



by **Tonino Lamborghini**

TECNOLOGIA

PC 41 TL

DE

BENZIN MOTORSÄGE - Originalbetriebsanleitung

⚠ Vorsicht	<ul style="list-style-type: none">Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Nutzung Ihrer Kettenägen vertraut, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.• Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.
⚠ Warnung	Diese Kettenäge ist nur für geschulte, in der Baumpflege tätige Bediener geeignet, siehe Bedienungsanleitung!

GB

PETROL CHAINSAW - Translation of the original Operating Instructions

⚠ Caution	<ul style="list-style-type: none">Before using our chain saws, please read this manual carefully to understand the proper use of your unit.• Keep this manual handy.
⚠ Warning	This chain-saw is for trained tree service operators only, see instruction handbook!

FR

TRONÇONNEUSE THERMIQUE - Traduction du mode d'emploi d'origine

⚠ Attention	<ul style="list-style-type: none">Avant d'utiliser nos scies à chaîne, veuillez lire attentivement ce manuel afin de bien en comprendre l'utilisation.• Gardez ce manuel à portée de main.
⚠ Avertissement	Cette scie à chaîne est destinée aux opérateurs formés de service d'entretien des arbres uniquement, voir mode d'emploi!

IT

BENZINA MOTOSEGA - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.

⚠ Attenzione	<ul style="list-style-type: none">Prima di utilizzare le nostre seghe a catena, leggere attentamente il presente manuale d'uso al fine di comprendere l'uso appropriato del nostro apparecchio.• Tenere il presente manuale sempre a portata di mano.
⚠ Attenzione	Questa sega a catena è destinata soltanto ad operatori addestrati alla manutenzione degli alberi, vedi manuale di istruzioni

ES

MOTOSIERRA - Traducción de las instrucciones de manejo originales

⚠ Advertencia	<ul style="list-style-type: none">Antes de utilizar nuestros productos, lea estas instrucciones atentamente para comprender el uso previsto del aparato.• Guarde todas las instrucciones de seguridad y los consejos para su uso futuro.
⚠ ¡Cuidado!	Solo personal formado y capacitado para la poda y tala de árboles puede usar esta motosierra

PT

MOTOSERRA A GASOLINA - Tradução do manual de instruções original

⚠ Atenção	<ul style="list-style-type: none">Antes de usar a nossa gama de motosserras, por favor leia atentamente este manual, para compreender o uso apropriado deste equipamento.• Guarde estas instruções para uso sempre com a motosserra.
⚠ Aviso	Esta motosserra é para operadores de serviço treinados, em operações de serragem de árvores, consulte o manual de instruções.

PL

SPALINOWA PILARKA ŁĄNCUCHOWA - Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

⚠ Uwaga	<ul style="list-style-type: none">Przed użyciem pilarki należy przeczytać dokładnie instrukcję obsługi, aby zrozumieć prawidłowe użycie.• Instrukcję trzymać w pobliżu
⚠ UWAGA	Ta pilarka łańcuchowa jest przeznaczona tylko dla wyszkolonych operatorów, przeczytać instrukcję!

HU

BENZINES LÁNCFŰRÉSZ - Az eredeti használati utasítás fordítása

⚠ Fontos	<ul style="list-style-type: none">Termékeink használata előtt figyelmesen olvassa el az utasításokat, hogy meg tudja érteni azok helyes működését és használatát.• A kézikönyvet könnyen hozzáférhető helyen kell tárolni.
⚠ Veszély	A képzett felhasználók a láncfűrészről álló fa koronájának vágására is használhatják.

INHALT

1. Sachgemäße/unsachgemäße Verwendung	2
2. Position der Teile	4
3. Symbole auf der Maschine	5
4. Für den sicheren Betrieb	5
5. Installation der Führungsschiene und der Sägekette	7
6. Kraftstoff und Ketten-Öl	8
7. Betrieb	8
8. Sägen	11
9. Wartung	13
10. Wartung der Sägekette und der Führungsschiene	15
11. Lagerung	17
12. Abfallentsorgung und Umweltschutz	17
13. Garantie	17
14. Anleitung zur Fehlerbehebung	18
15. Technische Daten	19
16. EG-Konformitätserklärung	19

SICHERHEIT ZUERST

Warnhinweise, die in diesem Handbuch mit einem  Symbol gekennzeichnet sind, beziehen sich auf gefährliche Punkte. Sie müssen beachtet werden, um mögliche ernsthafte körperliche Verletzungen zu verhindern. Aus diesem Grund werden Sie gebeten, alle diese Instruktionen sorgfältig zu lesen und sie unbedingt zu befolgen..

WARNUNGEN IM HANDBUCH

WARNUNG

Dieses Zeichen zeigt Instruktionen an, die befolgt werden müssen, um Unfälle zu verhindern, die zu ernsthafter körperlicher Verletzung oder zum Tod führen könnten.

WICHTIG

Dieses Zeichen zeigt Instruktionen an, die befolgt werden müssen, damit es nicht zu mechanischem Versagen, Ausfall oder Beschädigung kommt.

HINWEIS

Dieses Zeichen verweist auf Hinweise oder Vorschriften, die beim Gebrauch des Produkts nützlich sind.

WICHTIG INFORMATION: Lesen Sie diese Hinweise zur Handhabung des Gerätes aufmerksam durch.
Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben.
Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.

Achtung ! Hörschäden - Risiko

Unter normalen Anwendungsbedingungen kann dieses Gerät die Bedienungsperson einem Geräuschpegel von 80 dB (A) oder mehr aussetzen.
Gehörschutz tragen !

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen MaschinenlärmSchutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

1. Sachgemäße/unsachgemäße Verwendung

- Die Kettensäge ist je nach verfügbarer Sägelänge für Stämme, Kanthölzer sowie für das Schneiden von Ästen ausgelegt. Die bearbeiteten Gegenstände müssen aus Holz sein.
- Während des Betriebs müssen Sie eine angemessene persönliche Schutzausrüstung gemäß den Vorschriften des Handbuchs tragen.
- Dieses Produkt ist für geschulte Bediener zum Stutzen und Zerlegen von Baumkronen feststehender Bäume ausgelegt.
- Für Schäden oder Verletzungen, die durch eine falsche Anwendung verursacht wurden, ist der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller verantwortlich.
- Geeignete Ketten und Führungsschienenkombinationen dürfen gemäß der Bedienungsanleitung nur für diese Maschine verwendet werden.
- Ein Teil der sachgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise sowie die Einhaltung der ordnungsgemäßen Bedienung gemäß der Bedienungsanleitung.
- Personen, die die Maschine bedienen, müssen sich mit diesem Produkt vertraut machen und die Bedienung trainieren sowie alle möglichen Gefahren in Betracht ziehen. Darüber hinaus müssen die gültigen Unfallverhütungsvorschriften in allen Einzelheiten eingehalten werden. Des Weiteren müssen sonstige allgemeine Vorschriften, die in den Bereich Arbeitsmedizin und Sicherheit fallen, eingehalten werden.
- Änderungen an der Maschine sowie daraus resultierende Schäden schließen einen Support durch den Hersteller vollständig aus und führen zum Garantieverlust.
- Diese Ausrüstung ist für die Verwendung in privaten Gärten ausgelegt.

Verbleibende Risiken:

Auch bei einer ordnungsgemäßen Verwendung der Ausrüstung bleibt immer ein Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Typ und Aufbau der Ausrüstung lassen auf folgende potentielle Gefahren schließen:

- Berührung der ungeschützten Kettensäge (Schnitte)
- Unerwartete, plötzliche Bewegung des Sägeblatts (Schnitte)
- Gehörschäden, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird
- Einatmen giftiger Partikel, Abgase des Verbrennungsmotors
- Hautkontakt mit Benzin
- Lärm. Ein gewisser Geräuschpegel der Maschine lässt sich nicht vermeiden. Regelmäßige laute Arbeit muss genehmigt werden und ist auf bestimmte Zeiträume beschränkt. Halten Sie die Ruhezeiten ein und beschränken Sie die Arbeitsstunden auf ein Minimum. Tragen Sie sowie die Personen in der näheren Umgebung zum persönlichen Schutz einen geeigneten Gehörschutz;
- Vibration. Warnung: Der während der Nutzung der Maschine auftretende tatsächliche Vibrationswert kann von dem im Handbuch oder vom Hersteller angegebenen Wert abweichen. Ursache hierfür können folgende Faktoren sein, die vor oder während jeder Verwendung in Betracht gezogen werden sollten:
 - Wird die Maschine richtig verwendet?
 - Wird die richtige Schneidmethode für das Material angewendet und erfolgt die Verarbeitung ordnungsgemäß?
 - Entspricht der Zustand der Maschine den Vorschriften?
 - Wie scharf ist das Schneidwerkzeug?

Warnung!

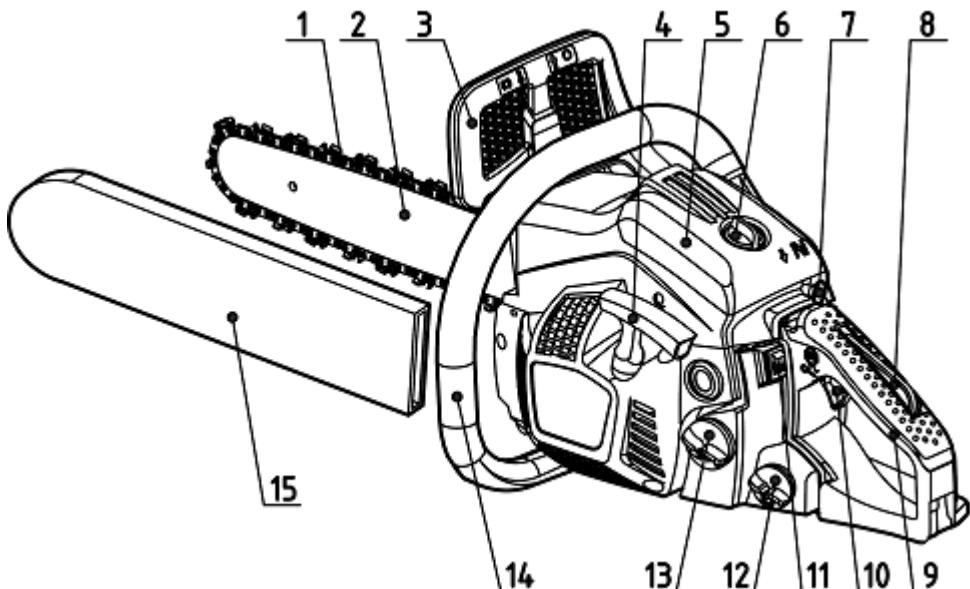
- Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.
- Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.
- Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:
 - Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
 - Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
 - Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

- Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einer Kettenäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Halten Sie die Kettenäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettenäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- Arbeiten Sie mit der Kettenäge nicht auf einem Baum. Bei Betrieb auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettenäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettenäge führen.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettenäge der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Tragen Sie die Kettenäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettenäge stets die Schutzbdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit der Kettenäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Kette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- Nur Holz sägen. Die Kettenäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist - Beispiel: Verwenden Sie die Kettenäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind. Die Verwendung der Kettenäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.
- Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden oder durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie diese Geräte jeweils zu benutzen sind.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse dieser Gebrauchsanweisung verfügen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

2. Teile-Positionen



1. Sägekette
2. Führungsschiene
3. Vorderer Handschutz
4. Startergriff
5. Luftfilterdeckel
6. Schraube Luftfilterdeckel
7. Starterklappe - Choke
8. Gashebelsperre
9. Hinterer Griff
10. Gashebel
11. Maschinenschalter
12. Öltank
13. Kraftstofftank
14. Vorderer Griff
15. Kettenschutz

3. Symbole auf der Maschine



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dieser Maschine arbeiten



Immer Helm, Schutzbrille und Gehör-schutz tragen.



Tragen Sie zugelassene Sicherheits-schuhe mit rutschfester Sohle.



Tragen Sie zugelassene Arbeitshand-schuhe.



Bedienen Sie die Kettenäge mit beiden Händen.



Warnung! Gefahr des Rückschlags (Kickback).



Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Warnungen.



- f) Die Schraube unter der "H"-Marke ist die Hochgeschwindigkeits- Einstellschraube. Die Schraube unter der "L"-Prägung ist die Einstellschraube für langsame Geschwindigkeit. Die Schraube mit der "T" -Prägung ist die Leerlauf-Einstellschraube.

Position: oben auf dem linken hinteren Griff



- g) Zeigt die Richtungen an, in der die Kettenbremse freigegeben (weißer Pfeil) oder aktiviert (schwarzer Pfeil) wird.

Position: Vorderseite auf der Ketten-Abdeckung



Garantiert Schalleistungspegel L_{WA}



Motor manuell starten

4. Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb

Bevor Sie mit dem Produkt arbeiten



1. Vor der Verwendung unserer Produkte lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig, um die ordnungsgemäße Verwen-dung des Gerätes zu verstehen.



2. Betreiben Sie niemals eine Kettenäge, wenn Sie ermüdet, krank sind oder sich nicht wohl fühlen, oder unter dem Einfluss von Medikamenten, die Sie müde machen, oder wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.



3. Bedienen Sie die Motorsäge nur in gut belüfteten Bereichen. Starten oder beitreiben Sie die Maschine nie innerhalb geschlossener Räume oder Gebäude. Die Abgase enthalten gefährliche Kohlenmonoxide.



4. Schneiden Sie nie bei starkem Wind, schlechtem Wetter, bei schlechter Sicht oder bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen. Überprüfen Sie immer die Bäume auf tote Zweige, die während des Fällvorgangs herabfallen könnten.



5. Verwenden Sie rutschfeste Sicherheits-schuhe, eng anliegende Kleidung und Augen-, Gehör- und Kopfschutz und Schutzhandschuhe.

Für den sicheren Betrieb und die Wartung sind Symbole auf der Maschine eingeprägt. Beachten Sie diese Angaben, bitte seien Sie vorsichtig, um keine Fehler zu machen.



- a) Der Einfüllstutzen für das Auftanken des "Benzin-Gemischs"

Position: Neben dem Tankdeckel



- b) Der Einfüllstutzen für das Tanken des Ketten-Öls

Position: Neben dem Öldeckel



- c) Umlegen des Schalters in die Position "O", stoppt den Motor sofort.

Position: hinten auf der linken Seite des hinteren Griffs



- d) Betätigen Sie den Choke-Knopf.

Ziehen Sie den Chokeknopf heraus, schließen Sie den Choke; schieben Sie den Chokeknopf ein, öffnen Sie den Choke.

Position: Luftfilterabdeckung



- e) Stellen Sie die Ölpumpe ein. Wenn Sie den Stab dem Pfeil folgend auf „MAX“ drehen, fließt mehr Kettenöl und wenn Sie auf „MIN“ drehen fließt weniger.

Position: Am Boden der Maschine



6. Seien Sie immer vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff. Wischen Sie alle Verschmutzungen auf und dann entfernen Sie die Motorsäge mindestens zehn (10) Fuß [drei (3) m] vor dem Starten des Motors vom Betankungsort.



7. Eliminieren Sie alle Quellen von Funken oder Flammen (z.B. Rauchen, offenes Feuer oder Arbeiten, die Funken verursachen können) in den Bereichen, in denen Kraftstoff gemischt, eingefüllt oder gelagert wird. Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff oder während der Arbeit mit der Motorsäge.



8. Lassen Sie keine anderen Personen in die Nähe der Kettenäge beim Starten des Motors oder Schneiden von Holz. Halten Sie Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich. Kinder, Haustiere und Umstehende sollten mindestens 30 Fuß (10m) entfernt sein beim Starten oder Betrieb der Kettenäge.



9. Fangen Sie nie an zu schneiden, bevor Sie nicht einen klaren Arbeitsbereich, einen sicheren Stand und einen Fluchtweg vor dem fallenden Baum haben.



10. Halten Sie die Motorsäge immer mit beiden Händen fest, wenn der Motor läuft. Verwenden Sie einen festen Griff mit Daumen und Fingern, rings um die Kettenägegriffe.



11. Halten Sie alle Teile des Körpers von der Sägekette weg, wenn der Motor läuft. Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette nirgends anliegt.



12. Tragen Sie die Kettenäge immer nur mit stehendem Motor, die Führungsschiene und Kette nach hinten und den Auspuff vom Körper weg. Sollte der Transport der Maschine mit einem Kraftfahrzeug erfolgen, so muss sie so positioniert werden, dass sie keine Gefahr darstellt und auch gut befestigt werden.



13. Kontrollieren Sie die Kettenäge vor jedem Gebrauch auf verschlissene, lose oder geänderte Teile. Benutzen Sie niemals eine Kettenäge, die beschädigt, falsch eingestellt oder nicht vollständig und sicher montiert ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Kette nicht mehr bewegt, wenn der Gashebel losgelassen wird.



14. Jeder Kettenägenservice, außer den im Handbuch des Maschinenbedieners verzeichneten Punkten, sollte von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. (Wenn z.B. ungeeignete Werkzeuge verwendet werden, um die Schwungscheibe zu entfernen, oder zu befestigen, könnte ein Schaden auftreten).



15. Stellen Sie immer den Motor ab, bevor Sie die Maschine ablegen.

16. Seien Sie äußerst vorsichtig beim Schneiden von kleinem Gebüsch und Jungholz, weil dünnes Material sich in der Kettenäge verfangen, zu Ihnen hin gepeitscht werden oder Sie aus der Balance bringen kann.

17. Seien Sie vorsichtig beim Schneiden eines Teils, das unter Spannung steht, dass Sie nicht getroffen werden, wenn das Teil zurückspringt.



18. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Kraftstoffgemisch.



19. Schützen Sie sich gegen Rückschlag. Rückschlag ist die Aufwärtsbewegung der Führungsschiene, die auftreift, wenn die Kettenäge an der Nase der Führungsschiene mit einem Objekt Kontakt bekommt. Der Rückschlag kann zu gefährlichem Verlust der Kontrolle der Motorsäge führen.

20. Wenn Sie Ihre Kettenäge transportieren, stellen Sie sicher, dass die passende Schwertabdeckung über die Kette geschoben ist. Stellen Sie sicher, dass während des Transports kein Benzin ausläuft. Vermeiden Sie Schäden und Verletzungen.

RÜCKSCHLAG-SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR MOTORSÄGEN BENUTZER

⚠️ WARENUNG



Kontakt der Schienenspitze mit Holz kann in manchen Fällen eine blitzschnelle umgekehrte Reaktion verursachen, wobei die Führungsschiene nach oben und zurück auf den Betreiber schlägt. Einklemmen der Sägekette entlang der Oberseite der Führungsschiene kann die Führungsschiene zu einer schnellen Bewegung zurück in Richtung des Betreibers veranlassen. Durch beide Reaktionen kann man die Kontrolle über die Säge verlieren, was zu schweren Verletzungen führen könnte.

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Sicherheitseinrichtungen, die in Ihre Säge integriert sind. Als Motorsägenbenutzer sollten Sie mehrere Schritte unternehmen, um Schneidarbeiten frei von Unfällen oder Verletzungen zu halten.



- 1) Mit einem grundlegenden Verständnis des Rückschlags können Sie das Element der Überraschung verringern oder beseitigen. Plötzliche Überraschungen tragen zu Unfällen bei.



- 2) Halten Sie die Säge mit beiden Händen, die rechte Hand auf dem hinteren Griff und die linke Hand auf dem vorderen Griff, wenn die Maschine läuft. Benutzen Sie einen festen Griff mit Daumen und Fingern rings um die Kettenägegriffe. Ein fester Griff hilft

Ihnen, den Rückschlag zu reduzieren und Sie behalten die Kontrolle über die Säge. Nicht loslassen.

- 3) Stellen Sie sicher, dass das Gebiet, in dem Sie schneiden, frei von Hindernissen ist. Lassen Sie nicht die Nase der Führungsschiene in Kontakt mit Holz, Zweigen oder einer anderen Behinderung kommen, die berührht werden könnte, während Sie mit der Säge tätig sind.
- 4) Schneiden Sie mit hoher Motor-Geschwindigkeit.
- 5) Überschätzen Sie sich nicht und schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.



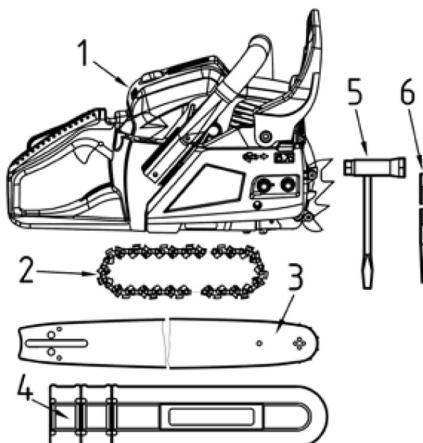
- 6) Befolgen Sie die Herstelleranleitung für das Schärfen und die Wartungsanleitungen für die Sägekette.
- 7) Verwenden Sie nur Ersatz-Schienen und Ketten, die vom Hersteller empfohlen sind.



5. Installation der Führungsschiene und Sägekette

Die Kettensägenverpackung enthält die Elemente, wie unten dargestellt:

- 1) Antrieb (Motor)
- 2) Sägekette
- 3) Führungsschiene
- 4) Schienenschutz
- 5) Steckschlüssel
- 6) Feile



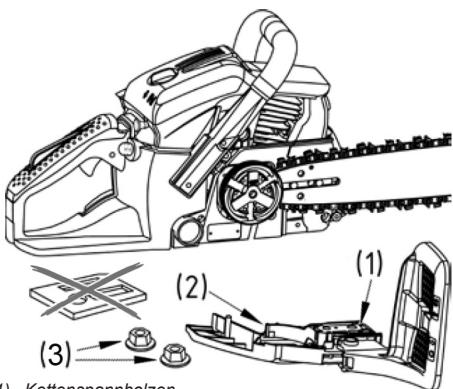
Öffnen Sie es und installieren Sie die Führungsschiene

und die Sägekette am Motorteil wie folgt.

⚠️ WARNUNG

Die Sägekette hat sehr scharfe Schneider. Benutzen Sie Schutzhandschuhe für Ihre Sicherheit.

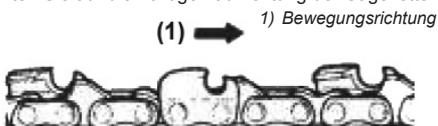
1. Ziehen Sie den Schutz in Richtung des vorderen Handgriffs, um zu überprüfen, ob die Kettenbremse nicht aktiviert ist.
2. Lösen Sie Schrauben und entfernen Sie die Kettenabdeckung.
3. Legen Sie die Kette auf das Kettenrad und während der Montage der Sägekette rund um die Führungsschiene, montieren Sie die Führungsschiene an die Motoreinheit.



- 1) Kettenspannbolzen
- 2) Kettenabdeckung
- 3) Befestigungsmuttern

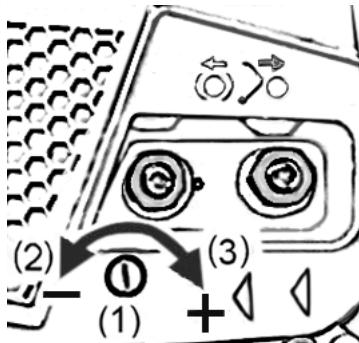
📖 HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Laufrichtung der Sägekette.



4. Montieren Sie die Führungsschiene, dann passen Sie die Sägekette rund um die Führungsschiene und Kettenrad an.
5. Setzen Sie den Kettenspannbolzen (1) in das untere Loch der Führungsschiene ein, dann installieren Sie die Kettenabdeckung (2), und schrauben Sie die Befestigungsmuttern (3) von Hand auf.
6. Während Sie die Spitze der Schiene hochhalten, spannen Sie die Kettenspannung durch Drehen der Spannschraube, bis die Sägekette die untere Seite der Führungsschiene berührt.
7. Ziehen Sie die beiden Muttern M 8 fest an (12 ~ 15 nm). Überprüfen Sie dann die Kette auf glatten Lauf und richtige Spannung durch das Bewegen von Hand.

8. Falls erforderlich, spannen Sie die Kette mit gelockerten Muttern nochmals nach.



- 1) Kettenspannung Einstellschraube
- 2) Lösen
- 3) Festziehen

! WICHTIG

Es ist sehr wichtig, die richtige Kettenspannung aufrecht zu erhalten. Schnelle Abnutzung der Führungsschiene oder der Kette können leicht durch unsachgemäße Spannung verursacht werden. Vor allem, wenn Sie eine neue Kette verwenden, achten Sie auf gute Wartung, da sie sich bei der ersten Verwendung ausdehnt.

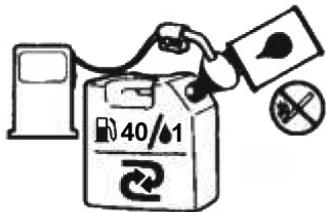
6. Kraftstoff und Kettenöl

Kraftstoff

Verwenden Sie ein 2-Takt-Öl, das ausdrücklich für luftgekühlte 2-Takt-Benzinmotoren vorgesehen ist.

EMPFOHLENES MISCHVERHÄLTNIS: BENZIN 40 : ÖL 1

Diese Motoren sind für den Betrieb mit unverbleitem Benzin zertifiziert.



⚠️ WARNUNG

Benzin ist sehr leicht entflammbar. Vermeiden Sie das Rauchen oder bringen Sie keine Flammen oder Funken in die Nähe von Kraftstoff. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet und vor dem Tanken abgekühlt ist. Wählen Sie freien leeren Boden für die Betankung und entfernen Sie sich mindestens 3 m (10 Fuß) vom Ort der Betankung, bevor Sie den Motor starten.



! WICHTIG

- 1. KRAFTSTOFF OHNE 2-TAKTÖL (REINES BENZIN)**
– wird sehr schnell schwere Schäden an den Innen(teilen des Motors verursachen.
- 2. ÖL FÜR 4-TAKT-MOTOREN oder WASSERGE-KÜHLTE 2-TAKT-MOTOREN** – kann die Zündkerzen verschmutzen, den Auspuff zusetzen oder den Kolben blockieren.

WIE MAN KRAFTSTOFF MISCHT

Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl / 40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

1. Messen Sie die Mengen von Benzin und zu mischendem Öl ab.
2. Gießen Sie etwas Benzin in einen sauberen, zugelassenen Kraftstoffbehälter.
3. Gesamtes 2-Takt-Öl zuschütten und gut schütteln.
4. Restliches Benzin zuschütten und mindestens eine Minute gut schütteln.
5. Bringen Sie einen klaren Hinweis außen am Behälter an, um zu vermeiden, es mit Benzin oder anderen Behältern zu verwechseln.

Kettenöl



Verwenden Sie ganzjährig spezielles Sägekettenöl.

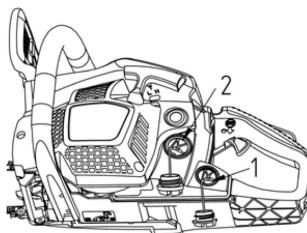
BOOK HINWEIS

Verwenden Sie kein Altöl oder regeneriertes Öl, das die Öl-Pumpe beschädigen kann.

7. Betrieb

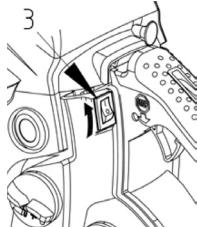
Starten des Motors

1. Lösen und entfernen Sie die Kraftstoff- und Kettenöltankdeckel. Legen Sie die Deckel auf einem staubfreien Platz ab.
2. Gießen Sie Kraftstoff in den Kraftstofftank, bis zu 80 % seines Fassungsvermögens, und Kettenöl in den Öltank.
3. Befestigen Sie die Kraftstoff- und Öltankdeckel sicher und wischen Sie ausgetretenen Kraftstoff von der Maschine ab.



1) Öl
2) Kraftstoff

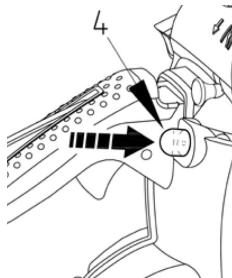
4. Stellen Sie den Schalter in die „I“ Position.



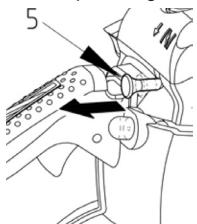
3) Motor-Schalter



5. Drücken Sie den Knopf der Ansaugpumpe (4) kontinuierlich, bis Kraftstoff kommt.



6. Ziehen Sie den Chokeknopf (5). Starterklappe wird geschlossen, und der Gashebel wird dadurch in die Startposition gestellt.



5) Chokeknopf

HINWEIS

Bei Neustart eines warmen Motors: Stellen Sie den Choke in die offene Position (ganz eindrücken).

HINWEIS

Sobald der Chokeknopf herausgezogen worden ist, kehrt er nicht zur Betriebsposition zurück, selbst wenn Sie ihn ganz eindrücken. Wenn Sie den Chokeknopf in die Betriebsposition zurückstellen möchten, den Gashebel stattdessen betätigen.

WARNUNG

Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette nichts berührt.

7. Halten Sie die Kettensäge sicher auf dem Boden, während Sie das Starterseil kräftig ziehen.

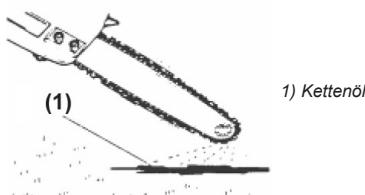
WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht, während Sie die Motorsäge in einer Hand halten. Die Sägekette kann Ihren Körper berühren. Dies ist sehr gefährlich.

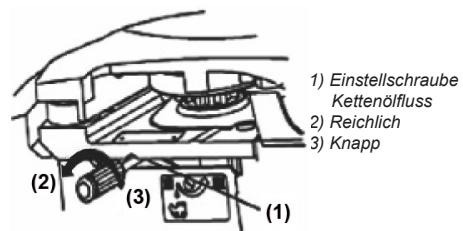
8. Sobald Zündungen erfolgen, drücken Sie den Chokeknopf und ziehen Sie den Starter erneut, um den Motor zu starten.
9. Den Motor mit leicht gedrücktem Gashebel aufwärmen.

Überprüfung der Ölversorgung

Nach dem Starten des Motors lassen Sie die Kette bei mittlerer Geschwindigkeit laufen, und kontrollieren Sie, ob die Kette Öl versprüht, wie in der Abbildung gezeigt.



Der Kettenölmengen kann geändert werden, indem Sie einen Schraubenzieher in das Loch am unteren Rand der Kupplungsseite einführen. Passen Sie den Ölfloss Ihren Arbeitsbedingungen entsprechend an.



WICHTIG

Der Öltank sollte fast leer sein, wenn der Kraftstoff aufgebraucht ist. Achten Sie darauf, den Öltank jedes Mal aufzufüllen, wenn Sie die Säge tanken.

Kontrolle der Kupplung

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, dass sich die Kette im Leerlauf des Motors nicht bewegt!

Einstellen des Vergasers

Der Vergaser an Ihrem Gerät wurde bei der Herstellung eingestellt, jedoch erfordert er eine Feinabstimmung, wenn sich die Betriebsbedingungen verändern. Bevor Sie den Vergaser einstellen, stellen Sie sicher, dass sich Luft/Kraftstoff- Filter in sauberem Zustand befinden und frischer, richtig gemischter Kraftstoff eingefüllt ist.

Beim Einstellen nehmen Sie die folgenden Schritte vor:

! WICHTIG

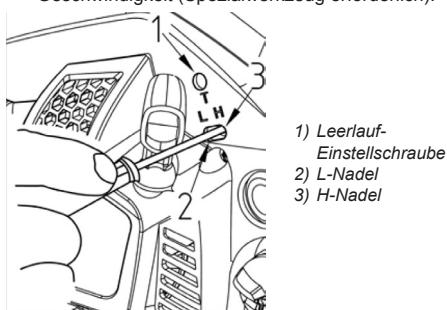
Achten Sie darauf, den Vergaser nur mit montierter Schneidgarnitur einzustellen.

1. H und L-Nadeln sind innerhalb der Anzahl der Drehungen beschränkt, wie unten gezeigt.

H Nadel -1/4

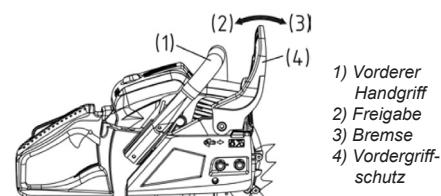
L Nadel -1/4

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn zum Aufwärmen in niedriger Geschwindigkeit für ein paar Minuten laufen.
3. Drehen Sie die Leerlauf-Einstellschraube (T) gegen den Uhrzeigersinn, so dass die Kette sich nicht dreht. Wenn die Leerlaufdrehzahl zu langsam ist, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
4. Machen Sie einen Test-Schnitt, passen Sie die H-Nadel für die beste Schneidkraft an, nicht für maximale Geschwindigkeit (Spezialwerkzeug erforderlich).



Ketten-Bremse

Die Kettenbremse ist eine Vorrichtung, die die Kette sofort anhält, wenn die Kettenäge wegen eines Rückslags zurückschlägt. Normalerweise wird die Bremse automatisch durch die Trägheitskraft aktiviert. Sie kann auch manuell aktiviert werden, indem der Bremshebel (Handschutz) nach vorn gedrückt wird.



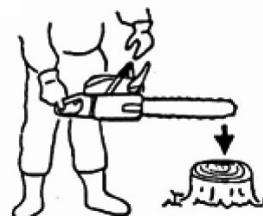
Um die Bremse freizugeben, ziehen Sie den Handschutzbügel in Richtung zum vorderen Handgriff, bis ein „Klick“ zu hören ist.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Bremse arbeitet, geben Sie den Gashebel frei, um die Drehzahl des Motors zu verlangsamen. Dauerbetrieb mit der eingeschalteten Bremse erzeugt Wärme in der Kupplung und kann Probleme verursachen. Achten Sie darauf, den Bremsvorgang bei der täglichen Inspektion zu überprüfen.

1. Stellen Sie dazu den Motor ab.
2. Halten Sie die Kettensäge horizontal, nehmen Sie Ihre Hand vom Vordergriff, lassen Sie die Spitze der Führungsschiene auf einen Stumpf oder ein Stück Holz fallen. Die Trägheits-Kettenbremse muss dabei auslösen, - Handschutz springt nach vorne.

Im Falle, dass die Bremse nicht auslöst ist, geben Sie die Kettensäge zu Inspektion bzw. Reparatur.



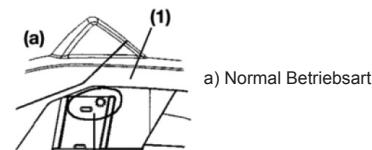
⚠️ WARNUNG

Wenn der Motor mit hoher Geschwindigkeit bei eingeschalteter Bremse läuft, wird die Kupplung überhitzt, was Probleme verursacht.

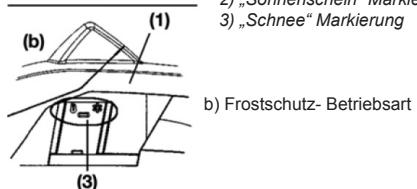
Wenn sich die Bremse während des Betriebs einschaltet, unverzüglich den Gashebel freigeben, um den Motor zu stoppen.

Vergaser- Frostschutzmechanismus

Der Betrieb von Kettensägen bei Temperaturen von 0 – 5° C in Zeiten hoher Luftrfeuchtigkeit kann innerhalb des Vergasers zu Eisbildung führen, und dies kann wiederum die Ausgangsleistung des Motors reduzieren oder der Motor funktioniert nicht reibungslos.



a) Normal Betriebsart
 1) Zylinderdeckel
 2) „Sonnenschein“ Markierung
 3) „Schnee“ Markierung



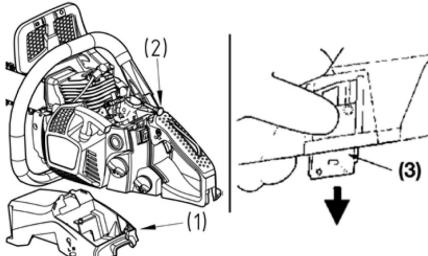
b) Frostschutz- Betriebsart
 1) Zylinderdeckel
 2) „Sonnenschein“ Markierung
 3) „Schnee“ Markierung

Dieses Produkt wurde mit einer Lüftungsöffnung auf der rechten Seite der Oberfläche des Zylinderdeckels so konstruiert, dass warme Luft zum Motor geführt und

dadurch verhindert wird, dass eine Vereisung auftritt. Unter normalen Verhältnissen sollte das Produkt in der üblichen Betriebsart verwendet werden. Wenn die Möglichkeit besteht, dass Vereisung auftreten kann, sollte das Gerät vor dem Gebrauch in die Anti-Frost-Betriebsart gesetzt werden.

Wenn die Temperaturen gestiegen und wieder normal sind, kann der Motor in der Anti-Frost-Betriebsart nicht mehr richtig starten oder der Motor kann nicht mehr mit seiner normalen Geschwindigkeit betrieben werden. Aus diesem Grund sollten Sie immer sicherstellen, dass das Gerät wieder in den normalen Betriebsmodus zurückgestellt wird, falls keine Gefahr der Vereisung mehr besteht.

Wechseln zwischen den Betriebsarten



1) Zylinder-Deckel
2) Choke-Knopf
3) Vereisungs-Kappe

1. Schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Luftfilters, entfernen Sie den Lufilter und entfernen Sie dann den Choke-Regler aus dem Zylinderdeckel.
3. Lösen Sie die Schrauben, die den Zylinderdeckel halten (d.h. die drei Schrauben auf der Innenseite und die Schraube auf der Außenseite der Abdeckung), und entfernen Sie dann den Zylinderdeckel.
4. Drücken Sie mit Ihrem Finger die Vereisungskappe nach unten, sie befindet sich auf der rechten Seite des Zylinderdeckels und entfernen die Vereisungskappe.
5. Passen Sie die Vereisungskappe so an, dass die „Schneemarkierung“ nach oben zeigt und dann setzen Sie sie wieder in ihre ursprüngliche Position im Zylinderdeckel.
6. Befestigen Sie den Zylinderdeckel wieder in seiner ursprünglichen Position und dann alle anderen Teile wieder in ihre richtigen Positionen.

Motor stoppen

1. Lassen Sie den Gashebel los, um der Maschine für ein paar Minuten Leerlauf zu ermöglichen.
2. Stellen Sie den Schalter auf die Position „O“ (STOPP).



1) Motor-Schalter

8. Sägen

⚠️ WARNUNG

Bevor Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren, lesen Sie den Abschnitt „Für den sicheren Betrieb“. Für die erste Praxis wird das Sägen eines einfachen Holzklotzes empfohlen. Dies hilft auch, Sie an Ihre Kettensäge zu gewöhnen.

Befolgen Sie stets die Sicherheitsvorschriften, die den Gebrauch der Maschine einschränken können. Motorsägen dürfen nur zum Holz schneiden verwendet werden. Es ist verboten, andere Arten von Material zu schneiden. Vibratoren und Rückschlag variieren mit unterschiedlichen Materialien und die Anforderungen der Sicherheitsvorschriften würden nicht respektiert werden. Verwenden Sie die Motorsäge nicht als Hebel zum Heben, Bewegen oder Teilen von Objekten. Beugen Sie sich beim Sägen nicht über fest stehende Ständer. Es ist verboten, Werkzeuge oder Anwendungen an der Maschine anzubringen, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.



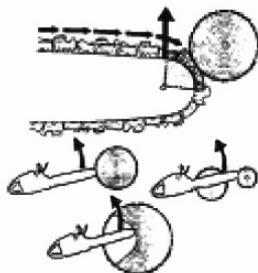
Es ist nicht notwendig, übermäßigen Druck auszuüben. Wenden Sie nur leichten Druck an, während der Motor mit Vollgas läuft.

Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die Maschine auf Schäden oder Mängel zu überprüfen.

Wenn bei einem schnell laufenden Motor die Kette eingeklemmt wird, kann das Kupplungssystem beschädigt werden. Wenn die Sägekette im Schnitt eingeklemmt wird, versuchen Sie nicht, sie mit Gewalt herauszu ziehen sondern verwenden Sie einen Keil oder einen Hebel, um den Schnitt zu öffnen.

Vorsicht vor Rückschlag (Kickback)

Diese Säge ist ebenfalls mit einer Kettenbremse ausgestattet, die die Kette bei einem Rückschlag anhält. Überprüfen Sie den Bremsvorgang vor jedem Gebrauch, indem Sie die Säge mit Vollgas für 1 oder 2 Sekunden laufen lassen und den vorderen Handschutzbügel nach vorne klappen. Die Kette sollte sofort stoppen. Wenn die Kette langsam oder überhaupt nicht stoppt, dann ersetzen Sie das Bremsband und die Kupplungstrommel vor Gebrauch.



Es ist äußerst wichtig, dass die Kettenbremse für den ordnungsgemäßen Betrieb vor jedem Gebrauch geprüft wird und dass die Kette scharf ist, um bei dieser Säge das Rückschlag-Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Entfernen von Sicherheitseinrichtungen, unzureichende Wartung oder falscher Ersatz der Führungsschiene oder der Kette kann das Risiko von schweren Körperverletzungen aufgrund eines Rückschlags erhöhen.

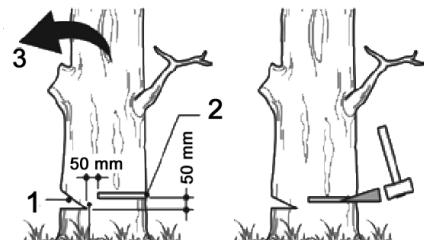


Fällen eines Baumes

1. Beurteilen Sie die Fallrichtung unter Berücksichtigung des Windes, der Neigung des Baumes, Lage der dicken Äste, Leichtigkeit der Arbeit nach dem Einschlag, und anderen Faktoren.
2. Während des Säuberns der Umgebung um den Baum sorgen Sie für einen festen Stand sowie einen Fluchtweg.
3. Schneiden Sie eine Kerbe in den Baum, etwa ein Drittel der Tiefe auf der Seite, in die gefällt werden soll.
4. Machen Sie einen Fällschnitt auf der gegenüberliegenden Seite der Kerbe und auf einem Niveau etwas höher als die Unterseite der Kerbe

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie einen Baum fällen, achten Sie darauf, in der Nähe befindliche Personen vor der Gefahr zu warnen.



- 1) Kerbschnitt
- 2) Fällschnitt
- 3) Fallrichtung

Einschlag und Entastung

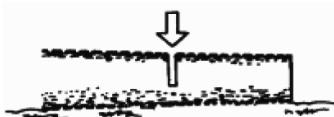
⚠️ WARNUNG

1. Immer auf festen Stand achten sowie auf die Stabilität des Baumes.
2. Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Stücke nicht rollen.
3. Lesen Sie die Anweisungen „Sicherheitshinweise für den sicheren Betrieb“, um einen Rückschlag der Säge zu vermeiden.

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Richtung der Kraft, in der das Holz sich beim Schneiden biegen kann. Immer von der gegenüberliegenden Seite der Biegerichtung schneiden, um zu verhindern, dass die Führungschiene im Schnitt eingeklemmt wird.

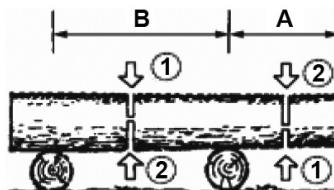
Schneiden eines nicht gestützten Stammes

Den Stamm bis zur Hälfte einschneiden, dann umdrehen und von der entgegengesetzten Seite durchsägen.



Schneiden eines gestützten Stammes

Im Bereich A zuerst von unten bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers einschneiden, dann den abschließenden Schnitt von oben nach unten durchführen. Im Bereich B zuerst bis auf etwa ein Drittel des Stammdurchmessers von oben nach unten schneiden, dann den abschließenden Schnitt von unten nach oben vornehmen.

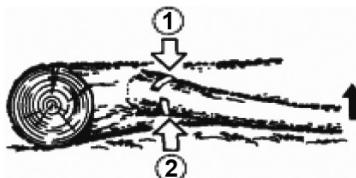


Entasten eines gefällten Baumes

Zuerst überprüfen, in welche Richtung der Ast gebogen ist. Dann den ersten Einschnitt auf der Innenseite der Biegung vornehmen und anschließend von der entgegengesetzten Seite den Ast durchtrennen.

⚠️ WARNUNG

Seien Sie wachsam, wenn Äste zurückspringen: Verletzungsgefahr!

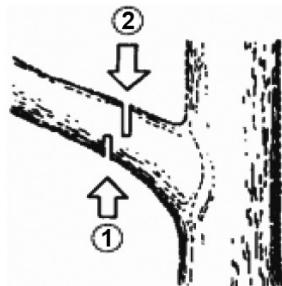


Beschneiden

Von unten schneiden, von oben nach unten fertig schneiden.

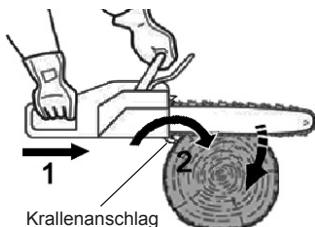
⚠️ WARNUNG

1. Verwenden Sie keine instabile Fußstütze oder eine Stehleiter.
2. Vermeiden Sie Überreichweite.
3. Schneiden Sie nicht über Schulterhöhe.
4. Verwenden Sie immer beide Hände, um die Säge zu halten.



⚠️ WARNUNG

Der Krallenanschlag muss immer am Baumstamm anliegen. Drücken Sie ihn mit dem hinteren Griff an den Stamm. Halten Sie den vorderen Handgriff in Richtung der Schneidlinie. Verwenden Sie den Krallenanschlag als Drehpunkt beim Schneiden von Bäumen und dicken Ästen um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und eine Verringerung der Arbeitszeit, Kraft und Vibration zu erreichen.



Schalten Sie die Säge aus, wenn Sie in dem zu schneidende Material blockiert wird. Warten Sie bis die Ma-

schine vollständig gestoppt hat. Tragen Sie Schutzhandschuhe beim entfernen der Blockade. Wenn die Kette entfernt werden muss, folgen Sie bitte den Anweisungen im Handbuch. Führen Sie nach der Instandsetzung einen Probelauf durch. Wenn Vibrationen oder mechanische Geräusche auftreten, schalten Sie die Säge aus und wenden Sie sich an unseren Service.

9. Wartung

⚠️ WARNUNG

Vor der Reinigung, Inspektion oder Reparatur Ihrer Motorsäge stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt und abgekühlt ist. Klemmen Sie die Zündkerze ab, um ein versehentliches Starten zu verhindern.

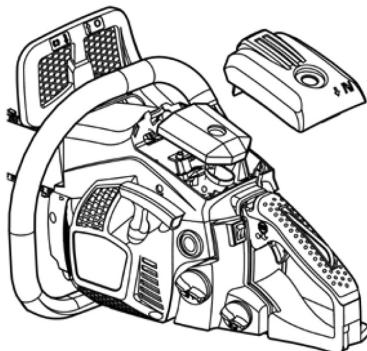
Befolgen Sie die Anweisungen zur Durchführung von Wartung und Instandsetzung. Unsachgemäße Wartung führt zu schweren Schäden an der Maschine.

Verwenden Sie nur die Ersatzteile, die in diesem Handbuch aufgeführt werden. Die Verwendung anderer Teile können schwere Schäden und Verletzungen verursachen.

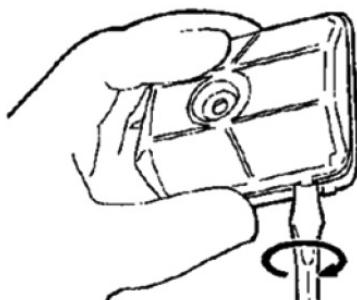
Wartung nach jeder Verwendung

1. Der Luftfilter

Der Staub auf der Filter-Oberfläche kann entfernt werden, indem Sie mit einer Ecke des Luftfilters gegen eine harte Oberfläche klopfen. Um Schmutz im Gewebe zu entfernen, teilen Sie den Luftfilter in zwei Hälften und waschen ihn in Benzin aus. Bei der Verwendung von Druckluft blasen Sie von der Innenseite.

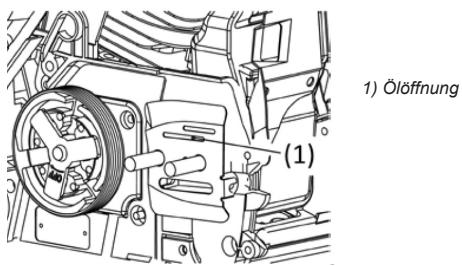


Um die Filterhälften zusammenzufügen, drücken Sie auf den Rand, bis es klickt.



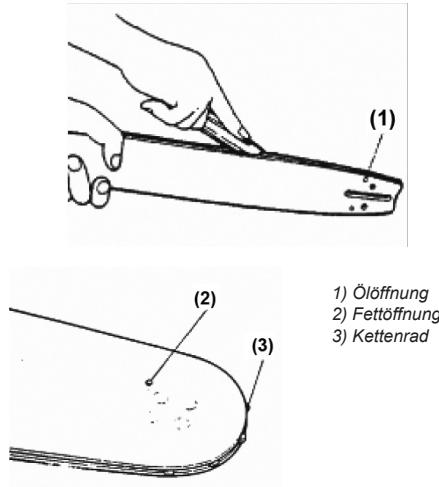
2. Ölöffnung

Demontieren Sie die Führungsschiene und überprüfen Sie die Ölöffnung auf Verstopfungen.



3. Führungsschiene

Wenn die Führungsschiene abgenommen ist, entfernen Sie das Sägemehl aus der Kettennut und der Ölöffnung. Fettten Sie das Kettenrad an der Spitze der Schiene.



4. Zusätzliche Kontrollen

Überprüfen Sie die Kettensäge auf Undichtheit, lose Befestigungen und Schäden an wichtigen Teilen, vor allem Griffe und Führungsschienen- Montage. Falls Mängel festgestellt werden, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Einsatz wieder repariert werden.

Regelmäßige Wartung

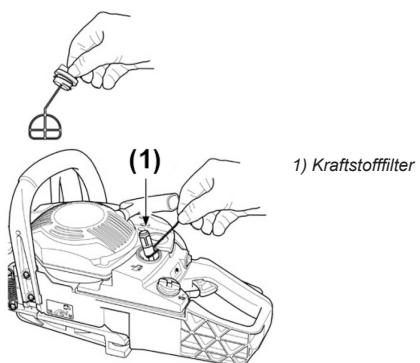
1. Zylinderrippen

Verstopfung durch Staub zwischen den Zylinderrippen verursacht Überhitzung des Motors. In regelmäßigen Abständen überprüfen. Reinigen Sie die Zylinderrippen nach dem Entfernen des Luftfilters und der Zylinderabdeckung. Bei der Installation des Zylinderdeckels stellen Sie sicher, dass die Schalterdrähte und Dichtungen an der richtigen Stelle positioniert sind.



2. Kraftstoff-Filter

- Nehmen Sie den Filter mit einem Drahthaken aus dem Einfüllstutzen.



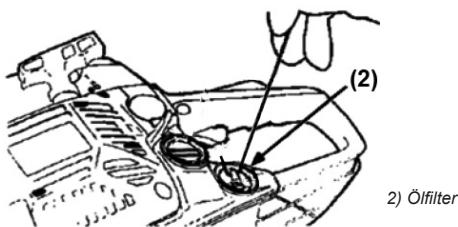
- Demontieren Sie den Filter und waschen Sie ihn mit Benzin aus, ersetzen Sie ihn durch einen neuen, falls erforderlich.

! WICHTIG

- Verwenden Sie nach dem Entfernen des Filters eine Klammer, um das Ende der Saugleitung zu halten.
- Wenn Sie den Filter wieder montieren, achten Sie darauf, dass keine Fasern oder Staub in die Saugleitung eindringen.

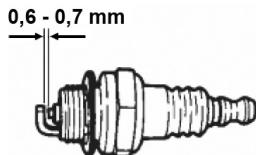
3. Öltank

Nehmen Sie mit einem Drahthaken den Ölfilter aus dem Einfüllstutzen und reinigen Sie ihn in Benzin. Wenn Sie den Filter zurück in den Tank setzen, stellen Sie sicher, dass er in die vordere rechte Ecke kommt. Entfernen Sie auch den Schmutz aus dem Tank.



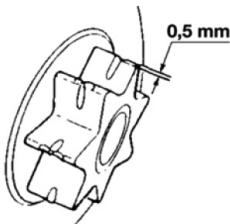
4. Zündkerze

Die Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen und den Abstand auf 0,65 mm zurückstellen, falls nötig.



5. Kettenrad

Überprüfen auf Risse und übermäßigen Verschleiß, die die Kettenführung beeinträchtigen. Wenn offensichtliche Abnutzung festgestellt wird, ersetzen Sie das Kettenrad durch ein neues. Niemals eine neue Kette auf ein abgenutztes Kettenrad, oder eine abgenutzte Kette auf ein neues Kettenrad auflegen.



6. Vordere und hintere Schwingungsdämpfer

Ersetzen, wenn das geklebte Teil abgelöst ist oder ein Riss im Gummiteil festgestellt wird.

! WICHTIG

Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör.

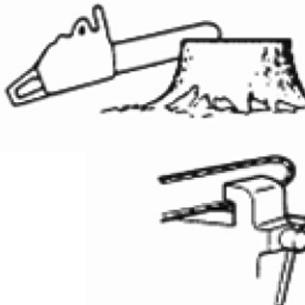
10. Wartung von Sägekette und Führungs-schiene

⚠️ WARNUNG

Es ist sehr wichtig für die reibungslose und sichere Bedienung, die Schneidezähne immer scharf zu halten.

Die Schneidezähne müssen immer geschärft werden, wenn:

- das Sägemehl wie Pulver wirkt,
- Sie zusätzliche Kraft zum Sägen benötigen,
- der Schnitt nicht gerade verläuft,
- die Vibration zunimmt,
- der Kraftstoffverbrauch steigt.



Vorgaben zum Schärfen der Kette:

⚠️ WARNUNG

Achten Sie darauf, Schutzhandschuhe zu tragen.

Vor dem Feilen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Sägekette fest eingespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt ist.
- Verwenden Sie eine Rundfeile mit der richtigen Größe für Ihre Kette.

Ketten-Typ:

Oregon 91P

Feilengröße: 5/32 in (4.0 mm)

Setzen Sie Ihre Feile auf den Hobelzahn auf und feilen Sie geradeaus.

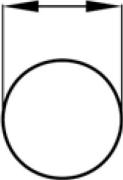
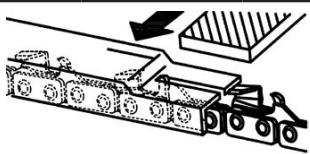
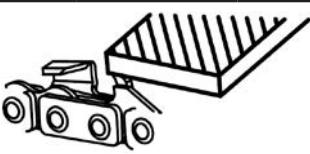
Halten Sie die Position der Feile wie abgebildet

Nachdem jeder Schneidezahn geschärft wurde, überprüfen Sie das Tiefenmaß und feilen Sie es auf das korrekte Maß, wie abgebildet.

⚠️ WARNUNG

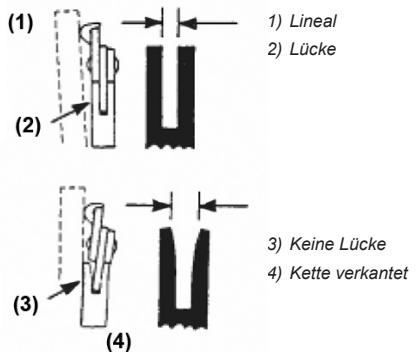
Stellen Sie sicher, dass die vordere Kante abgerundet ist, um Rückstoß oder Kettenbruch zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass jeder Schneidezahn gleiche Länge und Schneidwinkel hat, wie abgebildet.

	Feilendurchmesser	Winkel obere Platte	Unterer Winkel	Kopfnieigungswinkel (55°)	Standardtiefenmaß
Ketten-typ					
		Schraubstock - Drehwinkel	Schraubstock - Neigungswinkel	Seitenwinkel	
91P	5/32"	30°	10°	80°	0,025"
95VPX	3/16"	30°	10°	80°	0,025"
					
Tiefenmaß		Feile			

Führungsschiene

- Kehren Sie die Führungsschiene gelegentlich um, damit Sie einen einseitigen Verschleiß verhindern.
- Die Kante der Führungsschiene sollte immer rechtwinklig sein. Überprüfen Sie die Führungsschiene auf Verschleiß. Legen Sie ein Lineal auf Schiene und Außenseite des Hobelzahns. Wenn eine Lücke zwischen ihnen festgestellt wird, ist die Führungsschiene normal. Andernfalls ist die Führungsschiene abgenutzt. Solch eine Führungsschiene muss korrigiert oder ersetzt werden.



Schwert und Kette

Die Tabelle enthält eine Liste aller möglichen Kombinationen aus Schwert und Kette, wobei diejenigen, die auf der jeweiligen Maschine verwendet werden können, mit dem Symbol „*“ gekennzeichnet sind.

Teilung	Schwert			Kette	Kettensägenmodell
Zoll	Länge Zoll/cm	Rillenbreite Zoll/mm	Code	Code	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Verwenden Sie bei einem Austausch ausschließlich die oben genannten Schwerter und Ketten. Wenn Sie nicht zugelassene Kombinationen verwenden, kann dies ernsthafte Verletzungen und Schäden an der Maschine zur Folge haben.

11. Lagerung

1. Leeren Sie den Kraftstofftank und lassen Sie den Motor laufen, bis der Motor abstirbt.
2. Leeren Sie den Öltank.
3. Reinigen Sie die gesamte Einheit
4. Lagern Sie die Einheit an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Bei Garantiefall kostenloser Geräteversand

Produkt-Registrierung zur Garantieverlängerung auf 5 Jahre unter: www.tonino-lamborghini-garden.com

12. Entsorgung und Umweltschutz

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihre Kettensäge eines Tages unbrauchbar geworden ist bzw. nicht mehr benötigt wird, geben Sie das Gerät bitte nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Die Kettensäge geben Sie bitte ebenfalls an einer Wertungsstelle ab.

Die Kunststoff- und Metallteile Ihres Altgerätes können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

13. Garantie

Für dieses Werkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate (bei Registrierung 60 Monate) und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind

HOTLINE

- Kompetente Unterstützung bei Fragen zur Inbetriebnahme
- Beantwortung technischer Fragen
- Bestellung und Lieferung von Ersatzteilen
- Produkt-Registrierung zur Garantieverlängerung auf 5 Jahre

SERVICE

- Bei Garantiefall kostenloser Geräteversand
- Schnelle Reparatur in max. 3 Tagen nach Eingang im Service

14. Fehlerbehebung

PROBLEME	URSACHE	ABHILFE
Warnung: Stellen Sie sicher, dass der Frostschutzmechanismus nicht arbeitet!		
1) Startfehler	Überprüfen Sie den Kraftstoff auf Wasser oder qualitativ minderwertige Mischung.	Ersetzen durch richtigen Kraftstoff.
	Überprüfen Sie, ob die Zündkerze nass ist (Motor überflutet).	Entfernen und trocknen Sie die Zündkerze. Ziehen Sie dann den Starter wieder, jedoch ohne Choke.
	Überprüfen Sie den Zündfunken.	Ersetzen Sie die Zündkerze.
2) Schwache Leistung / schwache Beschleunigung / rauer Leerlauf	Überprüfen Sie den Kraftstoff auf Wasser oder qualitativ minderwertige Mischung.	Ersetzen durch geeigneten Kraftstoff.
	Überprüfen Sie die Luftfilter und Kraftstoff-Filter auf Verstopfung.	Reinigen.
	Vergaser auf falsche Einstellung überprüfen	Korrigieren Sie die Vergaser-Nadeln.
3) Öl fließt nicht	Öl auf minderwertige Qualität überprüfen.	Ersetzen.
	Überprüfen Sie den Öl-Durchlauf und Öffnungen auf Verstopfungen.	Reinigen.

Wenn es scheint, dass das Gerät weiteren Service benötigt, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Dienst.

15. Technische Daten: Benzin-Kettensäge PC 41 TL**Motorteil:**

Hubraum	40,1 cm ³
Maximale Motorleistung	1,5 kW
Kraftstoff	Gemisch (Bleifrei Benzin 40 : Zweitaktöl 1)
Kraftstofftank-Inhalt	390 ml
Öl-Tank-Inhalt	210 ml
Vergaser	Membran-Typ
Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung	450 g/kWh
Leerlauf-Geschwindigkeit	3100±300 min ⁻¹
Höchstgeschwindigkeit mit Säge-Einrichtung	11000 min ⁻¹
Zünd-System	C.D.I.
Zündkerze	Champion RCJ7Y
Ölzuführungs-System	Mechanische-Kolben-Pumpe mit Regler
Kettenradzähne x Abstand	6T×0,375 in
Trocken-Gewicht (ohne Führungsschiene, Kette, leere Tanks)	4,6 kg
Schalldruckpegel (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Schalleistungspegel (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Vibrationen (EN ISO 22867)

Vorderer Handgriff	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Hinterer Handgriff	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Schniedvorrichtung:**Führungsschiene**

Typ	160SDEA041
Länge	400 mm / 16 inch
Schnittlänge	370 mm

Säge-Kette

Typ	Oregon 91 P 057X
Teilung	9,525 mm / 0,375 inch
Materialstärke	1,27 mm / 0,050 inch

Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung

 Achtung! Diese Kettensäge ist nur zum Schneiden von Holz konstruiert worden!

16. CE Konformitätserklärung

Wir, Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzin-Kettensäge PC 41 TL**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2014/30/EU** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG** in der geänderten Fassung von **2011/88/EG** (Abgasrichtlinie) und **2000/14/EG+2005/88/EG** (Geräuschrichtlinie) einschließlich aller Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen;

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Baumusterprüfung 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

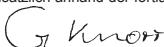
Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} 110,1 dB (A)

Garantiertes Schallleistungspegel Level L_{WA} 113,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG und 2005/88/EC

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar

Münster, 18.04.2017


Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENTS

1. Intended / not intended use	2
2. Parts location	4
3. Symbols on the machine	5
4. For safe operation	5
5. Installing guide bar and saw chain	7
6. Fuel and chain oil	8
7. Operation	8
8. Sawing	11
9. Maintenance	13
10. Maintenance of Saw Chain and Guide Bar	14
11. Storage	16
12. Waste disposal and environmental protection	16
13. Warrenty	17
14. Troubleshooting guide	17
15. Specifications	18
16. EC Declaration of Conformity	18

SAFETY FIRST

Instructions contained in warnings within this manual marked with a  symbol concern critical points which must be taken into consideration to prevent possible serious bodily injury, and for this reason you are requested to read all such instructions carefully and follow them without fail.

WARNINGS IN THE MANUAL

WARNING

This mark indicates instructions which must be followed in order to prevent accidents which could lead to serious bodily injury or death.

IMPORTANT

This mark indicates instructions which must be followed, or it leads to mechanical failure, breakdown, or damage.

NOTE

This mark indicates hints or directions useful in the use of the product.

Attention ! Read these notes before you start working with the saw and keep them.

Read the instructions carefully. Familiarise with the control elements so that you are able to safely operate the device. Always keep these Operating Instructions together with the chain saw.

Attention! Risk of hearing defects.

Under normal operating conditions, this device can expose the operator to a noise level of 80 dB(A) or more.

Attention: Noise protection ! Please observe the local regulations when operating your device.

1. Intended / not intended use

- The chain saw serves trunks, square timbers and for cutting branches, according to the available cutting length.
- Only materials from wood may be worked on.
- Sufficient personal protection equipment (PPE) is required according to the operating instructions during the use.
- This product is designed for use by a trained operator for pruning and dismantling standing tree crowns.
- For damage or injuries which result from misapplication are responsible by the user/operator and not the manufacturer.
- Suitable sawing chains, guide bars combinations may be used as mentioned in the operating instructions only for the machine.
- A component of the intended use is also the attention of the safety references, as well as the operating instructions in the operating instructions.
- Persons, who serve the machine, must make themselves trained and familiar with this product and think over all the possible dangers. Beyond that the valid rules for the prevention of accidents are to be kept in every detail. Other general rules within ranges according to industrial medicine and in terms of safety are to be considered.
- Changes in the machine completely exclude an support of the manufacturer and from it developing damage and lead to expiring the warranty.
- This equipment is designed for use in home garden.

Residual risks:

Also when appropriate using the tool; it always remains a certain residual risk which cannot be excluded. From the kind and construction of the tool the following potential endangerments can be derived:

- Contact with the unprotected sawing chain (cuts)
- Unexpected, sudden movement of the sawing sword (cuts)
- Damage of the ears, if no prescribed protection of the ears is carried
- Inhale from poisonous particle, exhaust gases of the combustion engine
- Contact of gasoline on the skin
- Noise. A degree of noise from the machine is not avoidable. Route noisy work is to be licensed and limits for certain periods. Keep rest periods and they may need to restrict the working hours to a minimum. For their personal protection and protection of people working nearby, an appropriate hearing protection shall be worn;
- Vibration. Warning: The actual existing vibration emission value during use of the machine can deviate from the manual or the manufacturer specified. This can be caused by the following factors, before or during each of use should be considered:
 - If the machine is used correctly
 - If the method of cutting the material and how it is processed correctly.
 - The use of the machine state is in the regulatory
 - Sharpness condition of cutting tool or cutting tool real

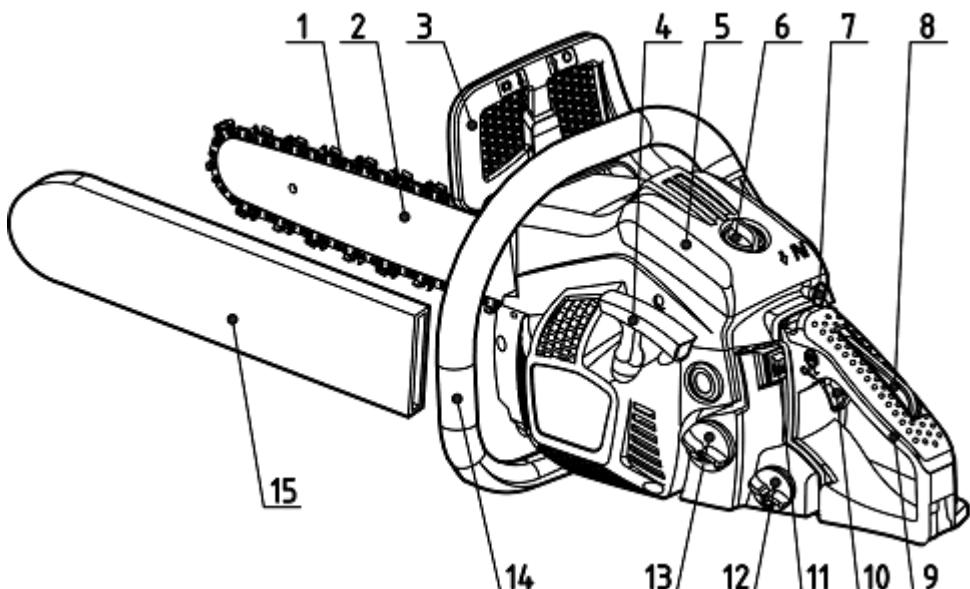
Warning!

- The prolonged utilisation of a tool will subject the user to vibration and shocks that could lead to Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome.
- This condition reduces the ability of the hand to sense and regulate temperature, causes numbness and a sensation of heat and can lead to damage to the nervous system and the circulatory system and to necrosis.
- Not all factors that lead to Raynaud's syndrome are known but cold water, smoking and illnesses that impact the blood vessels and the circulatory system as well as severe or long-lasting exposure to vibrations are known to be factors in the development of Raynaud's syndrome. Observe the following in order to reduce the risk of Raynaud's syndrome and Carpal tunnel syndrome:
 - Wear gloves and keep your hands warm.
 - Make sure the device is well maintained. A tool with loose components or with damaged or worn-out dampers will have a disposition towards increased vibrations.
 - Always hold the handle firmly but do not clutch it constantly with excessive force. Take breaks often.
- All of the above precautions cannot exclude the risk of Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome. Therefore, with long-term or regular use it is advisable to keep a close watch on the condition of your hands and fingers. Seek medical attention immediately in the event of any of the above symptoms appearing.

Device-specific safety instructions

- **Keep all parts of your body clear of the chain while the saw is running.** Before starting the saw, make sure that the chain does not touch any objects. When working with a chain saw, even a short moment of inattentiveness may result in clothes or parts of the body being caught by the chain.
- **Always hold the chain saw with your right hand at the rear handle and your left hand at the front handle.** Holding the chain saw differently (left hand – rear handle / right hand – front handle) during operation will increase the risk of injury and is not permitted.
- **Wear eye and hearing protection.** Other personal protection equipment for the head, hands, legs and feet is recommended. Proper protective clothing and protection equipment reduce the risk of injury caused by thrown-about wood chips and accidental contact with the chain.
- **Do not operate the chain saw on trees.** Operating a chain saw while situated on a tree involves a high risk of injury.
- **Make sure to have a safe stand at any time, and only use the chain saw when standing on solid, safe and level ground.** A slippery ground or instable surfaces as the steps of a ladder may lead to loosing balance or the control over the chain saw.
- **When cutting a branch that is under tension take into account that it will spring back.** When the tension of the wood fibres is released the tensioned branch may hit the operator and/or the chain saw resulting in a loss of control.
- **Apply particular caution when cutting brush and young trees.** The thin material may get caught in the chain and hit you or throw you off balance.
- **Carry the switched-off chain saw using the front handle with the chain pointing away from your body.** Always put on the protection cover when transporting or storing the chain saw. The careful handling of the chain saw reduces the risk of accidentally touching the sharp cutting chain.
- **Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories.** An improperly tensioned or lubricated chain may either break or considerably increase the risk of a kickback.
- **Keep the handles dry, clean and free from oil and grease.** Fatty, oily handles are slippery and may lead to a loss of control.
- **Use the chain saw for cutting wood only!** Do not use the chain saw for works it is not designed for. – Example: Do not use the chain saw for cutting plastics, brickwork or other construction materials that are not made of wood. The use of the chain saw for applications, for which it is not designed, may result in dangerous situations.
- Never attempt to use an incomplete machine or one which an unauthorised alteration has been implemented.
- These devices are not designed to be operated by persons who have insufficient experience and/or insufficient knowledge or by persons with impaired physical, sensory or mental capabilities, unless they are being supervised by a person who is responsible for their safety or they are receiving instructions about how these devices are to be used.
- Never allow children or persons unfamiliar with these instructions to use the machine. Local regulations can restrict the age of the user.

2. Parts location



1. Saw chain
2. Guard bar
3. Front hand guard
4. Starter handle
5. Air filter cover
6. Top cover screw
7. Choke knob
8. Throttle trigger lock-out
9. Rear handle
10. Throttle trigger
11. Engine switch
12. Oil tank
13. Fuel tank
14. Front handle
15. Bar cover

3. Symbols on the machine



Read operator's instruction book before operating this machine.



Wear head, eye and ear protection.



Always wear safety boots when operating the device.



Always wear safety gloves when operating the device.



Use the chain saw with two hands.



Warning! Danger of kickback.



Read, understand and follow all warnings.

For safe operation and maintenance, symbols are carved in relief on the machine. According to these indications, please be careful not to make any mistake.



- a) The port to refuel the „MIX GASOLINE“
Position: near the fuel cap



- b) The port to refuel the chain oil
Position: near the oil cap



- c) Setting the switch to the "O" position, the engine stops immediately.
Position: rear at the left side of the rear handl



- d) Operate the choke knob.
Pull out the choke knob, close the choke; push in the choke knob, open the choke.
Position: Air filter cover



- e) Adjust the oil pump. If you turn the rod by screwdriver follow the arrow to the „MAX“ position, the chain oil flow more, and if you turn to the „MIN“ position, less.
Position: Bottom of the power unit



- f) The screw under the „H“ stamp is the High-speed adjustment screw. The screw under the „L“ stamp is the Slow-speed adjustment screw. The screw up the „T“ stamp is the Idle adjustment screw.
Position: upper-left of the rear handle



- g) Shows the directions that the chain brake is released (white arrow) and activated (black arrow).

Position: Front of the chain cover



Guaranteed sound power level for this equipment. L_{WA}



Engine manual start.

4. For safe operation

Before operate the product



1. Before using our products, please read this manual carefully to understand the proper use of your unit.



2. Never operate a chain saw when you are fatigued, ill, or upset, or under the influence of medication that may make you drowsy, or if you are under the influence of alcohol or drugs.



3. Operate the chain saw only in well ventilated areas. Never start or run the engine inside a closed room or building. Exhaust fumes contain dangerous carbon monoxide.



4. Never cut in high wind, bad weather, when visibility is poor or in very high or low temperatures. Always check the tree for dead branches which could fall during the felling operation.



5. Use safety slip-resistant footwear, snug fitting clothing and eye, hearing and head protection devices.



6. Always use caution when handling fuel. Wipe up all spills and then move the chain saw at least ten (10) feet (three (3) m) from the fueling point before starting the engine.



7. Eliminate all sources of sparks or flame (i.e. smoking, open flames, or work that can cause sparks) in the areas where fuel is mixed, poured, or stored. Do not smoke while handling fuel or while operating the chain saw.

GB | Operating Instructions

- 

8. Do not allow other persons to be near the chain saw when starting the engine or cutting a wood. Keep bystanders and animals out of the work area. Children, pets, and bystanders should be a minimum of 30 feet (10m) away when you start or operate the chain saw.



- 

9. Never start cutting until you have a clear work area, secure footing, and planned retreat path from the falling tree.



- 

10. Always hold the chain saw firmly with both hands when the engine is running. Use a firm grip with thumb and fingers encircling the chain saw handles.



- 

11. Keep all parts of your body away from the saw chain when the engine is running. Before you start the engine, make sure the saw chain is not contacting anything.



- 

12. Always carry the chain saw with the engine stopped, the guide bar and saw chain to the rear, and the muffler away from your body. When using a vehicle to transport the machine, position it so that it can cause no danger to persons and fasten it firmly.



- 

13. Always inspect the chain saw before each use for worn, loose, or changed parts. Never operate a chain saw that is damaged, improperly adjusted, or is not completely and securely assembled. Be sure that the saw chain stops moving when the throttle control trigger is released.



- 

14. All chain saw service, other than the items listed in the Operator's Manual, should be performed by competent chain saw service personnel. (e.g., if improper tools are used to remove the flywheel, or if an improper tool is used to hold the flywheel in order to remove the clutch, structural damage to the flywheel could occur which could subsequently cause the flywheel to disintegrate).



- 

15. Always shut off the engine before setting it down.



- 

16. Use extreme caution when cutting small size brush and saplings because slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.

- 

17. When cutting a limb that is under tension, be alert for spring back so that

you will not be struck when the tension in the wood fibers is released.

- 

18. Keep the handles dry, clean and free of oil or fuel mixture.

- 

19. Guard against kickback. Kickback is the upward motion of the guide bar which occurs when the saw chain at the nose of the guide bar contacts an object. Kickback can lead to dangerous loss of control of the chain saw.

- 

20. When transporting your chain saw, make sure the appropriate guide bar scabbard is in place. Securely place the machine and tighten the cap of oil and fuel tank during transport to prevent loss of fuel, damage or injury.

KICKBACK SAFETY PRECAUTIONS FOR CHAIN SAW USERS

WARNING



Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut.

Tip contact in some cases may cause a lightning fast reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator. Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator. Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury.

- Do not rely exclusively on the safety devices built into your saw. As a chain saw user you should take several steps to keep cutting jobs free from accident or injury.



- 1) With a basic understanding of kickback you can reduce or eliminate the element of surprise. Sudden surprise contributes to accidents.



- 2) Keep a good grip on the saw with both hands, the right hand on the rear handle, and the left hand on the front handle, when the engine is running. Use a firm grip with thumbs and fingers encircling the chain saw handles. A firm grip will help you reduce kickback and maintain control of the saw. Don't let go.



- 3) Make certain that the area in which you're cutting is free from obstructions. Do not let the nose of the guide bar contact a log, branch, or any other obstruction which could be hit while you are operating the saw.



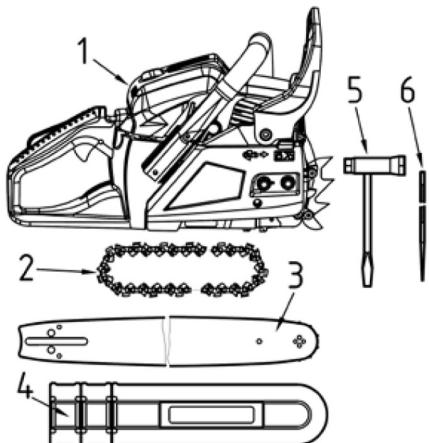
- 4) Cut at high engine speeds.
- 5) Do not overreach or cut above shoulder height.

- 6) Follow manufacturers sharpening and maintenance instructions for saw chain.
-  7) Only use replacement bars and chains specified by the manufacturer.

5. Installing guide bar and saw chain

A standard saw unit package contains the items as shown below:

- 1) Power unit
- 2) Saw chain
- 3) Guide bar
- 4) Bar protector
- 5) Plug wrench
- 6) File

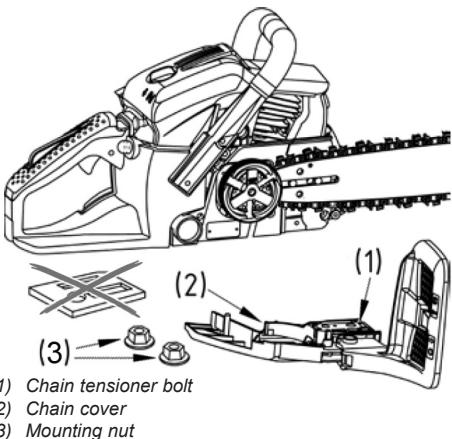


Open the box and install the guide bar and the saw chain on the power unit as follows.

⚠ WARNING

The saw chain has very sharp edges. Use protective gloves for safety.

1. Pull the guard towards the front handle to check that the chain brake is not engaged.
2. Loosen the nuts and remove the chain cover.
3. Gear the chain to the sprocket and, while fitting the saw chain around the guide bar, mount the guide bar to the power unit.



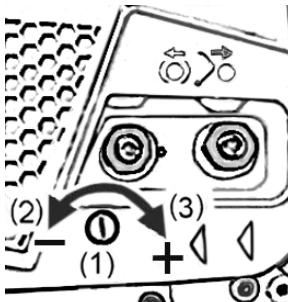
BOOK NOTE

Pay attention to the correct direction of the saw chain.

(1) → 1) Moving direction



4. Mount the guide bar then fit the saw chain around the bar and sprocket.
5. Fit the chain tensioner bolt into the lower hole of the guide bar, then install the chain cover, and fasten the mounting nut to finger tightness.
6. While holding up the tip of the bar, adjust the chain tension by turning the tensioner screw until the tie straps just touch the lower side of the guide bar.
7. Tighten the nuts securely with the bar tip held up (12 ~ 15 Nm). Then check the chain for smooth rotation and proper tension while moving it by hand. If necessary, readjust with the chain cover loose.
8. Tighten the tensioner screw:



- (1) Chain tension adjusting screw:
 (2) turn left: Loosen
 (3) turn right: Tighten

! IMPORTANT

It is very important to maintain the proper chain tension. Rapid wear of the guide bar or the chain coming off easily can be caused by improper tension. Especially when using a new chain, take good care of it since it should expand when first used.

6. Fuel and chain oil

Fuel

The engines are lubricated by oil specially formulated for air-cooled 2-cycle gasoline engine use. If oil is not available, use an antioxidant added quality oil expressly labeled for air-cooled 2-cycle engine use.

RECOMMENDED MIXING RATIO GASOLINE 40: OIL 1

These engines are certified to operate on unleaded gasoline.



! WARNING



Gasoline is very flammable. Avoid smoking or bringing any flame or sparks near fuel. Make sure to stop the engine and allow it cool before refueling the unit. Select outdoor bare ground for fueling and move at least 3 m (10 ft) away from the fueling point before starting the engine.

! IMPORTANT

- FUEL WITH NO OIL (RAW GASOLINE)** – It will cause severe damage to the engine inner parts very quickly.
- OIL FOR 4-CYCLE ENGINE USE or WATER COOLED 2-CYCLE ENGINE USE** – It can cause spark plug fouling, exhaust port blocking, or piston ring sticking.

Mixing table for fuel mixture

Petrol	2-stroke oil / 40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

How to mix fuel

- Measure out the quantities of gasoline and oil to be mixed.
- Put some of the gasoline into a clean, approved fuel container.
- Pour in all of the oil and agitate well.
- Pour in the rest of gasoline and agitate again for at least one minute.

- Put a clear indication on the outside of the container to avoid mixing up with gasoline or other containers.

Chain Oil



Use special chain saw oil all year round.

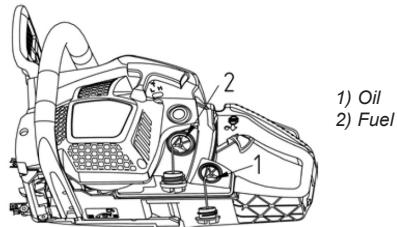
BOOK NOTE

Do not use waste or regenerated oil that can cause damage to the oil pump.

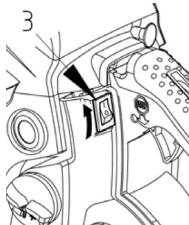
7. Operation

Starting engine

- Untwist and remove the fuel and chain oil caps. Rest the caps on a dustless place.
- Put fuel into the fuel tank to 80% of the full capacity and chain oil into the oil tank.
- Fasten the fuel and oil caps securely and wipe up any fuel spillage around the unit.

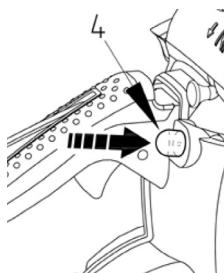


- Put the switch to the "I" position.

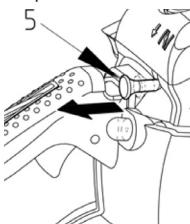


3) Engine switch

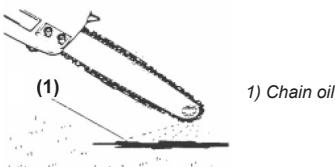
- Continuously push the priming bulb (4) until fuel comes in the bulb.



- Pull out the choke knob (5). The choke will close and the throttle lever will then be set in the starting position.



5) Choke knob



NOTE

When restarting the still warm engine set choke in the open position.

NOTE

Once the choke knob has been pulled out, it will not return to the operating position even if you press down on it with your finger. When you wish to return the choke knob to the operating position, pull out the throttle lever instead.

WARNING

Before you start the engine, make sure the saw chain is not contacting anything.

- While holding the saw unit securely on the ground, pull the starter rope vigorously.



WARNING

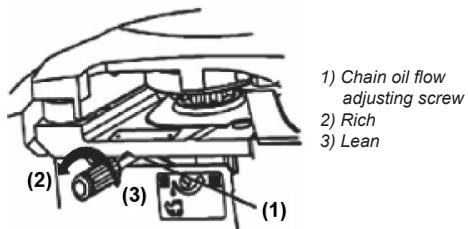
Do not start the engine while the chain saw hangs in one hand. The saw chain may touch your body. This is very dangerous.

- When firing occur, push in the choke knob and pull the starter again to start the engine.
- Allow the engine to warm up with the throttle lever pulled slightly.

CHECKING OIL SUPPLY

After starting the engine, run the chain at medium speed and see if chain oil is scattered off as shown in the figure.

The chain oil flow can be changed by inserting a screwdriver in the hole on bottom of the clutch side. Adjust according to your work conditions.



IMPORTANT

The oil tank should become nearly empty by the time fuel is used up. Be sure to refill the oil tank every time when refueling the saw.

Checking functional of the clutch

Before each use, you shall confirm that there is no chain movement when the chain saw running at idling speed.

Adjusting carburetor

The carburetor on your unit has been factory adjusted, but may require fine tuning due to change in operating conditions. Before adjusting the carburetor, make sure that provided are clean air/fuel filters and fresh, properly mixed fuel.

When adjusting, take the following steps:

IMPORTANT

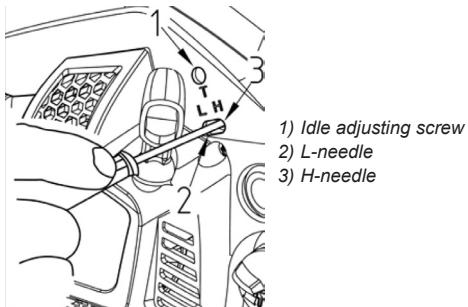
Be sure to adjust the carburetor with the bar chain attached.

- H and L needles are restricted within the number of turn as shown below.

H needle -1/4

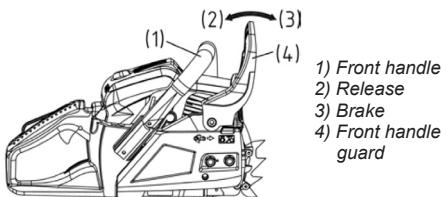
L needle -1/4

- Start engine and allow it to warm up in low speed for a few minutes.
- Turn idle adjusting screw (T) counter-clockwise so that saw chain does not turn. If idling speed is too slow, turn the screw clockwise.
- Make a test cut adjust the H needle for best cutting power, not for maximum speed. (special tools necessary)



Chain brake

The chain brake is a device which stops the chain instantaneously if the chain saw recoils due to kickback. Normally, the brake is activated automatically by inertial force. It can also be activated manually by pushing the brake lever (Front handle guard) down toward the front. When the brake operates, a white cone pops up from the base of the brake lever.



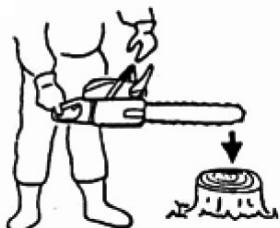
To release brake, pull up the front handle guard toward the front handle till "click" sound is heard.

WARNING

When the brake operates, release the throttle lever to slow down the engine speed. Continuous operation with the brake engaged will generate heat from the clutch and may cause trouble. Be sure to confirm brake operation on the daily inspection.

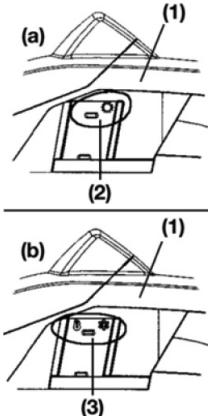
How to confirm:

1. Turn off the engine.
2. Holding the chain saw horizontally, release your hand from the front handle, hit the tip of the guide bar to a stump or a piece of wood, and confirm brake operation. Operating level varies by bar size.
In case the brake is not effective, ask our dealer inspection and repairing.



CARBURETOR ANTI-FREEZE MECHANISM

Operating chain saws in temperatures of 0 – 5°C at times of high humidity may result in ice forming within the carburetor, and this in turn may cause the output power of the engine to be reduced or for the engine to fail to operate smoothly.

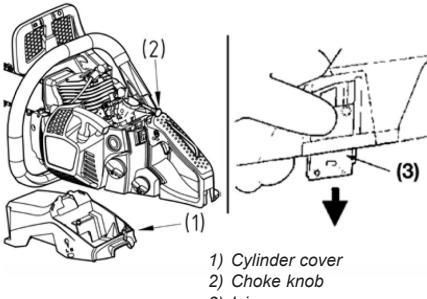


- 1) Cylinder cover
- 2) "Sunshine" mark
- 3) "Snow" mark
- a) Normal operating mode
- b) Anti-freeze mode

This product has accordingly been designed with a ventilation hatch on the right side of the surface of the cylinder cover to allow warm air to be supplied to the engine and to thereby prevent icing from occurring.

Under normal circumstances the product should be used in the normal operating mode, i.e., in the mode which it is set at the time of shipment. However when the possibility exists that icing may occur, the unit should be set to operate in the anti-freeze mode before use. Continuing to use the product in the anti-freeze mode even when temperatures have risen and returned to normal, may result in the engine failing to start properly or in the engine failing to operate at its normal speed, and for this reason you should always be sure to return the unit to the normal operating mode if there is no danger of icing occurring.

HOW TO SWITCH BETWEEN OPERATING MODES

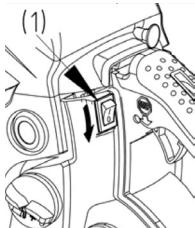


1. Flip the engine switch to turn off the engine.
2. Remove the cover to the air filter, remove the air filter, and then remove the choke knob from the cylinder cover.

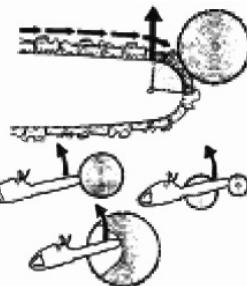
3. Loosen the screws holding the cylinder cover in place (i.e., the three screws on the inside and the one screw on the outside of the cover), and then remove the cylinder cover.
4. Press with your finger down on the icing cap located on the right-hand side of the cylinder cover to remove the icing cap.
5. Adjust the icing cap so that the "snow" mark faces upwards and then return it to its original position in the cylinder cover.
6. Fix the cylinder cover back into its original position, and then fix all other parts back into their proper positions.

Stopping engine

1. Release the throttle lever to allow the engine idling for a few minutes.
2. Set the switch to the "O" (STOP) position.



1) Engine switch



8. Sawing

⚠ WARNING

Before proceeding to your job, read „For Safe Operation“ section It is recommended to first practice sawing easy logs. This also helps you get accustomed to your unit.

Always follow all the safety regulations which can restrict the use of the machine. The chain saw must only be used for cutting wood. It is forbidden to cut other types of material. Vibrations and kickback vary with different materials and the requirements of the safety regulations would not be respected. Do not use the chain saw as a lever for lifting, moving or splitting objects. Do not lock it over fixed stands. It is forbidden to hitch tools or applications to the P.t.o. that are not specified by the manufacturer.



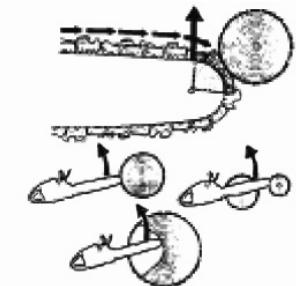
It is not necessary to force the saw into the cut. Apply only light pressure while running the engine at full throttle.

It is recommended that daily inspection before use and after dropping or other impacts to identify significant damage or defects.

Racing the engine with the chain seized in a cutaway can damage the clutch system. When the saw chain is caught in the cut, do not attempt to pull it out by force, but use a wedge or a lever to open the cut.

Guard against kickback

This saw is also equipped with a chain brake that will stop the chain in the event of kickback if operating properly. You must check the chain brake operation before each usage by running the saw at full throttle for 1 or 2 seconds and pushing the front hand guard forward. The chain should stop immediately. If the chain is slow to stop or does no stop then replace the brake band and clutch drum before use.



It is extremely important that the chain brake be checked for proper operation before each use and that the chain be sharp in order to maintain the kickback safety level of this saw. Removal of the safety devices, inadequate maintenance, or incorrect replacement of the bar or chain may increase the risk of serious personal injury due to kickback.

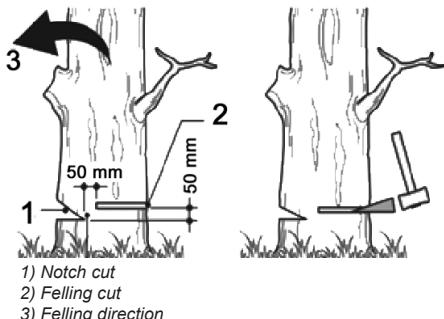


Felling a tree

1. Decide the felling direction considering the wind, lean of the tree, location of heavy branches, ease of job after felling, and other factors .
2. While clearing the area around the tree, arrange a good foothold and retreat path.
3. Make a notch cut one-third of the way into the tree on the felling side.
4. Make a felling cut from the opposite side of the notch and at a level slightly higher than the bottom of the notch.

⚠ WARNING

When you fell a tree, be sure to warn your neighboring workers of the danger.



Logging and limbing

⚠ WARNING

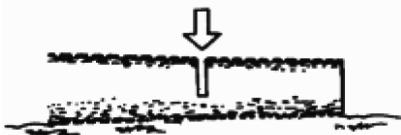
1. Always ensure your foothold as well as stability of the tree.
2. Be alert to the rolling over of a cut log.
3. Read the instructions in "For Safe Operation" to avoid kickback of the saw.

Before starting work, check the direction of bending force inside the log to be cut.

Always finish cutting from the opposite side of bending direction to prevent the guide bar from being caught in the cutaway.

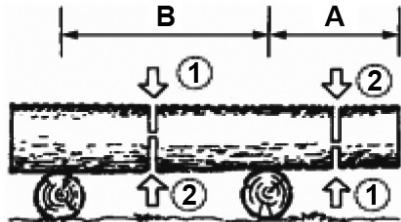
Cutting an unpillofed log

Saw down halfway, then roll the log over and cut from the opposite side.



Cutting a pillowod log

In the area A in the picture right above, saw up from the bottom one-third and finish by sawing down from the top. In the area B, saw down from the top one-third and finish by sawing up from the bottom.

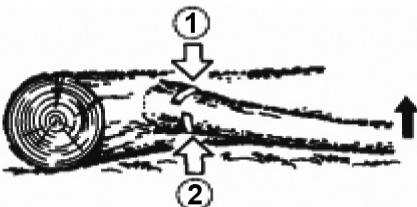


Llimbing a felled tree

First check which way the limb is bent. Then make a shallow cut into the compressed side to prevent the limb from being torn. Cut through from the tensed side.

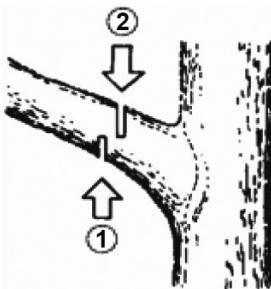
⚠ WARNING

Be alert to the spring back of a cut limb.



Pruning

Cut up from the bottom, finish down from the top.



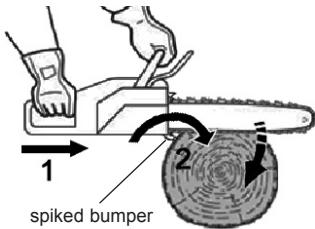
⚠ WARNING

1. Do not use an unstable foothold or a stepladder.
2. Do not overreach.
3. Do not cut above shoulder height.
4. Always use both hands to grip the saw.



⚠ WARNING

The Spiked bumper must always be put on while using the chain saw on tree trunk. Push the spiked bumper into the tree trunk by using the rear handle. Push the front handle in the direction of cutting line. The spiked bumper must be remaining set for further saw guiding if necessary. Use a spiked bumper when cutting trees and thick branches can ensure your safety and decrease the working strength and vibration level.



If there's barrier between the cutting material and chainsaw, turn off the machine. Wait until it stops completely. Wear the safety glove and remove the barrier. If the chain must be removed, please follow the instruction of relevant part like installation in manual. A trial run must be conducted after the cleaning and newly installation. If vibration or mechanical noise is discovered, please stop the use and contact your dealer.

9. Maintenance

⚠ WARNING

Before cleaning, inspecting or repairing your unit, make sure that engine has stopped and is cool. Disconnect the spark plug to prevent accidental starting.

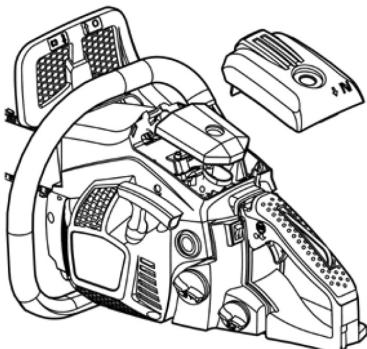
Follow the instructions to carry out regular maintenance, pre-operating procedures and daily maintenance routines. Improper maintenance may result in serious damage to the machine.

Use only the spare parts which named in this manual. Use the other spare part can cause serious injury.

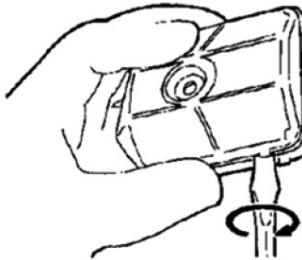
Maintenance after each use

1. Air filter

Dust on the cleaner surface can be removed by tapping a corner of the cleaner against a hard surface. To clean dirt in the meshes, split the cleaner into halves and brush in gasoline. When using compressed air, blow from the inside.

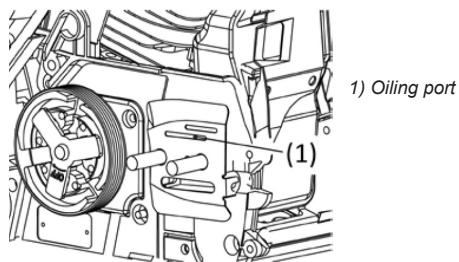


To assemble the cleaner halves, press the rim until it clicks.



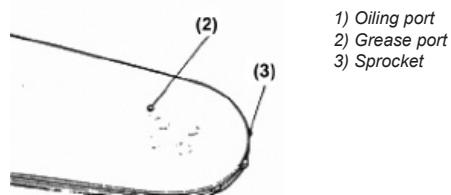
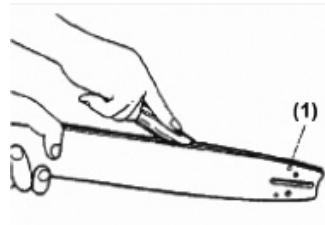
2. Oiling port

Dismount the guide bar and check the oiling port for clogging.



3. Guide bar

When the guide bar is dismounted, remove sawdust in the bar groove and the oiling port. Grease the nose sprocket from the feeding port on the tip of the bar.



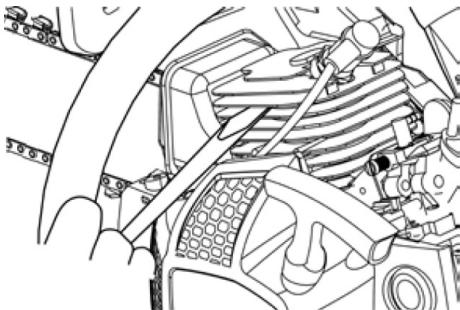
4. Others

Check for fuel leakage and loose fastenings and damage to major parts, especially handle joints and guide bar mounting. If any defects are found, make sure to have them repaired before operating again.

Periodical service points

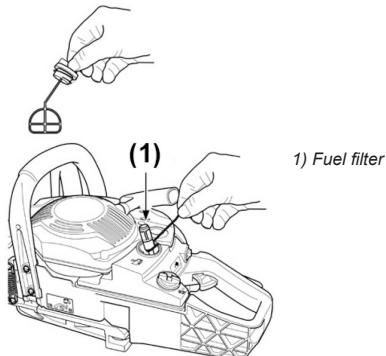
1. Cylinder fins

Dust clogging between the cylinder fins will cause overheating of the engine. Periodically check and clean the cylinder fins after removing the air cleaner and the cylinder cover. When installing the cylinder cover, make sure that switch wires and grommets are positioned correctly in place.



2. Fuel filter

- Using a wire hook, take out the filter from the filler port.



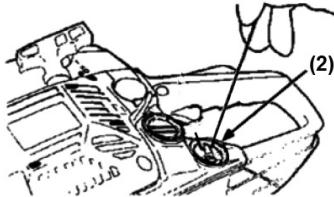
- Disassemble the filter and wash with gasoline, or replace with a new one if needed.

! IMPORTANT

- After removing the filter, use a pinch to hold the end of the suction pipe.
- When assembling the filter, take care not to allow filter fibers or dust inside the suction pipe.

3. Oil tank

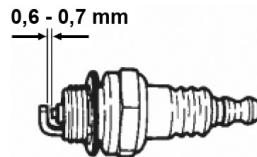
With a wire hook, take out the oil filter through the filler port and clean in gasoline. When putting the filter back into the tank, make sure that it comes to the front right corner. Also clean off dirt in the tank.



2) Oil filter

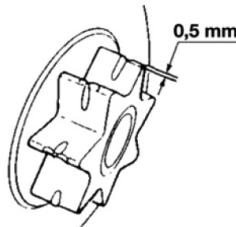
4. Spark plug

Clean the electrodes with a wire brush and reset the gap to 0.65mm as necessary.



5. Sprocket

Check for cracks and for excessive wear interfering with the chain drive. If the wearing is found obviously, replace it with a new one. Never fit a new chain on a worn sprocket, or a worn chain on a new sprocket.



6. Front and Rear dampers

Replace if adhered part is peeled or crack is observed on the rubber part.

! IMPORTANT

Only use original parts and accessories.

10. Maintenance of Saw Chain and Guide Bar

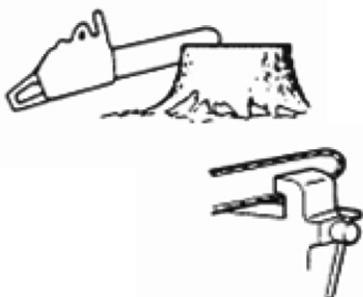
! WARNING

It is very important for smooth and safe operation to keep the cutters always sharp.

Your cutters need to be sharpened when:

- Sawdust becomes powder-like.
- You need extra force to saw in.
- The cut way does not go straight.
- Vibration increases.
- Fuel consumption increases.

GB | Operating Instructions



Before filing:

- Make sure the saw chain is held securely.
- Make sure the engine is stopped.
- Use a round file of proper size for your chain.

Chain type:

PC 41 : Oregon 91P

File size: 4.0 mm

Place your file on the cutter and push straight forward.

Keep the file position as illustrated.

After every cutter has been set, check the depth gauge and file it to the proper level as illustrated.

WARNING

Be sure to round off the front edge to reduce the chance of kickback or tie-strap breakage.

Make sure every cutter has the same length and edge angles as shown below.

Cutter setting standards:

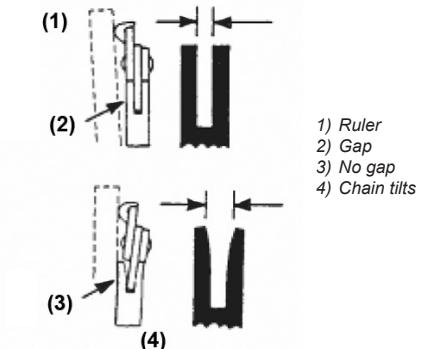
WARNING

Be sure to wear safety gloves.

Type of chain	File diameter	Top plate angle	Down angle	Head tilt angle (55°)	Depth gauge standard
		Vise rotate angle	Vise tilt angle	Side angle	
91P	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91PJ	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91VG	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
E1-25AP060T	5/32"	30°	10°	85°	0,025"
Depth gauge		File			

Guide bar

- Reverse the bar occasionally to prevent partial wear.
- The bar rail should always be a square. Check for wear of the bar rail. Apply a ruler to the bar and the outside of a cutter. If a gap is observed between them, the rail is normal. Otherwise, the bar rail is worn. Such a bar needs to be corrected or replaced.



Guide Bar and Chain

The table contains a list of all possible combinations between bar and chain, indicating those which may be used on each machine, marked with the symbol „*“.

Pitch	Guide Bar			Chain	Chain Saw Model
Zoll	Length Inches/cm	Groove width Inches/mm	Code	Code	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

For replacement use only above bars and chains. If you use non-approved combinations it may cause serious personal injury and damage to the machine.

11. Storage

- Empty the fuel tank and run the engine out of fuel.
- Empty the oil tank.
- Clean the entire unit.
- Store the unit in a dry place out of the reach of children.

12. Waste disposal and environmental protection

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

13. Warrenty

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 36 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

Free of charge transports of machine in case of warranty.

Product registration in order to extend the guarantee period up to 5 years:

www.tonino-lamborghini-garden.com

HOTLINE

- Expert assistance on the start-up
- Answer technical questions
- Ordering and delivery of spare parts
- Product registration for warranty extension to 5 years

SERVICE

- In the case of warranty free shipping equipment
- Fast Repair in max. 3 days of receiving the service

14. Troubleshooting guide

PROBLEME	CAUSE	REMEDY
WARNING: Make sure the icing prevention system is not working.		
1) Starting failure	Check fuel for water or substandard mixture.	Replace with proper fuel.
	Check for engine flooding.	Remove and dry the spark plug. Then pull the starter again with no choke.
	Check spark ignition.	Replace with a new plug.
2) Lack of power/Poor acceleration/ Rough idling	Check fuel for water or substandard mixture.	Replace with proper fuel.
	Check air filter and fuel filter for clogging.	Clean.
	Check carburetor for inadequate adjustment.	Readjust speed needles.
3) Oil does not come out	Check oil for substandard quality.	Replace.
	Check oil passage and ports for clogging.	Clean.

If the unit seems to need further service, please consult with an authorized service shop in your area.

15. Specifications: Petrol chain saw PC 41 TL

Power unit:

Displacement	40.1 cm ³
Maximum engine power	1.5 kW
Fuel	Mixture (Unleaded Gasoline 40 : two-cycle oil 1)
Fuel tank capacity	390 ml
Oil tank capacity	210 ml
Carburetor	Diaphragm type
Fuel consumption at maximum engine power	450 g/kwh
Idling speed	3100±300 min ⁻¹
Maximum speed with cutting attachment	11000 min ⁻¹
Ignition system	C.D.I.
Spark plug	Champion RCJ7Y
Oil feeding system	Mechanical plunger pump with adjuster
Sprocket Teeth x Pitch	6T×0.375 in
Dry weight (empty tanks)	4.6 kg
Sound pressure level (EN ISO 22868)	100.0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Sound power level (EN ISO 22868)	110.1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Vibration Value (EN ISO 22867)

Front handle	8.51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Rear handle	9.00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Cutting attachment:

Guide bar	
Type	160SDEA041
Size	400 mm / 16 inch
Cutting length	370 mm

Saw chain:

Type	Oregon 91 P 057X
Pitch	9.525 mm / 0.375 inch
Gauge	1.27 mm / 0.050 inch

Specifications are subject to change without notice

⚠ Attention! This chain saw is only designed for the cutting of wood!

16. EC Declaration of Conformity



We, Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany, declare under our sole responsibility that the product **petrol chainsaw PC 41 TL**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives 2006/42/EC (Machinery Directive), 2014/30/EU (EMC-Guideline), 97/68/EC as amended by 2011/88/EC (Exhaust Emission Directive) and 2000/14/EC+2005/88/EC (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009, EN ISO 22868:2011

Type examination certificate No. 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

Sound power level L_{WA} 110,1 dB (A)

Guaranteed sound power level L_{WA} 113,0 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENU

1.	Utilisation conforme/non conforme	2
2.	Localisation des parties	4
3.	Symboles sur la machine	5
4.	Pour un fonctionnement sécurisé	5
5.	Installation de la barre guide et de la chaîne de la scie	7
6.	Carburant et huile de chaîne	8
7.	Fonctionnement	9
8.	Scier	11
9.	Maintenance	14
10.	Maintenance de la chaîne de la scie et de la barre guide	15
11.	Stockage	17
12.	Disposition des déchets et protection de l'environnement	17
13.	Garantie	18
14.	Guide de résolution des problèmes	18
15.	Spécifications	19
16.	Déclaration de conformité CE	19

PRIORITÉ À LA SÉCURITÉ

Les instructions contenues dans les avertissements à l'intérieur de ce manuel sont signalées par le symbole  et concernent les points importants qui doivent être pris en considération pour prévenir toutes les blessures corporelles possible et sérieuses, et c'est pour cette raison que vous devez lire attentivement toutes ces instructions et les suivre sans faute.

LES AVERTISSEMENTS DANS LE MANUEL **AVERTISSEMENT**

Cette marque indique les instructions qui doivent être suivies afin de prévenir les accidents qui pourraient provoquer de sérieuses blessures corporelles ou la mort.

 **IMPORTANT**

Cette marque indique les instructions qui doivent être suivies pour éviter les problèmes mécaniques, l'arrêt ou l'endommagement.

 **NOTE**

Ces marques indiquent les conseils et les directions utiles dans l'utilisation du produit.

 **Attention! Lisez ces notes avant de commencer à travailler et gardez-les.**

Lisez ces instructions attentivement. Familiarisez-vous avec les éléments de contrôle afin d'être capable de faire fonctionner le dispositif en toute sécurité. Conservez toujours ces instructions de fonctionnement avec la tronçonneuse.

Attention! Risque de perturbation de l'audition.

Lors de conditions normales de fonctionnement, l'opérateur peut être exposé à un niveau sonore égal ou supérieur à 80 dB(A).

Attention : protection contre le bruit ! Veuillez respecter les réglementations locales quand vous faites fonctionner le dispositif.

1. Utilisation conforme/non conforme

- La scie à chaîne peut être utilisée pour les troncs, le bois équarri et la découpe de branches, selon la longueur de coupe disponible. Elle ne peut servir que pour des matériaux issus du bois.
- Lors de son utilisation, le personnel doit porter un équipement de protection personnelle respectant les instructions d'utilisation.
- Ce produit a été conçu pour être utilisé par une personne formée dans le but d'élaguer et de démanteler les cimes d'arbres.
- Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui résulteraient de la mauvaise utilisation du matériel. L'utilisateur/opérateur en assume l'entièvre responsabilité.
- Des scies à chaîne, associées à des rails de guidage adaptés, peuvent être utilisées conformément aux instructions de fonctionnement de la machine.
- L'utilisation conforme d'un composant suppose également de respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions d'utilisation.
- Les personnes qui se servent de la machine doivent se former à son utilisation et se familiariser avec le produit. Elles doivent prendre en compte tous les dangers possibles. En outre, les règles en vigueur en matière de prévention des accidents doivent être suivies à la lettre.
- Il convient de même de prendre en considération les règles générales édictées par la médecine du travail en matière de sécurité.
- Le fabricant interdit toute modification de la machine et décline par conséquent toute responsabilité concernant les dommages qui en découleraient.
- Toute modification entraîne l'annulation de la garantie.
- Cet équipement a été conçu pour être utilisé dans des jardins de particuliers.

Risques résiduels:

Même si la machine est utilisée comme il se doit, il est impossible d'exclure un certain risque résiduel. De par son type et sa construction, la machine entraîne les risques potentiels suivants:

- Contact avec la scie à chaîne non protégée (coupures)
- Mouvement soudain et inattendu de la lame de la scie (coupures)
- Dommage au niveau de l'ouïe si la protection auditive prescrite n'est pas portée
- Inhalation de particules nocives, de gaz d'échappement provenant du moteur à combustion
- Contact de l'essence sur la peau
- Bruit. La machine fait inévitablement du bruit. Le travail dans un milieu bruyant doit faire l'objet d'un permis et est soumis à des limitations pour certaines périodes. Il convient de respecter les périodes de repos, ainsi que les éventuelles restrictions au niveau du temps de travail. Une protection auditive doit être portée afin de protéger le personnel d'exploitation, ainsi que les personnes travaillant à proximité.
- Vibration. Avertissement: la valeur réelle d'émission de vibrations lors de l'utilisation de la machine peut varier par rapport à celle indiquée dans le manuel ou par le fabricant. Les facteurs suivants peuvent être en cause. Aussi, ils doivent être pris en considération avant ou pendant chaque utilisation:
 - La machine est-elle utilisée correctement ?
 - La méthode utilisée pour couper le matériau en présence est-elle la bonne ?
 - La machine utilisée est-elle en état ?
 - L'outil de découpe est-il bien aiguisé ?

Avertissement!

L'utilisation prolongée d'un outil soumet l'utilisateur à des vibrations susceptibles de causer un syndrome de Raynaud (se caractérisant par une décoloration des doigts) ou un syndrome du canal carpien.

Cet état diminue la capacité pour la main de ressentir et de réguler les températures, ce qui entraîne un engourdissement et des sensations de chaleur et peut endommager les nerfs et le système circulatoire, voire la mort des tissus.

Tous les facteurs entraînant le syndrome de Raynaud ne sont pas identifiés, mais le temps froid, fumer et les maladies qui concernent les vaisseaux sanguins et le système circulatoire, de même que les vibrations importantes et subies de manière prolongée figurent parmi les causes signalées. Pour réduire les risques de syndrome de Raynaud et de syndrome du canal carpien, respectez les précautions suivantes:

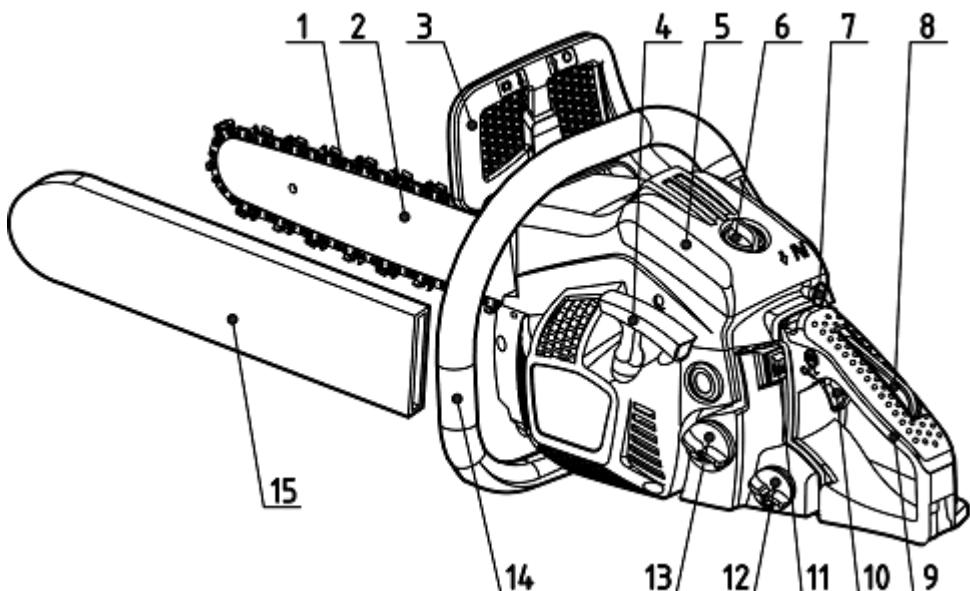
- Portez des gants et maintenez vos mains au chaud.
- Procédez à une maintenance correcte de l'appareil. Un outil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés entraînent des vibrations importantes.

- Maintenez une pression ferme mais n'enserrez pas constamment les poignées en exerçant une pression excessive. Observez de nombreuses pauses.
- Les précautions susmentionnées ne peuvent pas exclure l'apparition du syndrome de Raynaud ou de syndrome du canal carpien. Il est recommandé aux personnes utilisant le matériel régulièrement et de manière prolongée de faire examiner avec attention l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si vous constatez l'apparition des symptômes susmentionnés.

Consignes de sécurité propres à l'appareil

- Pendant le fonctionnement de la scie, aucune partie du corps ne doit se trouver à proximité de la chaîne de sciage. Avant de démarrer la scie, vérifiez que la chaîne de sciage n'est en contact avec rien. Pendant le fonctionnement de la scie à chaîne, un vêtement ou une partie du corps peut être happé lors d'un moment d'inattention.
- Maintenez toujours la scie à chaîne de la main droite posée sur la poignée arrière et la main gauche, sur la poignée avant. Le positionnement inverse des mains sur les poignées de la scie à chaîne augmente le risque de blessures et n'est pas autorisé.
- Portez des lunettes protectrices et une protection acoustique. Un équipement de protection complémentaire pour la tête, les mains, les jambes et les pieds est conseillé. Des vêtements de protection appropriés réduisent le risque de blessures dû à la projection de copeaux et au contact involontaire avec la chaîne de sciage.
- Ne travaillez jamais sur un arbre avec la scie à chaîne. L'utilisation de la scie sur un arbre comporte un risque de blessures.
- Veillez toujours à garder une position bien stable et n'utilisez la scie à chaîne que si vous vous trouvez sur une surface ferme, sûre et plane. Une surface glissante ou instable telle qu'une échelle peut entraîner une perte d'équilibre ou du contrôle de la scie à chaîne.
- Lorsque vous coupez une branche sous tension, n'oubliez pas qu'elle peut rebondir comme un ressort. Lorsque la tension des fibres du bois se libère, la branche sous tension risque de frapper l'utilisateur et/ou d'arracher la scie à chaîne de ses mains.
- Soyez très prudent lorsque vous coupez des broussailles ou de jeunes arbres. Les branches fines risquent de se prendre dans la chaîne de sciage et vous frapper ou vous faire perdre l'équilibre.
- Après l'avoir éteinte, portez la scie à chaîne par la poignée avant, la chaîne de sciage orientée dans la direction éloignée de votre corps. Placez toujours le couvercle de protection pour transporter ou stocker la scie à chaîne. Toutes les précautions prises lors du maniement de la scie à chaîne contribuent à réduire le risque de contact involontaire avec la chaîne de sciage en mouvement.
- Respectez les instructions relatives au graissage, à la tension de la chaîne et au remplacement des accessoires. Une chaîne de sciage qui n'a pas été tendue ou graissée correctement risque de se rompre et augmente la tendance au rebond.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse. Des poignées grasses ou huileuses sont glissantes et engendrent la perte de maîtrise de l'appareil.
- Ne sciez que du bois. N'utilisez pas la scie à chaîne à des fins auxquelles elle n'a pas été conçue. – Exemple: n'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du plastique, une pièce de maçonnerie ou des matériaux non constitués de bois. L'utilisation de la scie à chaîne à des travaux autres que ceux prévus à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.
- Ne tentez jamais d'utiliser une machine incomplète ou ayant fait l'objet d'une modification non autorisée.
- Ces appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés par des personnes manquant d'expérience et/ou de connaissances ou par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles réduites sauf si ces personnes agissent sous la supervision d'une personne responsable de la sécurité ou reçoivent d'elle des instructions quant à la manière d'utiliser l'appareil.
- Ces appareils ne doivent pas être utilisés par des mineurs de moins de 16 ans.

2. Localisation des parties



1. Chaîne de la scie
2. Barre de protection
3. Protection pour la main qui est en avant
4. Manette de démarrage
5. Protection du filtre à air
6. Vis du couvercle du filtre à air
7. Starter - Choke
8. Fermeture de la manette de l'accélérateur
9. Poignée arrière
10. Manette de l'accélérateur
11. Bouton de la machine
12. Réservoir à huile
13. Réservoir à carburant
14. Poignée avant
15. Fourreau

3. Symboles sur la machine



Lire le livret d'instruction de l'opérateur avant de faire fonctionner cette machine.



Porter des protections pour la tête, les yeux et les oreilles.



Portez des chaussures de sécurité appropriées avec des semelles anti-dérapantes.



Portez des gants de travail appropriés.



Utilisez la tronçonneuse avec les deux mains.



Avertissement! Danger de recul.



Lire, comprendre et suivre tous les avertissements.

Pour un fonctionnement et une maintenance sécurisés, les symboles sont marqués en relief sur la machine. Veuillez être attentif à ne faire aucune erreur en accord avec ces indications.

a) Sortie pour renouveler le « MÉLANGE DU CARBURANT »



Emplacement: à côté du bouchon du carburant

b) Sortie pour renouveler l'huile pour la chaîne



Emplacement: à côté du bouchon de l'huile

c) Mettre le bouton en position « O », la machine s'arrête immédiatement.



Emplacement: à l'arrière sur le côté gauche de la poignée arrière

d) Faire fonctionner le starter. Tirez sur le starter, fermez le starter; pressez sur le starter, ouvrez le starter.



Emplacement: protection du filtre à air

e) Ajuster la pompe à huile. Si vous tournez la tige avec un tournevis en suivant la flèche vers la position «MAX», il s'écoule plus d'huile de chaîne, et si vous tournez vers la position «MIN», il s'écoule moins d'huile de chaîne.



Emplacement: À la base du moteur



f) La vis qui est en-dessous de la marque «H» est la vis d'ajustement pour augmenter la vitesse. La vis qui est en-dessous de la marque «L» est la vis d'ajustement pour diminuer la vitesse. La vis au-dessus de la marque «T» est la vis d'ajustement de l'arrêt.

Emplacement: en haut à gauche de la poignée arrière



g) Montre les directions du frein de la chaîne quand il est relâché (flèche blanche) et activé (flèche noire).

Emplacement: devant la protection de la chaîne



Niveau de puissance sonore garanti L_{WA}



Démarrer manuellement le moteur

4. Pour un fonctionnement sécurisé

Avant de faire fonctionner le produit



1. Avant d'utiliser notre produit, veuillez lire attentivement ce manuel pour comprendre l'utilisation appropriée de votre appareil.



2. Ne faites jamais fonctionner une tronçonneuse quand vous êtes fatigué, malade ou irrité, ou sous l'influence de médicaments qui peuvent vous faire somnoler, ou si vous êtes sous l'influence de l'alcool ou de drogues.



3. Faites uniquement fonctionner la tronçonneuse dans des endroits bien ventilés. Ne faites jamais démarrer ou fonctionner la machine dans une pièce ou un bâtiment fermé. Les fumées qui s'en échappent contiennent du monoxyde de carbone dangereux.



4. Ne jamais couper par vent fort, mauvais temps, quand la visibilité est faible ou quand la température est très haute ou très basse. Vérifier toujours l'arbre à cause des branches mortes qui peuvent tomber lors de l'opération d'abattage.



5. Utilisez des chaussures de sécurité, des vêtements confortables, et des protections de travail pour les yeux, les oreilles et la tête.



6. Prenez toujours des précautions en manipulant le carburant. Essuyez tout ce qui s'est renversé et déplacez la tronçonneuse à au moins dix (10) pas (3 mètres) du point de remplissage avant de faire démarrer la machine.
7. Éliminez toutes les sources d'étincelles ou de flammes (comme par exemple les cigarettes, les feux, ou les travaux qui peuvent causer des étincelles) dans les zones où le carburant est mélangé, versé ou entreposé. Ne fumez pas quand vous manipulez le carburant ou quand vous faites fonctionner la tronçonneuse.
8. Ne permettez à personne de se tenir à proximité de la tronçonneuse quand vous faites démarrer la machine ou quand vous coupez du bois. Maintenez les spectateurs et les animaux hors de la zone de travail. Les enfants, les animaux de compagnie et les spectateurs doivent se tenir à une distance minimum de 30 pas (10m) quand vous faites démarrer ou fonctionner la tronçonneuse.
9. Ne jamais commencer avant d'avoir une zone de travail dégagée, un appui sécurisé et un chemin de retraite prévu contre la chute de l'arbre.
10. Tenez toujours fermement la tronçonneuse avec les deux mains quand la machine fonctionne. Utilisez une prise ferme avec le pouce et les doigts qui encerclent les poignées de la tronçonneuse.
11. Maintenez toutes les parties de votre corps éloignées de la chaîne de la scie quand la machine fonctionne. Soyez sûr que la chaîne de la scie n'est en contact avec rien avant de faire démarrer la machine.
12. Ne transportez la tronçonneuse que quand la machine est éteinte, la barre guide et la chaîne de la scie vers l'arrière, et la partie allongée éloignée de votre corps. Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.
13. Inspectez toujours la tronçonneuse avant chaque utilisation pour les parties usées, perdues ou changées. Ne faites jamais fonctionner une tronçonneuse qui est endommagée, mal ajustée ou qui n'est pas complètement assemblée avec toutes les règles de sécurité. Soyez sûr que la chaîne de la scie s'arrête de bouger quand la manette de contrôle de l'accélérateur est lâchée.
14. Toutes les réparations de la tronçonneuse qui ne figurent pas sur la liste

du manuel de l'opérateur doivent être effectuées par un personnel compétent pour la réparation des tronçonneuses (par exemple si des outils inappropriés sont utilisés pour enlever le volant d'inertie, ou si des outils inappropriés sont utilisés pour tenir le volant d'inertie afin d'enlever l'embrayage, des dommages structuraux causés au volant d'inertie peuvent apparaître et par la suite le désagrégner).

15. Éteignez toujours la machine avant de la poser au sol.
16. Soyez extrêmement prudent lorsque vous couper du bois de petite taille ou de jeunes arbres car les matériaux fins peuvent se faire attraper par la chaîne de la scie et vous fouetter ou vous faire perdre l'équilibre.
17. Quand vous coupez une branche qui est sous tension, soyez prêt à reculer rapidement afin d'éviter d'être heurté quand la tension contenue dans les fibres du bois est relâchée.
18. Maintenez les poignées au sec, propres et sans traces d'huile ou du mélange du carburant.
19. Protection contre le recul. Le recul est le mouvement vers le haut de la barre guide qui survient quand la chaîne de la scie sur le nez de la barre guide entre en contact avec un objet. Le recul peut provoquer une dangereuse perte de contrôle de la tronçonneuse.
20. Quand vous transportez la tronçonneuse, assurez-vous que le fourreau approprié pour la barre guide est en place. Pendant le transport, veillez à ce que de l'essence ne s'échappe pas. Évitez tout dommage et blessure.



PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ CONTRE LE RECOL
POUR LES UTILISATEURS DE TRONÇONNEUSES

⚠ AVERTISSEMENT

Dans certains cas, le contact des extrémités peut provoquer une réaction de renversement très rapide, faisant reculer la barre guide vers l'opérateur. Un pincement de la chaîne de la scie le long du sommet de la barre guide peut repousser la barre guide rapidement vers l'opérateur. Chacune de ces réactions peut causer une perte de contrôle de la scie, ce qui peut conduire à de très sérieuses blessures.

- Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité montés sur votre scie. En tant qu'utilisateur de tronçonneuse, vous devrez passer par diverses étapes pour éviter les accidents et les blessures dans les travaux de coupe.



1) Avec une compréhension basique du recul, vous pouvez réduire ou éliminer l'élément de surprise. Une surprise soudaine provoque des accidents.



2) Conservez une bonne prise sur la scie avec les deux mains, la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant, quand la machine est en marche. Utilisez une prise ferme avec le pouce et les doigts qui encerclent les poignées de la tronçonneuse. Une prise ferme vous aidera à réduire le recul et à garder le contrôle de la scie. Ne la laissez pas partir.

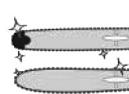


3) Assurez-vous que la zone que vous allez découper ne comporte aucune entrave. Ne mettez pas en contact le nez de la barre guide avec une bûche, une branche, ou toute chose qui pourrait être touchée alors que vous faites fonctionner la scie.

4) Couper avec une vitesse élevée.

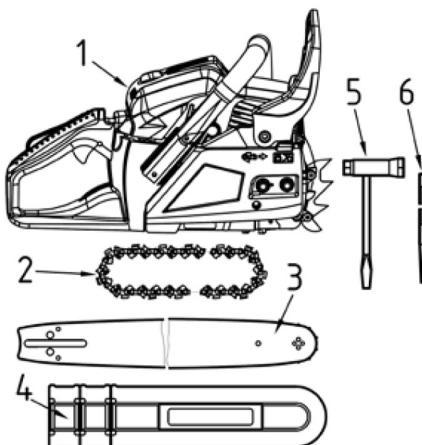


5) Ne visez pas trop haut ou ne coupez pas au-dessus de la hauteur des épaules.



6) Suivez les instructions d'affûtage et de maintenance du fabricant pour la chaîne de la scie.

7) N'utilisez en remplacement que les barres et les chaînes spécifiées par le fabricant ou leurs équivalents.

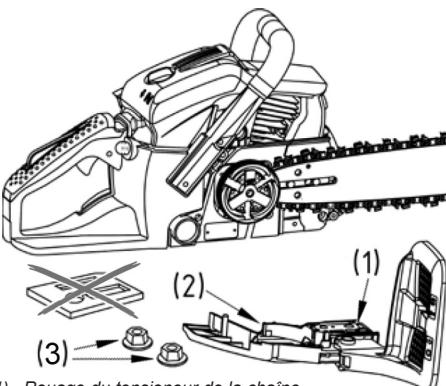


Ouvrez la boîte et installez la barre guide et la chaîne de la scie sur le moteur comme ce qui suit.

⚠ AVERTISSEMENT

La chaîne de la scie a des extrémités très tranchantes. Utilisez des gants protecteurs par sécurité.

1. Tirez la protection vers la poignée avant pour vérifier que le frein de la chaîne n'est pas engagé.
2. Desserrez les rouages et enlevez le couvercle de la chaîne.
3. Engagez la chaîne vers le cran et, alors que vous placez la chaîne de la scie autour de la barre guide, montez la barre guide sur le moteur.



1) Rouage du tensioneur de la chaîne

2) Couvercle de la chaîne

3) Écrou

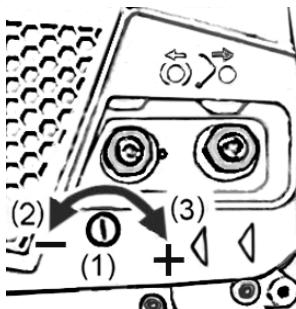
📘 NOTE

Faites attention à la bonne direction de la chaîne de la scie.

(1) → 1) Direction du mouvement



4. Montez la barre guide puis placez autour la chaîne de la scie et le cran.
5. Placez le cran du tensioneur de la chaîne dans le trou le plus bas de la barre guide, installez ensuite le couvercle de la chaîne et enclenchez le cran monté à la force du doigt.
6. Alors que vous levez l'extrémité de la barre, ajustez la tension de la chaîne en tournant la vis du tensioneur jusqu'à que les courroies touchent juste la partie basse de la barre guide.
7. Serrez les crans suffisamment avec l'extrémité de la barre levée (12 ~ 15 Nm). Vérifiez ensuite la chaîne pour une rotation régulière et une tension appropriée en la déplaçant à la main. Réajustez si nécessaire avec l'amplitude du couvercle de la chaîne.
8. Resserrez la vis du tensioneur.



- 9) Vis d'ajustement de la tension de la chaîne
- 2) Desserrez
- 3) Resserrez

! IMPORTANT

Il est très important de maintenir une tension appropriée pour la chaîne. Une rapide usure de la barre guide ou un détachement de la chaîne peut facilement être causé par une tension inappropriée. Faites attention à cela spécialement en utilisant une chaîne neuve car elle devrait se détendre quand elle est utilisée pour la première fois.

6. Carburant et huile de chaîne

Carburant

La machine est lubrifiée avec une huile spécialement fabriquée pour l'utilisation de moteurs à essence à deux temps refroidis à l'air. Si cette huile n'est pas disponible, utilisez une huile de qualité contenant des antioxydants expressément labellisée pour l'utilisation de moteurs à deux temps refroidis à l'air.

TAUX DE MÉLANGE RECOMMANDÉ

ESSENCE 40 : HUILE 1

Ces machines sont certifiées pour fonctionner avec de l'essence sans plomb.



⚠ AVERTISSEMENT

L'essence et l'huile sont très inflammables. Évitez de fumer ou de permettre à des flammes ou à des étincelles d'approcher le carburant. Assurez-vous d'arrêter la machine et d'attendre qu'elle refroidisse avant d'y remettre du carburant. Choisissez un surface nue et en extérieur pour remettre du carburant et placez-vous à au moins 3 m (10 pas) de ce point avant de faire démarrer la machine.

! IMPORTANT

1. LE CARBURANT SANS HUILE (ESSENCE BRUTE) – Il causera très rapidement de sérieux dommages aux parties internes de la machine.
2. L'HUILE POUR L'UTILISATION DE MOTEURS À 4 TEMPS OU POUR L'UTILISATION DE MOTEURS À 2 TEMPS REFROIDIS À L'EAU – Cela peut causer un encrassement des bougies d'allumage, un embûchement des sorties d'échappement, ou un coincement de l'anneau du piston.

COMMENT MÉLANGER LE CARBURANT

Tableau pour le mélange de carburant

Essence	Huile 2 temps/40:1
1 litre	25 ml
5 litres	125 ml

1. Mesurez les quantités d'essence et d'huile à mélanger.
2. Mettez un peu d'essence dans un récipient propre et approprié.
3. Versez toute l'huile et agitez bien.
4. Versez le reste de l'essence et agitez encore pendant au moins une minute.
5. Placez une indication claire sur le récipient pour éviter de le confondre avec de l'essence ou d'autres récipients.

L'huile de chaîne



Utilisez une huile spéciale pour les tronçonneuses tout au long de l'année.

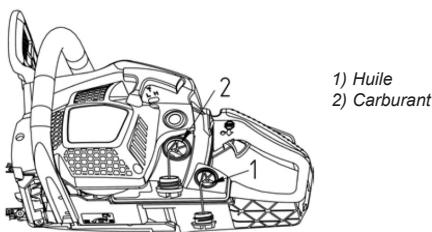
 **NOTE**

N'utilisez pas d'huile usagée ou régénérée car cela causerait des dommages à la pompe à huile.

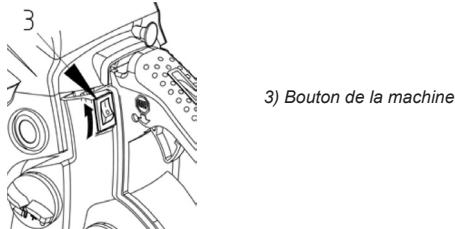
7. Fonctionnement

Démarrage de la machine

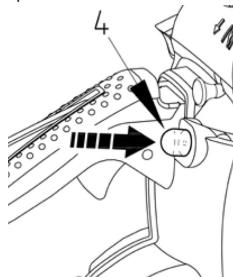
1. Dévissez et enlevez les bouchons du carburant et de l'huile de chaîne. Laissez les bouchons dans un endroit sans poussière.
2. Mettez le carburant dans le réservoir à carburant à 80% de sa capacité totale et l'huile de chaîne dans le réservoir d'huile.
3. Enclenchez les bouchons du carburant et de l'huile de chaîne et essuyez toute trace de carburant autour de l'appareil.



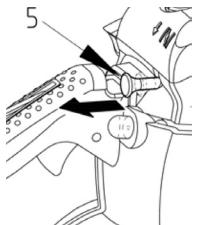
4. Mettez le bouton sur la position « I ».



5. Poussez continuellement l'ampoule d'amorçage (4) jusqu'à ce que le carburant arrive dans l'ampoule.



6. Tirez sur le starter (5). Le starter se fermentera et le levier de l'accélérateur sera ensuite placé en position de démarrage.



5) Starter

 **NOTE**

Quand vous redémarrez immédiatement après avoir arrêté la machine, placez le starter en position ouverte.

 **NOTE**

Une fois que le starter a été tiré, il ne retournera pas en position de fonctionnement même si vous le pressez avec vos doigts. Quand vous voulez que le starter retourne en position de fonctionnement, tirez sur le levier de l'accélérateur à la place.

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de faire démarrer la machine, assurez-vous que la chaîne de la scie n'est en contact avec rien.

7. Tirez vigoureusement sur la corde du démarreur en maintenant fermement la scie sur le sol.



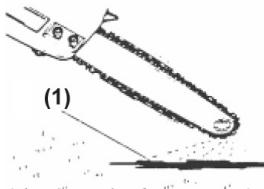
⚠ AVERTISSEMENT

Ne faites pas démarrer le moteur alors que la tronçonneuse pend dans seule main. La chaîne de la scie peut toucher votre corps. Cela est très dangereux.

8. Quand l'allumage survient, poussez le bouton du starter et tirez encore le démarreur pour faire démarrer la machine.
9. Laissez à la machine se réchauffer avec le levier de l'accélérateur légèrement tiré.

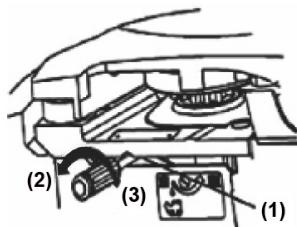
Vérification de l'approvisionnement en huile

Après avoir fait démarré le moteur, faites fonctionner la chaîne à une vitesse moyenne et regardez si l'huile de chaîne se répand comme montré sur l'image.



1) Huile de chaîne

L'écoulement de l'huile de chaîne peut être modifié en introduisant un tournevis en bas du côté de l'embrayage. Ajustez en fonction de vos conditions de travail.



1) Écoulement de l'huile de chaîne en ajustant son axe
2) Important
3) Faible

! IMPORTANT

Le réservoir d'huile doit devenir pratiquement vide pendant que le carburant est épuisé. Faites en sorte de remplir le réservoir d'huile chaque fois que vous remettez du carburant dans la tronçonneuse.

Contrôle du couplage

Avant chaque utilisation, veillez à ce que la chaîne ne se déplace pas lorsque le moteur est au point mort !

Ajustement du carburateur

Le carburateur de la machine a été ajusté à l'usine, mais il peut avoir besoin d'un bon réglage en fonction des modifications des conditions de fonctionnement. Avant d'ajuster le carburateur, assurez-vous que les filtres à air et à carburant sont propres et que le mélange du carburant est approprié et nouveau.

Suivez les étapes suivantes après l'ajustement:

! IMPORTANT

Assurez-vous d'ajuster le carburateur avec la chaîne de la barre attachée.

1. Les aiguilles H et L sont limitées au nombre de tours comme montré ci-dessous.

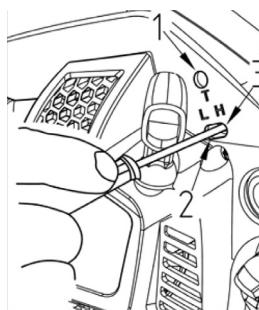
Aiguille H -1/4

Aiguille L -1/4

2. Faites démarrer le moteur et laissez-le se réchauffer à vitesse réduite pendant quelques minutes.
3. Tournez la vis d'ajustement du ralenti (T) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour que

la chaîne de la scie ne tourne pas. Si la vitesse en laissant tourner le moteur est trop basse, tournez la vis dans le sens des aiguilles d'une montre.

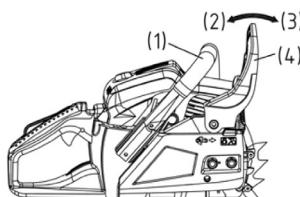
4. Faire un essai de coupe ajuste l'aiguille H pour une meilleure coupe, non pour une vitesse maximum. (Outils spéciaux nécessaires)



1) Vis d'ajustement en laissant tourner le moteur
2) Aiguille L
3) Aiguille H

Frein de la chaîne

Le frein de la chaîne est un système qui arrête la chaîne instantanément si la tronçonneuse rebondit à cause du recul. Normalement, le frein est activé automatiquement par la force inertielle. Il peut aussi être activé manuellement en appuyant sur la manette du frein (protection de la poignée avant) vers le bas et vers l'avant. Quand le frein fonctionne, un cône blanc apparaît à la base de la manette du frein.



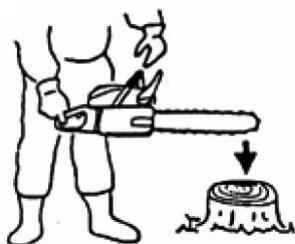
1) Poignée avant
2) Relâchement
3) Frein
4) Protection de la poignée avant

Pour relâcher le frein, tirez sur la protection avant vers la poignée avant jusqu'à qu'un « clic » se fasse entendre.

! AVERTISSEMENT

Quand le frein fonctionne, relâchez le levier de l'accélérateur pour ralentir la vitesse du moteur. Un fonctionnement continu avec le frein engagé provoquera de la chaleur depuis l'embrayage et peut causer des problèmes. Assurez-vous de la vérification du fonctionnement du frein lors de l'inspection quotidienne.

1. Coupez le moteur.
 2. En tenant la tronçonneuse horizontalement, relâchez votre main de la poignée avant, tapez l'extrémité de la barre guide sur une souche ou un bout de bois et vérifiez que le frein fonctionne. Le niveau de fonctionnement varie selon la taille de la barre.
- Si le frein n'est pas efficace, demandez à notre revendeur pour l'inspection et la réparation.



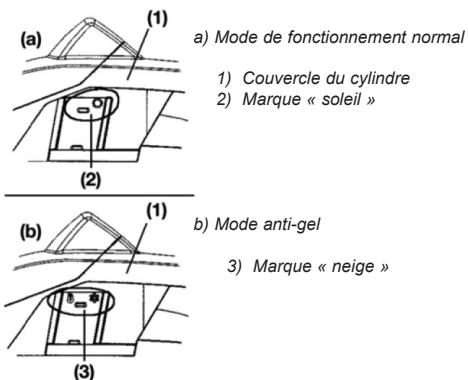
AVERTISSEMENT

Si le moteur maintient une rotation à grande vitesse avec le frein engagé, l'embrayage surchauffera en causant des dommages.

Quand le frein s'engage pendant le fonctionnement, relâchez immédiatement le levier de l'accélérateur pour arrêter le moteur.

MÉCANISME ANTI-GEL DU CARBURATEUR

Faire fonctionner la tronçonneuse par des températures entre 0 – 5°C avec une forte humidité peut causer la formation de glace dans le carburateur, et cela peut entraîner une perte de puissance du moteur ou l'empêcher de fonctionner régulièrement.

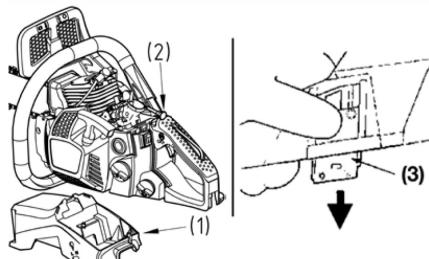


Ce produit a été conçu en conséquence avec un panneau de ventilation sur le côté droit de la surface du couvercle du cylindre pour permettre à de l'air chaud de parvenir jusqu'au moteur et ainsi de prévenir l'apparition de glace.

Dans des circonstances normales, le produit devra être utilisé avec le mode de fonctionnement normal, par exemple avec le mode qui a été mis en place lors de la livraison. Cependant, lorsqu'un risque de gel peut survenir, l'appareil devra être placé en mode anti-gel avant son utilisation. En continuant d'utiliser le produit en mode anti-gel même si la température a augmenté et est redevenue normale, cela peut avoir pour résultat d'empêcher l'appareil de redémarrer convenablement ou de fonctionner à une vitesse normale, et c'est pour cette raison que vous devez toujours remettre l'appareil en mode de fonctionnement normal s'il n'y a aucun

risque de gel.

COMMENT PASSER D'UN MODE DE FONCTIONNEMENT À UN AUTRE

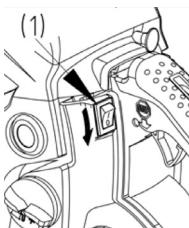


1) Couvercle du cylindre
2) Bouton du starter
3) Couche de glace

1. Tournez le bouton du moteur pour éteindre le moteur.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air, enlevez le filtre à air, et retirez ensuite le bouton du starter du couvercle du cylindre.
3. Desserez les vis qui maintiennent le couvercle du cylindre en place (par exemple les trois vis à l'intérieur et la vis à l'extérieur du couvercle), et retirez ensuite le couvercle du cylindre.
4. Pressez avec votre doigt sur la capsule givrage qui se trouve sur le côté main droite couvercle du cylindre pour enlever la capsule givrage.
5. Ajustez la capsule givrage pour que la marque « neige » soit face vers le haut et remettez-la ensuite dans sa position d'origine dans le couvercle du cylindre.
6. Remettez le couvercle du cylindre dans sa position d'origine, et remettez ensuite toutes les autres parties à leurs places appropriées.

Arrêter le moteur

1. Relâchez le levier de l'accélérateur pour permettre de laisser tourner le moteur pendant quelques minutes.
2. Placez le bouton d'allumage en position «O» (STOP).



1) Bouton d'allumage du moteur

8. Scier

AVERTISSEMENT

Avant de poursuivre votre travail, lisez la section « Pour un fonctionnement sécurisé ». Il est recommandé de

commencer par scier des bûches faciles. Cela vous aide également à vous familiariser avec votre appareil.

Respectez toujours les dispositions de sécurité qui peuvent restreindre l'utilisation de la machine. La tronçonneuse doit uniquement être utilisée pour couper du bois. Il est interdit de découper tout autre type de matériau. Les vibrations et le recul varient selon les différents matériaux et les conditions des consignes de sécurité ne seraient pas respectées. N'utilisez pas la tronçonneuse comme un levier pour soulever, bouger ou séparer des objets. Ne l'attachez pas sur des supports fixes. Il est interdit d'attacher des outils ou des applications à la prise de force qui ne sont pas spécifiés par le fabricant.



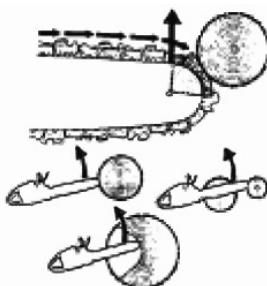
Il n'est pas nécessaire de forcer sur la tronçonneuse dans une entaille. Appliquer simplement une légère pression quand le moteur fonctionne en pleine accélération.

Avant toute utilisation, il est recommandé de vérifier l'absence de dommages ou de défauts au niveau de la machine.

Faire s'embanner le moteur avec la chaîne prise dans une entaille peut endommager le système d'embrayage. Quand la chaîne de la scie est prise dans une entaille, ne cherchez pas à la retirer par la force mais utilisez un coin ou un levier pour agrandir l'entaille.

Protection contre le recul

Cette scie est également équipée avec un frein de chaîne qui arrêtera la chaîne en cas de recul s'il fonctionne correctement. Vous devez vérifier le fonctionnement du frein de la chaîne avant chaque usage en faisant fonctionner la scie en pleine accélération pendant 1 ou 2 secondes et pousser la protection avant de la main en avant. La chaîne devrait s'arrêter immédiatement avec le moteur à plein régime. Si la chaîne est lente à s'arrêter ou ne s'arrête pas, remplacez alors la bande du frein et le tambour de l'embrayage avant utilisation.



Il est extrêmement important que le frein de la chaîne soit vérifié pour un bon fonctionnement avant chaque

utilisation et que la chaîne soit bien affûtée correctement pour maintenir le niveau de sécurité de la scie contre le recul. Négliger le dispositif de sécurité, une mauvaise maintenance ou un remplacement incorrecte de la barre ou de la chaîne peut augmenter le risque de sérieuses blessures corporelles dues au recul.

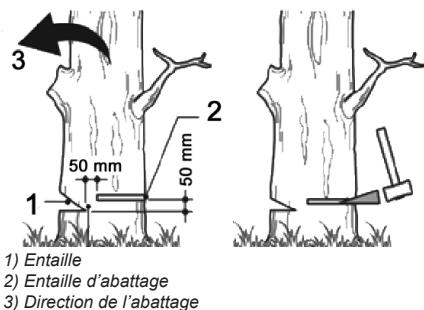


Abattre un arbre

- Décidez de la direction de l'abattage en prenant en compte le vent, l'inclinaison de l'arbre, la localisation des grosses branches, la facilité du travail après l'abattage, et d'autres facteurs.
- Lorsque vous nettoyez la zone autour de l'arbre, arrangez-vous un bon appui pour les pieds et un bon chemin de retraite.
- Faites une entaille à un tiers du diamètre dans l'arbre du côté de l'abattage.
- Faites une entaille d'abattage sur le côté opposé de l'entaille et à un niveau légèrement plus haut que le fond de l'entaille.

AVERTISSEMENT

Quand vous abattez un arbre, assurez-vous d'avoir prévenu les travailleurs proches du danger.



Abattage et ébranchage

AVERTISSEMENT

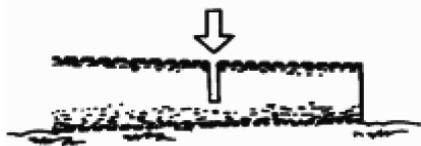
- Assurez-vous toujours de votre appui ainsi que de la stabilité de l'arbre.
- Soyez vigilant au retournement d'un tronc coupé.
- Lisez les instructions dans «Pour un fonctionnement sécurisé» pour éviter le recul de la scie.

Avant de commencer le travail, vérifiez la direction de la force de ployage à l'intérieur du tronc à couper.

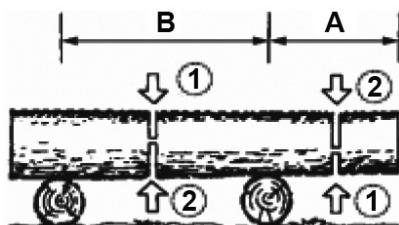
Terminez toujours de couper depuis le côté opposé de la direction du ployage pour empêcher la barre guide d'être prise dans l'entaille.

Couper un tronc qui ne repose pas

Sciez vers le bas à mi-hauteur, retournez ensuite le tronc et coupez depuis le côté opposé.

**Couper un tronc qui repose**

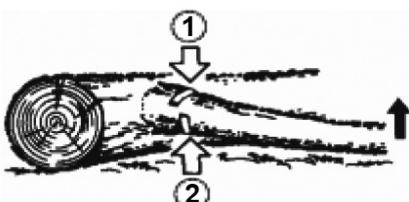
Dans la zone A de l'image juste au-dessus, sciez un tiers vers le haut depuis la base et terminez en sciant vers le bas depuis le sommet. Dans la zone B, sciez un tiers vers le bas depuis le sommet et terminez en sciant vers le haut depuis la base.

**Ébranchage d'un arbre abattu**

Vérifiez d'abord dans quel sens la branche ploie. Faites ensuite une coupe peu profonde du côté compressé pour éviter que la branche ne se casse. Coupez à travers depuis le côté tendu.

AVERTISSEMENT

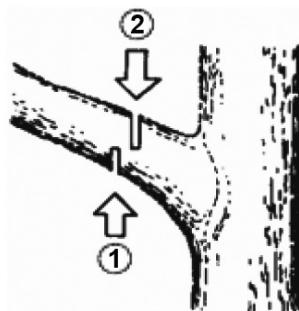
Soyez vigilant au retour rapide d'une branche coupée.

**Élagage**

Coupez vers le haut depuis la base, terminez vers le bas depuis le sommet.

AVERTISSEMENT

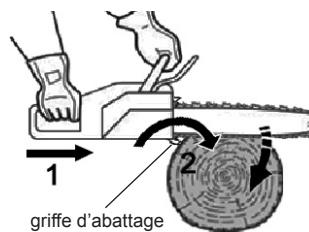
1. N'utilisez pas d'appui instable ou d'escabeau.
2. Ne visez pas trop haut.
3. Ne coupez pas au dessus des épaules.
4. Utilisez toujours les deux mains pour agripper la scie.

**AVERTISSEMENT**

1. N'utilisez pas d'appui instable ou d'escabeau.
2. Ne visez pas trop haut.
3. Ne coupez pas au dessus des épaules.
4. Utilisez toujours les deux mains pour agripper la scie.

**AVERTISSEMENT**

La griffe d'abattage doit toujours être placée contre le tronc. Appuyez-le contre le tronc avec la poignée arrière. Maintenez la poignée avant en direction de la ligne de coupe. La griffe d'abattage sert également de centre de rotation. Utilisez la griffe d'abattage lors de la coupe d'arbres et de branches épaisses pour garantir votre sécurité et réduire votre temps de travail, la force exercée et les vibrations générées.



Arrêtez la scie lorsqu'elle se bloque dans le matériau à couper. Attendez l'arrêt complet de la machine. Lorsque vous éliminez le blocage, portez des gants de protection. Lorsque la chaîne doit être retirée, suivez les instructions du manuel. Après une réparation, procédez à une course d'essai. En cas de vibrations ou de bruits mécaniques, arrêtez la scie et adressez-vous à notre service.

9. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Avant de nettoyer, d'inspecter ou de réparer votre appareil, assurez-vous que le moteur est bien arrêté et qu'il est froid. Déconnectez la bougie pour éviter un démarrage accidentel.

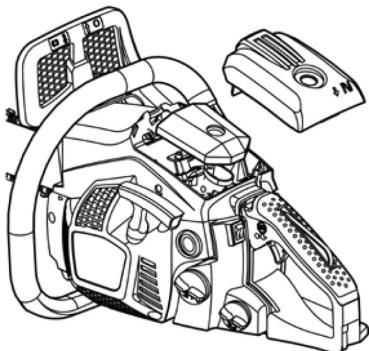
Respectez les instructions relatives à la maintenance et aux réparations. Une maintenance incorrecte peut entraîner un grave endommagement de la machine.

Utilisez uniquement les pièces de rechange mentionnées dans ce manuel. L'utilisation d'autres pièces peut entraîner de graves blessures et dommages.

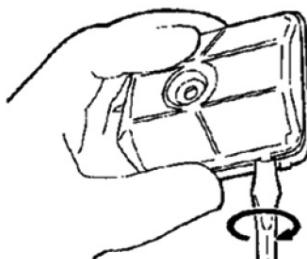
Maintenance après chaque utilisation

1. Filtre à air

La poussière sur la surface de l'épurateur peut être enlevée en tapotant un coin de l'épurateur sur une surface dure. Pour nettoyer la saleté du grillage, séparez l'épurateur en deux et appliquez du carburant. En utilisant de l'air comprimé, soufflez depuis l'intérieur.

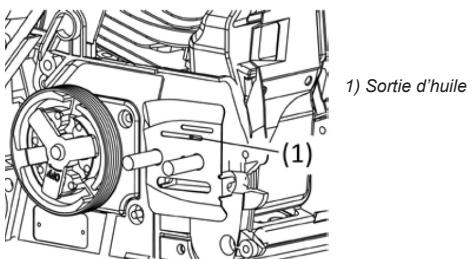


Pour assembler les moitiés de l'épurateur, pressez le bord jusqu'à ce qu'il y ait un déclic.



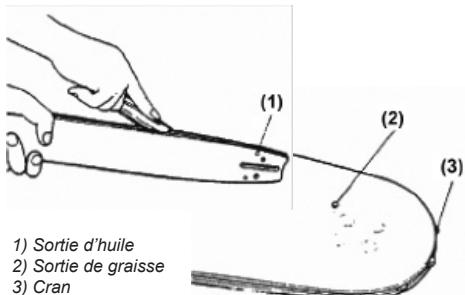
2. Entrée pour l'huile

Démontez la barre guide et vérifiez l'enrassement de la sortie d'huile.



3. Barre guide

Quand la barre guide est démontée, enlevez la poussière dans la fente de la barre et de la sortie d'huile. Graissez le cran du nez depuis l'entrée de l'alimentation sur l'extrémité de la barre.



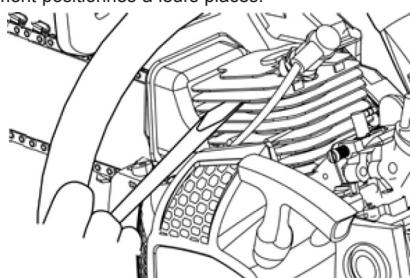
4. Autres

Contrôlez les fuites de carburant, les fixations et l'endommagement des parties importantes, spécialement les joints des poignées et le montage de la barre guide. Si n'importe quel défaut est trouvé, assurez-vous qu'il soit réparé avant de faire fonctionner l'appareil de nouveau.

Points de contrôle périodiques

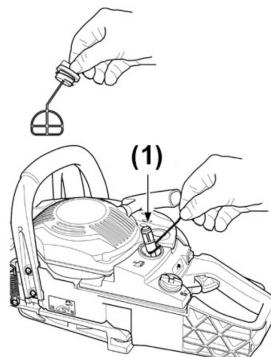
1. Palmes du cylindre

La poussière qui s'accumule entre les palmes du cylindre causera une surchauffe du moteur. Vérifiez et nettoyez périodiquement les palmes du cylindre après avoir déplacé l'épurateur d'air et le couvercle du cylindre. Quand vous installez le couvercle du cylindre, assurez-vous que les câble d'allumage et les œillets sont correctement positionnés à leurs places.



2. Filtre à carburant

- a) Utilisez un crochet en fil de fer, retirez le filtre depuis la sortie pour le remplissage.



1) Filtre à carburant

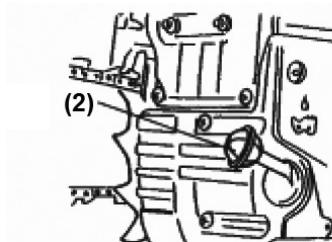
- b) Démontez le filtre et lavez-le avec de l'essence, ou remplacez-le avec un nouveau si cela est nécessaire.

! IMPORTANT

- Après avoir enlevé le filtre, utilisez une pince pour atteindre le fond du tuyau de succion.
- Faites attention de ne pas introduire des fibres ou de la poussière du filtre dans le tuyau de succion en remontant le filtre.

3. Réservoir d'huile

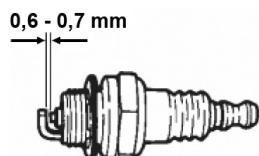
Avec un crochet en fil de fer, sortez le filtre à huile à travers la sortie pour le remplissage et nettoyez avec de l'essence. En remettant le filtre dans le réservoir, assurez-vous qu'il vient vers le coin avant droit. Nettoyez également les saletés qui se trouvent dans le réservoir.



2) Filtre à huile

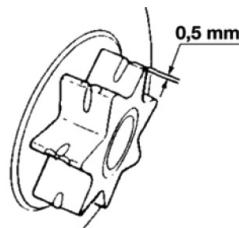
4. Bougie d'allumage

Nettoyez les électrodes avec une brosse métallique et réglez l'ouverture si nécessaire à 0.65 mm.



5. Cran

Vérifiez les fissures et l'usure excessive interférant avec la conduite de la chaîne. Si de l'usure est manifestement trouvée, remplacez avec du neuf. N'intégrez jamais une nouvelle chaîne sur un cran usé, ou une chaîne usée sur un cran neuf.



6. Amortisseur avant et arrière

Remplacez-le si l'intérieur en métal de l'amortisseur arrière a été cogné par le boulon du bouchon et que le débattement du métal augmente.

! AVERTISSEMENT

N'utilisez que des pièces de rechange et des accessoires originaux.

10. Maintenance de la chaîne de la scie et de la barre guide

! AVERTISSEMENT

Il est très pour un fonctionnement régulier et sécurisé de maintenir toujours les dents affûtées.

Vos dents ont besoin d'être affûtées quand:

- La sciure devient comme de la poudre.
- Vous avez besoin d'une force supplémentaire pour scier.
- La direction de la coupe n'est pas droite.
- La vibration augmente.
- La consommation en carburant augmente.

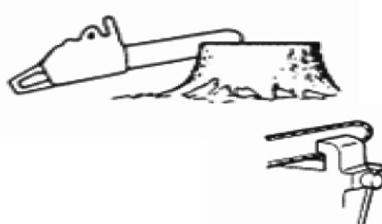
Positionnement classique des dents:

! AVERTISSEMENT

Assurez-vous de porter des gants de sécurité.

Avant de limer:

- Assurez-vous que la chaîne de la scie est maintenue en sécurité.



FR | Manuel d'utilisation

- Assurez-vous que le moteur est arrêté.
- Utilisez une lime ronde d'une taille appropriée pour votre chaîne.

Type de chaîne:

Oregon 91P

Taille de la lime: 5/32 in (4.0 mm)

Placez votre lime sur les dents et poussez tout droit en avant.

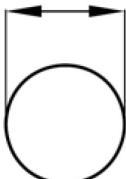
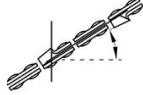
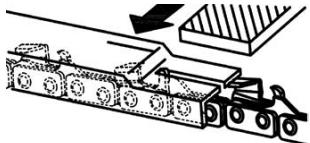
Maintenez la position de la lime comme cela est montré.

Après que chaque dent ait été mise en place, vérifiez la jauge de profondeur et limez-la au niveau approprié comme il est montré.

AVERTISSEMENT

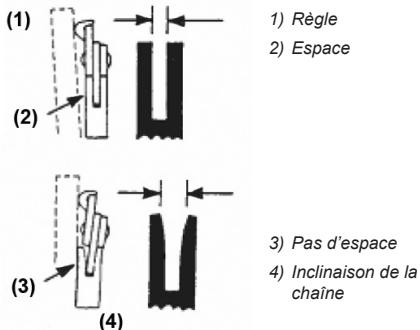
Assurez-vous d'arrondir l'extrémité avant pour réduire le risque de recul ou la rupture de la courroie.

Assurez-vous que chaque dent ait la même longueur et les mêmes angles aux extrémités comme il est montré ci-dessous.

Type de chaîne	Diamètre de lime	Angle de plaque supérieure	Angle vers le bas	Angle inclinaison de tête (55°)	Profondeur de calibre standard
					
		Angle de rotation tendeur	Angle d'inclinaison tendeur	Angle latéral	
					
91P	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91PJ	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91VG	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
E1-25AP060T	5/32"	30°	10°	85°	0,025"
					
Profondeur de calibre		Lime			

Barre guide

- Inversez occasionnellement la barre pour éviter une usure partielle.
- La barre guide doit toujours être en équerre. Vérifiez l'usure de la barre guide. Appliquez une règle vers la barre et l'extérieur d'une dent. Si on observe un espace entre eux, la barre guide est normale. Autrement, la barre guide est usée. Une telle barre doit être corrigée ou remplacée.

**Barre et chaîne**

Le tableau comporte une liste de toutes les combinaisons possibles entre barre et chaîne, et indique celles, marquées du symbole « * », qui peuvent être utilisées sur chaque machine .

Pas	Barre de guidage			Chaîne	Modèle de scie à chaîne
Pouces	Longueur pouces/cm	Largeur de gorge pouces/mm	Code	Code	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Pour le remplacement, utiliser uniquement les barres et les chaînes ci-dessus. L'utilisation de combinaisons non approuvées peut entraîner des blessures graves ainsi que des dommages sur la machine.

11. Stockage

- Videz le réservoir du carburant et faites fonctionner le moteur pour qu'il soit à sec.
- Videz le réservoir d'huile.
- Nettoyez entièrement l'appareil.
- Entreposez l'appareil dans un endroit sec hors de portée des enfants.

12. Recyclage et protection de l'environnement

Ne jamais verser les restes d'huile de chaîne ou le mélange pour moteurs à 2 temps dans les égouts, les canalisations ou sur le sol, mais les recycler en respectant les principes de protection de l'environnement, par exemple en les portant à un centre de traitement des déchets.

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Videz soigneusement le réservoir à huile et à essence et allez déposer les restes dans un centre de traitement des déchets. Allez déposer l'appareil lui aussi dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

13. Conditions de garantie

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil la garantie suivante :

La période de garantie est de 36 mois (avec Enregistrement 60 mois) et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé. Expédition gracieuse d'appareils en cas d'intervention.

Enregistrement pour la prolongation de garantie sur 5 ans sous: www.tonino-lamborghini-garden.com

SERVICE EN LIGNE

- Soutien compétent à vos questions pour la mise en service
- Réponse aux questions techniques
- Prise de commande et livraison des pièces de rechange
- Enregistrement pour la prolongation de garantie sur 5 ans

S.A.V

- Expédition gracieuse d'appareils en cas d'intervention
- Réparation rapide, maximum sous 3 jours à réception de l'appareil défectueux.

14. Guide de résolution des problèmes

PROBLÈME	CAUSE	SOLUTION
AVERTISSEMENT: Assurez-vous que le système de prévention du gel n'est pas en fonction.		
1) Échec du démarrage	Vérifiez si le carburant ne contient pas d'eau ou un mélange de qualité inférieure.	Remplacez avec le carburant approprié.
	Vérifiez si le moteur est noyé.	Enlevez et séchez la bougie. Tirez ensuite le démarreur une nouvelle fois sans le starter.
	Vérifiez l'ignition d'étincelles.	Remplacez avec une bougie neuve.
2) Manque de puissance/ Accélération faible/Irrégulier lorsqu'on laisse tourner le moteur	Vérifiez que le carburant ne contient pas d'eau ou un mélange de qualité inférieure.	Remplacez avec le carburant approprié.
	Vérifiez que le filtre à air et le filtre à carburant ne sont pas bouchés.	Nettoyez
	Vérifiez si le carburateur n'est pas mal ajusté.	Réajustez les aiguilles de vitesse.
3) L'huile ne sort pas	Vérifiez si l'huile n'est pas de qualité inférieure.	Remplacez
	Vérifiez si les passages et les sorties de l'huile ne sont pas bouchés.	Nettoyez

Si l'appareil semble nécessiter d'autres services, veuillez consulter un revendeur agréé dans votre région.

15. Spécifications: Tronçonneuse à essence PC 41 TL**Moteur:**

Déplacement	40,1 cm ³
Puissance maximum du moteur	1,5 kW
Carburant	Mélange (Essence sans plomb 40 : huile pour moteur à deux temps 1)
Capacité du réservoir à carburant	390 ml
Capacité du réservoir d'huile	210 ml
Carburateur	Type Diaphragme
Consommation de carburant à pleine puissance	450 g/kwh
Vitesse en laissant le moteur tourner	3100±300 min ⁻¹
Vitesse maximum en coupe	11000 min ⁻¹
Allumage	C.D.I. avec fonction de minutage en avance
Bougie	Champion RCJ7Y
Système d'alimentation en huile	Pompe mécanique à ventouse avec ajusteur
Dents du cran x Inclinaison	6T×0.375 in
Poids brut (sans la barre guide et la chaîne, réservoirs vides)	4,6 kg
Niveau de la pression sonore (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Niveau sonore (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)
Niveau de vibration (EN ISO 22867)	
Poignée avant	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Poignée arrière	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Tête coupante:

Barre guide	
Type	160SDEA041
Taille	400 mm / 16 inch
Longueur de coupe	370 mm
Chaîne de la scie	
Type	Oregon 91 P 057X
Inclinaison	9.525 mm / 0.375 inch
Jauge	1.27 mm / 0.050 inch

Les spécifications sont sujettes à être modifiées sans préavis

⚠ Attention: Cette scie à chaîne n'est destinée qu'à la coupe du bois !

16. Déclaration de Conformité pour la CE

Nous, Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **tronçonneuse à essence PC 41 TL**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive relative aux machines), **2014/30/EU** (directive EMV), **97/68/CE** telle que modifiée par la **2011/88/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement) et **2000/14/CE+2005/88/EG** (directives en matière de bruit) modifications incluses. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Certificat de contrôle des modèles 14SHW0726-0&, Intertek Notified Body 0905

Niveau sonore mesuré 110,1 dB(A)

Niveau sonore garanti 113,0 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH

La documentation technique est conservée par: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENUTO

1.	Uso corretto/scorretto	2
2.	Posizione delle parti	4
3.	Simboli presenti sulla macchina	5
4.	Per il funzionamento sicuro	5
5.	Installazione della barra di guida e della catena della sega	7
6.	Carburante e olio per la catena	8
7.	Funzionamento	8
8.	Taglio	11
9.	Manutenzione	13
10.	Manutenzione della catena della sega e della barra di guida	15
11.	Immagazzinaggio	17
12.	Smaltimento dei rifiuti e tutela ambientale	17
13.	Garanzia	17
14.	Istruzioni per la risoluzione degli errori	18
15.	Dati tecnici	19
16.	Dichiarazione di conformità CE	19

PRIMA DI TUTTO LA SICUREZZA

Le indicazioni di avvertimento contrassegnate in questo manuale dal simbolo  fanno riferimento a punti pericolosi. Devono essere osservate per evitare possibili lesioni personali gravi. Per questo motivo si prega di leggere attentamente tutte queste istruzioni e di attenervisi.

AVVERTIMENTI PRESENTI NEL MANUALE** AVVERTIMENTO**

Questo simbolo indica delle istruzioni cui è necessario attenersi per evitare incidenti che potrebbero causare gravi lesioni personali o addirittura la morte.

 IMPORTANTE

Questo simbolo indica delle istruzioni cui è necessario attenersi per evitare avarie meccaniche, guasti o danni.

 INDICAZIONE

Questo simbolo rimanda ad indicazioni o norme utili per l'utilizzo del prodotto.

 Attenzione! Leggere queste indicazioni prima di iniziare a lavorare con la sega e attenervisi.

Leggere attentamente tutte le istruzioni. Familiarizzare con gli elementi di comando in modo tale da poter lavorare in modo sicuro con l'attrezzo. Conservare le qui presenti istruzioni per l'uso sempre insieme alla sega a catena.

Attenzione! Pericolo di danni all'udito.

In normali condizioni di esercizio questo attrezzo può esporre il gestore ad un livello di rumore di 80 dB (A) o più.

Indossare una protezione per l'udito.

Attenzione: protezione dal rumore! Osservare le norme locali durante il funzionamento dell'attrezzo.

1. Uso corretto/scorretto

- La sega a catena è stata concepita per il taglio di tronchi, legname quadrato o rami a seconda della lunghezza della sega disponibile. Gli oggetti lavorati devono essere di legno.
- Durante il funzionamento è necessario indossare un equipaggiamento protettivo individuale adeguato conforme alle norme del manuale.
- Questo prodotto è concepito per operatori formati per tagliare e trinciare chiome di alberi.
- Dei danni e delle lesioni causati da un utilizzo sbagliato non è responsabile il produttore, bensì l'utente/operatoratore.
- Catene adeguate e combinazioni di barre di guida possono essere utilizzate soltanto per questa macchina conformemente alle istruzioni per l'uso.
- Fa parte dell'uso corretto anche l'osservanza degli avvertimenti di sicurezza e il rispetto dell'azionamento conformemente alle istruzioni per l'uso.
- Le persone che azionano la macchina devono familiarizzare con il prodotto ed esercitarsi all'azionamento nonché considerare tutti i possibili pericoli. Inoltre è necessario attenersi a tutti i punti delle norme antinfortunistiche in vigore. Inoltre è necessario attenersi a tutte le altre norme generiche che rientrano nelle categorie medicina del lavoro e sicurezza.
- Le modifiche apportate alla macchina e i danni da esse derivanti escludono completamente il sostegno da parte del produttore e portano alla perdita della garanzia.
- Questa attrezzatura è stata concepita per l'uso in giardini privati.

Rischi residui:

Anche se l'attrezzatura viene utilizzata in modo corretto sussiste sempre comunque un rischio residuo che non può essere escluso. Il modello e la struttura dell'attrezzatura fanno desumere che si potrebbero presentare i seguenti pericoli:

- Contatto con la sega a catena priva di protezione (tagli)
- Movimento improvviso ed inatteso della lama della sega (tagli)
- Danni all'udito se non si indossa una protezione per l'uditio adeguata
- Inalazione di particelle nocive e gas di scarico del motore a combustione
- La benzina entra in contatto con la pelle
- Rumore. È inevitabile che la macchina produca un certo livello di rumore. I lavori regolari che producono molto rumore devono essere autorizzati e possono essere eseguiti per un intervallo di tempo limitato. Osservare le ore di silenzio e limitare al minimo le ore di lavoro. Indossare e far indossare alle persone che si trovano nelle immediate vicinanze una protezione per l'uditio adeguata;
- Vibrazioni. Avvertimento: Il valore delle vibrazioni che vengono prodotte effettivamente durante l'utilizzo della macchina può essere diverso da quello indicato nel manuale o dal produttore. Le cause possono essere i seguenti fattori che devono essere considerati prima o durante ciascun utilizzo:
 - La macchina viene correttamente utilizzata?
 - Viene utilizzato il metodo di taglio corretto per il materiale e la lavorazione viene eseguita correttamente?
 - Lo stato della macchina corrisponde alle norme?
 - Quanto è affilato l'utensile da taglio?

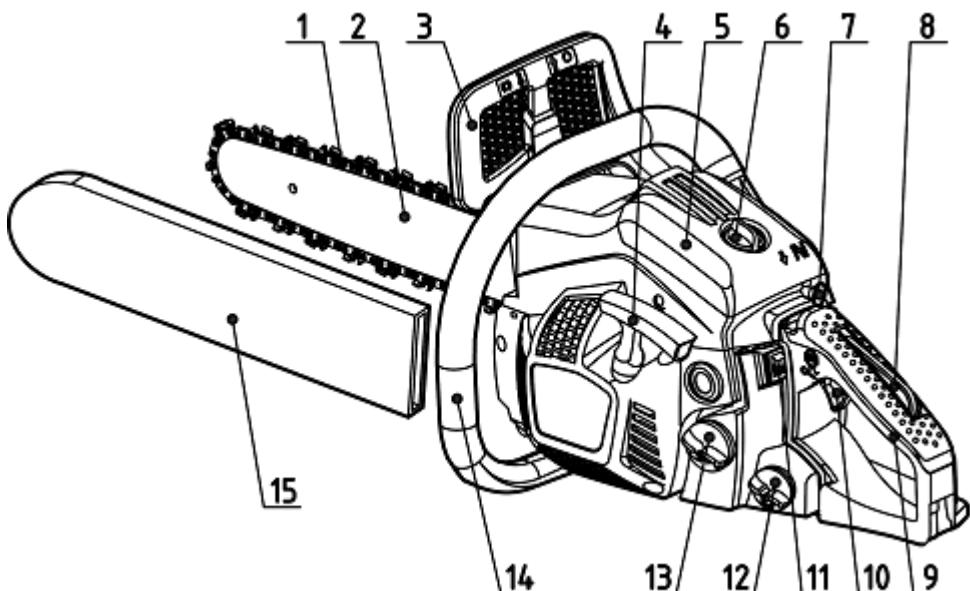
Avvertimento!

- L'utilizzo prolungato di un utensile espone l'operatore a vibrazioni che possono provocare la sindrome del dito bianco (sindrome di Raynaud) o quella del tunnel carpale.
- Tale condizione riduce la capacità della mano di avvertire e regolare le temperature, provoca sordità e sensibilità al calore e può provocare danni al sistema nervoso e a quello circolatorio, causando la morte dei tessuti.
- Non sono noti tutti i fattori che portano alla comparsa della sindrome del dito bianco, ma è possibile citare tra questi il clima freddo, il fumo e le malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna nonché un carico intenso e/o prolungato dovuto a scosse, riconosciuti come fattori determinanti per lo sviluppo della sindrome del dito bianco. Attenersi alle seguenti indicazioni per ridurre il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco e di quella del tunnel carpale:
 - Indossare guanti e tenere calde le mani.
 - Effettuare una corretta manutenzione del dispositivo. Un utensile con componenti poco stabili o con ammortizzatori danneggiati o usurati è soggetto a maggiori vibrazioni.
 - Tenere sempre stretta l'impugnatura senza però stringere continuamente la maniglia con una forza eccessiva. Fare molte pause.
- Tutte le misure sopra citate contribuiscono ad evitare il rischio dell'insorgere della sindrome del dito bianco o di quella del tunnel carpale. Si consiglia dunque a coloro che utilizzano il dispositivo per lungo tempo e regolarmente di tenere accuratamente monitorate le condizioni delle proprie mani e delle dita. Rivolgersi senza indugio a un medico qualora dovesse comparire uno dei sintomi sopra citati.

Avvertenze di sicurezza specifiche del dispositivo

- Quando la sega è in funzione mantenere tutte le parti del corpo lontano da essa. Accertarsi, prima di avviare la sega, che la catena non tocchi nulla. Durante il lavoro con la motosega, a causa di un momento di disattenzione indumenti o parti del corpo possono venire risucchiati dalla catena.
- Reggere sempre la motosega tenendo la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore. E' vietato impugnare la motosega tenendola al contrario in quanto ciò aumenta il rischio di ferimento.
- Indossare occhiali protettivi e protezione per l'udito. Si consiglia di utilizzare ulteriori dispositivi di protezione per capo, mani, gambe e piedi. L'uso di indumenti protettivi adeguati riduce il rischio di infortuni causati dal materiale asportato vagante e dall'accidentale contatto con la motosega.
- Non lavorare con la motosega sugli alberi. Lavorando con la motosega sugli alberi si rischia di ferirsi.
- Avere cura di mantenersi sempre in posizione stabile ed utilizzare la motosega soltanto su di una base stabile, resistente e piana. Un fondo scivoloso o una base d'appoggio instabile, come ad esempio una scala, possono comportare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla motosega.
- Nel tagliare un ramo sotto tensione tenere conto del movimento di ritorno elastico. Qualora la tensione presente nelle fibre del legno dovesse liberarsi, il ramo teso potrebbe colpire l'operatore e la motosega potrebbe sfuggire al controllo.
- Occorre particolare prudenza nel tagliare ramaglia ed alberi giovani. Il materiale sottile può rimanere incastonato nella catena della sega e colpire l'operatore o causare la perdita dell'equilibrio.
- Reggere la motosega tenendola, spenta, per l'impugnatura anteriore e tenendo la catena rivolta in senso contrario rispetto al proprio corpo. Quando la motosega viene trasportata o riposta occorre posizionare l'apposita protezione. Una scrupolosa manipolazione della motosega consente di ridurre la probabilità di un contatto accidentale con la catena in movimento.
- Seguire le istruzioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione degli accessori. L'uso di una catena non correttamente tesa o lubrificata può provocare strappi e comporta il rischio di contraccolpi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da tracce di olio e grasso. Le impugnature sporche di grasso ed olio sono scivolose e provocano la perdita del controllo.
- Segare solo legna. Non utilizzare la motosega per lavori per i quali non è indicata - ad esempio: non utilizzare la motosega per segare plastica, muratura o materiale edile che non sia di legno. L'impiego della motosega per lavori per i quali non ne è previsto l'utilizzo può creare situazioni di pericolo.
- Non tentare mai di utilizzare una macchina incompleta o una macchina alla quale sia state apportate modifiche non autorizzate.
- Questo dispositivo non è stato progettato per essere utilizzato da persone non in possesso di un'esperienza sufficiente e/o conoscenze o da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non abbiano ricevuto istruzioni su come usare il dispositivo.
- Il dispositivo non deve essere utilizzato da bambini di età inferiore a 16 anni.

2. Posizione delle parti



1. Catena della sega
2. Staffa di protezione
3. Protezione anteriore della mano
4. Maniglia avviamento
5. Coperchio del filtro dell'aria
6. Vite coperchio filtro dell'aria
7. Valvola dell'aria
8. Blocco della leva dell'acceleratore-off
9. Maniglia posteriore
10. Leva dell'acceleratore
11. Interruttore macchina
12. Serbatoio olio
13. Serbatoio carburante
14. Maniglia anteriore
15. Copribarra

3. Simboli presenti sulla macchina



Leggere le istruzioni per l'uso prima di iniziare a lavorare con questa macchina



Indossare sempre un casco, occhiali protettivi e una protezione per l'udito.



Indossare scarpe di protezione idonee con suola antiscivolo.



Indossare guanti da lavoro idonei.



Azionare la sega a catena con entrambe le mani.



Avvertimento! Pericolo di contraccolpo (kickback).



Leggere, comprendere e attenersi a tutti gli avvertimenti.

Per il funzionamento sicuro e la manutenzione i simboli sono stati incisi in rilievo sulla macchina. Osservare queste indicazioni; stare attenti a non commettere errori.



a) Il bocchettone di riempimento per il rifornimento della „miscela di benzina“

Posizione: Accanto al coperchio del serbatoio



b) Il bocchettone di riempimento per il rifornimento dell'olio per la catena

Posizione: Accanto al coperchio dell'olio



c) Se l'interruttore viene portato in posizione „O“, il motore si arresta immediatamente.

Posizione: Dietro sul lato sinistro della maniglia posteriore



d) Azionare il pulsante choke (valvola dell'aria). Estrarre il pulsante choke, chiudere la valvola dell'aria; spingere verso l'interno il pulsante choke, aprire la valvola dell'aria

Posizione: Posizione: copertura del filtro dell'aria



e) Regolare la pompa dell'olio. Ruotando l'astina su „MAX“ seguendo la direzione della freccia, fluisce una quantità maggiore di olio per la catena; ruotandola invece verso „MIN“ fluisce una quantità minore.

Posizione: Sul fondo della macchina



f) La vite dietro alla „H“ è la vite per la regolazione dell'alta velocità. La vite sotto alla „L“ è la vite per la regolazione della bassa velocità. La vite con l'incisione „T“ è la vite per la regolazione del minimo.

Posizione: sopra sulla maniglia sinistra posteriore



g) Indica le direzioni che rilasciano il freno della catena (freccia bianca) e lo attivano (freccia nera).

Posizione: Lato anteriore sulla copertura della catena



Livello di potenza sonora garantito L_{WA}



Avviare manualmente il motore

4. Avvertimenti di sicurezza per il funzionamento sicuro

Prima di lavorare con il prodotto



1. Prima di utilizzare i nostri prodotti leggere attentamente le qui presenti istruzioni per comprendere l'uso corretto dell'attrezzo.



2. Non azionare mai una sega a catena quando si è stanchi, malati o non in piena forma, né quando si è sotto l'effetto di medicinali che inducono stanchezza o di alcool o droghe.



3. Azionare la motosega soltanto in ambienti ben areati. Non inserire o azionare la macchina in ambienti chiusi o edifici. I gas di scarico contengono pericolosi monossidi di carbonio.



4. Non eseguire mai operazioni di taglio in presenza di forte vento, brutto tempo, cattiva visibilità o temperature molto alte o basse. Controllare sempre se gli alberi hanno rami morti che potrebbero cadere durante l'abbattimento degli stessi.



5. Utilizzare scarpe di protezione, un abbigliamento aderente, una protezione per gli occhi, l'udito e la testa e guanti di protezione.



6. Prestare sempre attenzione quando si maneggia il carburante. Rimuovere la sporcizia e poi spostare la motosega ad almeno dieci (10) piedi (tre (3) m) dal luogo in cui è avvenuto il rifornimento prima di avviare il motore.



7. Eliminare tutte le fonti di scintille o fiamme (p.e. fumo, fiamme libere oppure lavori che possono provocare scintille) nelle aree in cui viene miscelato, rabboccato o immagazzinato il carburante. Quando si maneggia il carburante o si lavora con la motosega non fumare.



8. Non far avvicinare nessun altro alla sega a catena quando si avvia il motore o si taglia il legno. Tenere lontani dalla zona di lavoro persone e animali. Quando si avvia o si aziona la sega a catena i bambini, gli animali domestici e le altre persone devono trovarsi ad almeno 30 piedi (10 m) di distanza.



9. Non cominciare mai a tagliare prima di avere un settore di lavoro sgombro, una posizione stabile e una via di fuga dall'albero che cade.



10. Tenere sempre ben salda la motosega con entrambe le mani quando il motore è in funzionamento. Mettere il pollice e le dita attorno alle maniglie della sega a catena.



11. Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena della sega quando il motore è in funzionamento. Prima di avviare il motore assicurarsi che la catena della sega non sia a contatto con altri oggetti.



12. Trasportare la sega a catena soltanto con il motore fermo, la barra di guida e la catena rivolte all'indietro e lo scappamento lontano dal proprio corpo. Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.



13. Prima di ogni uso controllare che la sega a catena non presenti parti usurate, allentate o modificate. Non utilizzare mai una sega a catena danneggiata, regolata male oppure non completamente montata o montata in modo instabile. Assicurarsi che la catena non si muova più quando si rilascia la leva dell'acceleratore.



14. Tutti gli interventi di manutenzione alla sega a catena (tranne i punti specificamente indicati nel manuale dell'operatore della macchina) devono essere eseguiti da personale di manutenzione qualificato e formato per le segherie a catena. (Se p.e. vengono utilizzati utensili inadeguati per rimuovere o fissare il volano si possono verificare dei danni).



15. Spegnere sempre il motore prima di deporre la macchina.



16. Prestare un'attenzione particolare nel tagliare piccoli cespugli e legno giovane in quanto del materiale sottile potrebbe restare impigliato nella sega a catena, provocare un effetto frusta oppure farvi perdere l'equilibrio.



17. Quando si taglia una parte in tensione stare attenti a non venir colpiti quando la tensione viene a mancare.



18. Tenere le maniglie asciutte, pulite e prive di olio o miscela di carburante.



19. Proteggersi da eventuali contraccolpi. Il contraccolpo consiste in un movimento verso l'alto della barra di guida che si verifica quando la sega a catena entra in contatto con un oggetto all'estremità della barra di guida. Il contraccolpo può portare ad una pericolosa perdita di controllo sulla motosega.



20. Quando si trasporta la sega a catena, assicurarsi di aver coperto la catena con il fodero di copertura adeguato. Accertarsi che non fuoriesca benzina durante il trasporto. Evitare che si presentino danni o lesioni.

MISURE DI SICUREZZA PER GLI UTENTI DELLE MOTOSEGHE PER EVITARE IL CONTRACCOLPO

AVVERTIMENTO



Il contatto dell'estremità della barra di guida con il legno può causare in alcuni casi una reazione repentina in direzione inversa, con la barra di guida che spinta verso l'alto può investire il gestore. Se la catena della sega si blocca lungo il lato superiore della barra di guida, quest'ultima può eseguire un rapido movimento in direzione del gestore. Entrambe le reazioni possono portare alla perdita di controllo sulla sega, il che a sua volta può provocare gravi lesioni.

• Non affidarsi esclusivamente ai dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di utenti della motosega intraprendere tutte le misure necessarie per evitare incidenti o lesioni durante i lavori di taglio.



1) Conoscendo il meccanismo del contraccolpo è possibile ridurre o eliminare l'effetto sorpresa. Le sorprese improvvise contribuiscono a provocare incidenti.



2) Se la macchina è in funzionamento tenere sempre la sega con entrambe le mani, la mano destra sulla maniglia posteriore e la mano sinistra su quella anteriore. Mettere il pollice e le dita attorno alle maniglie della sega a catena. Un'impugnatura salda aiuta a ridurre il contraccolpo e a mantenere il controllo sulla sega. Non mollare la presa.



3) Assicurarsi che la zona in cui si taglia sia sgombra da ostacoli. Evitare che la punta della barra di guida entri in contatto con legno, rami o altri ostacoli che potrebbero essere toccati mentre si lavora con la sega.



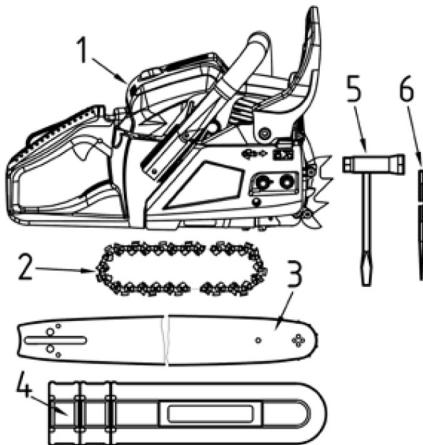
4) Tagliare con il motore che gira a forte velocità.

5) Non sopravvalutare le proprie forze e non tagliare al di sopra delle spalle.

- 6) Attenersi alle istruzioni del produttore per affilare e alle istruzioni di manutenzione per la catena della sega.
 - 7) Utilizzare soltanto barre di guida e catene di ricambio del tipo consigliato dal produttore.
- 

5. Installazione della barra di guida e della catena della sega

La confezione della sega a catena contiene i seguenti elementi:



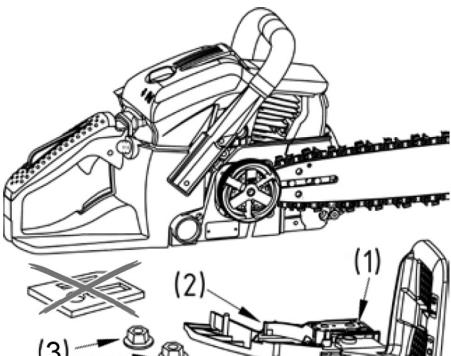
- 1) Azionamento (motore)
- 2) Catena della sega
- 3) Barra di guida
- 4) Protezione guida
- 5) Chiave a tubo
- 6) Lima

Aprirla e montare la barra di guida e la catena della sega sul motore come indicato di seguito.

AVVERTIMENTO

La catena della sega ha denti taglienti molto affilati. Utilizzare guanti di protezione.

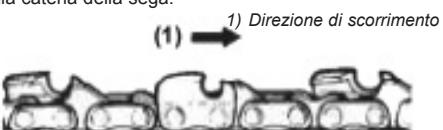
1. Tirare la protezione in direzione della maniglia anteriore per controllare che il freno della catena non sia attivato.
2. Svitare le viti e rimuovere la copertura della catena.
3. Poggiare la catena sul roccetto e durante il montaggio della catena della sega attorno alla barra di guida montare la barra di guida sull'unità del motore.



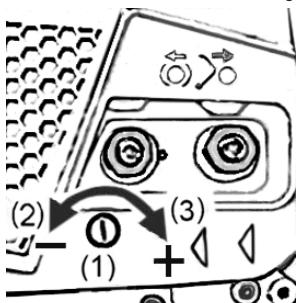
- 1) Bullone di messa in tensione della catena
- 2) Copertura della catena
- 3) Due dadi

INDICAZIONE

Fare attenzione alla corretta direzione di scorrimento della catena della sega.



4. Montare la barra di guida, poi aggiustare la catena della sega attorno alla barra di guida e al roccetto. Inserire il bullone di messa in tensione della catena nel foro inferiore della barra di guida, poi montare la copertura della catena e svitare manualmente il dado di fissaggio.
5. Mentre si tiene alta l'estremità della barra di guida, regolare la tensione della catena ruotando la vite di messa in tensione fino a quando la catena della sega non tocca il lato inferiore della barra di guida.



- 1) Vite di regolazione tensione catena
- 2) Stringere
- 3) Vite di regolazione

6. Stringere bene i due dadi M 8 (12 ~ 15 nm). Controllare se la catena scorre senza problemi e se la tensione è corretta spostandola manualmente.

7. Se necessario, serrare ancora una volta la catena con i dadi allentati.

! IMPORTANTE

È molto importante mantenere la corretta tensione della catena. Una tensione scorretta può facilmente provocare una rapida usura della barra di guida o della catena. Quando si utilizza una nuova catena fare in particolare attenzione ad una buona manutenzione, in quanto la catena tende ad allargarsi durante il primo uso.

6. Carburante e olio per la catena

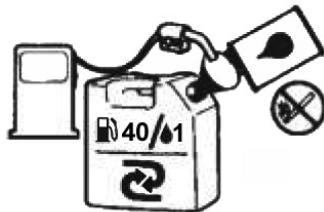
Carburante

Utilizzare un olio per motori a 2 tempi appositamente previsto per i motori a benzina a 2 tempi raffreddati ad aria.

RAPPORTO DI MISCELA CONSIGLIATO:

BENZINA 40 : OLIO 1

Questi motori sono certificati per il funzionamento con benzina senza piombo.



! AVVERTIMENTO



La benzina è facilmente infiammabile. Evitare di fumare e di portare fiamme o scintille vicino al carburante. Assicurarsi che il motore sia spento e raffreddato prima di effettuare il rifornimento. Per il rifornimento scegliere un terreno vuoto e prima di avviare il motore allontanarsi di almeno 3 m (10 piedi) dal luogo del rifornimento.

! IMPORTANTE

- CARBURANTE SENZA OLIO PER MOTORI A 2 TEMPI (BENZINA PURA)** – causa molto rapidamente gravi danni alle componenti interne del motore.
- L'OLIO PER MOTORI A 4 TEMPI oppure per MOTORI A 2 TEMPI RAFFREDDATI AD ACQUA** – può sporcare le candele di accensione, intasare lo scarappamento oppure bloccare il pistone

COME MISCELARE IL CARBURANTE

Tabella per la miscelazione del carburante

BENZINA	Olio 2 tempi / 40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

1. Misurare le quantità di benzina e olio da miscelare.

2. Versare un po' di benzina in un contenitore per carburante pulito ed idoneo.
3. Aggiungere tutto l'olio per motori a 2 tempi ed agitare bene.
4. Aggiungere la benzina restante ed agitare bene per almeno un minuto.
5. Marcare chiaramente il contenitore per evitare si scambiarlo con la benzina o altri contenitori.

Olio per la catena



Utilizzare tutto l'anno un olio apposito per le catene delle seghe.

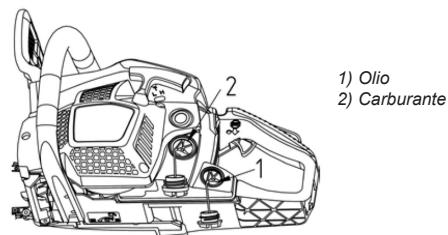
INDICAZIONE

Non utilizzare oli esausti o rigenerati, in quanto questo potrebbe danneggiare la pompa dell'olio.

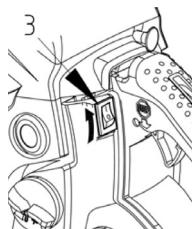
7. Funzionamento

Avviamento del motore

1. Svitare e rimuovere il coperchio del serbatoio del carburante e dell'olio per la catena. Posare i coperchi in un luogo privo di polvere.
2. Versare il carburante nell'apposito serbatoio fino a raggiungere l'80% della sua capacità e versare l'olio per la catena nel serbatoio dell'olio.
3. Fissare in modo sicuro il coperchio del serbatoio del carburante e del serbatoio dell'olio e rimuovere con un panno il carburante fuoriuscito dalla macchina.

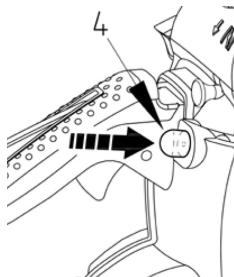


4. Mettere l'interruttore nella posizione "I".

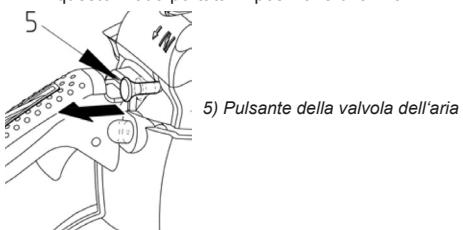


3) Interruttore del motore

5. Premere continuamente il pulsante della pompa di aspirazione (4) fintanto non arriva il carburante.



6. Tirare il pulsante della valvola dell'aria (5). La valvola dell'aria viene chiusa e la leva dell'acceleratore viene in questo modo portata in posizione di avvio.



INDICAZIONE

Quando si effettua il riavvio subito dopo aver spento il motore: Mettere il pulsante della valvola dell'aria nella posizione aperta (premerlo completamente).

INDICAZIONE

Non appena il pulsante della valvola dell'aria è stato estraatto, non torna nella normale posizione di funzionamento, neanche se lo si preme completamente. Se si desidera riportare il pulsante della valvola dell'aria nella normale posizione di funzionamento, azionare la leva dell'acceleratore.

AVVERTIMENTO

Prima di avviare il motore assicurarsi che la catena della sega non tocchi niente.

7. Posizionare stabilmente la sega a catena a terra mentre si tira con forza la corda di avviamento.



AVVERTIMENTO

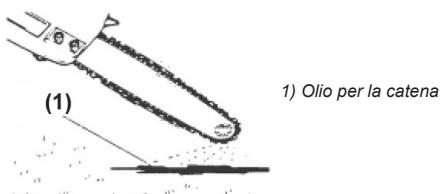
Non avviare il motore tenendo la motosega in una mano.

La catena della sega può toccare il vostro corpo, il che è molto pericoloso.

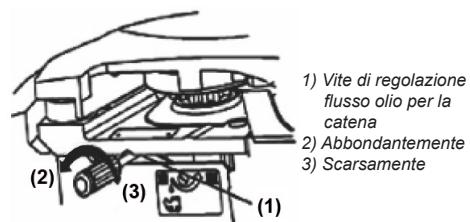
8. Non appena comincia l'accensione, premere il pulsante della valvola dell'aria (b) e tirare nuovamente l'avviatore per avviare il motore.
9. Far riscaldare il motore premendo leggermente la leva dell'acceleratore. Poi mettere la valvola dell'aria su "RUN" (c).

CONTROLLO DELL'ALIMENTAZIONE DELL'OLIO

Dopo aver avviato il motore lasciar girare la catena ad una velocità media e controllare se la catena spruzza olio, come mostrato nella figura.



La quantità di olio per la catena può essere modificata introducendo un cacciavite nel foro sul bordo inferiore del lato frizione. Adeguare il flusso dell'olio alle proprie condizioni di lavoro.



IMPORTANTE

Il serbatoio d'olio dovrebbe essere quasi vuoto quando il carburante è esaurito. Ricordarsi di rabboccare il serbatoio d'olio tutte le volte che si rifornisce di carburante la sega.

Controllo dell'innesto

Assicurarsi, prima di ogni utilizzo, che la catena non giri a vuoto col motore!

Regolazione del carburatore

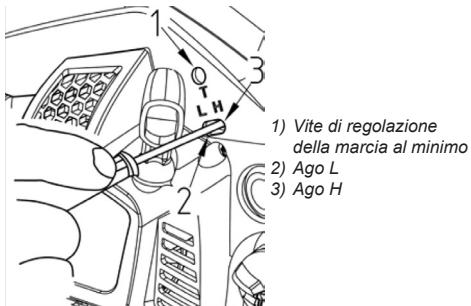
Il carburatore dell'attrezzo è stato regolato durante la produzione, ma richiede comunque una regolazione di precisione se cambiano le condizioni operative. Prima di regolare il carburatore, assicurarsi che il filtro dell'aria e il filtro del carburante siano puliti e venga rifornito carburante fresco, miscelato nelle corrette proporzioni.

Per la regolazione eseguire le seguenti operazioni:

IMPORTANTE

Regolare il carburatore soltanto se gli utensili da taglio sono montati.

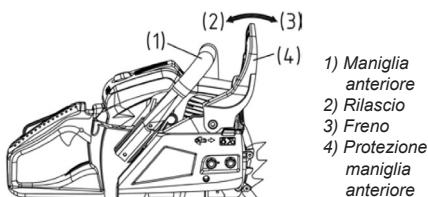
- Gli aghi H e L sono limitati nel numero di giri, come mostrato sotto.
Ago H: 1/4
Ago L: 1/4
- Avviare il motore e per farlo riscaldare farlo girare per un paio di minuti a bassa velocità.
- Ruotare in senso antiorario la vite di regolazione della marcia al minimo (T) in modo tale che la catena non giri. Se la velocità al minimo è troppo bassa, ruotare la vite in senso orario.
- Eseguire un taglio di prova, regolare l'ago H per ottenere la miglior potenza di taglio e non la massima velocità (attrezzi speciali necessari).



Freno della catena

Il freno della catena è un dispositivo che arresta immediatamente la catena in caso di contraccolpo della sega a catena. Solitamente il freno viene automaticamente attivato dalla forza d'inerzia. Può essere attivato anche manualmente spingendo in avanti la leva del freno (protezione della mano).

Per rilasciare il freno, tirare la staffa di protezione della mano verso la maniglia anteriore fintanto non si sente fare "clic".



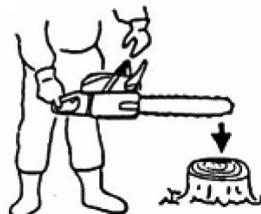
Per rilasciare il freno, tirare la staffa di protezione della mano verso la maniglia anteriore fintanto non si sente fare "clic".

AVVERTIMENTO

Quando il freno è in funzionamento, rilasciare la leva dell'acceleratore per ridurre la velocità del motore. Il funzionamento continuo con il freno inserito produce calore nella frizione e può causare dei problemi. Controllare durante l'ispezione quotidiana la frenata.

- Per farlo spegnere il motore.

- Tenere la sega a catena in posizione orizzontale, togliere la mano dalla maniglia anteriore e far cadere l'estremità della barra di guida su un tronco o un pezzo di legno. Il freno a catena ad inerzia deve attivarsi, la protezione della mano si sposta in avanti. Nel caso in cui il freno non si attivi, far ispezionare o riparare la sega a catena.

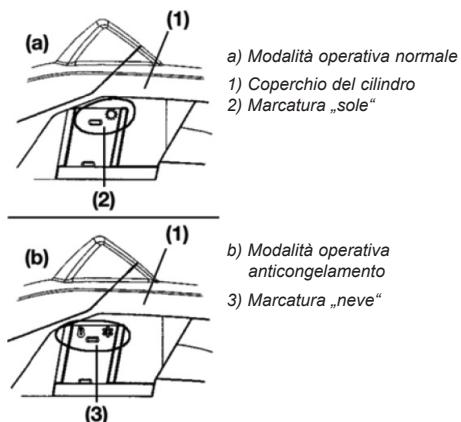


AVVERTIMENTO

Quando il motore gira ad alta velocità con il freno inserito, la frizione si surriscalda causando dei problemi. Quando il freno si attiva durante il funzionamento, rilasciare immediatamente la leva dell'acceleratore per arrestare il motore.

MECCANISMO ANTICONGELAMENTO DEL CARBURATORE

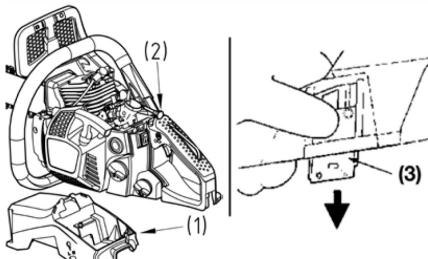
L'azionamento di seghe a catena in presenza di temperature comprese tra 0 e 5 °C in periodi di elevata umidità può portare alla formazione di ghiaccio all'interno del carburatore, il che a sua volta può ridurre le prestazioni del motore oppure portare ad un funzionamento problematico del motore.



Questo prodotto è stato costruito con un'apertura di aerazione sul lato destro della superficie del coperchio del cilindro per fare in modo che l'aria calda venga condotta al motore e si eviti in questo modo un congelamento. In condizioni normali il prodotto deve essere utilizzato nella modalità operativa tradizionale. Se sussiste la possibilità del congelamento, l'attrezzo deve essere impostato prima dell'uso nella modalità anticongelamento.

Una volta che le temperature sono risalite e sono nuovamente nella norma, il motore non riesce più ad avviarsi bene nella modalità operativa anticongelamento oppure non può più essere azionato alla sua normale velocità. Per questo motivo è necessario assicurarsi sempre che l'attrezzo sia stato ripristinato alla sua modalità operativa normale se non sussiste più il pericolo di congelamento.

PASSAGGIO DA UNA MODALITÀ OPERATIVA ALL'ALTRA

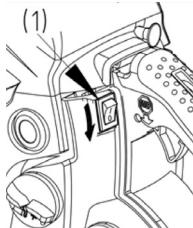


1) Coperchio del cilindro
2) Pulsante della valvola dell'aria
3) Tappo anticongelamento

1. Spegnere il motore.
2. Rimuovere la copertura del filtro dell'aria, il filtro dell'aria e il regolatore della valvola dell'aria dal coperchio del cilindro.
3. Svitare le viti che tengono fermo il coperchio del cilindro, ovvero le tre viti sul lato interno e le vite sul lato esterno della copertura, e rimuovere poi il coperchio del cilindro.
4. Con un dito spingere verso il basso il tappo anticongelamento, si trova sul lato destro del coperchio del cilindro e rimuovere il tappo anticongelamento.
5. Sistemare il tappo anticongelamento in modo tale che la "marcatura neve" sia rivolta verso l'alto e poi rimetterlo nella sua posizione abituale nel coperchio del cilindro.
6. Rifissare il coperchio del cilindro nella sua posizione abituale e poi tutte le altre parti nelle loro posizioni corrette.

Arrestare il motore

1. Rilasciare la leva dell'acceleratore per permettere alla macchina di girare al minimo per un paio di minuti.
2. Mettere l'interruttore in posizione "O" (STOP).



1) Interruttore del motore

8. Taglio

AVVERTIMENTO

Prima di proseguire con il lavoro, leggere la sezione "Per il funzionamento sicuro". Si consiglia di fare inizialmente pratica con tronchi di piccole dimensioni. Questo aiuta anche ad acquisire familiarità con la sega a catena.

Attenersi sempre alle norme di sicurezza che possono porre dei limiti all'utilizzo della macchina. Le motoseghe possono essere utilizzate soltanto per tagliare il legno. È proibito tagliare altri tipi di materiale. Le vibrazioni e i contraccolpi sono diversi a seconda dei materiali usati e le norme di sicurezza non verrebbero rispettate. Non utilizzare la motosega come se fosse una leva per sollevare, spostare o spezzare oggetti. Durante il taglio non piegarsi su sostegni fissi. È vietato montare sulla macchina utensili o applicazioni non autorizzate dal produttore.



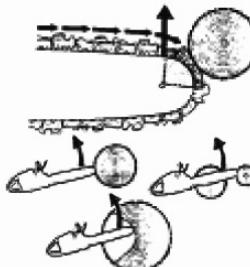
Non è necessario esercitare una pressione eccessiva. Applicare solo una leggera pressione se il motore gira al massimo.

Si consiglia di verificare eventuali danni o difetti della macchina prima di ogni utilizzo.

Se la catena resta incastriata mentre il motore gira rapidamente, il sistema della frizione può venire danneggiato. Se la catena della sega resta incastriata nel taglio, non cercare di estrarla con forza, ma utilizzare un cuneo o una leva per aprire il taglio.

Attenzione ai contraccolpi (kickback)

Questa sega è dotata anche di un freno che arresta la catena in caso di contraccolpo. Prima di ogni uso controllare la frenata facendo funzionare la sega a pieno regime per 1 o 2 secondi e spingendone in avanti la staffa di protezione della mano anteriore. La catena deve fermarsi immediatamente. Se la catena si ferma lentamente oppure non si arresta proprio, sostituire la ganascia del freno e il tamburo della frizione prima di usare la sega.



È estremamente importante che il freno della catena venga controllato prima dell'uso per verificare il corretto funzionamento e che la catena sia affilata per garantire il livello di sicurezza necessario contro il contraccolpo in questa sega. La rimozione dei dispositivi di sicurezza, la manutenzione insufficiente o la sostituzione della barra di guida o della catena eseguita in modo scorretto può aumentare il rischio di gravi lesioni personali dovute ad un contraccolpo.

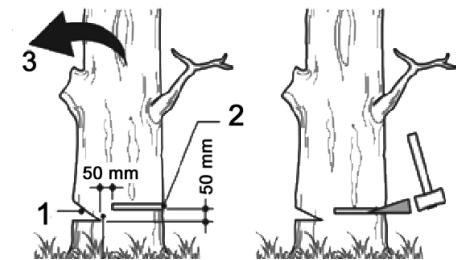


Abattimento di un albero

- Decidere la direzione di caduta tenendo in considerazione il vento, l'inclinazione dell'albero, la posizione dei rami più grossi, la facilità del lavoro dopo il taglio, ed altri fattori.
- Liberata l'area circostante, assicurarsi una buona base di appoggio e una via di fuga.
- Fare una tacca sull'albero per circa un terzo del diametro del tronco sul lato in cui questo deve essere abbattuto.
- Praticare il taglio di caduta sul lato opposto a quello in cui si trova la tacca ad un livello leggermente più alto rispetto al fondo della tacca.

⚠ AVVERTIMENTO

Quando si abbatte un albero, mettere in guardia dal pericolo le persone che si trovano vicine.



Taglio e sramatura

⚠ AVVERTIMENTO

- Accertarsi sempre di avere una buona base di appoggio e che l'albero sia stabile.
- Assicurarsi che i pezzi tagliati non rotolino.
- Leggere le istruzioni "Avvertimenti di sicurezza per il funzionamento sicuro" per evitare contraccolpi della sega.

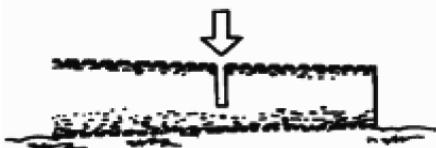
Prima di iniziare a lavorare controllare la direzione della forza di piegamento dell'albero.

Eseguire sempre il taglio dal lato opposto alla direzione

di piegamento per evitare che la barra di guida resti imprigionata nel taglio.

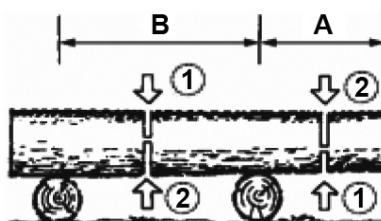
Taglio di un tronco a terra

Tagliare il tronco fino alla metà, poi girarlo e segarlo dall'altra parte.



Taglio di un tronco rialzato da terra

Nella zona A segare dapprima dal basso fino a circa un terzo del diametro del tronco, poi terminare il taglio segando dall'alto verso il basso. Nella zona B segare dapprima dall'alto verso il basso fino a circa un terzo del diametro del tronco, poi terminare il taglio segando dal basso verso l'alto.

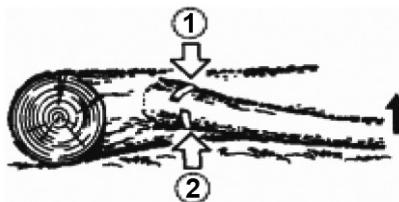


Sramatura di un albero abbattuto

Innanzitutto verificare in quale direzione è piegato il ramo. Poi procedere al taglio iniziale sul lato interno di piegamento e finire il taglio dal lato opposto.

⚠ AVVERTIMENTO

Fare attenzione al possibile contraccolpo dei rami: pericolo di lesioni!

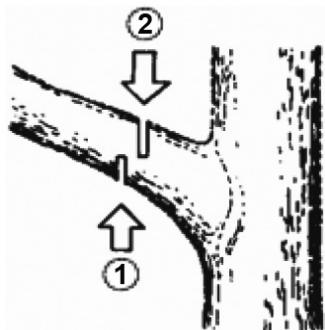


Taglio di rami di un albero in posizione verticale

Tagliare dal basso e finire dall'alto verso il basso.

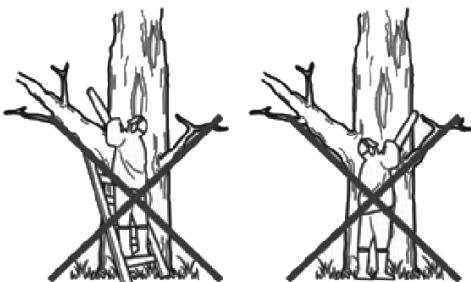
⚠ AVVERTIMENTO

- Non usare punti d'appoggio instabili o scale in posizione libera.
- Non estendersi troppo.
- Non tagliare al di sopra delle spalle.
- Tenere sempre la sega con entrambe le mani.



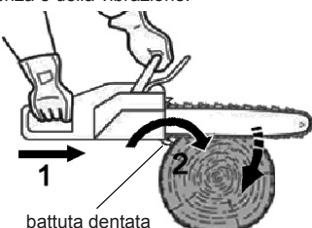
AVVERTIMENTO

1. Non usare punti d'appoggio instabili o scale in posizione libra.
2. Non estendersi troppo.
3. Non tagliare al di sopra delle spalle.
4. Tenere sempre la sega con entrambe le mani.



AVVERTIMENTO

La battuta dentata deve sempre essere a contatto con il tronco dell'albero. Springerla sul tronco con l'impugnatura posteriore. Tenere l'impugnatura anteriore in direzione della linea di taglio. La battuta dentata funge dunque da centro di rotazione. Utilizzare la battuta dentata durante il taglio di alberi e rami spessi per la propria sicurezza personale e per ottenere una riduzione del tempo di lavoro, della potenza e della vibrazione.



Spegnere la sega se si presenta un blocco all'interno del materiale da tagliare. Attendere fino a quando la macchina non si sia arrestata completamente. Indossare guanti di protezione all'atto della rimozione del blocco. Qualora

sia necessario rimuovere la catena, si prega di seguire le istruzioni riportate nel manuale. Effettuata la riparazione, eseguire una prova di funzionamento. Se si presentano vibrazioni o rumori meccanici, spegnere la sega e rivolgersi al nostro servizio di assistenza.

9. Manutenzione

AVVERTIMENTO

Prima di pulire, ispezionare o riparare la motosega assicurarsi che il motore sia spento e si sia raffreddato. Scollegare la candela di accensione per evitare avvamenti accidentali.

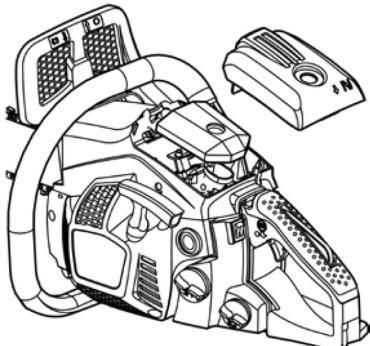
Attenersi alle istruzioni nell'esecuzione di lavori di manutenzione e di riparazione. Una manutenzione inadeguata comporta gravi danni alla macchina.

Utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio elencati in questo manuale. L'utilizzo di pezzi diversi può provocare gravi danni e lesioni.

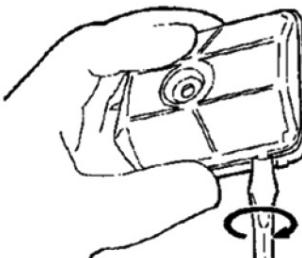
Manutenzione da eseguirsi dopo ogni uso

1. I filtri dell'aria

La polvere sulla superficie del filtro può essere rimossa colpendo con un angolo dello stesso contro una superficie dura. Per eliminare lo sporco dalle maglie del filtro, separare il filtro dell'aria in due parti e lavarlo nella benzina. Se si utilizza aria compressa soffiare dall'interno.

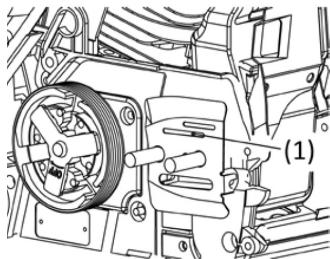


Per riassemblare le due parti del filtro, premere sul bordo fintanto non si sente un clic.

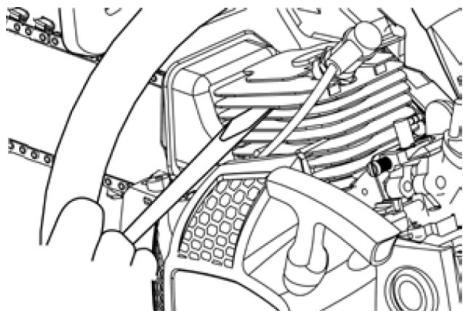


2. Foro di lubrificazione

Smontare la barra di guida e controllare se il foro di lubrificazione è intasato.

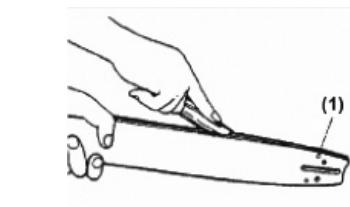


1) Foro di lubrificazione

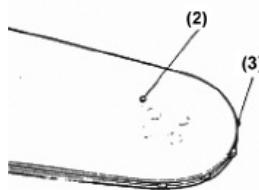


3. Barra di guida

Una volta smontata la barra di guida, asportare la segatura dalla scanalatura della catena e dal foro di lubrificazione. Ingrassare il rocchetto sull'estremità della barra.



1) Foro di lubrificazione
2) Foro di ingrassaggio
3) Rocchetto



4. Ulteriori controlli

Controllare la tenuta della sega a catena, se sono presenti parti allentate o danni su componenti importanti, in particolare le maniglie e il montaggio della barra di guida. Se si riscontrano difetti, assicurarsi che questi vengano eliminati prima del nuovo utilizzo.

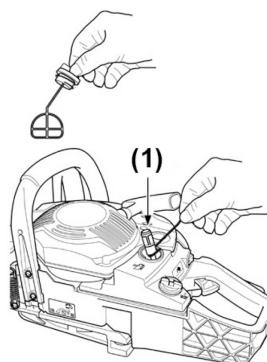
Manutenzione periodica

1. Alette cilindro

L'accumulo di polvere tra le alette del cilindro provoca il surriscaldamento del motore. Controllare ad intervalli regolari. Pulire le alette del cilindro dopo aver rimosso il filtro dell'aria e la copertura del cilindro. Durante l'installazione del coperchio del cilindro assicurarsi che i fili dell'interruttore e le guarnizioni siano posizionati nel punto giusto.

2. Filtro carburante

- Estrarre il filtro dal bocchettone di riempimento con un gancio in filo metallico.



1) Filtro carburante

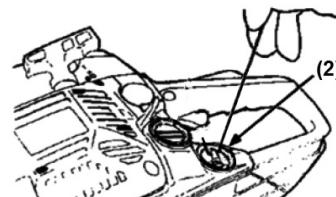
- Smontare il filtro e lavarlo con benzina, sostituirlo con uno nuovo se necessario.

! IMPORTANTE

- Dopo aver rimosso il filtro utilizzare un palanchino per tenere l'estremità del tubo di aspirazione.
- Quando si rimonta il filtro, fare attenzione a non introdurre polvere o fibre nel tubo di aspirazione.

3. Serbatoio olio

Estrarre con un gancio in filo metallico il filtro dell'olio dal bocchettone di riempimento e pulirlo nella benzina. Quando si reinserisce il filtro nel serbatoio, assicurarsi che sia alloggiato nell'angolo destro anteriore. Rimuovere anche la sporcizia dal serbatoio.

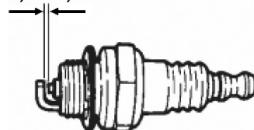


2) Filtro dell'olio

4. Candela di accensione

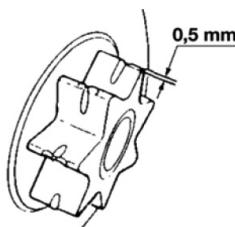
Pulire gli elettrodi con una spazzola metallica e se necessario ripristinare la distanza di 0,65 mm.

0,6 - 0,7 mm



5. Rocchetto

Verificare la presenza di crepe ed usura eccessiva che compromettono il movimento della catena. In caso di evidente usura, sostituire il rocchetto con uno nuovo. Non montare mai una nuova catena su un rocchetto usurato o una catena usurata su un rocchetto nuovo.



6. Ammortizzatori di vibrazioni anteriori e posteriori

Sostituire se la parte incollata si è staccata oppure si individua una crepa nella parte in gomma.

AVVERTIMENTO

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio ed accessori originali.

10. Manutenzione della catena della sega e della barra di guida

AVVERTIMENTO

Per un azionamento sicuro e non problematico è molto importante tenere sempre affilati i denti da taglio.

I denti da taglio devono essere sempre affilati se:

- la segatura sembra polvere
- occorre più forza per tagliare
- il taglio non presenta un andamento dritto
- le vibrazioni aumentano
- aumenta il consumo di carburante

Indicazioni per affilare la catena:

AVVERTIMENTO

Assicurarsi di indossare guanti di protezione.

Prima dell'affilatura:

- Accertarsi che la catena della sega sia bloccata.



- Accertarsi che il motore sia spento.
- Utilizzare una lima rotonda di dimensioni corrette per la catena.

Modello catena:

Oregon 91P

Dimensioni lima: 5/32 in (4.0 mm)

Montare la lima sul dente di taglio e affilare in modo rettilineo.

Mantenere la posizione della lima come illustrato nella figura.

Dopo aver affilato tutti i denti da taglio, controllare il calibro di profondità e limarlo fino ad ottenere la misura corretta, come illustrato nella figura.

AVVERTIMENTO

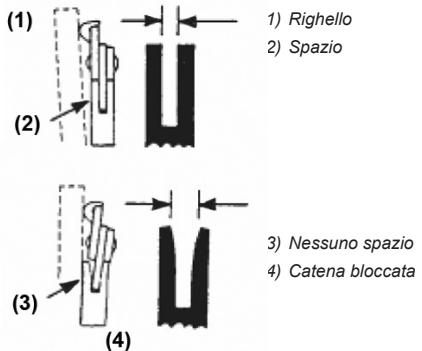
Assicurarsi di arrotondare il bordo anteriore per evitare contraccolpi o rotture della catena.

Assicurarsi che ogni dente da taglio abbia la stessa lunghezza ed angolo di taglio, come raffigurato sotto.

Tipo di catena	Diametro della lima	Angolo piastra superiore	Angolo inferiore	Angolo di inclinazione superiore (55°)	Calibro di profondità standard
		Angolo di rotazione morsa	Angolo di inclinazione morsa	Angolo laterale	
91P	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91PJ	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
91VG	5/32"	30°	0°	80°	0,025"
E1-25AP060T	5/32"	30°	10°	85°	0,025"
Calibro di profondità		Lima			

Barra di guida

- Invertire periodicamente la barra di guida per evitare la formazione di usura solo su un lato.
- Il bordo della barra di guida deve essere sempre ad angolo retto. Controllare il livello di usura della barra di guida. Poggiare un righello sulla barra e sul lato esterno del dente di taglio. Se è presente uno spazio, la barra di guida è normale. Altrimenti la barra di guida è usurata. Una tale barra di guida deve essere riparata o sostituita.



Barra e catena

La tabella contiene una lista di tutte le possibili combinazioni tra barra e catena, con l'indicazione di quelle che si possono usare con ogni macchina, contrassegnate dal simbolo “*”.

Passo	Barra di guida			Catena	Modello di motosega
Pollici	Lunghezza pollici/cm	Larghezza scanalatura pollici/mm	Codice	Codice	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

In caso di sostituzione, usare soltanto barre e catene del tipo sopra menzionato. L'uso di combinazioni non approvate può causare serie lesioni personali e danni alla macchina.

11. Immagazzinaggio

1. Svuotare il serbatoio del carburante e far girare il motore fintanto non si spegne.
2. Svuotare il serbatoio dell'olio.
3. Pulire l'intera unità
4. Immagazzinare l'unità in un luogo asciutto lontano dalla portata dei bambini.

12. Smaltimento e protezione dell'ambiente

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

13. Garanzia

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 36 mesi (per registrazione 60 mesi) ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggette ad usura e i danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere. Spedizione gratuita delle macchine in garanzia.

Registrazione prodotto per il prolungamento della garanzia a 5 anni: www.tonino-lamborghini-garden.com

Hotline

- Supporto qualificato in caso di problemi tecnici per la messa in funzione
- Risposte a domande tecniche
- Ordine e consegna dei pezzi di ricambio
- Registrazione prodotto per il prolungamento della garanzia a 5 anni

Servizio post vendita

- Spedizione gratuita delle macchine in garanzia
- Riparazione entro 7 giorni dal ricevimento della macchina difettosa

14. Risoluzione degli errori

PROBLEMI	CAUSA	RIMEDIO
Avvertimento: accertarsi che il meccanismo anticongelamento non sia in funzionamento		
1) Errore all'avviamento	Controllare se è presente acqua nel carburante o se la miscela è di cattiva qualità.	Sostituire con il giusto carburante.
	Controllare se la candela di accensione è bagnata (motore pieno di acqua)	Rimuovere ed asciugare la candela di accensione. Tirare nuovamente l'avviatore, ma senza valvola dell'aria.
	Controllare le scintille di accensione.	Sostituire la candela di accensione.
2) Bassa potenza / scarsa accelerazione / minimo dal rumore non armonico	Controllare se è presente acqua nel carburante o se la miscela è di cattiva qualità.	Sostituire con un carburante adeguato.
	Controllare se il filtro dell'aria e il filtro del carburante sono intasati.	Pulirli
	Controllare se il carburatore è impostato male.	Regolare nuovamente gli aghi del carburatore.
3) L'olio non scorre	Controllare che l'olio non sia di cattiva qualità.	Sostituirlo
	Controllare il passaggio dell'olio e che i fori non siano intasati.	Pulirli

Se si ha l'impressione che l'attrezzo abbia bisogno di ulteriore manutenzione, rivolgersi ad un servizio di assistenza per la manutenzione autorizzato.

15. Dati tecnici: Motosega PC 41 TL**Motore:**

Cilindrata	40,1 cm ³
Potenza massima del motore	1,5 kW
Carburante	Miscela (benzina senza piombo 40 : olio per motori a due tempi 1)
Capacità serbatoio carburante	390 ml
Capacità serbatoio olio	210 ml
Carburatore	Tipo membrana
Consumo di carburante con potenza massima del motore	450 g/kWh
Velocità al minimo	3100±300 min ⁻¹
Massima velocità con sega	11000 min ⁻¹
Sistema di accensione	C.D.I.
Candela di accensione	Champion RCJ7Y
Sistema alimentazione olio	Pompa meccanica a pistoni con regolatore
Denti del rochetto X distanza	6T×0.375 in
Peso a secco (senza barra di guida e catena, serbatoi vuoti)	4,6 kg
Livello di pressione acustica (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Livello di potenza sonora (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)
Livello vibrazioni (EN ISO 22867)	
Maniglia anteriore	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Maniglia posteriore	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Dispositivo di taglio:**Barra di guida**

Modello	160SDEA041
Lunghezza	400 mm / 16 inch
Lunghezza di taglio	370 mm

Catena della sega

Modello	Oregon 91 P 057X
Passo	9.525 mm / 0.375 inch
Spessore del materiale	1.27 mm / 0.050 inch

Dati tecnici soggetti a cambiamenti senza preavviso.

⚠ Attenzione! Questa sega a catena è stata concepita soltanto per tagliare il legno!

16. Dichiarazione CE di Conformità

Noi, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **Motosega PC 41 TL**, sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/EG** (Direttiva Macchine), **2014/30/EU** (direttiva EMV), **97/68/CE** come modificata dalla **2011/88/CE** (direttiva per il controllo dei gas) e **2000/14/CE+2005/88/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Attestato di certificazione CEE 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

livello di potenza sonora misurato 110,1 dB (A)

livello di potenza sonora garantito 113,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTENIDO

1. Uso correcto	2
2. Ubicación de las piezas	4
3. Símbolos en la máquina	5
4. Para un funcionamiento seguro	5
5. Instalación de la barra y la cadena	7
6. Combustible y aceite de cadena	8
7. Operación	8
8. Serrado	11
9. Mantenimiento	13
10. Mantenimiento de la barra y la cadena	15
11. Almacenamiento	17
12. Eliminación de desechos y protección del medio ambiente	17
13. Garantía	17
14. Guía de problemas y soluciones	18
15. Especificaciones	19
16. Declaración CE	19

ANTE TODO SEGURIDAD

Las instrucciones que contienen este manual marcados con el símbolo  , significa que son puntos de gran interés o críticos para evitar posibles lesiones corporales graves, y por esta razón se le pide que lea todas las instrucciones y las siga sin falta.

ADVERTENCIAS EN EL MANUAL** ADVERTENCIA**

Esta marca indica instrucciones que deben seguirse para evitar accidentes que puedan causar graves lesiones corporales o la muerte.

 IMPORTANTE

Esta marca indica instrucciones que deben seguirse, o que conducen a una falla mecánica, avería o daño.

 NOTA

Esta marca indica sugerencias o instrucciones útiles para el uso del producto.

 ¡Atención! Lea estas indicaciones antes de comenzar a trabajar con la sierra y consérvelas.

Llea atentamente las indicaciones por completo. Familiarícese con los elementos de control de forma que pueda trabajar con el aparato de forma segura. Conserve siempre el manual de instrucciones junto a la motosierra.

¡Atención! Peligro de daños auditivos.

En condiciones normales de funcionamiento, este aparato puede exponer al usuario a un nivel de ruido de 80 dB (A) o más.

¡Llevar protección auditiva!

Atención: ¡Peligro por ruido! Observe las prescripciones locales durante el funcionamiento de su máquina.

1. Uso conforme al previsto/uso indebido

- La motosierra se ha diseñado, dependiendo de la longitud disponible de cada sierra, para el corte de troncos, maderas escuadradas o ramas. Los objetos cortados con ella deben ser de madera.
- Durante el funcionamiento debe llevarse el equipo de protección personal adecuado, conforme se indica en las prescripciones del manual.
- Este producto se ha diseñado para usuarios experimentados, para cortar y dividir copas de árboles firmemente asentados.
- Para daños o lesiones causados por una aplicación incorrecta, se considerará responsable al usuario/operario y no al fabricante.
- Con esta máquina solo deben usarse cadenas y combinaciones de perfiles de guía conforme al manual de instrucciones.
- La observación de las indicaciones de seguridad y el respeto del manejo conforme al previsto de acuerdo con lo establecido en el manual de instrucciones también se consideran parte del uso conforme al previsto.
- Las personas que manejen la máquina deben familiarizarse con este producto e instruirse en su manejo, así como tener en consideración en todo momento los posibles peligros derivados de su uso. Deben observarse además las prescripciones válidas en materia de prevención de accidentes hasta el mínimo detalle. Asimismo deben respetarse las prescripciones generales especiales que afecten al ámbito de la seguridad y la salud laboral.
- Las modificaciones en la máquina y los daños resultantes de las mismas supondrán la anulación del servicio técnico por parte del fabricante y la extinción de la garantía.
- Este equipamiento se ha diseñado para su uso en jardines privados.

Riesgos residuales:

También en caso de un uso conforme al previsto del equipamiento siempre hay un riesgo residual que no se puede descartar del todo. El tipo y estructura del equipamiento permiten delimitar los siguientes peligros potenciales:

- Contacto con la motosierra sin proteger (cortes)
- Movimiento súbito e inesperado de la hoja de sierra (cortes)
- Daños acústicos si no se lleva puesta la protección auditiva prescrita
- Inhalación de partículas tóxicas de los gases de escape del motor de combustión
- Contacto con la piel de la gasolina
- Ruido. No se puede evitar un cierto nivel de ruido de la máquina. Debe autorizarse un trabajo regular en condiciones de ruido, pero estableciéndose un régimen de intervalos de trabajo y pausa. Observe los tiempos de pausa y límite las horas de trabajo a un mínimo. La persona que trabaje con la motosierra y las personas próximas a ésta deben llevar junto con su equipo de protección la protección auditiva adecuada;
- Vibración. Advertencia: El valor de vibración real producido durante el uso de la máquina puede diferir del valor indicado en el manual o por el fabricante. La causa para ello pueden ser los siguientes factores, los cuales deben ser tenidos en cuenta antes de cada uso o durante el uso:
 - ¿Se está utilizando correctamente la máquina?
 - ¿Se está utilizando el método de corte correcto para el material y se está trabajando de forma satisfactoria?
 - ¿Corresponde el estado de la máquina a las prescripciones?
 - ¿Está bien afilada la herramienta de corte?

¡Advertencia!

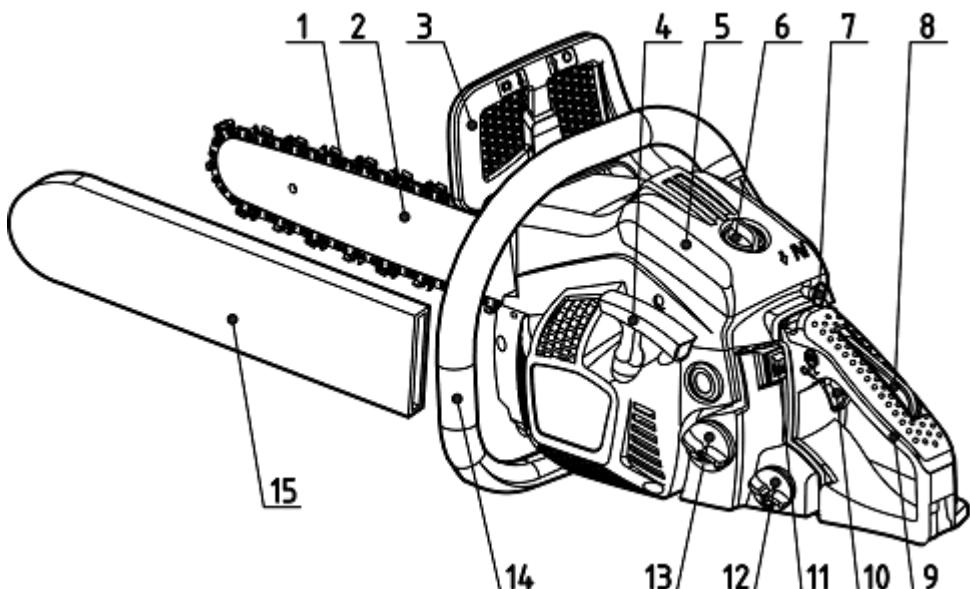
- El uso prolongado de una herramienta expone al usuario a unas vibraciones que pueden ser causantes del síndrome de Raynaud o del síndrome del túnel carpiano.
- Este estado reduce la capacidad de las manos de sentir y regular la temperatura, causa entumecimiento, sensibilidad da la calor y puede provocar daños nerviosos y circulatorios, y muerte tisular.
- No se conocen todos los factores que producen el síndrome de Raynaud, pero el frío, fumar y las enfermedades relacionadas con los vasos sanguíneos y el sistema circulatorio, así como una carga continua por vibración, se mencionan como factores de su origen. Tenga en cuenta la siguiente información para reducir el riesgo de sufrir el síndrome de Raynaud y el síndrome del túnel carpiano:
 - Utilice guantes y mantenga las manos calientes.
 - Realice un buen mantenimiento del aparato. Una herramienta con componentes sueltos, o unos amortiguadores dañados o gastados, pueden provocar una vibración mayor.
 - Sujete bien el mango, pero no agarre la empuñadura con una presión constante excesiva. Haga muchas pausas.

- Todas las precauciones mencionadas arriba no excluyen el riesgo de que se origine el síndrome de Raynaud o el síndrome del túnel carpiano. En caso de un uso prolongado o regular, se recomienda que vigile el estado de sus manos y dedos. Acuda inmediatamente a un médico en caso de que se manifiesten los síntomas arriba mencionados.

Indicaciones de seguridad específicas del aparato

- **Cuando la sierra de cadena esté en marcha, mantenga cualquier parte del cuerpo alejada de la misma.** Antes de poner en marcha la sierra, asegúrese de que no haya ningún objeto que esté en contacto con la cadena. *Al trabajar con una sierra de cadena, cualquier momento de distracción puede hacer que la cadena de la sierra atrape su ropa o partes de su cuerpo.*
- **Mantenga la sierra de cadena siempre sujetada con la mano derecha por el asidero trasero, y con la mano izquierda en el asidero delantero.** Si se sujetla la sierra de cadena al revés cuando se está trabajando, aumenta el riesgo de lesionarse, por lo que ésta es una postura prohibida.
- **Lleve unas gafas protectoras y protección para el oído.** Se recomienda llevar adicionales equipos protectores para la cabeza, las manos, las piernas y los pies. Si se lleva una indumentaria protectora adecuada, disminuye el riesgo de lesionarse debido a las virutas expulsadas y cuando se toca por casualidad la cadena de la sierra.
- **No trabaje con la sierra de cadena encima de árboles.** Cuando se hace funcionar una sierra de cadena estando encima de un árbol, existe peligro de lesionarse.
- **Procure estar siempre firmemente apoyado y utilice la sierra de cadena solamente cuando se encuentre erguido sobre fondo firme, seguro y nivelado.** Los fondos resbaladizos o las superficies de apoyo inestables, como encima de una escalera, pueden producir la pérdida del equilibrio o la pérdida del control sobre la sierra de cadena.
- **Al cortar ramas que se encuentren dobladas bajo tensión, hay que tener en cuenta que repercutirán como un resorte.** Cuando se libera la tensión acumulada en las fibras de la madera, la rama antes tensionada puede tocar al operario y hacerle perder el control sobre la sierra de cadena.
- **Al cortar sotobosque o árboles jóvenes, se debe proceder de una forma especialmente cuidadosa.** Este material delgado puede enroscarse en la sierra de cadena y golpear al operario o hacerle perder el equilibrio.
- **Lleve la sierra de cadena desconectada y por el asidero delantero, dejando la cadena de la sierra alejada de su cuerpo.** Al transportar o guardar la sierra de cadena, debe colocarla siempre la cobertura protectora. Si se trata la sierra de cadena cuidadosamente, disminuye la probabilidad de que se toque por casualidad la cadena rotatoria de la sierra.
- **Siga las instrucciones para la lubricación, el tensado de la cadena y el cambio de accesorios.** Una sierra de cadena tensada o lubricada de forma inadecuada puede romperse y aumentar el riesgo de retroceso.
- **Mantenga los asideros secos, limpios y libres de aceite y grasa.** Los asideros grasientos o aceitosos son deslizantes y provocan la pérdida del control sobre la sierra.
- **Sierre solamente madera.** No utilice la sierra de cadena para labores, para las que no sea adecuada, como por ejemplo: No utilice la sierra de cadena para cortar plástico, mampostería ni material de construcción, que no sea de madera. Si se utiliza la sierra de cadena para trabajos no acordes a su finalidad, puede provocar situaciones de peligro.
- Nunca intente utilizar una máquina incompleta o una con modificaciones no autorizadas.
- Estos aparatos no son aptos para ser manejados por personas con poca experiencia y/o pocos conocimientos o personas con discapacidades psíquicas, físicas o sensoriales, a no ser que sean supervisadas por una persona responsable de su seguridad o hayan recibido instrucciones de esta, acerca de cómo se deben utilizar estos aparatos.
- Las personas menores de 16 años no deben manejar los aparatos.

2. Posiciones de piezas



1. Cadena de aserrado
2. Barra cadena
3. Protección delantera de la mano
4. Mango de arranque
5. Tapa de filtro de aire
6. Tornillo de la tapa del filtro del aire
7. Válvula de arranque - Choke
8. Bloqueo de palanca de acelerador OFF
9. Mango posterior
10. Acelerador
11. Interruptor de la máquina
12. Depósito de lubricante
13. Depósito de combustible
14. Mango frontal
15. Protección de perfil

3. Símbolos en la máquina



Lea el manual de instrucciones antes de trabajar con esta máquina.



Lleve siempre casco, gafas protectivas y protección auditiva.



Lleve siempre los zapatos de seguridad permitidos con suela antideslizante.



Lleve guantes de trabajo autorizados.



Maneje la motosierra con ambas manos.



¡Advertencia! Peligro de retroceso.



Debe leer, comprender y observar todas las advertencias.

Para el funcionamiento seguro y el mantenimiento se han grado en la máquina distintos símbolos. Observe estas indicaciones y sea precavido para que no se produzca ningún fallo.



a) La boca de llenado para repostar la "mezcla de gasolina"

Posición: Junto a la tapa del depósito



b) La boca de llenado para llenar el lubricante para la cadena

Posición: Junto a la tapa del aceite



c) Al cambiar el interruptor a la posición "O", el motor se detiene de inmediato.

Posición: detrás, en el lado izquierdo del mango posterior



d) Accione el botón del arranque.

Si se retira el botón del arranque, se cierra la válvula de arranque; si se introduce el botón del arranque, se abre la válvula de arranque.

Posición: detrás, en el lado derecho del mango posterior.



e) Ajuste la bomba de aceite. Al girar la varilla siguiendo la flecha hasta la indicación "MAX", se permite más paso de lubricante para la cadena; girándola a la indicación "MIN", se reduce el paso del mismo.

Posición: En la base de la máquina



f) El tornillo que hay bajo la marca "H" es el tornillo de ajuste de alta velocidad. El tornillo que hay bajo la inscripción "L" es el tornillo de ajuste de velocidad lenta. El tornillo con la inscripción "T" es el tornillo de ajuste de la marcha en vacío.
Posición: arriba en el mango posterior izquierdo



g) Indica las direcciones que habilita el freno de la cadena (flecha blanca) y activa (flecha negra).

Posición: Lado delantero en la cubierta de la cadena



Nivel de potencia acústica garantizado L_{WA}



Motor de arranque manual.

4. Indicaciones de seguridad para un funcionamiento seguro

Antes de empezar a trabajar con el producto



1. Antes de utilizar nuestros productos, lea estas instrucciones atentamente para comprender el uso previsto del aparato.



2. No accione nunca una motosierra si se encuentra cansado o enfermo, o si se siente indisputado o está bajo el efecto de medicamentos, que provoquen somnolencia o disminuyan los reflejos, o si se encuentra bajo el efecto de drogas o alcohol.



3. Maneje la motosierra solo en lugares bien ventilados. No arranque la máquina ni la maneje nunca dentro de espacios cerrados o edificios. Los gases de escape contienen monóxido de carbono, muy peligroso.



4. No corte nunca árboles o ramas con fuerte viento, mal tiempo o visibilidad deficiente, o con temperaturas muy altas o muy bajas. Compruebe siempre si hay ramas muertas en los árboles que pudieran desprenderse al caer el árbol.



5. Utilice calzado de seguridad, ropa ajustada, protección para ojos, oídos y cabeza, y guantes de protección.



6. Sea siempre muy precavido al manejar el combustible. Despeje toda acumulación de suciedad y restos vegetales, y aleje a continuación la motosierra como mínimo diez (10) pies (tres (3) m) del

lugar de reposado antes de arrancar el motor.



7. Descarte toda fuente de chispas o llamas (p. ej. por fumar, hacer fuegos con llamas vivas o realizar trabajos que desprendan chispas) en las zonas en las que se añada el combustible o donde se almacene éste. No fume al manejar el combustible o al trabajar con la motosierra.



8. Al arrancar el motor o cortar madera con la máquina, asegúrese de que ninguna persona está próxima a la motosierra. No debe haber más personas ni animales dentro de la zona de trabajo. Los niños, animales domésticos o vianandantes deben encontrarse a más de 30 pies (10 m) del lugar donde se arranque o se haga funcionar la motosierra.
9. No comience nunca a cortar antes de contar con una zona de trabajo clara, un puesto seguro y un corredor de escape delante del árbol que vaya a caer.



10. Mantenga siempre firmemente sujetada la motosierra con ambas manos mientras el motor esté en marcha. Utilice siempre un mango firmemente sujeto con el pulgar y los dedos alrededor de los mangos de la motosierra.



11. Mantenga alejadas de la cadena de aserrado todas las partes del cuerpo mientras el motor esté en marcha. Antes de arrancar el motor, asegúrese de que la cadena de aserrado no hace contacto con nada.



12. Traslade la motosierra siempre con el motor parado, el perfil guía y la cadena hacia atrás y el escape alejado del cuerpo. Cuando se utilice un vehículo para transportar la máquina, posicionarla de modo que no pueda causar ningún peligro para las personas y sujetela firmemente.



13. Compruebe siempre antes de cada uso si hay piezas desgastadas, sueltas o modificadas en la motosierra. No utilice nunca una motosierra dañada, mal ajustada o montada de forma incompleta o insegura. Asegúrese de que la cadena no se mueve cuando se suelta el acelerador.



14. Cada servicio de la motosierra, excepto de los puntos designados en el manual del usuario de la máquina, debería ser realizado por personal de servicio cualificado en el mantenimiento de motosierras. (Si, por ejemplo, se emplean herramientas inadecuadas para retirar el disco volante, o para fijarlo, podrían producirse daños materiales).

15. Detenga siempre el motor antes de depositar la máquina.



16. Sea extremadamente precavido al cortar pequeños arbustos y arbolitos jóvenes, ya que el material fino puede quedar atrapado en la motosierra, ser lanzado hacia usted o hacerle perder el equilibrio.



17. Sea precavido al cortar una pieza que se encuentre sometida a tensión para que no pueda incidir contra usted al experimentar retroceso.



18. Mantenga los mangos secos, limpios y sin lubricante o mezcla de combustible.
19. Protéjase del retroceso. El retroceso es el movimiento hacia arriba del perfil guía que se produce cuando la motosierra entra en contacto con un objeto en el resalte del perfil guía. El retroceso puede causar una peligrosa pérdida de control de la motosierra.

20. Si transporta su motosierra, asegúrese de que sobre la cadena va insertada la cubierta de la espada adecuada. Coloque la máquina de forma segura y apriete el tapón del depósito de aceite y el de combustible durante el transporte para evitar pérdidas de combustible, daños o lesiones.

PRECAUCIONES DE SEGURIDAD FRENTE AL RETROCESO PARA EL USUARIO DE LA MOTOSIERRA

ADVERTENCIA



El contacto de la punta del perfil con la madera puede causar en algunos casos una reacción inversa súbita, con lo que el perfil guía golpea hacia arriba y en retroceso hacia el usuario. El aprisionamiento de la cadena de aserrado a lo largo del lado superior del perfil guía puede causar un rápido movimiento de retroceso hacia el operario. Estas dos reacciones pueden provocar la pérdida de control de la sierra, lo que podría causar lesiones graves.

• No confie exclusivamente en los dispositivos de seguridad integrados en su motosierra. Como usuario de motosierras debería acometer varios pasos para lograr realizar trabajos de corte a salvo de accidentes o lesiones.



1) Si comprende a fondo el retroceso que puede experimentar la máquina, puede reducir o incluso eliminar del todo el factor sorpresa. Las sucesos inesperados pueden contribuir a que se produzcan accidentes.



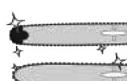
2) Mantenga la motosierra sujetada con dos manos, la derecha en el mango posterior y la izquierda en el delantero, cuando la máquina esté en marcha. Utilice siempre un mango firmemente sujeto con el pulgar y los dedos alrededor de los mangos de la motosierra. Un mango firme le

ayuda a reducir el retroceso, con lo que podrá mantener el control de la motosierra. No suelte ésta.

- 3) Asegúrese de que la zona en la que va a cortar está libre de obstáculos. No deje que el saliente del perfil guía entre en contacto con madera, ramas u otros estorbos que pudieran contactar mientras esté trabajando activamente con la motosierra.
- 4) Corte con una elevada velocidad del motor.
- 5) No sobreestime sus fuerzas y no corte a una altura superior a sus hombros.



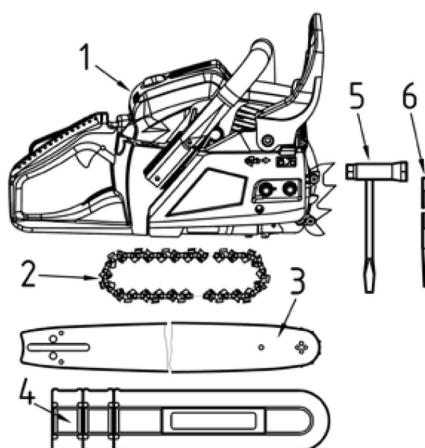
- 6) Siga las instrucciones del fabricante respecto al afilado y el mantenimiento de la cadena de aserrado.
- 7) Utilice solo perfiles y cadenas de recambio recomendados por el fabricante.



5. Instalación del perfil guía y de la cadena de aserrado

Una caja estándar de la sierra de contiene los elementos como se muestra a continuación:

- (1) Unidad de potencia
- (2) Cadena
- (3) Barra
- (4) Protección de perfil
- (5) Llave bujías
- (6) Lima redondeada

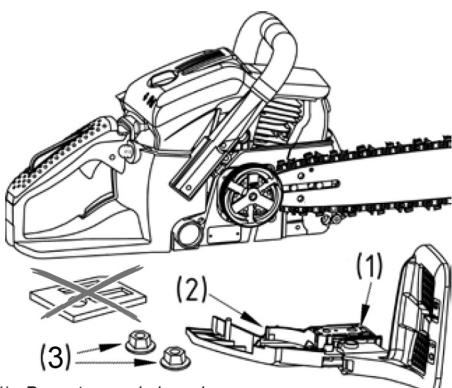


Abrir la caja e instalar la barra y la sierra de cadena en la unidad de potencia de la siguiente manera.

⚠ ADVERTENCIA

La cadena de aserrado tiene piezas cortadoras muy afiladas. Utilice los guantes de protección para su seguridad.

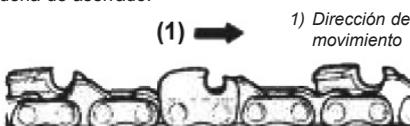
1. Tire de la protección en dirección al mango delantero para comprobar si no está activado el freno de la cadena.
2. Afloje los tornillos y quite la cubierta de la cadena.
3. Ponga la cadena sobre la rueda dentada para cadena y durante el montaje de la cadena de aserrado alrededor del perfil guía, Monte el perfil guía en la unidad del motor. Ajuste la posición del tornillo tensor de la cadena.



- 1) Perno tensor de la cadena
- 2) Cubierta de la cadena
- 3) Tuerca de sujeción

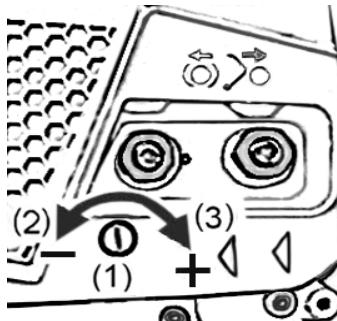
📘 INDICACIÓN

Preste atención al sentido de marcha correcto de la cadena de aserrado.



4. Monte el perfil guía y adapte a continuación la cadena de aserrado alrededor del perfil guía y de la rueda dentada para cadena.
5. Coloque el perno tensor de la cadena (1) y en el orificio inferior del perfil guía, coloque a continuación la cubierta de la cadena (2) y enrosque la tuerca de fijación (3) manualmente.
6. Manteniendo en alto la punta del perfil, tense la cadena girando el tornillo tensor hasta que la cadena de aserrado contacte con el lado inferior del perfil guía.
7. Apriete las dos tuercas M 8 (12 ~ 15 nm). Compruebe a continuación si la cadena presenta una marcha suave y si la tensión es la correcta, moviendo la cadena manualmente.

8. Si fuera necesario, vuelva a tensar la cadena de nuevo con las tuercas aflojadas.



- 1) Tornillo de ajuste de tensión de la cadena
- 2) apagar
- 3) apretar

! IMPORTANTE

Es muy importante mantener la tensión correcta de la cadena. Una tensión inadecuada puede causar el rápido desgaste del perfil guía o de la cadena. Sobre todo, si utiliza una cadena nueva, preste atención al mantenimiento adecuado de la misma, ya que ésta se destensa durante el primer uso.

6. Combustible y lubricante para cadenas

Combustible

Utilice un aceite de 2 tiempos de los previstos expresamente para motores de gasolina de 2 tiempos refrigerados por aire.

RELACIÓN DE MEZCLA RECOMENDADA,

GASOLINA 40: ACEITE 1

Estos motores están certificados para el funcionamiento con gasolina sin plomo.



! ADVERTENCIA

La gasolina es altamente inflamable. Evite fumar y no provoque llamas abiertas ni chispas en la cercanía del combustible. Asegúrese de que el motor está desconectado y que está refrigerado antes de repostar. Elija un suelo despejado para añadir combustible a la máquina y retírese como mínimo 3 m (10 pies) del lugar de repostado, antes de arrancar el motor.

! IMPORTANTE

1. COMBUSTIBLE SIN ACEITE DE 2 TIEMPOS (GASOLINA PURA) – se producen rápidamente daños graves en las partes interiores del motor.
2. EL ACEITE PARA MOTORES DE 4 TIEMPOS o MOTORES DE 2 TIEMPOS REFRIGERADOS POR AGUA puede ensuciar las bujías de encendido, obtruir el escape o bloquear los émbolos.

CÓMO MEZCLAR EL COMBUSTIBLE

Tabla de mezclas de combustible

Gasolina	Aceite para motores de dos tiempos / 40:1
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

1. Mida las cantidades de gasolina y del aceite a mezclar.
2. Vierta algo de gasolina en un recipiente limpio autorizado para el uso de combustible.
3. Añada toda la cantidad de aceite de 2 tiempos prescrita, cierre y agítelo bien.
4. Añada hasta la medida final la gasolina, cierre el recipiente y agítelo bien durante un minuto.
5. Realice una marca o haga una anotación en el exterior del recipiente para evitar que se confunda con gasolina o con otros recipientes.

Lubricante para cadenas



Utilice durante todo el año lubricante especial para cadenas de aserrado.

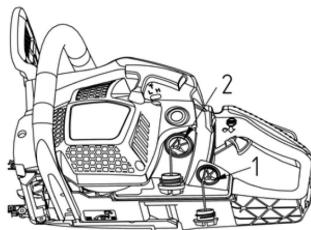
! INDICACIÓN

No utilice lubricante usado o regenerado que pueda dañar la bomba de lubricante.

7. Funcionamiento

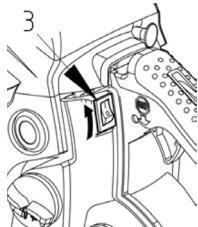
Arranque del motor

1. Afloje la tapa del depósito de combustible y la tapa del depósito de lubricante para cadenas. Deje la tapa sobre un lugar libre de polvo.
2. Vierta el combustible en el depósito correspondiente hasta el 80% de su capacidad máxima y añada el lubricante para cadenas en el depósito del lubricante.
3. Cierre bien la tapa del depósito de combustible y la tapa del depósito de lubricante y límpie la máquina de cualquier resto de combustible vertido.



1) Lubricante
2) Combustible

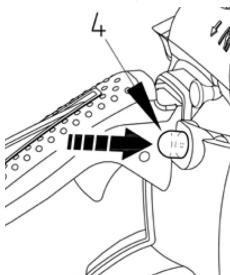
4. Ponga el interruptor en la posición "I".



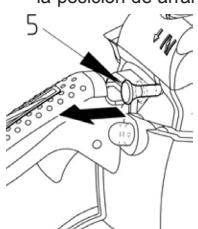
3) Interruptor del motor



5. Pulse el botón de la bomba de aspiración (4) de forma continua hasta que llegue el combustible.



6. Tire del botón del arranque. Se cierra la válvula de arranque y de este modo se ajusta el acelerador en la posición de arranque.



5) Botón del arranque

INDICACIÓN

En caso de rearranque justo tras detener el motor:
Ponga el botón del arranque en la posición abierta (totalmente pulsado).

INDICACIÓN

En cuanto se extra el botón del arranque, éste no retorna a la posición de funcionamiento, incluso si se pulsa a tope. Si desea volver a poner el botón del arranque en la posición de funcionamiento, accione en cambio el acelerador.

ADVERTENCIA

Antes de arrancar el motor, asegúrese de que la cadena de aserrado no hace contacto con nada. Antes de cada arranque asegúrese siempre de que el freno de la cadena se activa.

7. Mantenga la motosierra de forma segura sobre el suelo mientras tire firmemente del cable de arranque.

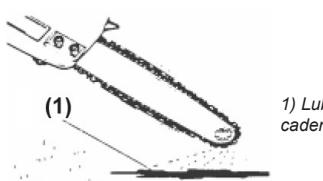
ADVERTENCIA

No arranque el motor mientras mantiene la motosierra sujetada con una sola mano. La motosierra podría entrar en contacto con su cuerpo. Ello es altamente peligroso.

8. En cuanto se realicen encendidos, pulse el botón del arranque y tire de nuevo del arranque para arrancar el motor.
9. Para liberar el freno, tire del protector de empuñadura delantera en dirección al mango delantero. Deje que el motor se caliente dándole un poco de gas al acelerador.

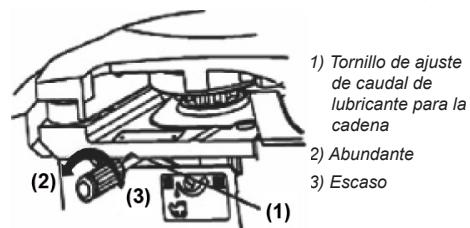
Comprobación del suministro de lubricante

Tras arrancar el motor, haga que la cadena se desplace a velocidad media y controle si se rocia lubricante para la cadena, tal como se muestra en la figura.



1) Lubricante para la cadena

La cantidad del lubricante para la cadena puede modificarse introduciendo un destornillador en el orificio que hay en el borde inferior del lado del embrague. Adapte el caudal de lubricante a sus condiciones de trabajo.



1) Tornillo de ajuste de caudal de lubricante para la cadena

2) Abundante

3) Escaso

IMPORTANTE

El depósito de lubricante debería estar casi vacío una vez consumido el combustible. No olvide llenar el depósito de lubricante cada vez que eche combustible a la motosierra.

Comprobación de funcionamiento del embrague

Antes de cada uso se deberá comprobar que no hay movimiento de la cadena de la motosierra cuando funciona a ralentí.

Ajuste del carburador

El carburador de su aparato se ajustó durante su fabricación. Aún así, es preciso realizar un reajuste de afinación cuando se modifican las condiciones de funcionamiento. Antes de ajustar el carburador, asegúrese de que el filtro de aire y el filtro de combustible están limpios y que se ha añadido combustible recién mezclado en proporción correcta.

Durante el ajuste observe los siguientes pasos:

! IMPORTANTE

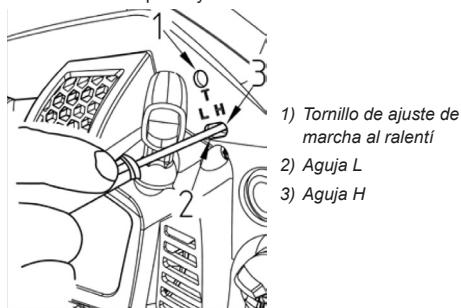
No olvide ajustar el carburador solo con la guarnición de corte montada.

1. Hay agujas H y L limitadas dentro del número de giros, tal como se indica más abajo.

Aguja H – 1/4

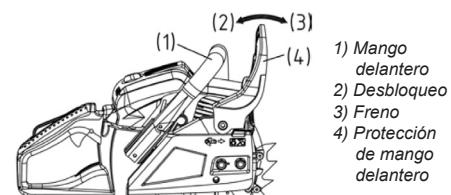
Aguja L – 1/4

2. Arranque el motor y déjelo funcionar a baja velocidad durante un par de minutos, hasta que se caliente.
3. Gire el tornillo de ajuste de la marcha al ralentí (T) en sentido contrario a las agujas del reloj de forma que la cadena no gire. Si la velocidad de marcha al ralentí es demasiado lenta, gire el tornillo en el sentido de las agujas del reloj.
4. Haga un paso de prueba: adapte la aguja H a la fuerza de corte óptima y no a la velocidad máxima.



Freno de la cadena

El freno de la cadena es un dispositivo que detiene la cadena de inmediato cuando la motosierra retrocede por un retroceso. Normalmente el freno es activado automáticamente por la fuerza de inercia. Éste también se puede activar manualmente pulsando hacia delante la palanca del freno (protección manual).

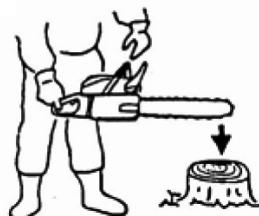


Para liberar el freno, tire del estribo de protección manual en dirección al mango delantero hasta que sea audible un "clic".

! ADVERTENCIA

Si el freno trabaja, libere el acelerador para ralentizar el régimen de giro del motor. El funcionamiento continuo con el freno puesto genera calor en el embrague y puede causar problemas. No olvide comprobar el proceso de frenado durante la inspección diaria.

1. Detenga para ello el motor.
2. Mantenga horizontal la motosierra, retire su mano del mango delantero y deje caer la punta del perfil guía sobre un tocón de árbol o una pieza de madera. El freno de la cadena de inercia debe activarse: la protección manual salta hacia delante. En caso de que no se active el freno, lleve la motosierra a inspeccionar o a reparar.



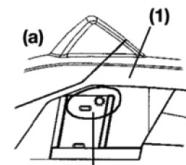
! ADVERTENCIA

Si el motor marcha a alta velocidad con el freno metido, el embrague se calienta en exceso, lo que puede causar problemas.

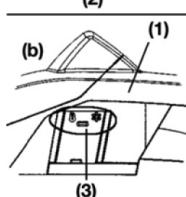
Si el freno se conecta durante el funcionamiento, suelte inmediatamente el acelerador para detener el motor.

Mecanismo de protección antihelada del carburador

El funcionamiento de motosierras a temperaturas de 0 – 5 ° C en momentos de alta humedad del aire puede provocar la formación de hielo en el carburador lo que, a su vez, reduce la potencia de salida del motor o bien provoca que el motor no funciona sin fricción.



a) Modo de funcionamiento normal



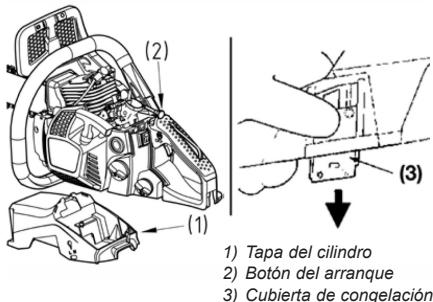
b) Modo de funcionamiento con protección antihelada

Este producto se ha construido con un orificio de ventilación en el lado derecho de la superficie de la tapa del cilindro, de forma que se guía aire caliente al motor, con lo que se impide que se produzca una congelación. En condiciones normales el producto debería usarse en el

modo de funcionamiento habitual. Si existe la posibilidad de que se pueda producir una congelación, el aparato debería ponerse antes de su uso en el modo de funcionamiento antihelada.

Si las temperaturas suben y son de nuevo normales, el motor no puede arrancar más correctamente en el modo de funcionamiento antihelada o no puede funcionar con su velocidad normal. Por dicha razón, asegúrese siempre de que el aparato se ha vuelto a poner en el modo de funcionamiento normal si no hay peligro de una congelación.

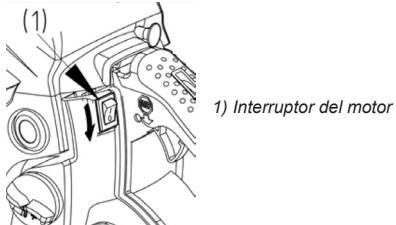
Cambio entre modos de funcionamiento



1. Detenga el motor.
2. Retire la cubierta del filtro de aire, el filtro de aire y, a continuación, el regulador del arranque de la tapa del cilindro.
3. Afloje los tornillos que mantienen la tapa del cilindro (es decir, los tres tornillos en el lado interior y el tornillo en el lado exterior de la cubierta), y retire a continuación la tapa del cilindro.
4. Pulse con su dedo la cubierta de congelación hacia abajo; ésta se encuentra sobre el lado derecho de la tapa del cilindro y retire la cubierta de congelación.
5. Adapte la cubierta de congelación de forma que la "marca de nieve" señale hacia arriba y, a continuación, póngala de nuevo en su posición original en la tapa del cilindro.
6. Fije la tapa del cilindro de nuevo en su posición original y, a continuación, ponga todos los demás componentes en sus posiciones correctas.

Paro del motor

1. Suelte la palanca del acelerador para permitir que el motor vaya a ralentí durante unos minutos
2. Pulse el interruptor en la posición "O".



8. Serrado

ADVERTENCIA

Antes de proseguir con su trabajo, lea la sección "Para un funcionamiento seguro". Para la primera práctica, se recomiendaerrar un simple tarugo de madera. Ello también le ayudará a adquirir práctica con su motosierra. Siga siempre las normas de seguridad que pudieran limitar el uso de la máquina. Las motosierras solo deben usarse para madera. Está estrictamente prohibido cortar otros tipos de materiales. Las vibraciones y el retroceso varían con los distintos materiales, por lo que no se respetarían las exigencias de las prescripciones de seguridad. No utilice la motosierra como palanca para levantar, mover o fraccionar objetos. No doble ni flexione la sierra al serrar sobre postes firmes. Está prohibido colocar herramientas o aplicaciones en la máquina no certificados por el fabricante.



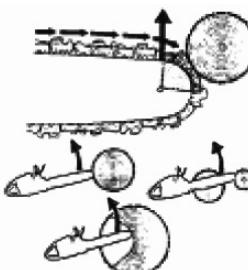
No es necesario ejercer una presión excesiva. Ejerza solo una ligera presión mientras el motor marche a todo gas.

Se recomienda la inspección diaria antes de su uso y después de una caída, o impacto similar, para identificar posibles daños significativos o defectos producidos.

Si la cadena queda aprisionada con el motor en marcha a gran velocidad, el sistema de embrague puede sufrir daños. Si la motosierra queda aprisionada en el corte, no trate de extraer ésta haciendo mucha fuerza; utilice en cambio una cuña o una palanca para abrir el corte.

Cuidado con el retroceso

Esta motosierra también está provista de un freno de la cadena que detiene ésta en caso de retroceso. Compruebe el proceso de frenado antes de cada uso haciendo funcionar la motosierra a todo gas durante 1 o 2 segundos y abatiendo hacia delante el estribo de protección manual delantero. La cadena debería detenerse de inmediato. Si la cadena se detiene lentamente o no lo hace en absoluto, entonces debe sustituirse la cinta de freno y el tambor del embrague antes del nuevo uso.



Es muy importante que se compruebe el funcionamiento adecuado del freno de la cadena antes de cada uso y que la cadena esté afilada para garantizar en esta motosierra el nivel de seguridad en caso de retroceso. La retirada de los dispositivos de seguridad, un mantenimiento insuficiente o una sustitución incorrecta del perfil guía o de la cadena puede aumentar el riesgo de graves lesiones en caso de retroceso.

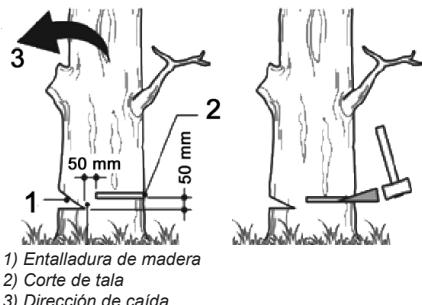


Caída de un árbol

1. Juzgue la dirección de caída tomando en cuenta el viento, la inclinación del árbol, la posición de las ramas más gruesas, la facilidad del trabajo tras la tala y otros factores.
2. Durante la limpieza del entorno alrededor del árbol deberá prever un apoyo firme y un corredor de escape.
3. Haga una ranura de sierra en el árbol, aproximadamente a un tercio de profundidad del lado que deba caer el árbol.
4. Haga un corte de tala en el lado opuesto al de la ranura de sierra y a una altura algo superior a la del borde superior de dicha ranura de sierra.

⚠ ADVERTENCIA

Cuando tale un árbol, no olvide advertir a las personas que pueda haber en las inmediaciones del peligro de caída.



Tala y desramado

⚠ ADVERTENCIA

1. Preste siempre al apoyo firme y a la estabilidad del árbol.
2. Preste atención para que las piezas cortadas no rueden.
3. Lea las instrucciones de las "Indicaciones de seguridad para un funcionamiento seguro" para evitar un retroceso de la sierra.

Compruebe antes del comienzo de los trabajos la dirección de la fuerza en la que la madera puede arquearse durante el corte.

Corte siempre desde el lado opuesto al de la dirección de arqueado para evitar que el perfil guía quede aprisionado en el corte.

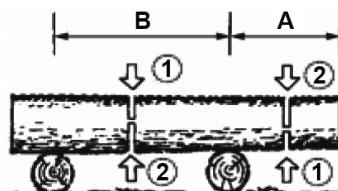
Corte de un tronco no apoyado

Haga un corte hasta la mitad del tronco y gire después, terminando el corte desde el lado opuesto.



Corte de un tronco apoyado

En la zona A, haga un corte desde abajo hasta aproximadamente un tercio del diámetro del tronco, realizando posteriormente el corte final desde arriba hacia abajo. En la zona B, corte primero hasta aproximadamente un tercio del diámetro del tronco desde arriba hacia abajo, y a continuación realice el corte final desde abajo hacia arriba.

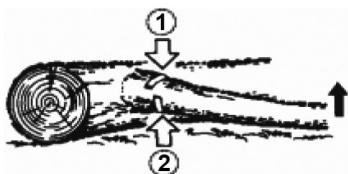


Desramado de un árbol talado

Compruebe en primer lugar en qué dirección está arqueada la rama. A continuación efectúe la primera incisión en el lado interior de la parte flexionada y, a continuación, separe la rama desde el lado opuesto.

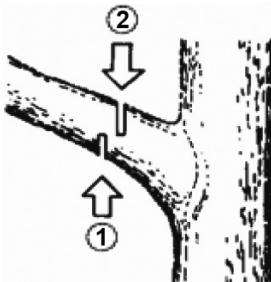
⚠ ADVERTENCIA

Esté atento cuando reboten ramas: ¡Peligro de lesiones!



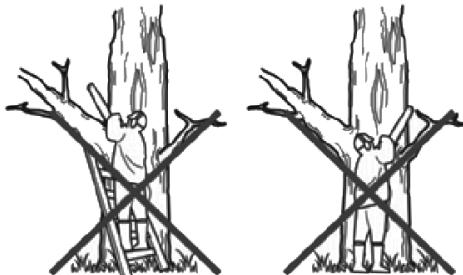
Corte

Corte desde abajo, y termine el corte desde arriba hacia abajo.

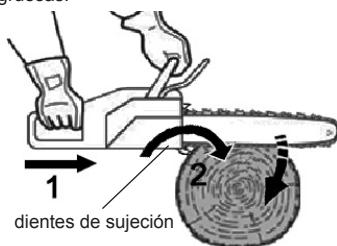


⚠ ADVERTENCIA

1. No utilice ningún apoyo inestable del pie ni una escalera de tijera.
2. Evite un alcance excesivo.
3. No corte por encima de la altura de sus hombros.
4. Emplee siempre ambas manos para sujetar la motosierra.

**⚠ ADVERTENCIA**

Los dientes de sujeción de cadena siempre se deben poner durante la utilización de la motosierra en el tronco de un árbol. Coloque los dientes de sujeción en el tronco de un árbol mediante el uso de la empuñadura trasera. Empuje el mango delantero en la dirección de la línea de corte. Los dientes de sujeción deben permanecer colocados para asegurar el guiado de la cadena en caso necesario. Utilice los dientes de sujeción de cadena para garantizar su seguridad, disminuir la fuerza de trabajo y el nivel de vibración cuando realice tala de árboles y ramas gruesas.



Si hay un obstáculo entre el material de corte y la sierra de cadena, apague la máquina. Espere hasta que se detenga por completo. Use los guantes de seguridad y quite el obstáculo. Si la cadena debiera ser sustituida, por favor, siga las instrucciones del apartado correspondiente, así como la instalación en el manual. Debe llevarse a cabo una prueba después de la limpieza o la instalación de una nueva cadena. Si se produce ruido o vibración mecánica, por favor deje de utilizar la máquina y póngase en contacto con su distribuidor.

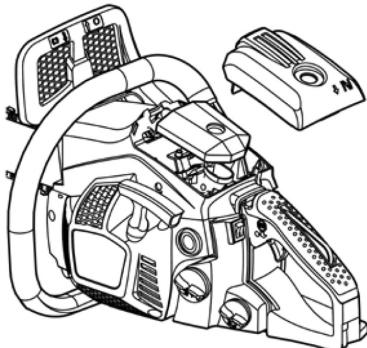
9. Mantenimiento**⚠ ADVERTENCIA**

Antes de limpiar, inspeccionar o reparar la motosierra, asegúrese de que el motor está parado y frío. Desenrosque la bujía para impedir un arranque involuntario.

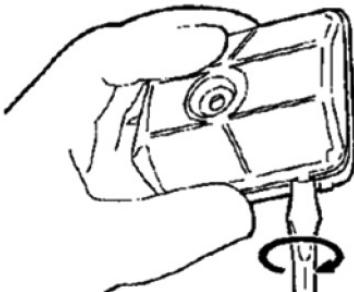
Siga las instrucciones para llevar a cabo un mantenimiento regular, los procesos previos al manejo y las rutinas diarias de mantenimiento. El mantenimiento inadecuado puede causar daños graves a la máquina. Utilice únicamente las piezas de repuesto que aparecen en este manual. La utilización de otras piezas de repuesto puede causar lesiones graves.

Mantenimiento tras cada uso**1. Filtro de aire**

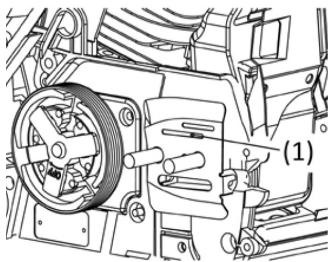
El polvo de la superficie del filtro se puede eliminar dando golpecitos con una esquina del filtro de aire contra una superficie dura. Para eliminar la suciedad del tejido, divida el filtro de aire en dos mitades y déles un baño de gasolina. Si se usa aire comprimido, sople éste desde el lado lado interior.



Para añadir las mitades del filtro, presione sobre el borde hasta que encajen.

**2. Abertura de lubricante**

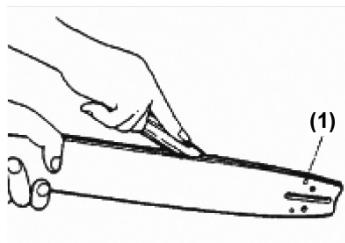
Desmonte el perfil guía y compruebe si hay obstrucciones en la abertura para lubricante.



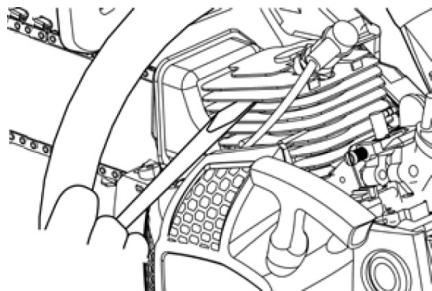
1) Abertura de lubricante

3. Perfil guía

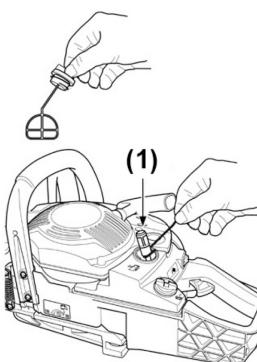
Si se ha retirado el perfil guía, retire el aserrín de la ranura de la cadena y de la abertura de lubricante. Engrase la rueda dentada de la cadena en la punta del perfil.



(1) Abertura de lubricante
 (2) Abertura para grasa
 (3) Rueda dentada de la cadena

**2. Filtro de combustible**

- Extraiga el filtro de la boca de llenado con un gancho de alambre.



1) Filtro de combustible

- Desmonte el filtro y límpielo con gasolina y sustitúyalo por otro nuevo en caso necesario.

! IMPORTANTE

- Tras retirar el filtro, utilice una abrazadera para mantener cerrado el extremo de la tubería de aspiración.
- Si vuelve a montar el filtro, preste atención para que no entren fibras ni polvo en la tubería de aspiración.

4. Controles adicionales

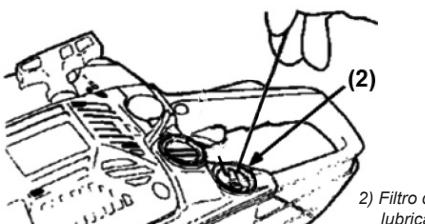
Compruebe si hay falta de estanqueidad en la motosierra, fijaciones sueltas y daños en componentes importantes, sobre todo mangos, y el montaje del perfil guía. Si se detectan deficiencias, asegúrese de que estas se subsanan antes de un nuevo uso.

Mantenimiento regular**1. Nervaduras del cilindro**

La obstrucción debida a polvo entre las nervaduras del cilindro puede causar un sobrecalentamiento del motor. Compruebe a intervalos regulares. Limpie las nervaduras del cilindro tras retirar el filtro de aire y la cubierta del cilindro. Al montar la tapa del cilindro, asegúrese de que los cables del interruptor y las juntas de sellado están colocadas en su sitio correcto.

3. Depósito de lubricante

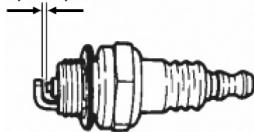
Extraiga de la boca de llenado el filtro de lubricante con un gancho de alambre y límpielo con gasolina. Si vuelve a poner el filtro en el depósito, asegúrese de que éste entra en la esquina delantera derecha. Elimine también la suciedad del depósito.



2) Filtro de lubricante

4. Bujía de encendido

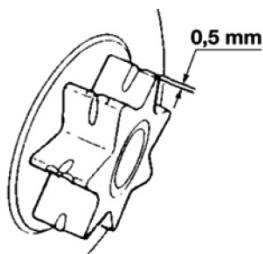
Limpie los electrodos con un cepillo metálico y retrase la distancia a 0,65 mm si fuera necesario.

0,6 - 0,7 mm

Tipo de bujía:
RCJ7Y

5. Rueda dentada de la cadena

Compruebe si la cadena presenta grietas y un exceso de desgaste que pueda perjudicar el guiado de la cadena. Si se determina un desgaste claro, sustituya la rueda dentada de la cadena por otra nueva. No coloque nunca una cadena nueva en una rueda dentada para cadena usada ni una cadena usada en una rueda dentada para cadena nueva.

**6. Amortiguadores de vibraciones delantero y trasero**

Sustituir cuando la pieza pegada esté suelta o se constate un agrietamiento en la pieza de goma.

! IMPORTANTE

Utilice sólo las piezas de recambio que nombran en este manual. Use la otra pieza de recambio puede causar lesiones graves.

10. Mantenimiento de la cadena de aserrado y del perfil guía**⚠ ADVERTENCIA**

Es muy importante para un funcionamiento seguro y sin fricciones mantener siempre afilados los dientes de corte.

Los dientes de corte deben afilarse siempre que:

- el aserrín sea como polvo,
- se precise ejercer más fuerza para serrar,
- el corte no sea recto,
- la vibración aumente,
- el consumo de combustible se incremente.

Especificaciones para afilar la cadena:

⚠ ADVERTENCIA

No olvide llevar guantes de protección.

Antes del limado:

- Asegúrese de que la cadena de aserrado está firmemente tensada.



- Asegúrese de que el motor está detenido.

- Utilice una lima circular del tamaño adecuado para su cadena.

Tipo de cadena:

PC 41 TL: Mirar „Espada y Cadena“

Tamaño de lima: 5/32 in (4.0 mm)

Ponga la lima sobre el diente de cuchilla y áfílelo en recto. Mantenga la posición de la lima tal como se representa en la figura.

Una vez afilado cada diente de corte, compruebe la medida de profundidad y lime los dientes hasta la medida correcta, tal como se representa en la figura.

⚠ ADVERTENCIA

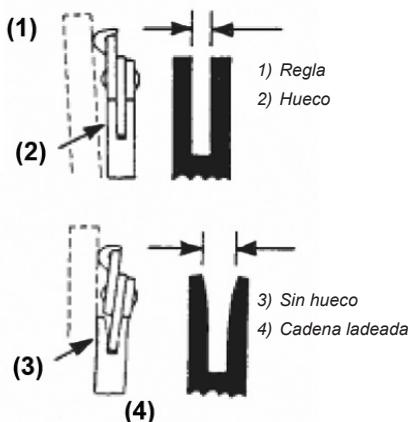
Asegúrese de que el borde anterior está redondeado para evitar un retroceso o una rotura de la cadena.

Preste atención para que cada diente de corte tenga la misma longitud y ángulo de corte, tal como se representa más abajo.

Tipo de cadena	Diametro limaton	Angulo de la placa arriba	Angulo bajo	Angulo de inclinacion	Profundidad standard
		Angulo de rotacion	Angulo de inclinacion	Angulo lateral	
91P	5/32"	30°	10°	80°	0,025"
95VPX	3/16"	30°	10°	80°	0,025"
Profundidad			Lima		

Perfil guía

- Invierta ocasionalmente el perfil guía para evitar un desgaste en un sentido.
- El borde del perfil guía debería estar siempre perpendicular. Compruebe si el perfil guía está desgastado. Coloque una regla sobre el perfil y el lado externo del diente de cuchilla. Si hay un hueco entre ambos, el perfil guía está normal. En caso contrario es que el perfil guía está desgastado. En tal caso hay que corregir o sustituir dicho perfil guía.



Espada y Cadena

La tabla contiene una lista de todas las combinaciones posibles entre la barra y la cadena, indicación de los que se puede utilizar en cada máquina, marcado con el símbolo „*“.

División	Espada			Cadena	Modelo de motosierra
Zoll	Longitud Pulgada/cm	Grosor Pulgada /mm	Código	Código	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Por reemplazos utilizar solo espadas y cadenas autorizadas. Utilizar espadas y cadenas no autorizada puede hacer daño personal y a la maquina.

11. Almacenamiento

1. Vacíe el depósito de combustible y deje que el motor siga funcionando hasta que se cale.
2. Vacíe el depósito de lubricante.
3. Limpie toda la unidad
4. Almacene la unidad en un lugar seco fuera del alcance de niños.

12. Eliminación de desechos y protección del medio ambiente

Nunca vierta residuos de lubricantes de cadena o de 2 tiempos de mezcla de combustible en el sistema de drenaje o alcantarillado o en el suelo, reciclarlo de una manera adecuada, por ejemplo, en un punto especial de recogida o descarga.

Si el dispositivo debe ser inútil en un futuro o que no lo necesita más, y dispone del dispositivo junto con la basura doméstica, guárdelo de una manera ambientalmente amigable. Vacíe el aceite / lubricante de los tanques de combustible y disponer de los residuos en un punto especial de recogida o de descarga. También se dispone del propio punto de reciclaje, de esta manera, las piezas de plástico y metal pueden ser separados y reciclados. Información relativa al tratamiento de los materiales y los dispositivos están disponibles en su administración local.

los daños que se han originado por el empleo de piezas accesorias equivocadas, reparaciones con piezas no originales, uso de la fuerza, golpe y rotura, así como una sobrecarga con intención del motor. La sustitución cubierta por la garantía se extiende únicamente a piezas defectuosas y no a aparatos completos. Reparaciones cubiertas por la garantía deberán ser efectuadas sólo por talleres autorizados o por el Servicio de Postventa de la fábrica. La garantía caducará en el caso de una intervención ajena.

Envío gratuito de aparatos en caso de ser necesario

Registro de productos para la ampliación de la garantía a 5 años: www.tonino-lamborghini-garden.com

Servicio de atención al cliente

- Soporte competente en cuestiones referentes a la puesta en marcha
- Respuesta a preguntas técnicas
- Pedido de piezas de repuesto y suministro
- Registro de productos para la ampliación de la garantía a 5 años

Servicio

- Envío gratuito de aparatos en caso de ser necesario
- Reparación rápida, en máx. 7 días después de la llegada al servicio

13. Condiciones de garantía

Independientemente de las obligaciones del vendedor derivadas del contrato de compra, por esta herramienta le concedemos al comprador final la siguiente garantía:

La garantía asciende a 36 meses (En el registro 60 meses) y empieza con la entrega que deberá ser demostrada por el comprobante de compra original. En el caso de una aplicación comercial, así como de un alquiler, el período de garantía se reduce a 12 meses. De la garantía están excluidas las piezas de desgaste y

14. Subsanación de fallos

PROBLEMA	CAUSA	SOLUCIÓN
1) Fallo de arranque	Compruebe si hay agua en el combustible o si la mezcla tiene un valor deficiente cualitativamente.	Sustituya por el combustible correcto.
	Compruebe si la bujía está húmeda (motor sumergido)	Quite y seque la bujía. Tire otra vez del arranque, pero sin el botón del arranque.
	Compruebe las chispas de encendido.	Sustituya la bujía.
2) Potencia insuficiente / aceleración insuficiente / marcha al ralentí brusca	Compruebe si hay agua en el combustible o si la mezcla tiene un valor deficiente cualitativamente.	Sustituya por un combustible adecuado.
	Compruebe si están obstruidos el filtro de aire o el de combustible.	Limpiar
	Compruebe si el carburador está en posición incorrecta.	Corrija las agujas del carburador.
3) No hay caudal de lubricante	Compruebe la calidad media del lubricante.	Sustituir
	Compruebe si hay obstrucciones en el paso de lubricante y en las aberturas.	Limpiar

Si parece necesario un servicio técnico más exhaustivo, diríjase al servicio de atención técnica autorizado.

15. Datos técnicos PC 41 TL**Parte del motor:**

Cilindrada	40,1 cm ³
Potencia máx. del motor	1,5 kW
Combustible	Mezcla (gasolina sin plomo 40 : aceite de 2 T 1)
Vol. de depós. de combustible	390 ml
Vol. de depós. de lubricante	210 ml
Carburador	Membran-Typ
Consumo de combustible con potencia máx. del motor	450 g/kwh
Velocidad en marcha al ralentí	3100±300 r.p.m.
Velocidad máx. con dispositivo de aserrado	11000 min ⁻¹
Sistema de encendido	C.D.I.
Bujía	Champion RCJ7Y
Sist. de alimentación de lubricante	Bomba mecánica de émbolo con regulador
Dientes de rueda de cadena X distancia	6T×0.375 in
Peso en seco (sin perfil guía ni cadena, depósitos vacíos)	4,6 kg
Nivel de presión acústica (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Nivel de ruido (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Vibración (EN ISO 22867)

Mango frontal	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Mango posterior	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Dispositivo de corte:**Perfil guía**

Tipo	160SDEA041
Longitud	400 mm / 16 inch
Longitud de corte	370 mm

Cadena de aserrado

Tipo	Oregon 91 P 057X
División	9,525 mm / 0,375 inch
Espesor de material	1,27 mm / 0, 050 inch

Los datos técnicos están expuestos a cambios sin previo aviso.

⚠ ¡Atención! ¡Esta motosierra solo se ha construido para cortar madera!

16. Declaración de Conformidad

Nosotros, **Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany**, declaramos bajo responsabilidad propia que los producto **MOTOSIERRA PC 41 TL**, a los cuales se refiere la presente declaración corresponden a las exigencias básicas de las normativa de la **2006/42/CE** (Directriz de maquinaria), **2014/30/EU** (normativa EMV), **2011/88/CE y 97/68/CE** (Directriz de emanación de gases) y **2000/14/CE+2005/88/EG** (directriz de ruidos) modificaciones incluidos. Con el fin de realizar de forma adecuada las exigencias referentes a la seguridad y a la sanidad mencionadas en las normativas de la CEE fueron consultadas las siguientes normativas y especificaciones técnicas:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Certificado de ensayo de patrón constructivo 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

Nivel de ruido medido 110,1 dB(A), k=3,0 dB(A)

Nivel de ruido garantizado 113,0 dB(A)

Proceso de concesión de la Declaración de Conformidad según Anexo V / Directriz 2000/14/CE

El año de construcción está impreso en el rótulo de características, y puede determinarse además por medio del número de serie consecutivo.

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Dirección técnica: Ikra GmbH

Guarda la documentación técnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

CONTEÚDO

1. Uso correcto/ incorrecto	2
2. Localização das peças	4
3. Símbolos na máquina	5
4. Para uma operação segura	5
5. Instalação da guia e corrente da serra	7
6. Combustível e óleo da corrente	8
7. Funcionamento	8
8. Serrar	11
9. Manutenção	12
10. Manutenção da corrente da serra e da guia	14
11. Armanezagem	15
12. Eliminação de resíduos e protecção ambiental	15
13. Garantia	16
14. Instruções para resolução de problemas	16
15. Especificações	17
16. EC Declaração de conformidade	17

SEGURANÇA EM PRIMEIRO LUGAR

Instruções contidas em avisos no interior deste manual marcadas com um símbolo  aponta para preocupação crítica que deve ser levado em consideração para evitar possíveis ferimentos graves, e por isso você será solicitado a ler todas as instruções com cuidado e seguir-las sem falhas.

ADVERTÊNCIAS CONTIDAS NO MANUAL

ATENÇÃO

Esta marca indica instruções que devem ser seguidas para evitar acidentes que possam causar lesões corporais graves ou a morte.

IMPORTANTE

Este símbolo indica instruções que devem ser seguidas para evitar falha mecânica, avaria ou danos.

NOTA

Esta marca indica sugestões ou indicações úteis na utilização do produto.

 Atenção! Leia estas instruções antes de começar a trabalhar com o motosserra e fique com elas em mente.

Leia todas as instruções com cuidado. Para se familiarizar com os comandos de modo que possa trabalhar com segurança com a ferramenta. Guarde estas instruções para uso sempre com a motosserra.

Atenção! Risco de danos auditivos.

Em condições normais esta ferramenta pode expor o operador a um nível de ruído de 80 dB (A) ou mais.

Usar proteção auditiva.

Atenção: protecção contra o ruído! Observe a legislação local, quando operar com a ferramenta.

1. Uso correcto / incorrecto

A corrente da serra, serve para cortar troncos, madeiras quadradas e para o corte de ramos, de acordo com o comprimento de corte que abrange a máquina.

Apenas materiais de Madeira podem ser trabalhados.

Equipamentos de proteção suficientes individual (EPI) é necessário de acordo com as instruções de operação durante o uso.

Este produto é projectado para o uso por um operador treinado para poda e desmantelamento de copas das árvores em pé. Por danos ou lesões resultantes do uso incorrecto são da responsabilidade do utilizador/operador, e não do fabricante. Combinações apropriadas de correntes e barras de guia pode ser usado somente para esta máquina de acordo com as instruções para uso.

É parte da devida observância dos avisos de segurança e respeito também para a unidade de acordo com as instruções para uso. As pessoas que operam com a máquina devem se familiarizar com o produto e a unidade para a prática e considerar todos os perigos possíveis. Além disso, as regras para a prevenção de acidentes devem ser seguidas à risca. Deve ser capaz de tomar em conta as regras gerais estabelecidas pela segurança no trabalho. O fabricante proíbe qualquer modificação da máquina e, portanto, nega qualquer responsabilidade por danos deles resultantes. Qualquer modificação irá anular a garantia. Este equipamento foi projectado para jardins privados.

Riscos residuais:

Mesmo se a máquina é usada como previsto, é impossível excluir algum risco residual. Devido ao seu tipo e construção, a máquina faz os seguintes riscos potenciais:

- Contacto com a corrente da serra desprotegida (cortes)
- Movimento repentino e inesperado da lâmina de serra (cortes)
- Danos na audição, se a protecção auditiva prescrita não é usada
- Inalação de gases de escape nocivos do motor de combustão
- Contacto da gasoline com a pele.
- Ruido. A máquina produz um ruído inevitável. Trabalhando num ambiente ruidoso este deve estar licenciado e está sujeito a limitações em certos períodos. Deve respeitar os períodos de descanso, e quaisquer restrições ao tempo de trabalho. Proteção auditiva devem ser usada para proteger o pessoal operacional, bem como pessoas que trabalham nas proximidades.
- Vibração. Atenção: A emissão de vibração ao utilizar a máquina pode variar do apresentado no manual ou o fabri-cante. Os seguintes fatores podem estar envolvidos. Além disso, eles devem ser considerados antes ou durante cada utilização:
 - Se a máquina é usada correctamente.
 - Se o método de cortar o material e como ele é processado, é o correcto.
 - O uso do estado da máquina está na regulamentação.
 - A ferramenta de corte é afiada.

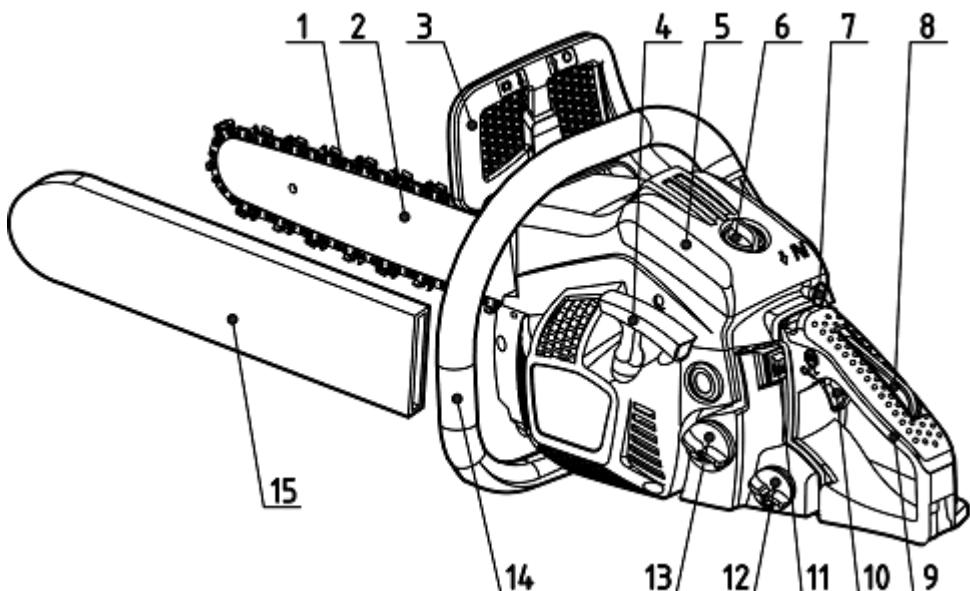
Aviso!

- A utilização prolongada duma ferramenta expõe o utilizador a vibrações que podem provocar a doença de Raynaud ou a síndrome do túnel do carpo.
- Este estado reduz a capacidade da mão de sentir e regular a temperatura, provoca dormência e sensações de calor, podendo provocar lesões neurológicos e do metabolismo e a morte de tecidos.
- Não são conhecidos todos os factores que provocam a doença de Raynaud, no entanto, tempo frio, fumar e doenças relativas às vias sanguíneas e à circulação sanguínea, bem como grandes e duradouras exposições do corpo às vibrações, são indicados como factores para o surgimento da doença de Raynaud. Observe o seguinte, para limitar o risco da doença de Raynaud ou da síndrome do túnel do carpo:
 - Use luvas e mantenha os seus mãos quentes.
 - Faça uma boa manutenção do aparelho. Ferramentas com componentes soltos ou com amortecedores danifica-dos ou gastos apresentam tendencialmente mais vibrações.
 - Segure sempre bem as pegas, no entanto, não as agarre com uma pressão excessiva. Faça muitas pausas.
- Todas as precauções acima indicadas não podem excluir o risco da doença de Raynaud ou da síndrome do túnel do carpo. Por isso, recomenda-se aos utilizadores regulares e a longo prazo que observem sempre, cuidadosamente, o estado das suas mãos e dedos. No momento em que aparecer um dos sintomas acima indicados, consulte imediatamente o médico.

Instruções de segurança específicas do aparelho

- Manter todas as partes do corpo afastadas de uma serra em movimento. Assegurar-se de que, antes do arranque da serra, a corrente da serra não toque em nada. Quando de trabalhos com uma serra de corrente, um momento de desatenção pode levar então a que a vestimenta ou parte do corpo seja detectada pela serra de corrente.
- Pegar sempre a serra de corrente com a mão direita na pega traseira e com a mão esquerda na pega dianteira. A fixação da serra da corrente em posição de trabalho inversa aumenta o risco de ferimentos e não deve ser empregada.
- Utilizar óculos de protecção e protecção auditiva. É recomendado equipamento de protecção para cabeça, mãos, pernas e pés. Vestimenta de protecção adequada reduz o perigo de ferimentos devido a material de cacos ejectados e um toque ocasional da corrente da serra.
- Não trabalhar com a serra de corrente sobre uma árvore. Quando do funcionamento de uma serra de corrente sobre uma árvore existe o perigo de ferimento.
- Sempre prestar atenção a um posicionamento firme e apenas utilizar a serra de corrente quando estiver sobre uma base firme, segura e plana. Bases escorregadias ou superfícies instáveis, tais como escadas, podem levar a perda do equilíbrio ou a perda do controlo sobre a serra de corrente.
- No caso do corte de galhos sob tensão, contar com o efeito de mola. Quando a tensão for liberada nas fibras da madeira, o galho pode acertar o operador da serra e/ou a tirar a serra de corrente do seu controlo.
- Tomar extremo cuidado quando do corte de arbustos e árvores jovens. O material fino pode prender na corrente da serra e bater contra si ou lhe desequilibrar.
- Carregar a serra de corrente na pega dianteira no estado desligado, mantendo a serra de corrente afastada do seu corpo. Quando do transporte ou armazenamento da serra de corrente, sempre utilizar a cobertura de protecção. Uma manipulação cuidadosa da serra de corrente reduz a probabilidade de um toque com a corrente da serra em movimento.
- Observar as instruções para a lubrificação, o tensionamento da corrente e a troca dos acessórios. Uma corrente de serra tensionada ou lubrificada de maneira incorrecta pode sofrer ruptura ou aumentar o risco de rebate.
- Manter as pegas secas, limpas e livres de óleo e massas lubrificantes. Pegas engraxadas, com óleo são escorregadias e levam a perda de controlo.
- Apenas cortar madeira. Não utilizar a serra de corrente para trabalhos, para os quais ela não é determinada – Por exemplo: não utilizar a serra de corrente para o corte de material plástico, muros ou materiais de construção, que não sejam de madeira. O uso da serra de corrente para trabalhos não conformes com o especificado pode levar a situações perigosas.
- Nunca tente utilizar uma máquina incompleta ou uma máquina que tenha sido adaptada com uma modificação não autorizada.
- Estes aparelhos não foram concebidos para serem operados por pessoas com experiência insuficiente e/ou conhecimentos insuficientes ou por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas, excepto se forem supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou caso tenham sido instruídas pela mesma em como utilizar os respectivos aparelhos.
- Não é permitida a utilização por jovens com idade inferior a 16 anos.

2. Localização das peças



1. Corrente
2. Barra
3. Protecção para a mão que está á frente
4. Alavanca de arranque
5. Tampa do filtro de ar
6. Parafuso do filtro de ar
7. Starter
8. Bloqueio da alavanca do acelerador
9. Pega traseira
10. Gatilho do acelerador
11. Interruptor do motor
12. Depósito do óleo
13. Depósito do combustível
14. Punho da frente
15. Protector da guia

3. Símbolos na máquina



Leia o manual de instruções, antes de trabalhar com a máquina.



Usar protecção para a cabeça, olhos e ouvidos.



Utilize calçado de protecção aprovado com sola antiderrapante.



Utilize luvas de trabalho aprovadas.



Use a motosserra com as duas mãos.



Atenção! Perigo de retrocesso.



Leia e siga todos os avisos.

Para operação e manutenção seguras, os símbolos são gravados em relevo na máquina. De acordo com estas indicações, tome o cuidado para não cometer nenhum erro.



a) A porta para reabastecer a "GASOLINA DE MISTURA"

Posição: perto da tampa de combustível



b) A porta para reabastecer o óleo da corrente

Posição: perto da tampa do óleo



c) Ajuste o interruptor para a posição "0", o motor para imediatamente.

Posição: rectaguarda do lado esquerdo do punho traseiro.



d) Operar o motor de arranque. Puxe o arranque, feche o starter; pressione o botão de arranque, abra o starter.

Posição: rectaguarda do lado direito do punho traseiro.



e) Ajuste a bomba de óleo, se você girar o bastão com chave de fenda siga a seta para a posição "MAX", o fluxo de óleo da corrente mais,



e se você voltar para a posição "MIN", menos.

Posição: Na base do motor.

f) O parafuso sob a marca "H" é o parafuso de ajuste de alta velocidade.

O parafuso sob a marca "L" é o parafuso de ajuste de baixa velocidade.

O parafuso sob a marca "T" é o parafuso de ajuste para ralento.

Posição: na parte superior esquerda da pega traseira.



g) Mostra as direções do travão de corrente quando liberado (seta branca) e activado (seta preta).

Posição: Frente do resguardo da corrente



Nível de potência acústica garantido L_{WA}



Arranque do motor

4. Para uma operação segura

Antes de operar com o produto



1. Antes de usar a nossa gama de produtos, por favor leia atentamente este manual, para compreender o uso apropriado da máquina.



2. Nunca opere uma motosserra quando estiver cansado, doente ou perturbado, ou sob a influência de medicamentos que podem produzir sonolência, ou se você estiver sob a influência de álcool ou drogas.



3. Opere a motosserra apenas em áreas bem ventiladas. Não ponha o motor dentro de uma sala fechada ou edifício. Gases de escapamento contêm monóxido de carbono perigoso.



4. Nunca corte com vento forte, mau tempo, quando a visibilidade é fraca ou em temperaturas muito altas ou baixas. Sempre verifique a árvore de ramos secos que poderão cair durante a operação de corte.



5. Use calçado de segurança, roupa apropriada e confortável e dispositivos de protecção para a cabeça, olhos e ouvidos.



6. Tenha cuidado ao manusear combustível. Limpe todos os derrames e depois mover a motosserra, pelo menos, dez (10) pés (três (3) m) a partir do ponto de abastecimento antes de ligar o motor.

7. Eliminar todas as fontes de faíscas ou chamas (tabagismo ou seja, chamas, ou trabalhos que possam provocar faíscas) nas áreas onde o combustível é misturado, derramado, ou armazenados. Não fumar durante o manuseio do combustível ou enquanto opera a moto-serra.

8. Não permita que outras pessoas estejam perto da motosserra na partida do motor ou a cortar uma madeira. Mantenha observadores e animais fora da área de trabalho. Crianças, animais e espectadores devem ter um mínimo de 30 pés (10m) de distância quando você iniciar ou operar a moto-serra.

9. Nunca inicie um trabalho antes que uma área de trabalho esteja clara, segura e que tenha um caminho de retirada planejada contra a queda da árvore.

10. Segure sempre a motosserra firmemente com as duas mãos quando o motor está funcionando. Segure firmemente com o polegar e os dedos circundando as alças do motosserra.

11. Mantenha todas as partes do seu corpo longe do motosserra quando o motor está funcionando. Antes de ligar o motor, certifique-se o motosserra não vai entrar em contacto com qualquer coisa.

12. Levar sempre o motosserra com o motor parado, a barra e a serra para a parte traseira e a parte alongada para longe do corpo. Quando a máquina for transportada com um veículo, deve ser posicionada de maneira a não representar perigo para ninguém e prendêla firmemente.

13. Inspeccione sempre a motosserra antes de cada utilização, pode haver peças gastas, soltas ou alteradas. Nunca opere um motosserra que esteja danificado, mal ajustado, ou que não é completamente seguro e montado. Certifique-se que o motosserra pára de se mover quando o gatilho acelerador é solto.

14. Todos os reparos para a serra que não estão na lista do manual do operador deve ser realizada por pessoal qualificado para a reparação das motosserras (por exemplo, se forem usadas ferramentas são usadas para

remover o volante, ou se ferramentas inadequadas são usados para segurar o volante para remover a embreagem, danos estruturais ao volante pode ocorrer e então quebrá-lo).

15. Desligue sempre a máquina, antes de por a máquina no solo.



16. Tenha muito cuidado ao cortar madeira ou mudas pequenas como material fino pode ficar preso pela corrente da serra e ir contra si ou fazê-lo perder o equilíbrio.

17. Quando você corte um ramo que está activado, esteja preparado para recuar rapidamente para evitar ser atingido quando a energia contida nas fibras de madeira é libertada.

18. Mantenha os punhos secos, limpos e livres de óleo ou de mistura de combustível.



19. Proteção contra o recuo (coice). Quando a ponta da lâmina toca um objecto firme com o motor trabalhando, pode acontecer um recuo perigoso lançado o motosserra com alta velocidade para cima, na direcção do operador.



20. Ao transportar a motosserra, certifique-se que a lâmina de corte está no lugar e é a adequada. Deixe o motor esfriar antes de transportar a unidade. Conecte o aparelho durante o transporte. Esvazie o depósito de combustível antes de transportar. Feche a tampa de combustível antes de transportar.

PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA PARA OS OPERADORES QUANDO OCORREM SITUAÇÕES DE RECUO (KICKBACK)

ATENÇÃO



Poderá ocorrer recuo quando a ponta ou nariz da guia toca num objecto, ou quando a madeira fecha e entala a corrente da serra no corte. O contacto da extremitade em alguns casos poderá provocar uma reacção inversa extremamente rápida, atirando a guia para cima e para trás em direcção ao operador. Se a corrente da serra for entalada na ponta da guia poderá empurrar a guia rapidamente para trás em direcção ao operador. Qualquer destas reacções poderá provocar que perca o controlo da serra, o que poderá resultar em lesões pessoais sérias.

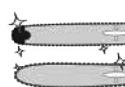
• Não confie exclusivamente nos dispositivos de segurança incluídos na sua serra. Como operador da motosserra deverá tomar várias medidas para manter os trabalhos de corte isentos de acidentes ou lesões pessoais.



- 1) Com uma compreensão básica do recuo poderá reduzir ou eliminar o elemento de surpresa. Surpresas súbitas contribuem para os acidentes.
- 2) Segure bem a serra com as duas mãos, a mão direita no punho traseiro e a mão esquerda no punho da frente, quando o motor estiver a funcionar. Segure firmemente com os dedos e os polegares envolvendo os punhos da motosserra. Uma prisão firme ajudará a reduzir o recuo e a manter o controlo da serra.
- 3) Assegure-se de que mantém a área onde está a executar o corte livre de obstáculos. Não deixe a ponta da guia entrar em contacto com um tronco, ramo ou qualquer outro obstáculo que possa ser atingido ao operar a serra.
- 4) Corte a alta velocidade do motor.
- 5) Não se estique nem corte acima da altura do ombro.



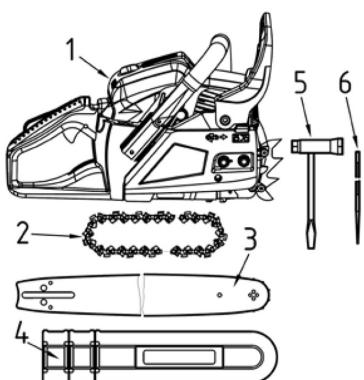
- 6) Siga as instruções do fabricante em relação à manutenção da corrente da serra.
- 7) Use apenas guias e correntes sobre-salentes especificadas pelo fabricante ou equivalentes.



5. Instalação da guia e da corrente da serra

Um pacote de unidade de serra padrão contém os elementos ilustrados:

- 1) Unidade motriz
- 2) Corrente da serra
- 3) Guia
- 4) Protector da guia
- 5) Chave de velas
- 6) Lima

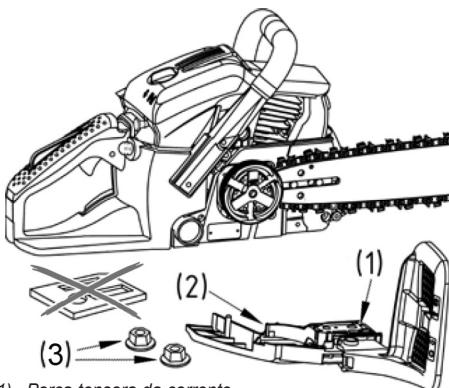


Abra a caixa e instale a guia e a corrente da serra na unidade motriz como se segue.

⚠ ATENÇÃO

A corrente da serra tem bordos muito afiados. Use luvas de protecção grossas para segurança.

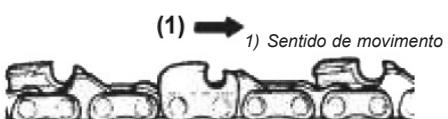
1. Puxe a guarda na direcção do punho da frente para verificar que o travão de corrente não está activado.
2. Desaperte as porcas e remova a guarda corrente.
3. Engate a corrente no pinhão e, instalando a corrente da serra à volta da guia, monte a guia na unidade motriz.



- 1) Porca tensora da corrente
- 2) Tampa da embreagem
- 3) Porcas

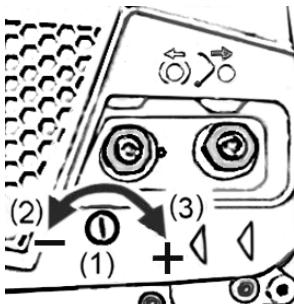
📖 NOTA

Preste atenção ao sentido correcto da corrente da serra.



- (1) → 1) Sentido de movimento

4. Ajuste a guarda corrente na unidade motriz e aperte as porcas com os dedos.
5. Coloque a porca tensor de corrente no orifício inferior da barra de guia, em seguida, instalar a cobertura corrente, e aperte a porca de fixação com os dedos.
6. Segurando na ponta da guia, ajuste a tensão da corrente rodando o parafuso tensor até que os elos de ligação apenas toquem na parte inferior da calha da guia.
7. Aperte firmemente as porcas com a ponta da guia levantada (12 a 15 N·m). Depois verifique se a corrente roda suavemente e se tem a tensão correcta deslocando-a à mão. Se necessário, reajuste com a guarda corrente solta.
8. Aperte o parafuso tensor.



(1) Parafuso tensor

(2) solta

(3) fixo

! IMPORTANTE

- COMBUSTÍVEL SEM ÓLEO (RAW GASOLINE)** – Ele irá causar danos graves nas partes internas do motor muito rapidamente.
- ÓLEO PARA UTILIZAÇÃO EM MOTORES A 4 TEMPOS ou PARA UTILIZAÇÃO A MOTORES A 2 TEMPOS REFERIGERADOS A ÁGUA** – Poderão provocar incrustações na vela, bloqueando a porta de escape, ou bloqueamento dos segmentos.

COMO FAZER A MISTURA DO COMBUSTÍVEL

A tabela com os dados para fazer a mistura:

Gasolina	Óleo 2 tempos/ 40:1
1 litro	25 ml
5 litros	125 ml

- Meça as quantidades de gasolina e óleo a serem misturadas.
- Ponha um pouco de combustível num recipiente limpo e adequado.
- Despeje em todo o óleo e agite bem.
- Despeje o resto da gasoline e agite novamente durante pelo menos um minute.
- Ponha uma indicação clara no exterior do recipiente para evitar misturar com gasolina ou outros recipientes.

! IMPORTANTE

É muito importante para manter a tensão da corrente adequada. Desgaste rápido da guia, ou a corrente saindo facilmente pode ser causada por tensão inadequada. Especialmente quando se utiliza uma corrente nova, cuidar bem dela, uma vez que deve se expandir quando usado pela primeira vez.

6. Combustível e óleo da corrente

Combustível

A máquina é lubrificado com um óleo feito especialmente para o uso do motor a gasolina dois tempos refrigerado a ar. Se este óleo não estiver disponível, use um óleo de qualidade contendo antioxidantes especificamente rotulados para o uso de dois tempos refrigerado a ar.

PROPORÇÃO RECOMENDADA DE MISTURA DE GASOLINA 40 : ÓLEO 1

Estes motores são certificados para trabalhar com gasolina sem chumbo.



! ATENÇÃO

A gasolina é muito inflamável. Evite fumar ou trazer qualquer chama ou faísca. Certifique-se de parar o motor e deixe esfriar antes de reabastecer a unidade. Seleccione um terreno ao ar livre para alimentar e mover-se pelo menos 3 m (10 pés) de distância do ponto de abastecimento antes de ligar o motor.



Óleo da corrente



Use um óleo especial para motosserras.

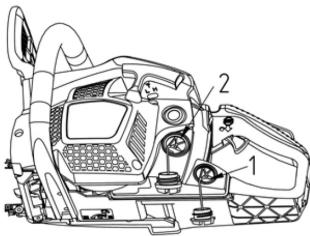
NOTA

Não use óleo usado ou reciclado que poderá provocar danos na bomba de óleo.

7. Functionamento

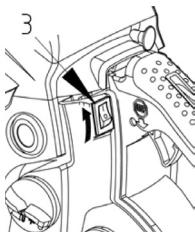
Arranque do motor

- Desaperte e retire as tampas do óleo, combustível e corrente. Deixe as tampas livres de apanhar sujidade.
- Colocar o combustível no tanque de combustível 80% de sua capacidade total e óleo da corrente no tanque de óleo.
- Aperte as tampas de combustível e de óleo e limpe qualquer derrame de combustível ao redor da unidade.



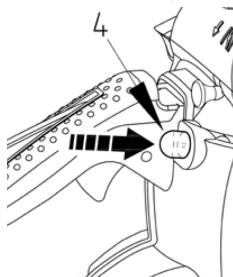
1) Óleo
2) Combustível

4. Coloque o interruptor na posição “I”.

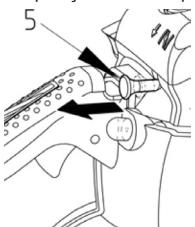


3) Interruptor do motor

5. Continuamente empurrar o bulbo de escorvamento (4) até que o combustível atinge o bulbo.



6. Puxe para fora o botão do estrangulador (5) para a posição de segundo estágio. O estrangulador fechará e a alavanca do acelerador será colocada na posição de arranque.



5) Botão do estrangulador

NOTA

Uma vez que o botão do estrangulador tenha sido puxado para fora, não voltará para a posição de operação mesmo se o pressionar com o dedo. Quando quiser fazer voltar o botão do estrangulador à posição de funcionamento, puxe para fora a alavanca do acelerador.

ATENÇÃO

Antes de ligar o motor, certifique-se a serra não é entra em contacto com qualquer objecto.

7. Enquanto segura firmemente a serra no chão, puxe vigorosamente a corda de arranque.



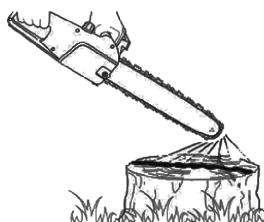
ATENÇÃO

Não arranque o motor com a motosserra pendurada numa mão. A corrente da serra poderá tocar no seu corpo. Isso é muito perigoso.

8. Quando o motor tiver pegado, primeiro empurre o botão do estrangulador para a posição do primeiro estágio e depois puxe novamente o arranque para arrancar o motor(b).
9. Deixe o motor aquecer com a alavanca do acelerador puxado ligeiramente.

VERIFICAÇÃO DO DÉBITO DE ÓLEO

Depois de arrancar o motor, faça rodar a corrente a média velocidade e verifique se o óleo da corrente é dispersado como indicado na figura.

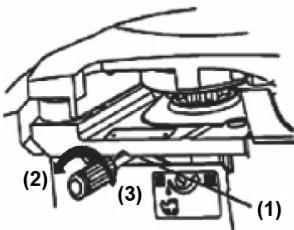


1) Óleo da corrente

NOTA

Ao reiniciar imediatamente após parar o motor, coloque o botão do estrangulador na posição de primeiro estágio (estrangulador aberto e alavanca de acelerador na posição de arranque).

O fluxo de óleo da corrente pode ser alterado através da inserção de uma chave de fenda no buraco na parte inferior do lado da embreagem. Ajustar de acordo com suas condições de trabalho.



- 1) Canal de fluxo do óleo, ajustando o seu eixo
- 2) Abastado
- 3) Repousar

! IMPORTANTE

O tanque de óleo deve tornar-se quase vazio, enquanto o combustível se esgota. Certifique-se de encher o tanque de óleo a cada vez que substituir o combustível na serra.

Seleção da embreagem

Antes de cada uso verifique se não se move a corrente na marcha lenta do motor!

Regulação do carburador

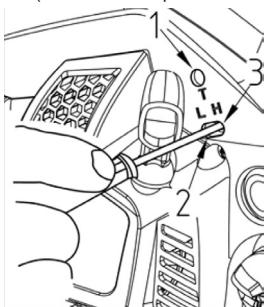
O carburador da sua unidade foi regulado na fábrica, mas poderá necessitar de ser afinado devido a alteração das condições de operação. Antes de ajustar o carburador, assegure-se de que os filtros de ar/combustível estão limpos e novos e de que o combustível tenha a mistura correcta.

Para afinar siga os passos seguintes:

! IMPORTANTE

Assegure-se de que afina o carburador com a corrente colocada.

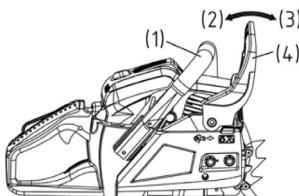
1. As agulhas H e L são limitadas quanto ao número de voltas como mostrado abaixo.
H agulha – 1/4
L agulha – 1/4
2. Ligue o motor e deixe-o aquecer em baixa velocidade por alguns minutos.
3. Rode o parafuso de ajuste do ralenti (T) no sentido antihorário de forma a que corrente da serra não rode. Se a velocidade de ralenti for demasiado lenta, rode o parafuso no sentido horário.
4. Faça um corte de teste e ajuste a agulha H para a melhor potência de corte, não para a máxima velocidade (ferramentas especiais necessárias).



- 1) Parafuso de ajuste da agulha
- 2) Agulha L
- 3) Agulha H

Travão da corrente

O travão de corrente é um sistema que interrompe a corrente de imediato, se a serra salta por causa do recuo. Normalmente, o freio é acionado automaticamente por força inercial. Ele também pode ser activado manualmente pressionando a alavanca do freio (protecção do punho da frente) para baixo e para frente. Quando o freio opera, um cone branco aparece na base da alavanca do freio.



- 1) Punho da frente
- 2) Lançamento
- 3) Travão
- 4) Protecção do punho da frente

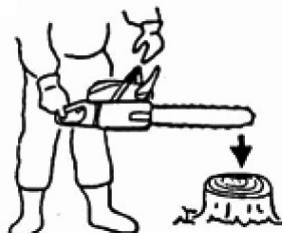
Para libertar o travão, puxe para cima a guarda dianteira na direcção do punho dianteiro até se ouvir um som "click".

! ATENÇÃO

Quando o travão opera, solte a alavanca do acelerador para abrandar a velocidade do motor. Operação contínua com o travão envolvido irá gerar o calor da embreagem e pode causar problemas. Certifique-se de confirmar operação de travagem na inspecção diária.

Como confirmar:

1. Desligue o motor.
2. Segurando horizontalmente a motosserra, retire a mão dopunho dianteiro e bata com a ponta da guia num cepo ou num pedaço de madeira, e confirme o funcionamento do travão. O nível de operação varia com o tamanho da guia. Caso o travão não funcione, solicite ao seu distribuidor uma inspecção e reparação.



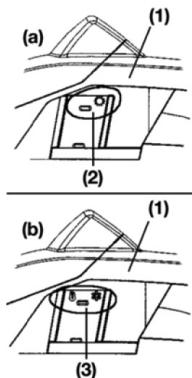
! ATENÇÃO

Se o motor continuar a rodar a alta velocidade com o travão activado, a embraiagem sobreaquecerá e provocará problemas. Quando o travão for activado durante a operação, liberte imediatamente a alavanca do acelerador para parar o motor.

MECANISMO ANTI-CONGELAMENTO DO CARBURADOR

Operar motosserras em temperaturas de 0 – 5 °C com alta humidade poderá resultar na formação de gelo

dentro do carburador, e isto por sua vez provocar que o débito de potência do motor seja reduzido ou que o motor deixe de funcionar suavemente.



a) Modo de funcionamento normal

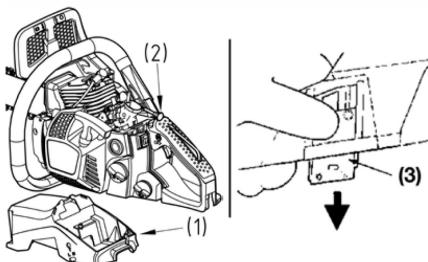
- 1) Tampa do cilindro
- 2) Marca „sol“
- 3) Marca „neve“ g

b) Modo anti-gelo

Este produto foi por essa razão concebido com uma janela de ventilação do lado direito da superfície da tampa do cilindro para permitir que seja fornecido ar quente ao motor e assim evitar a formação de gelo.

Em circunstâncias normais o produto deverá ser usado em modo de operação normal, i.e., no modo para o qual foi regulado na altura da expedição. No entanto desde que haja a possibilidade de ocorrência de congelamento, a unidade deverá ser regulada para operar no modo anti-congelamento antes de começar a operar.

COMO COMUTAR ENTRE MODOS DE FUNCIONAMENTO



- 1) Tampa do cilindro
- 2) Botão do estrangulador
- 3) Tampa de congelamento

1. Comute o interruptor do motor para o desligar.
2. Retire a tampa do filtro de ar, remova o filtro de ar e depois remova o botão do estrangulador da tampa do cilindro.
3. Desaperte os parafusos que fixam a tampa do cilindro no lugar (i.e., os três parafusos no interior e o parafuso no exterior da tampa), e depois remova a tampa do cilindro.
4. Prima com o dedo a tampa de congelamento localizada no lado direito da tampa do cilindro para remover a tampa de congelamento.
5. Ajuste a tampa de congelamento de forma a que a

marca "neve" fique para cima e depois faça-a voltar à sua posição original na tampa do cilindro.

6. Fixe a tampa do cilindro novamente na sua posição original, e depois fixe todas as outras peças novamente nas suas posições correctas.

Paragem do motor

1. Liberte a alavanca do acelerador deixando o motor ao ralenti alguns minutos.
2. Regule o interruptor na posição "O"



1) Interruptor do motor

8. Serrar

ATENÇÃO

Antes de continuar o seu trabalho, leia a secção "Para operação em segurança.. Recomenda-se que pratique primeiro serrando toros fáceis. Isto também o ajuda a habituar-se à sua unidade.

Siga sempre os regulamentos de segurança. A motosserra deverá ser usada apenas para cortarmadeira. É proibido cortar outros tipos de material. Vibrações e recuos variam com diferentes materiais e os requisitos dos regulamentos de segurança não seriam respeitados. Não use a motosserra como uma alavanca para levantar, deslocar ou separar objectos. Não a bloqueeie em suportes fixos. É proibido ligar ferramentas ou aplicações à saída de potência excepto os especificados pelo fabricante.



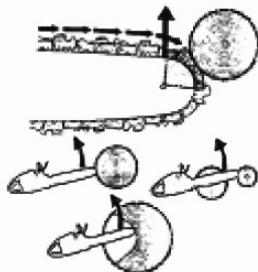
Não é necessário forçar a serra para dentro do corte. Aplique apenas uma pressão leve enquanto faz rodar o motor com o acelerador a fundo.

Quando a corrente da serra ficar presa no corte, não tente puxá-la à força, use uma cunha ou uma alavanca para abrir caminho.

GUARDA CONTRA RECUO

Esta serra está equipada com um travão de corrente que parará a corrente na ocorrência de recuo se for operada correctamente. Deverá verificar o funcionamento do travão de corrente antes de cada utilização fazendo correr a corrente com o acelerador a fundo durante 1 a 2 segundos e empurrando o guarda mão dianteiro para

a frente. A corrente deverá parar imediatamente com o motor à velocidade máxima. Se a corrente demorar a parar ou não parar, substitua a banda do travão e o tambor da embraiagem antes de usar.



É extremamente importante que o travão da corrente seja inspecionado verificando se funciona correctamente antes de cada utilização e que a corrente esteja afiada para manter o nível de segurança de recuo desta serra. A remoção de dispositivos de segurança, manutenção inadequada ou substituição incorrecta da guia ou corrente poderá fazer aumentar o risco de lesões pessoais sérias devido ao recuo.

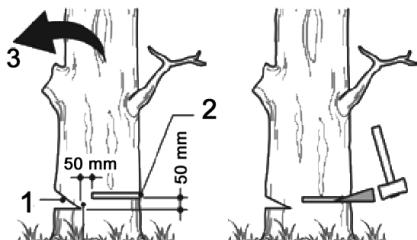


Abate de uma árvore

- Decida a direcção do abate considerando o vento, inclinação da árvore, localização de ramos pesados, facilidade de execução da tarefa após o abate e outros factores.
- Ao desimpedir a área ao redor da árvore, prepare uma boa zona para trabalhar e um caminho de retirada.
- Faça um corte de entalhe até um terço da grossura da árvore no lado do abate.
- Faça uma corte de abate do lado oposto do entalhe a um nível ligeiramente superior ao do fundo do entalhe.

⚠ ATENÇÃO

Quando abater uma árvore, assegure-se de que avisa do perigo os trabalhadores na vizinhança.



1) Corte de entalhe
2) Corte de abate
3) Direcção de corte

Cortar o tronco e desmembrar

⚠ ATENÇÃO

- Assegure-se sempre da sua própria estabilidade. Não suba para o toro.
- Tenha atenção ao rolemento de um toro cortado. Especialmente quando trabalhar num declive, mantenha-se na parte de cima da encosta em relação ao tronco.
- Siga as instruções em "Para operação em segurança", para evitar o recuo da serra.

Antes de começar a trabalhar, verifique a direcção da força de flexão dentro do toro a cortar.

Termine sempre o corte do lado oposto à direcção de flexão para evitar que a guia fique presa no corte.

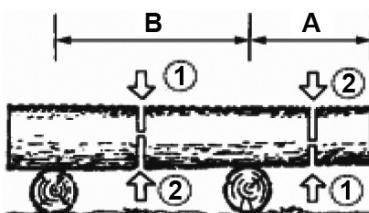
Um tronco deitado no solo

Serre para baixo meio caminho e depois rode o tronco ao contrário e corte do lado oposto.



Um tronco afastado do solo

Na área A, serre para cima a partir do fundo um terço e termine serrando para baixo a partir de cima. Na área B, serre para baixo a partir do fundo um terço e termine serrando para cima a partir de baixo.

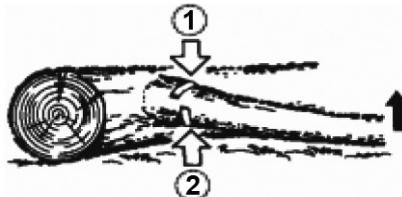


Corte das pernadas de uma árvore abatida

Verifique primeiro para que lado a pernada está dobrada. Depois faça o corte inicial a partir do lado dobrado e termine serrando do lado oposto.

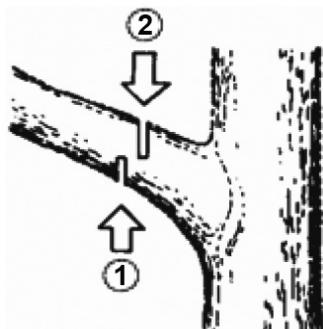
⚠ ATENÇÃO

Tome cuidado com o ressalto de uma pernada cortada.



Poda de uma árvore em pé

Corte a partir de baixo, termine para baixo a partir de cima.



⚠ ATENÇÃO

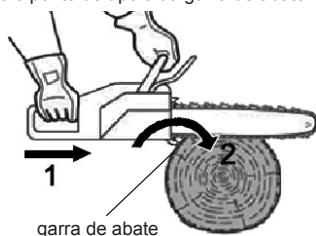
1. Não use um apoio ou escadote instável.
2. Não se estique.
3. Não corte acima da altura do ombro.
4. Use sempre as mãos para segurar a serra.



⚠ ATENÇÃO

O corte de um tronco é facilitado pelo uso da garra de abate.

- Crave a garra de abate no tronco e, fazendo alavanca na garra de abate, a máquina deve efectuar um movimento em arco que permita à lâmina-guia de penetrar na madeira.
- Repita várias vezes a operação, se necessário, deslocando o ponto de apoio da garra de abate.



9. Manutenção

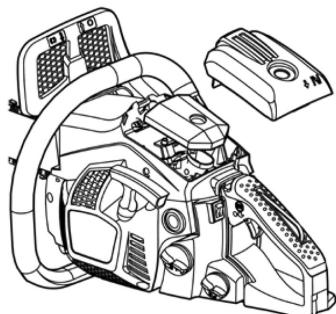
⚠ ATENÇÃO

Antes de limpar, inspecionar ou reparar a unidade, assegure-se que o motor está parado e arrefecido. Desligue a vela de ignição para evitar um arranque accidental.

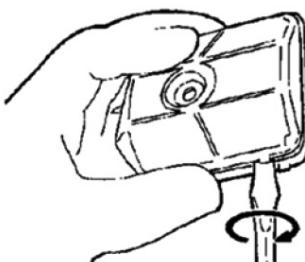
Manutenção após cada utilização

1. Filtro de ar

Pó na superfície do filtro pode ser removido batendo um canto do filtro contra uma superfície dura. Para limpar a sujidade nas redes, separe o filtro em duas partes e esfregue em gasolina. Se usar ar comprimido, sopre a partir de dentro.

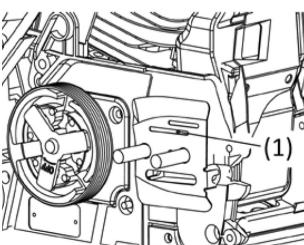


Para montar as metades do filtro, prima o aro até este fazer um clique.



2. Abertura de óleo

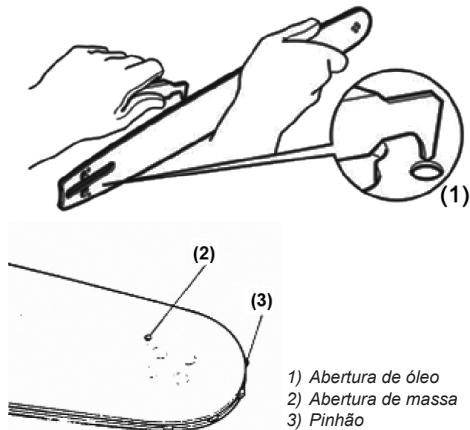
Desmonte a guia e verifique se a abertura de óleo não está entupida.



1) Abertura de óleo

3. Guia

Quando a guia estiver desmontada, remova a serradura na ranhura da guia e na abertura de óleo.
Lubrifique com massa o pinhão da ponta da guia a partir da entrada de alimentação na ponta da guia.



4. Outros

Verifique fugas de combustível, apertos lassos e danos nas peças maiores, especialmente juntas dos punhos e suporte da guia. Se encontrar qualquer defeito, assegure-se que o faz reparar antes de operar novamente a serra.

Pontos de serviço periódicos

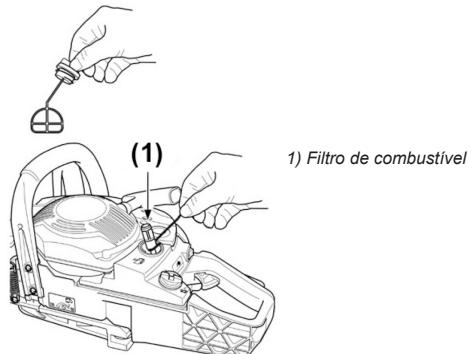
1. Palhetas do cilindro

Poeira acumulada entre as palhetas dos cilindros provocará sobreaquecimento do motor. Verifique e limpe periodicamente as palhetas do cilindro após remover o filtro de ar e a tampa do cilindro. Ao instalar a tampa do cilindro, assegure-se de que os fios dos interruptores e os tubos estão posicionados correctamente.



2. Filtro de combustível

- Usando um gancho de arame, retire o filtro de entrada de enchimento.



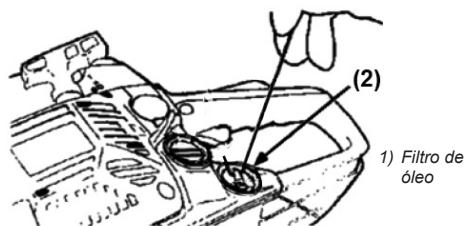
- Desmonte o filtro e lave-o com gasolina ou substitua-o caso necessário.

! IMPORTANTE

- Depois de remover o filtro, use uma pinça para para reter a ponta do tubo de sucção.
- Ao montar o filtro, tome cuidado para não permitir a entrada de fibras de filtro ou poeira para dentro do tubo de sucção.

3. Depósito de óleo

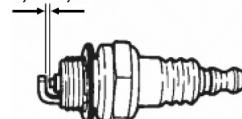
Com um gancho de arame, retire o filtro de óleo através da entrada de enchimento e limpe-o em gasolina. Quando tornar a por o filtro no depósito, assegure-se que ele fica no canto frente direito. Limpe também a sujidade dentro do depósito.



4. Vela de ignição

Limpe os eléctrodos com uma escova de arame e reposha a folga em 0,65 mm se necessário.

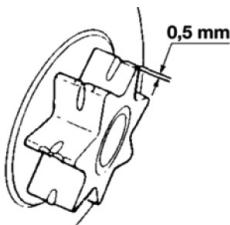
0,6 - 0,7 mm



Tipo da Vela de Ignição:
Champion RCJ7Y

5. Pinhão

Verifique a existência de rachas e de desgaste excessivo que interfira com o movimento da corrente. Se o desgaste for considerável, substitua-a por uma nova. Nunca aplique uma corrente nova num pinhão gasto, ou uma corrente gasta num pinhão novo.



6. Amortecedores dianteiros e traseiros

Substituir, se você vê que a peça está presa ou à fissuras na parte da borracha.

⚠ ATENÇÃO

Utilize apenas as peças de reposição listadas neste guia. A utilização de outras peças pode causar ferimentos graves.

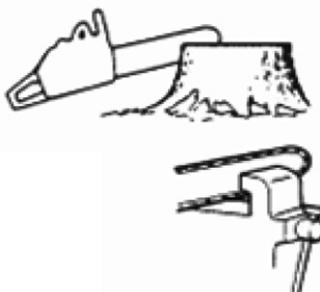
10. Manutenção da corrente da serra e da guia

⚠ ATENÇÃO

É muito importante para uma operação suave e segura manter sempre os cortadores afiados.

Os cortadores precisam de ser afiados quando:

- A serradura se torna como um pó.
- Necessita de mais força para serrar.
- A linha de corte não é direita.
- A vibração aumenta.
- O consumo de combustível aumenta.



Normas de regulações dos cortadores:

⚠ ATENÇÃO

Assegure-se que usa luvas de segurança.

Antes de limar:

- Assegure-se que a corrente da serra está firmemente segura.
- Assegure-se que o motor está parado.
- Use uma lima redonda do tamanho correcto para a corrente.

Tipo de corrente:

Oregon 91P

Tamanho da lima: 5/32 in (4.0 mm)

Ponha a lima no cortador e empurre a direito para a frente.

Mantenha a posição da lima como ilustrado.

Depois cada cortador ser limado, verifique o calibre de profundidade e lime até ao nível correcto como ilustrado.

⚠ ATENÇÃO

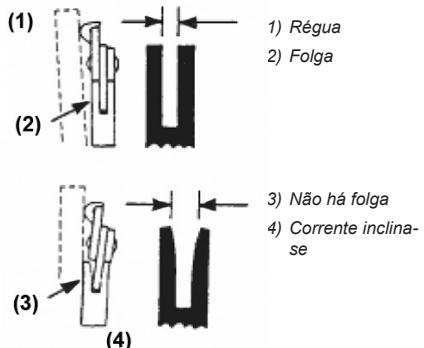
Assegure-se de que arredonda os bordos para reduzir as possibilidades de recuo ou quebra dos elos de ligação.

Assegure-se que todos os cortadores têm o mesmo comprimento e ângulos de bordos como ilustrado.

Tipo de corrente	Tamanho da lima	Ângulo de limagem	Ângulo baixo	Ângulo de corte da placa superior (55°)	Norma de calibre de profundidade
	Torno - Ângulo de rotação	Torno - Ângulo de inclinação	Ângulo da placa lateral		
91P	5/32"	30°	10°	80°	0,025"
91VPX	3/16"	30°	0°	80°	0,025"
Profundidade		Lima			

Guia

- Inverta ocasionalmente a guia para evitar desgaste parcial.
- A calha da guia deve ser sempre recta. Verifique o desgaste da calha da guia. Encoste uma régua à guia e ao lado exterior de um cortador. Se existir uma folga entre estes, a calha está normal. Caso contrário, a calha da guia está gasta. Uma guia necessita de ser rectificada ou substituída.



Guia e corrente

A tabela contém uma lista de todas as possíveis combinações de guias e correntes, onde aqueles que podem ser usados em cada máquina se encontram identificados com o símbolo “*”.

Divisão	Guia			Corrente da serra	Modelo: Motoserra
Zoll	Länge Zoll/cm	Rillenbreite Zoll/mm	Code	Code	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Use apenas as guias e correntes mencionados acima. Se usar combinações não aprovadas, isso pode resultar em ferimentos graves e danos no próprio aparelho.

11. Armazenamento

1. Esvaziar o tanque de combustível e funcione o motor sem combustível.
2. Esvaziar o depósito de óleo.
3. Limpe a unidade inteira.
4. Guarde a unidade, num lugar seco, longe do alcance das crianças.

12. Descarte e protecção ambiental

Jamais verter óleo de corrente ou mistura de 2 tempos no esgoto ou na canalização ou no solo, mas sim descartá-los sem poluir o meio ambiente, p.ex., num posto de descarte. Quando a sua serra de corrente tornar-se inútil um dia ou não for mais necessária, não jogue o aparelho no lixo doméstico mas descarte-o sem poluir o meio ambiente. Esvazie os tanques de óleo e de gasolina cuidadosamente e entregue os restos para um posto de colecta. Entregue a serra de corrente, da mesma maneira, para um posto de reciclagem. As peças de material plástico e metálicas do seu aparelho usado poderão ser ali separadas e levadas para reciclagem. Informações sobre isso podem também ser obtidas na administração da sua cidade ou do seu município.

13. Termos de garantia

Para esta ferramenta nós damos, independentemente das obrigações do comerciante em relação ao consumidor final constantes no contrato de compra, a seguinte garantia:

O prazo de garantia é de 36 meses (com registo 60 meses) e começa com a entrega, que deve ser comprovada com o recibo original de compra. No caso de emprego comercial, bem como aluguel, o prazo de garantia fica reduzido para 12 meses. Fora da garantia se encontram as peças de desgaste e as avarias resultantes do uso indevido de peças assessorias, reparações com peças não originais, utilização de força, batidas e quebra, bem como a sobrecarga proposital do motor. As substituições, no caso de garantia, são consideradas sómente quanto às peças defeituosas e não ao aparelho completo. As reparações de garantia deverão ser realizadas sómente por oficinas autorizadas ou pela assistência técnica à clientela. No caso de actuação de terceiros torna-se extinta a garantia.

Os custos de correio, remessa e subsequentes ficam a cargo do comprador.

14. Instruções para resolução de problemas

PROBLEMA	CAUSA	SOLUÇÃO
ATENÇÃO: Assegure-se que o sistema de prevenção de congelamento não está a funcionar.		
1) Falha no arranque	Verifique no combustível a existência de água ou mistura incorrecta.	Substitua por combustível apropriado.
	Verifique se o motor não está afogado.	Remova e seque a vela de ignição. Depois torne a puxar o arranque sem estrangulador.
	Verifique a vela de ignição.	Substitua por uma nova vela.
2) Falta de potência/Fraca aceleração/ Ralenti irregular	Verifique no combustível a existência de água ou mistura incorrecta.	Substitua por combustível apropriado.
	Verifique se o filtro de ar e o filtro de combustível estão entupidos.	Limpe
	Verifique se o carburador não está com regulação incorrecta.	Reajuste as agulhas de velocidade.
3) O óleo não sai	Verifique se o óleo não é de má qualidade.	Substitua
	Verifique se não estão entupidas a passage do óleo e as aberturas.	Limpe

Se a unidade parecer de necessitar de mais serviços, consulte um centro de serviços autorizado na sua área.

15. Especificações: Motoserras PC 41 TL**Unidade motriz:**

Cilindrada	40,1 cm ³
Potência máxima do motor	1,5 kW
Combustível	Mistura (gasolina sem chumbo 40 : Óleo 2 tempos 1)
Capacidade do depósito de combustível	390 ml
Capacidade do depósito de óleo	210 ml
Carburador	Tipo diafragma
Consumo de combustível com o motor na potência máxima	450 g/kwh
Velocidade ao ralenti	3100±300 r/min
Velocidade máxima com serra	11000 r/min
Sistema de ignição	C.D.I.com função de avanço de tempo
Vela de ignição	RCJ7Y Champion
Sistema de alimentação de óleo	Bomba de pistão mecânica com regulador
Pinhão Dente x Passo	6T×0,375 in
Peso seco (apenas unidade motriz)	4,6 kg
Nível de pressão sonora (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Nível de potência acústica (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Nível de vibrações (EN ISO 22867)

Punho da frente	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Pega traseira	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Cabeça de corte:

Guia	
Tipo	160SDEA041
Tamanho	400 mm / 16 inch
Comprimento de corte	370 mm

Corrente da serra

Tipo	Oregon 91 P 057X
Passo	9,525 mm / 0,375 inch
Calibre	1,27 mm / 0, 050 inch

As especificações estão sujeitas a alterações sem aviso.

⚠ Atenção! Esta serra foi construída exclusivamente para cortar madeira!

16. EC Declaração de conformidade

Nós, ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany, declaramos com responsabilidade própria que o **Motoserra a gasolina PC 41 TL**, a que se refere esta declaração corresponde às exigências fundamentais respectivas à segurança e à saúde da norma de C.E.E. **2006/42/EC** (CE-directriz sobre máquinas), **2014/30/EU** (directriz EMV), **97/68/EC** na redação dada pela directiva emissão **2011/88/CE** (norma de gases de escape) e **2000/14/CE+2005/88/CE** (directriz de ruidos). Com o fim de realizar de forma apropriada as exigências referentes à segurança e à saúde mencionadas nas normas da C.E.E. consultou-se as seguintes normas e/ou especificações:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Tipo de exame No. 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

Nível de potência acústica medido 110,1 dB (A)

Nível de potência acústica garantido 113,0 dB (A)

Processo de avaliação de conformidade conforme o apêndice V / directriz 2000/14/CE

O ano de construção está impresso na placa de identificação e determinável adicionalmente com base no número de série corrente.

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Direcção técnica Ikra GmbH

Documentação técnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Zawartość

1. Zamierzone/niezamierzone użycie	2
2. Budowa pilarki	4
3. Symbole na urządzeniu	5
4. Dla bezpiecznej pracy	5
5. Montaż prowadnicy i łańcucha tnącego	7
6. Paliwo i olej do łańcucha	8
7. Obsługa	8
8. Cięcie	11
9. Konserwacja	13
10. Konserwacja prowadnicy i łańcucha tnącego	15
11. Składowanie	17
12. Usuwanie odpadów i ochrona środowiska	17
13. Gwarancja	17
14. Rozwiązywanie problemów	18
15. Specyfikacja	19
16. Deklaracja Zgodności WE	19

NAJPIERW BEZPIECZEŃSTWO

Instrukcje obok napisów UWAGA w tej instrukcji oznaczone symbolem  zawierają punkty krytyczne, które muszą być uwzględnione w celu zapobieżenia poważnym uszkodzeniom ciała i z tego powodu wymaga się ich uważnego przeczytania i postępowanie zgodnie z nimi.

UWAGA W INSTRUKCJI

UWAGA

To oznaczenie wskazuje na zalecenia, które muszą być przestrzegane w celu zapobieżenia wypadkom mogąącym prowadzić do poważnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

WAŻNE

To oznaczenie wskazuje na zalecenia, których nieprzestrzeganie może prowadzić do mechanicznych uszkodzeń, awarii lub zniszczenia urządzenia.

NOTATKI

To oznaczenie wskazuje na zalecenia lub porady użyteczne przy obsłudze urządzenia.

Uwaga! Należy przeczytać instrukcję przed rozpoczęciem pracy i jej przestrzegać.

Uważanie przeczytać instrukcję. Zzajomić się z częściami sterującymi, aby móc bezpiecznie pracować urządzeniem. Instrukcje trzymać zawsze razem z pilarką.

Uwaga! Rzyko uszkodzenia słuchu.

Podczas normalnych warunków pracy urządzenie może generować dla operatora poziom hałasu 80 dB(A) lub więcej.

Uwaga: Ochrona słuchu! Zapoznać się z lokalnymi przepisami dotyczącymi ochrony słuchu.

1. Zamierzone/niezamierzone użycie

- Pilarka jest przeznaczone do cięcia kłód, kantówk oraz gałęzi zgodnie z dostępną długością cięcia.
- Jedynym ciętym materiałem może być drewno.
- Użycie odpowiednich środków ochrony osobistej PPE) jest wymagane podczas pracy zgodnie z instrukcją.
- Ten produkt jest przeznaczony do obsługi przez przeszkolonego operatora do odcinania i cięcia koron drzew.
- Za szkody powstałe w wyniku niewłaściwego zastosowania odpowiedzialny jest użytkownik a nie producent.
- Do tej pilarki mogą być użyte zgodnie z instrukcją wyłącznie odpowiednie łańcuchy tnące i prowadnice.
- Elementem zamierzzonego użycia jest również przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa oraz instrukcji użytkownika zzartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Osoby obsługujące urządzenie muszą zaznajomić się z nim i przemyśleć wszystkie możliwe zagrożenia. Ponadto należy przestrzegać ważnych reguł odnośnie zasadami zapobiegania wypadkom. Należy również wziąć pod uwagę ogólne zasady dotyczące bezpieczeństwa i medycyny pracy.
- Zmiany w konstrukcji urządzenia i wynikające z nich uszkodzenia wyłączają odpowiedzialność i powodują utratę gwarancji.
- To urządzenie jest przeznaczone do użytku przydomowego.

Rzygka resztkowe:

Również podczas prawidłowego użycia urządzenia pozostają zawsze pewne ryzyka resztkowe, które nie mogą być wykluczone. Z powodu konstrukcji urządzenia mogą powstać następujące potencjalne zagrożenia:

- Kontakt z nieosłoniętym łańcuchem tnącym (przecięcia)
- Nieoczekiwany, nagły ruch prowadnicy z łańcuchem (przecięcia)
- Uszkodzenie uszu w przypadku nienoszenia odpowiednich ochronników słuchu,
- Nabranie z wdychanym powietrzem trujących cząstek, gazów wydechowych silnika
- Kontakt paliwa ze skórą
- Hałas. Pewien stopień emitowanego z urządzenia hałasu jest niemożliwy do usunięcia. Regularna praca w hałasie podlega ograniczeniom. Należy przestrzegać okresów przerw co może prowadzić do ograniczenia okresów pracy. Dla ochrony osobistej oraz osób znajdujących się w pobliżu należy nosić odpowiednie ochronniki słuchu.
- Wibracja. UWAGA: Poziom wibracji emitowany przez urządzenie podczas pracy może się różnić od podanego przez producenta w instrukcji. Może to być spowodowane przez następujące czynniki, które należy wziąć pod uwagę przed każdym użyciem:
 - Prawidłowe użycie pilarki
 - Prawidłowa metoda cięcia materiału
 - Odpowiedni stan urządzenia
 - Ostrość łańcucha tnącego
 - Uchwyty pilarki są zamocowane w prawidłowy sposób.

W przypadku zaobserwowania nieprzyjemnych mrowień lub odbarwień skóry na rękach podczas pracy pilarką należy zaprzesztać pracy. Stosować odpowiednie przerwy w racy. Brak odpowiednich przerw w pracy może powodować syndromy choroby vibracyjnej.

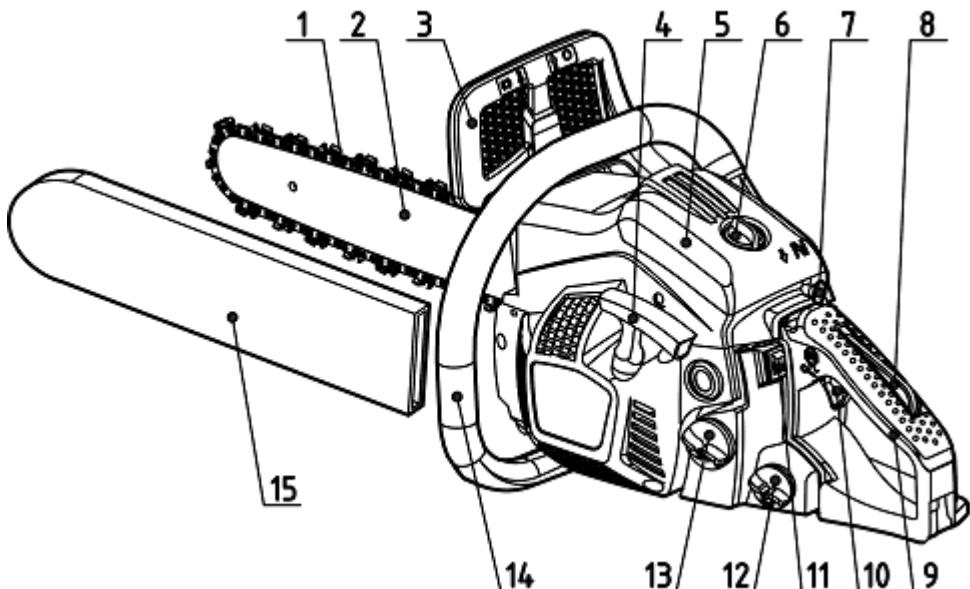
UWAGA!

- Długotrwałe użytkowanie urządzenia naraża użytkownika na wibracje uderzenia mogące prowadzić do powstania choroby Raynauda lub zespołu cieśni nadgarstka.
- Ten stan ogranicza zdolność ręki do odczuwania i regulowanie temperatury, powoduje drętwotę i wrażenie gorąca i może prowadzić do uszkodzenia systemu nerwowego i martwoty.
- Nie wszystkie czynniki prowadzące do powstania choroby Raynaulda są znane, ale zimna woda, palenie tytoniu i czynniki wpływające na choroby układu krwionośnego oraz długotrwałe narażenie na wibracje są znane jako czynniki mogące do tego prowadzić. W celu zminimalizowanie ryzyka choroby Raynauda i zespołu cieśni nadgarstka należy podejmować następujące kroki:
 - Nosić rękawice i trzymać ręce w cieple
 - Upewnić się, że urządzenie jest we właściwym stanie. Narządzie z luźnymi elementami lub ze zniszczonym lub zużytymi elementami amortyzującymi będzie powodować zwiększone wibracje.
 - Zawsze trzymać urządzenie pewnie, lecz nie ściskać go ciągle z dużą siłą. Robić częste przerwy.
- Wszystkie powyższe uwagi nie mogą wykluczyć powstania choroby Raynauda lub zespołu cieśni nadgarstka. Dlatego podczas długotrwałego lub regularnego użytkowania należy dokładnie obserwować stan rąk i palców. W przypadku pojawiienia się powyższych objawów natychmiast skontaktować się z lekarzem.

Wskazówki bezpieczeństwa specyficzne dla urządzenia

- Gdy łańcuch tnący się porusza należy trzymać od niego z dala wszystkie części ciała. Przed uruchomieniem pilarki upewnić się, że łańcuch ni dotyka żadnych przedmiotów. Podczas pracy pilarką moment nieuwagi może spowodować, że części ubrania lub ciała zostaną uszkodzone przez łańcuch tnący.
- Zawsze trzymać pilarkę prawą ręką na tylnym uchwycie a lewą ręką na przednim. Trzymanie pilarki w odwrotny sposób (lewa ręka – tylny uchwyt / prawa ręka – przedni uchwyt) podczas pracy zwiększa ryzyko powstania zranienia i nie jest dozwolone.
- Nosić ochronniki oczu i słuchu. Zaleca się noszenie zabezpieczeń na głowę, ręce, nogi i stopy. Odpowiednie ubranie ochronne i wyposażenie ochronne zmniejsza ryzyko zranienia przez wyrzucone kawałki drewna i przypadkowy kontakt z łańcuchem tnącym.
- Nie ciąć będąc na drzewie. Cięcie pilarką znajdującej się na drzewie powoduje wysokie ryzyko zranienia.
- W każdej chwili stać pewnie na stabilnym podłożu, używać pilarki tylko, gdy się stoi na solidnym, bezpiecznym i równym podłożu. Ślikskie podłożę niestabilna powierzchnia jak szczeble drabiny mogą prowadzić do utraty równowagi i utraty kontroli nad pilarką.
- Podczas cięcia naprężonej gałęzi należy wziąć pod uwagę możliwość uderzenia po przecięciu. Kiedy naprężone włókna drewna są zwolnione gałąź może odskoczyć i uderzyć operatora i/lub spowodować utratę kontroli nad pilarką.
- Zachować szczególną uwagę podczas cięcia krzewów i młodych drzew. Cienki materiał może być pochwycony przez łańcuch i uderzyć operatora lub wytrącić go z równowagi.
- Podczas przenoszenia pilarka musi być wyłączona i trzymana za przedni uchwyt z łańcuchem trzymanym z dala od ciała. Ostrożne obchodzenie się z pilarką zmniejsza ryzyko przypadkowego dotknięcia ostrego łańcucha tnącego.
- Postępować zgodnie z instrukcjami dotyczącymi smarowania, napięcia łańcucha i zmiany akcesoriów. Nieprawidłowo napięty lub smarowany łańcuch może spowodować jego zerwanie oraz znaczco zwiększa ryzyko odبية.
- Uchwyty utrzymywać w czystości, suche i bez śladów oleju i smarów. Tłuste, naoliwione uchwyty są śliskie i mogą prowadzić do utraty kontroli.
- Pilarki używać wyłącznie do cięcia drewna! Nie używać pilarki łańcuchowej do pracy, do której nie jest przeznaczona. – Przykład: nie używać pilarki łańcuchowej do cięcia plastiku, cegiel lub innych materiałów budowlanych, które nie są zrobione z drewna. Użycie pilarki do zastosowań, do których nie jest przeznaczona może spowodować powstanie niebezpiecznych sytuacji.
- Nigdy nie używać niekompletnego urządzenia lub przerobionego urządzenia.
- Te urządzenia nie są przeznaczone do obsługi przez osoby, które mają niedostateczne doświadczenie i/lub niedostateczną wiedzę bądź też przez osoby z ograniczonymi zdolnościami fizycznymi, umysłowymi lub sensorycznymi z wyjątkiem sytuacji, kiedy są one doglądane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub też są pouczone w zakresie prawidłowej obsługi urządzenia.
- Dzieciom i osobom nieznającym niniejszej instrukcji nie wolno obsługiwać urządzenia. Lokalne prawo może ograniczać wiek użytkownika.

2. Budowa pilarki



1. Łańcuch tnący
2. Prowadnica
3. Dźwignia hamulca bezwładnościowego
4. Uchwyt rozrusznika
5. Pokrywa filtra powietrza
6. Śruba pokrywy górnej
7. Dźwignia ssania
8. Blokada dźwigni gazu
9. Uchwyt tylny
10. Dźwignia gazu
11. Włącznik pilarki
12. Zbiornik oleju
13. Zbiornik paliwa
14. Uchwyt przedni
15. Osłona prowadnicy

3. Symbole na urządzeniu



Przed użyciem przeczytać instrukcję obsługi.



Nosić kask ochronny, ochronniki słuchu i oczu.



Podczas pracy zawsze nosić przeciwpoślizgowe obuwie ochronne.



Podczas pracy zawsze nosić rękawice antywibracyjne.



Pilarkę obsługiwać dwoma rękami.



Uwaga! Niebezpieczeństwo odbicia.



Przeczytać, zrozumieć i zastosować się do wszystkich ostrzeżeń.

Dla bezpiecznej pracy i obsługi pilarki symbole są wygrawerowane na powierzchni pilarki. Należy postępować ostrożnie zgodnie z tymi wskazówkami, nie popełnić błędu.



a) Miejsce tankowania pilarki mieszanką paliwa z olejem.

Lokalizacja: blisko korka wlewu paliwa



b) Miejsce wlewania oleju do smarowania łańcucha

Lokalizacja: blisko korka wlewu oleju



c) Ustawiając włącznik w pozycji "O" silnik natychmiast się wyłącza.

Lokalizacja: tylna prawa część uchwytu tylnego



d) Obsługa dźwigni ssania

Wyciągnąć dźwignię ssania, zamknąć ssanie; wcisnąć dźwignię ssania, włączyć ssanie.

Lokalizacja: koniec tylnego uchwytu po prawej stronie.



e) Regulacja pomp oleju. Przekręcając śrubę wkrętakiem w kierunku pozycji „MAX” zwiększymy dozowanie oleju, przekręcając w kierunku pozycji „MIN” zmniejszymy.

Lokalizacja: spód korpusu

H
L
T



f) Śruba oznaczona literą „H” nastawia wysokie obroty. Śruba oznaczona znakiem „L” nastawia niskie obroty. Śruba oznaczona znakiem „T” reguluje obroty bięgu jałowego.

Lokalizacja: górna część uchwytu tylnego po lewej stronie



g) Pokazuje pozycję kiedy hamulec bezwładnościowy jest zwolniony (biała strzałka) i kiedy jest aktywny (czarna strzałka).

Lokalizacja: przed hamulcem bezwładnościowym



Gwarantowany poziom mocy akustycznej LWA



Ręczny rozruch silnika

4. Dla bezpiecznej pracy

Przed rozpoczęciem pracy urządzeniem



1. Przed użyciem naszych produktów proszę dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję i zrozumieć właściwe użycie urządzenia.



2. Nigdy nie obsługiwać pilarki gdy jest się zmęczonym, chorym, zdenerwowanym lub pod wpływem środków, które mogą spowodować ospałość bądź też pod wpływem alkoholu lub narkotyków.



3. Pilarkę pracować tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach. Nigdy nie uruchamiać silnika w środku pomieszczeń lub budynków. Spaliny zawierają niebezpieczny tlenek węgla.



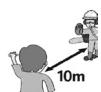
4. Nigdy nie ciąć podczas silnego wiatru, złej pogody, w warunkach słabej widoczności, w bardzo niskich i bardzo wysokich temperaturach. Sprawdzić czy drzewo nie posiada suchych gałęzi mogących spaść. Podczas cięcia.



5. Używać obuwia antypoślizgowego, dopasowanego ubrania, kasku oraz ochronników słuchu i oczu.



6. Podczas napełniania zbiornika zachować ostrożność. Wytrzeć ewentualne ślady po rozlanym paliwie i przed uruchomieniem pilarki oddalić się przynajmniej 3m od miejsca tankowania.



7. Z miejsca przygotowywania, nalewania i składowania usunąć wszystkie źródła iskier lub płomieni (np. palenie tytoniu, otwarty ogień, praca powodująca powstawanie iskier). Nie palić podczas operowania paliwem i pracy pilarką spalinową.
8. Podczas uruchomiania i pracy pilarką osobom postronnym nie wolno przebywać blisko pilarki. Osoby postronne i zwierzęta nie mogą znajdować się blisko miejsca pracy. Dzieci, zwierzęta i osoby postronne muszą znajdować się minimum 10m od miejsca uruchomiania i pracy pilarką.
9. Nie rozpoczynać cięcia przed oczyszczeniem miejsca pracy, założeniem obuwia ochronnego i zaplanowaniem miejsca ukrycia przed przewracającym się drzewem.
10. Podczas pracy silnika zawsze trzymać pilarkę obydwoma rękami. Uchwyty pilarki trzymać obejmując ją palcami i kciukiem z obydwu stron.
11. Podczas pracy silnika wszystkie części ciała trzymać z dala od łańcucha tnącego. Przed rozruchem silnika upewnić się, że łańcuch niczego nie dotyka.
12. Zawsze przenosić pilarkę z wyłącznie silnikiem, prowadnicą skierowaną do tyłu i z tłumikiem oddalonym od ciała. Podczas przewożenia pilarki pojazdem należy ją ustawić tak aby nie powodowała zagrożenia i była pewnie zamocowana.
13. Przed użyciem sprawdzić stan pilarki, czy nie jest zużyte lub luźne części. Nigdy nie wolno pracować niesprawną pilarką, złe wyregulowaną lub nie w pełni pewnie zmontowaną. Upewnić się, że łańcuch zatrzymuje się w przypadku zwolnienia dźwigni gazu.
14. Wszystkie prace serwisowe wymienione w instrukcji obsługi powinny być wykonywane przez wykwalifikowany personel (np. nieodpowiednie narzędzia stosowane do usunięcia koła magnesowego lub przytrzymania koła magnesowego przy ściąganiu bębna spręgla mogą powodować uszkodzenie koła magnesowego).
15. Przed odłożeniem pilarki zawsze należy ją wyłączyć.
16. Podczas cięcia cienkich gałęzi zachować szczególną uwagę ponieważ mogą one być złapane przez łańcuch tnący i pociągnąć operatora do przodu wytrącając go z równowagi.
17. Podczas cięcia napiętych gałęzi uważać na możliwość ich odskoczenia i uderzenia operatora gdy napiecie włókien galęzizostanie zwolnione.
18. Uchwyty utrzymywać w czystości, suche i niezabrudzone paliwem lub olejem.
19. Ochrona przed odbiciem. Odbicie to nagi ruch prowadnicy, który jest spowodowany kontaktem końca prowadnicy z przedmiotem. Odbicie może prowadzić do niebezpiecznej utraty kontroli nad pilarką
20. Podczas transportowania pilarki upewnić się, że jest ona wyposażona w pasującą osłonę prowadnicy. Pewnie zamocować pilarkę i dokręcić korek zbiornika paliwa i oleju aby zapobiec ich rozaniu, zniszczeniu lub skałeczeniu.

ZALECENIA DLA OPERATORA PILARKI ZAPOBIEGAJĄCE ODBICIU

⚠ UWAGA



Odbicie może powstać, gdy końcówka prowadnicy dotyka przedmiotu lub gdy drewno zakleszczy prowadnicę w szczerelinnie. Dotknięcie pracującą końcówką prowadnicy może spowodować w niektórych przypadkach błyskawiczną reakcję podrywając prowadnicę i przybliżając ją do operatora. Zakleszczenie się łańcucha w górnej części prowadnicy może gwałtownie podierać prowadnicę w kierunku operatora. Każdy z tych przypadków może prowadzić do utraty kontroli nad pilarką i powodować poważne zranienia

- Nie ufa wyłącznie wyposażeniu ochronnemu wbudowanemu w pilarkę. Jako użytkownik pilarki należy podjąć kilka środków, aby podczas pracy nie doszło do wypadku lub zranienia.



- 1) Zrozumienie przyczyn powstawania odbicia pozwala na zredukowanie lub wykluczenie elementu zaskoczenia. Nagle zdarzenie często prowadzi do wypadków.



- 2) Pilarkę podczas gdy silnik jest włączony należy pewnie trzymać dwoma rękami, prawa ręka na uchwycie tylnym, lewa na przednim. Uchwyty obejmować palcami i kciukiem. Pewny uchwyt zmniejsza ryzyko powstania odbicia i zapewnia kontrolę nad pilarką. Nie popuszczać go.



- 3) Upewnić się, że miejsce pracy jest wolne od przeszkodek. Nie dopuszczać do kontaktu końcówki prowadnicy z kłodą, gałęzią lub innymi przedmiotami mogącymi przeszkadzać podczas cięcia.



- 4) Ciąć przy dużych obrotach silnika.

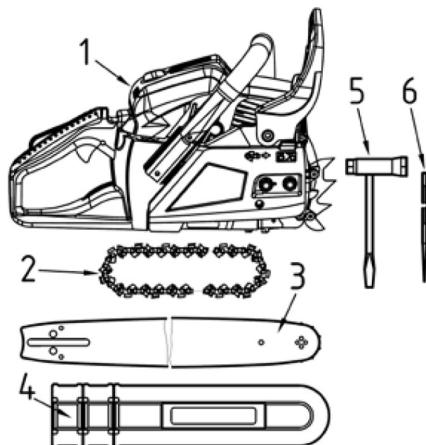
- 5) Nie wychylać się przy cięciu ani nie ciąć powyżej poziomu ramion.

- 6) Postępować zgodnie z instrukcją obsługi i konserwacji.
- 
- 7) Używać zamiennych łańcuchów tnących i prowadnic zgodnie ze specyfikacją producenta pilarki.

5. Montaż łańcucha tnącego i prowadnicy

Opakowanie z pilarką zawiera elementy jak pokazano poniżej:

- 1) Jednostka napędowa
- 2) Łańcuch tnący
- 3) Prowadnica
- 4) Osłona prowadnicy
- 5) Klucz kombinowany
- 6) Pilnik

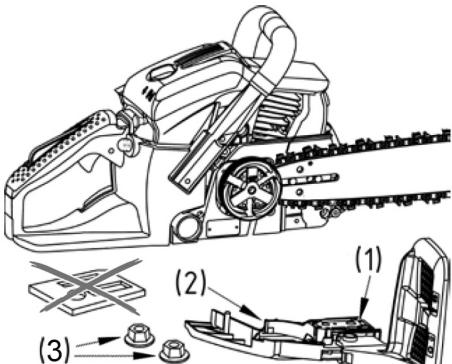


Otworzyć karton i zamontować prowadnicę i łańcuch w następujący sposób.

⚠ UWAGA

Łańcuch tnący ma ostre krawędzie. Dla bezpieczeństwa należy użyć rękawic ochronnych.

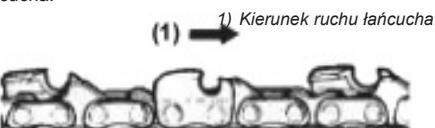
1. Pociągnąć dźwignię hamulca bezwładnościowego do przodu aby upewnić się, że jest on zwolniony.
2. Odkręcić nakrętkę i zdjąć osłonę
3. Łańcuch założony na prowadnicy zabezpieczyć na zębatce napędowej i zamocować ją do jednostki napędowej.



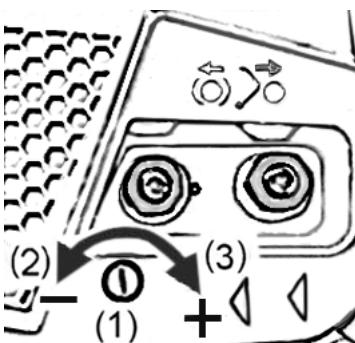
- 1) Trzpień napinacza łańcucha
- 2) Osłona łańcucha
- 3) Nakrętki mocujące

NOTATKA

Zwrócić uwagę na właściwy kierunek zębów tnących łańcucha.



4. Zamocować prowadnicę i następnie osadzić łańcuch tnący na prowadnicy i zebatce napędowej.
5. Trzpień napinacza łańcucha wsadzić do dolnego otworu prowadnicy, następnie zamocować osłonę łańcucha przykręcając ręcznie śrubę mocującą osłonę łańcucha.
6. Przytrzymując końcówkę prowadnicy wyregulować napięcie łańcucha poprzez wkręcania śruby napinacza łańcucha aż do momentu, kiedy ogniwa łańcucha dotykają dolnej krawędzi prowadnicy.



- 7) Śruba napinacza łańcucha
- 2) Odkręcanie
- 3) Dokręcanie

7. Dokręcić nakrętki mocujące prowadnice (12 ~ 15 Nm). Następnie sprawdzić czy łańcuch obraca się łatwo na prowadnicy i czy jest właściwe napięcie sprawdzając je ręcznie. W razie potrzeby ponownie wyregulować napięcie łańcucha zwolniwszy uprzednio nakrętki mocujące osłonę łańcucha.
8. Dokręcanie śruby napinacza

WAŻNE

Bardzo ważnym jest pilnowanie właściwego napięcia łańcucha. Szybkie zużycie prowadnicy lub łańcucha może być spowodowane niewłaściwym napięciem łańcucha. Szczególną uwagę należy zachować podczas użycia nowego łańcucha ponieważ wtedy łańcuch najbardziej się wydłuża.

Przednia zębatka oporowa jest częścią pilarki. Przed pierwszym użyciem musi ona być zamocowana na pilarce. Zębatkę oporową należy zamontować na przodzie pilarki używając dwóch śrub.

6. Paliwo i olej do smarowania łańcucha

Paliwo

Silnik jest smarowany specjalnym olejem przeznaczonym do chłodzonych powietrzem silników dwusuwowych. W przypadku niedostępności tego oleju należy stosować olej do silników dwusuwowych chłodzonych powietrzem z dodatkiem substancji przeciwutleniających.

ZALECANY STOSUNEK PALIWA:

DO OLEJU TU 40: 1

Silniki są przystosowane do spalania benzyny bezolejowej.



UWAGA



Paliwo jest łatwopalne. Unikać paleńia tytoniu, otwartego ognia i iskier w pobliżu paliwa. Przed ponownym napełnieniem zbiornika należy zatrzymać silnik i pozwolić mu ostygnąć. Miejsce nalewania paliwa powinno być na zewnątrz i mieć stabilne podłożę. Przed ponownym uruchomieniem pilarki oddalić się przynajmniej o 3m od miejsca nalewania paliwa.

WAŻNE

1. **PALIWO BEZ OLEJU (CZYSTA BENZYNA)** – Użycie czystego paliwa spowoduje w krótkim czasie poważne uszkodzenie silnika.
2. **OLEJ DO SILNIKÓW CZTEROSUWOWYCH lub DO SILNIKÓW DWUSUWOWYCH CHŁODZONYCH CIECZĄ** – Ich użycie może spowodować złą pracę świecy zapłonowej, zablokowanie kolektora wylotowego lub zapieczęcie pierścieni tłokowych.

Przygotowanie mieszanki paliwowej

Tabela do przygotowywania mieszanki paliwowej

Benzyna	Olej do dwusuów / 40:1
1 litr	25 ml
5 litrów	125 ml

1. Odmierzyć ilość benzyny i oleju, które mają być wymieszane.
2. Wlać trochę benzyny do czystego, przeznaczonego do paliwa kanistra.
3. Następnie wlać cały olej i dobrze wstrząsnąć.
4. Wlać resztę benzyny w znowu wstrząsać przez minimum 1 minutę
5. Kanister z przygotowaną mieszaną dobrze oznaczyć, aby uniknąć pomyłki z innymi kanistrami.

Olej do łańcucha



Bez względu na porę roku używać specjalnego oleju do łańcuchów

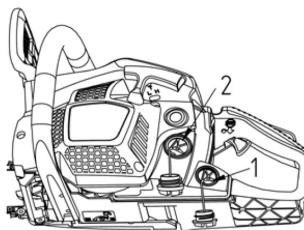
NOTATKA

Nie używać przepracowanego lub regenerowanego oleju, aby uniknąć uszkodzenia pompy olejowej.

7. Obsługa

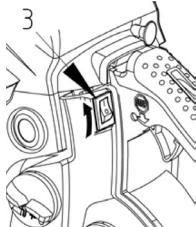
Uruchamianie silnika

1. Odkręcić i zdjąć korki zbiorników paliwa i oleju. Korki położyć w czystym miejscu.
2. Wlać paliwo do zbiornika do 80% pojemności zbiornika i olej do zbiornika oleju.
3. Przykryć dobrze korki zbiorników i wytrzeć ewentualne rozlane resztki paliwa lub oleju.



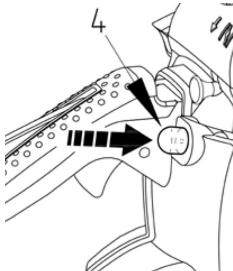
1) Olej
2) Paliwo

4. Włącznik ustawić w pozycji "I"

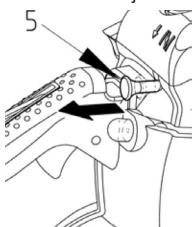


3) Włącznik silnika

5. Naciskać pompkę rozruchową (4) aż we wzierniku będzie widoczne paliwo.



6. Wyciągnąć dźwignię ssania (5). Ssanie zamknie się i dźwignia gazu będzie ustawiona w pozycji rozruchowej.



5) Dźwignia ssania

NOTATKA

Po ponownym rozruchu po zatrzymaniu silnika nie używać ssania.

NOTATKA

Kiedy dźwignia ssania zostanie wyciągnięta nie wróci ona na swoją pozycję nawet, jeśli zostanie wciśnięta palcem. Chcąc wyłączyć ssanie należy wciśnąć dźwignię gazu.

UWAGA

Przed uruchomieniem silnika należy się upewnić, że łańcuch tnący niczego nie dotyka.

- Wciśnąć dźwignię hamulca bezwładnościowego do przodu, aby aktywować hamulec łańcucha.
- Trzymając pilarkę pewnie na podłożu energicznie pociągnąć linkę rozrusznika.



UWAGA

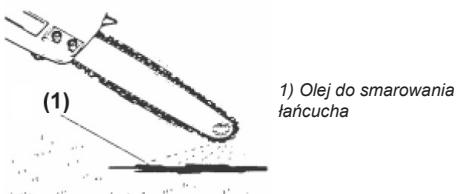
Nie uruchamiać silnika gry pilarka jest trzymana jedną ręką. łańcuch może dotknąć ciała. To jest bardzo niebezpieczne.

9. Gdy pilarka rozpocznie na chwilę pracować należy wcisnąć dźwignię ssania i ponownie pociągnąć linkę rozrusznika, aby znowu uruchomić silnik.

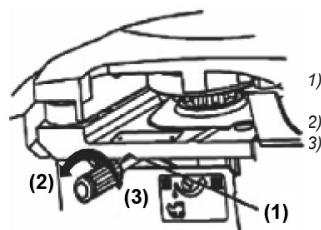
10. Pociągnąć dźwignię hamulca bezwładnościowego w kierunku przedniego uchwytu, aby zwolnić hamulec. Pozwolić silnikowi rozgrzać się naciskając delikatnie dźwignię gazu.

SPRAWDZANIE DOZOWANIA OLEJU

Po uruchomieniu silnika ustawić średnie obroty i zobaczyć czy widoczne są ślady rozpryskiwanego oleju jak pokazano na rysunku.



Dozowanie oleju może być regulowane poprzez przekręcenie wkrętakiem śruby znajdującej się w otworze na spodzie po stronie bębna sprzągła. Wydatek oleju nastawić zgodnie z warunkami pracy.



1) Śruba regulacji wydatku oleju
2) Więcej
3) Mniej

WAŻNE

Olej do smarowania łańcucha powinien zużywać się mniej więcej równo z paliwem. Przy każdym tankowaniu paliwa napełnić również zbiornik oleju do smarowania łańcucha.

Sprawdzenie działania sprzęgła

Przed każdym użyciem sprawdzić czy łańcuch nie porusza się, gdy pilarka pracuje na obrotach jałowych.

Regulacja gaźnika

Gaźnik w pilarcie został nastawiony fabrycznie, ale może wymagać drobnych regulacji w zależności od warunków pracy. Przed regulacją gaźnika upewnić się, że pilarka ma czyste filtry powietrza i paliwa oraz jest zalana świeżą mieszanką paliwową.

Podczas regulacji należy postępować jak następuje:

! WAŻNE

Regulacji gaźnika dokonywać z zamontowaną prowadnicą i łańcuchem tnącym.

1. Zakres regulacji śrub H i L jest ograniczony do następujących wartości obrotu:

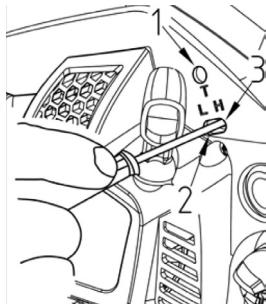
Śruba H $-1/4$

Śruba L $-1/4$

2. Uruchomić silnik i pozwolić mu się rozgrzać na małej prędkości przez kilka minut.

3. Śrubę regulującą prędkość biegu jałowego (T) przekreślić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara tak, aby łańcuch się nie poruszał. W przypadku zbyt małej prędkości obrotowej przekreślić śrubę w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

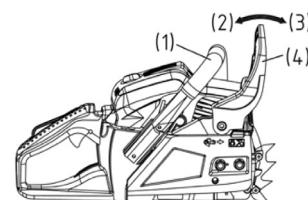
4. Zrobić cięcie testowe i ustawić śrubę H na największą wydajność cięcia a nie na największą prędkość (wymagane narzędzia specjalne).



1) Śruba regulacji biegu jałowego
2) Śruba L
3) Śruba H

Hamulec łańcucha

Hamulec łańcucha jest urządzeniem, które zatrzymuje łańcuch w momencie naglego ruchu pilarki spowodowanego odbiciem. Normalnie hamulec łańcucha jest aktywowany przez siłę bezwładności. Może być również załączony poprzez jego pchnięcie w kierunku przodu pilarki.



1) Uchwyt przedni
2) Zwolnienie łańcucha
3) Aktywacja łańcucha
4) Dźwignia hamulca łańcucha

Aby zwolnić hamulec należy pchnąć dźwignię hamulca łańcucha aż do momentu usłyszenia dźwięku "klik".

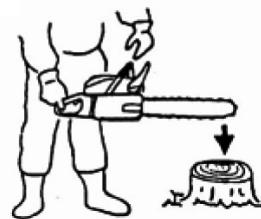
⚠ UWAGA

W momencie zadziałania hamulca łańcucha należy zmniejszyć prędkość obrotową silnika. Kontynuacja pracy z włączonym hamulcem będzie powodować dużą ilość ciepła z bębna sprzęgła i może to spowodować uszkodzenia. Należy sprawdzać działanie łańcucha podczas codziennej oceny stanu urządzenia.

Jak sprawdzić:

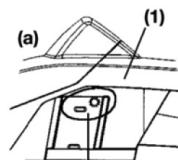
1. Wyłączyć silnik.
2. Trzymając pilarkę poziomo zdjąć rękę z przedniego uchwytu, upuścić koniec prowadnicy na pniak lub kawałek drewna i sprawdzić, czy hamulec łańcucha załączyl się.

W przypadku niezdziałanie hamulca zanieść pilarkę do punktu serwisowego celem jego sprawdzenia i naprawy.

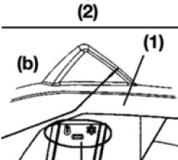


MECHANIZM PRZECIWOBLODZENIOWY GAŃNIKA

Praca pilarką w temperaturach 0 – 5°C w warunkach dużej wilgotności może spowodować oblodenie gaźnika, co może być przyczyną obniżenia mocy silnika i niemożnością pracy.



a) Normalny tryb pracy



1) Pokrywa cylindra
2) Znak "słoneczka"
3) Znak "śniegu"

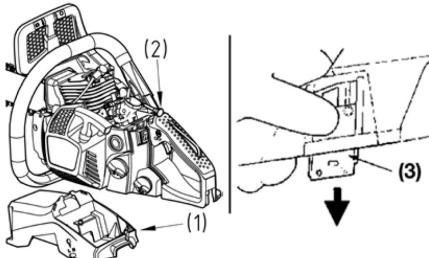
b) Tryb antyoblodzeniowy

Ten produkt posiada szczeliny wentylacyjne na prawej stronie pokrywy cylindra, aby umożliwić obieg gorącego powietrza i zapobiec oblodeniu.

W normalnych warunkach pilarkę należy używać w trybie normalnym tzn. w takim, w jakim pilarka jest fabrycznie dostarczana. W momencie, gdy istnieje możliwość powstania oblodenia należy przełączyć pilarkę w tryb

antyoblodzeniowy. Kontynuowanie pracy pilarką w trybie antyoblodzeniowym nawet wtedy, gdy warunki pogodowe się polepszyły (wyższa temperatura) może powodować nieprawidłowy rozruch urządzenia i nieprawidłową pracę przy normalnych prędkościach obrotowych. Z tego powodu należy zawsze używać trybu pracy odpowiedniego do panujących temperatur.

JAK PRZEŁĄCZAĆ PILARKĘ MIĘDZY TRYBAMI PRACY

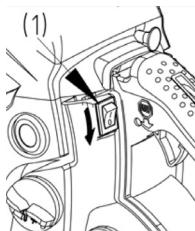


- 1) Pokrywa cylindra
- 2) Dźwignia ssania
- 3) Korek oblodzeniowy

1. Wyłączyć silnik wyłącznikiem.
2. Zdjąć pokrywę filtra powietrza, wyciągnąć filtr i zdjąć dźwignię ssania z pokrywy cylindra.
3. Poluźnić śruby mocujące pokrywę cylindra (3 śruby wewnętrz i 1 śruba zewnętrz pokrywy) i ściągnąć pokrywę cylindra.
4. Nacisnąć palcami korek oblodzeniowy mieszący się po prawej stronie osłony pokrywy cylindra i ściągnąć korek oblodzeniowy.
5. Ustawić korek tak, aby znak 'śniegu' był u góry i umieścić go z powrotem w swojej pozycji w pokrywie cylindra.
6. Ponownie zamocować pokrywę cylindra w swojej pozycji i następnie inne pozostałe części.

Zatrzymanie silnika

1. Zwolnić dźwignię gazu i pozwolić silnikowi pracować przez parę minut na biegu jałowym.
2. Ustawić włącznik w pozycji "O" (STOP)



1) Włącznik silnika

8. Cięcie

UWAGA

Przed rozpoczęciem pracy zaleca się przeczytanie sekcji

"Dla bezpiecznej pracy" oraz zrobienia próbnych cięć pilarką na próbnym drewnie. Pomaga to także nabrać doświadczenia w pracy z pilarką.

Zawsze postępować zgodnie z instrukcjami bezpieczeństwa, które mogą ograniczać użycie urządzenia. Pilarki wolno używać wyłącznie do cięcia drewna. Zabrania się cięcia innych materiałów. Wibracje i odbricie zmieniają się w zależności od materiału i nie można by było przestrzegać zaleceń ostrożności. Nie używać pilarki jako dźwigni do podnoszenia, przemieszczania i rozszczepiania przedmiotów. Nie mocować pilarki na stałe do stojaków na drewno. Nie wolno podłączać do silnika narzędzi i akcesoriów, które nie są przewidziane przez producenta.



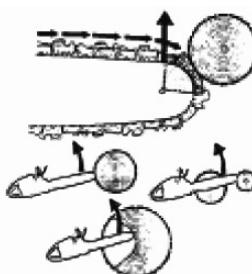
Nie wolno używać siły podczas cięcia przedmiotów. Podczas cięcia wywierać tylko lekki nacisk utrzymując pilarkę na najwyższych obrotach..

Przed rozpoczęciem codziennej pracy zaleca się dokonanie inspekcji urządzenia sprawdzając czy nie ma widocznych uszkodzeń.

Utrzymywanie na wysokich obrotach pilarki gdy łańcuch jest zakleszczony może prowadzić do powstania uszkodzeń układu napędowego. Gdy łańcuch zakleszczy się w szczelinie nie próbować wyciągnąć go siłą, lecz użyć klinu do rozszerzenia szczeliny trącej.

Ochrona przed odbiciem

Pilarka jest wyposażona także w hamulec łańcucha, który zatrzymuje łańcuch w przypadku powstania odbicia. Przed każdym użyciem pilarki należy sprawdzić działanie hamulca poprzez włączenie pilarki i utrzymywanie jej przez 1-2 sekundy na pełnym gazie i następnie pchnięcie dźwigni hamulca łańcucha do przodu. łańcuch powinien zatrzymać się natychmiast. W przypadku powolnego zatrzymywania się łańcucha lub braku zatrzymywania należy wymienić taśmę hamulca i bęben sprzągła przed użyciem.



Przed użyciem należy każdorazowo sprawdzić prawidłowość działania hamulca łańcucha i jego ostrosć, aby zapewnić bezpieczeństwo przeciwodbiotowe pilarki.

Usuwanie elementów zapewniających bezpieczeństwo, niewłaściwa obsługa lub nieprawidłowa wymiana prowadnicy lub łańcucha może zwiększać ryzyko powstania poważnych uszkodzeń ciała spowodowanych przez odbicie.

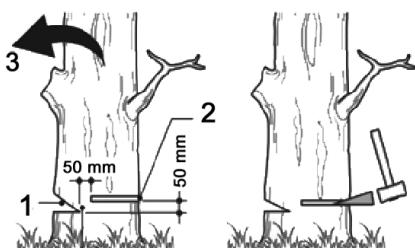


Ścinanie drzew

- Ustalić kierunek upadku pnia wziawszy pod uwagę wiatr, pochylenie pnia, pozycje ciężkich gałęzi, latość pacy po ścieciu drzewa oraz inne czynniki.
- Podczas przygotowywania miejsca wokół drzewa zadbać o pewny grunt pod nogami oraz ustalić drogę ucieczki.
- Ze strony ustalonego upadku drzewa zrobić cięcie na 1/3 grubości pnia.
- Po drugiej stronie zrobić cięcie na nieco powyżej pierwszego cięcia.

⚠ UWAGA

Ścinając drzewo należy ostrzec współpracowników o niebezpieczeństwie.



Przerzynka i okrzesywanie

⚠ UWAGA

- Zawsze zatroszczyć się o stabilne podłożę i stabilność pnia.
- Zwrócić uwagę na możliwość potoczenia się ścieżetki kłody.
- Przeczytać "Dla bezpiecznej pracy" aby zmniejszyć ryzyko odbicia.

Przed rozpoczęciem pracy sprawdzić kierunek naprężeń z przecinanej kłodzie.

Zawsze kończyć cięcie z przeciwej strony niż kierunek zginania, aby zapobiec zakleszczeniu się prowadnicy.

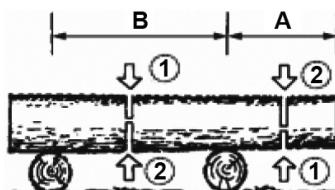
Cięcie kłody leżącej swobodnie

Przeciąć kłodę z góry do połowy grubości, obrócić ją i dokończyć cięcie z drugiej strony.



Cięcie kłody podpartej

W obszarze A na poniższym rysunku przeciąć najpierw od dołu do 1/3 grubości i następnie zakończyć cięcie od góry. W obszarze B ciąć z góry na 1/3 grubości i dokończyć cięcie z dołu.

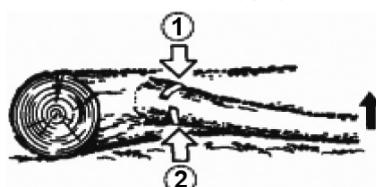


Okrzesywanie ścieżego drzewa

Najpierw sprawdzić, w którą stronę jest wygięta gałąź. Następnie wykonać płytkie cięcia po ścieżniętej stronie, aby zapobiec gałęzi od rozdarcia. Następnie ciąć z rozciąganej strony.

⚠ UWAGA

Uwaga na odskakiwanie odcinanej gałęzi.

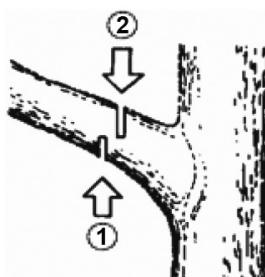


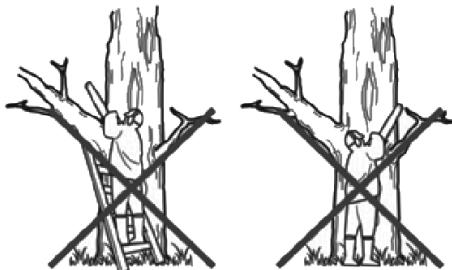
Okrzesywanie

Rozpocząć cięciem od dołu, zakończyć tnąc z góry.

⚠ UWAGA

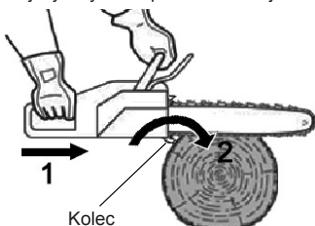
- Nie używać niestabilnego podium lub drabiny.
- Nie wychylać się za daleko.
- Nie ciąć powyżej wysokości ramion.
- Zawsze trzymać pilarkę dwoma rękami za uchwyty.





⚠ UWAGA

Podczas cięcia przednia zębatka oporowa musi być zawsze zamontowana na pilarcie i oparta o pień drzewa. Oparcie zębatki oporowej musi trwać przez cały czas cięcia. Używać zębatek oporowej podczas ścinania drzew i grubych gałęzi, aby zapewnić sobie bezpieczeństwo i zmniejszyć wysiłek i poziom wibracji.



W momencie zablokowania łańcucha tnącego należy wyłączyć pilarkę. Poczekać aż się zatrzyma完全に. Usunąć blokadę mając założone rękawice ochronne. W przypadku konieczności usunięcia łańcucha należy postępować zgodnie z odpowiednim punktem instrukcji obsługi. Po ponownym założeniu łańcucha należy wykonać cięcie próbne. W przypadku dużych wibracji lub hałasu należy zaprzestać pracy i zanieść pilarkę do punktu serwisowego.

9. Obsługa

⚠ UWAGA

Przed czyszczeniem, sprawdzaniem lub naprawą pilarki należy upewnić się, że silnik się zatrzymał i jest zimny. Odłączyć przewód ze świecy zapłonowej, aby uniemożliwić przypadkowego uruchomienia.

Przestrzegać instrukcji dotyczących regularnej obsługi, procedury sprawdzania przed użyciem i codziennej obsługi. Nieprawidłowa obsługa może prowadzić do poważnej awarii urządzenia.

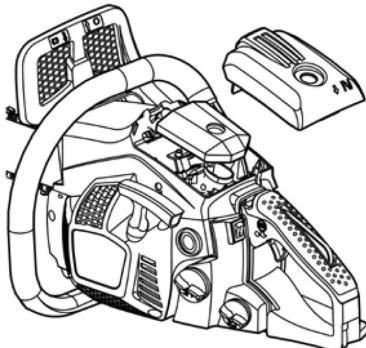
Używać wyłącznie części zamiennych wymienionych w instrukcji obsługi. Użycie nieoryginalnych części może prowadzić do poważnych skałczeń.

Obsługa po każdorazowym użyciu

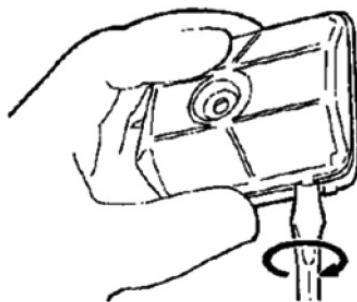
1. Filtr powietrza

Nieczystości z filtra można usunąć poprzez stukanie

rogiem filtra o twarde podłoże. Aby oczyścić siatkę filtra należy rozłączyć filtr na 2 części i wyszczotkować w benzynie. W przypadku przedmuchiwania sprężonym powietrzem należy dmuchać od wewnętrznej strony filtra.

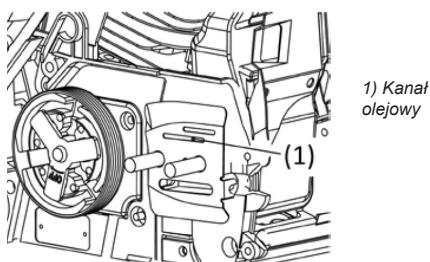


Aby zmontować filtr z 2 części należy ścisnąć je aż do usłyszenia dźwięku zatrzaśnięcia.



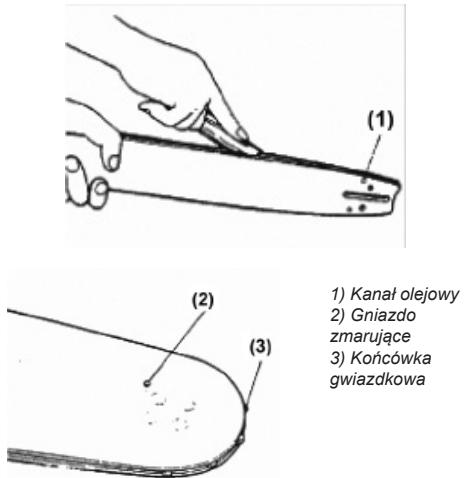
2. Wylot kanału olejowego

Zdemontować prowadnice i sprawdzić drożność kanału olejowego.



3. Prowadnica

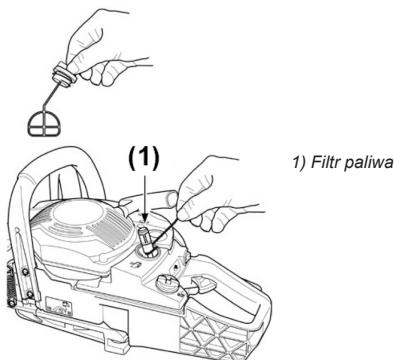
Po zdemontowaniu prowadnicy usunąć nieczystości z rowka prowadnicy i kanału olejowego. Nasmarować końcówkę gwiazdkową na końcu prowadnicy używając gniazda smarującego.



1) Kanal olejowy
2) Gniazdo zmarzające
3) Końcówka gwiazdkowa

2. Filtr paliwa

- a) Używając haczyka z drutu wyciągnąć filtr z kanału wlewowego.



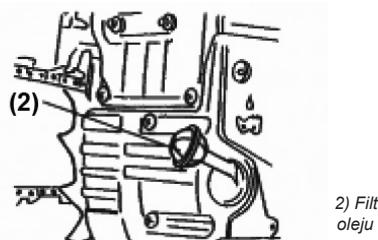
- b) Rozmontować filtr i umyć go w benzynie, w razie potrzeby wymienić na nowy.

! WAŻNE

- Po wyciągnięciu filtra należy użyć szczypiec do przytrzymania końcówki przewodu paliwowego.
- Podczas montażu filtra zwrócić uwagę, aby nie zanieczyszczenia nie dostały się do przewodu paliwowego.

3. Zbiornik oleju

Używając haczyka z drutu wyciągnąć filtr z kanału wlotowego i wyczyścić go w benzynie. Podczas wkładania filtra z powrotem do zbiornika upewnić się, że wchodzi on do prawego przedniego narożnika. Wyczyścić również zanieczyszczenia w zbiorniku.



4. Świeca zapłonowa

Elektrody wyczyścić szczotką stalową i w razie potrzeby ustawić odstęp między nimi na 0,65 mm.

0,6 - 0,7 mm



Typ świecy zapłonowej:
Champion RCJ7Y

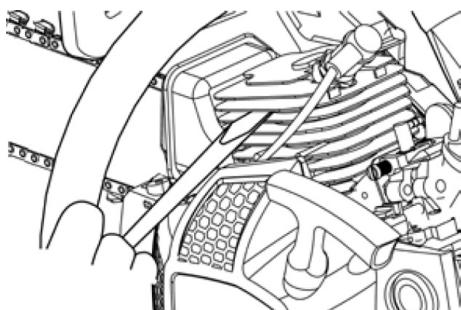
4. Inne

Sprawdzić czy nie ma przecieków paliwa oraz zamocowanie i stan głównych elementów, zwłaszcza mocowania uchwytów i prowadnic. Upewnić się o ich sprawności przez rozpoczęciem pracy.

Obsługa okresowa

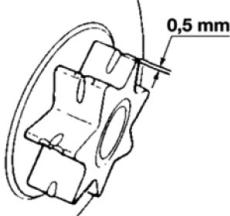
1. Użebrowanie cylindra

Zanieczyszczenia zalegające na użebrowaniu cylindra będą powodowały przegrzanie silnika. Okresowo sprawdzać i wyczyścić użebrowanie cylindra sprężonym powietrzem po ściagnięciu filtra powietrza i osłony cylindra. Podczas mocowania pokrywy cylindra upewnić się o właściwym podłączeniu przewodów i właściwym umieszczeniu podkładek.



5. Sprzęgło

Sprawdzić czy jest widoczne zużycie powstałe od łańcucha tnącego. Jeżeli zużycie jest duże wymienić bęben sprzęgła. Nigdy nie używać nowego łańcucha z zużytym bębniem sprzęgła i odwrotnie.



6. Przednie i tylne amortyzatory

W przypadku widocznego zużycia gumowych części wymienić na nowe.

! WAŻNE

Używać wyłącznie oryginalnych części i akcesoriów.

10. Obsługa prowadnicy i łańcucha tnącego

! UWAGA

Dla zapewnienia bezpiecznej i wydajnej pracy łańcuch tnący powinien być zawsze ostry.

Zęby tnące wymagają ostrzenia, gdy:

- Cięcie trociny są bardzo drobne
- Cięcie wymaga dużej siły.
- Cięcie nie przebiega prosto.
- Vibracje są zwiększone
- Występuje zwiększone zużycie paliwa



Parametry ostrzenia zębów tnących:

! UWAGA

Zawsze nosić rękawice ochronne.

Przed ostrzeniem:

- Upewnić się, że łańcuch jest pewnie zamocowany.
- Upewnić się, że silnik jest zatrzymany
- Do ostrzenia jest używany odpowiedni pilnik.

Rodzaj łańcucha:

Oregon 91P

Średnica pilnika: 5/32 in (4.0 mm)

Umieścić pilnik na zębie tnącym i przesuwać go prosto.

Zachować pozycję jak na rysunku.

Po naostrzeniu każdego zęba tnącego należy sprawdzić ogranicznik głębokości jak pokazano na rysunku.

! UWAGA

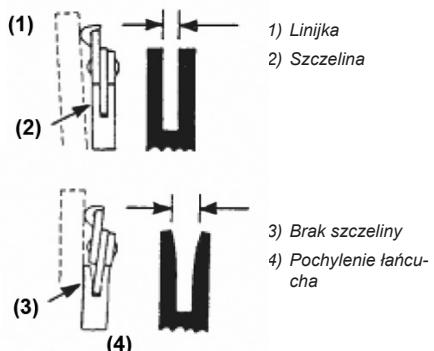
Przednia krawędź ogranicznika głębokości powinna mieć zaokrąglony kształt, aby zmniejszyć ryzyko wystąpienia odbicia i złamania zęba tnącego.

Upewnić się, że każdy ząb tnący ma taką samą długość i kąty ostrzenia jak pokazano na rysunku poniżej.

Rodzaj łańcucha	Średnica pilnika	Kąt ostrzenia	Kąt pochylenia	Kąt pochylenia krawędzi tnącej (55°)	Wielkość ogranicznika głębokości
		Kąt obrotu prowadnicy	Kąt pochylenia zęba	Kąt boczny	
91P	5/32"	30°	10°	80°	0,025"
95VPX	3/16"	30°	10°	80°	0,025"
Ogranicznik głębokości					Pilnik

Prowadnica

- Co jakiś czas odwracać prowadnicę, aby zapobiec jednostronnemu zużyciu.
- Rowek prowadnicy powinien mieć przekrój prostokątny. Sprawdzać jego zużycie. Przyłożyć linijkę do prowadnicy i zewnętrzna krawędź zęba tnącego. Jeżeli widać pomiędzy nimi szczelinę prowadnica jest w dobrym stanie. W przeciwnym razie prowadnica jest zużyta. Taka prowadnica musi być naprawiona lub wymieniona.



Prowadnica i łańcuch tnący

Tabela przedstawia listę możliwych kombinacji prowadnicy i łańcucha, pasujące dodanego modelu są oznaczone “*”.

Podziałka	Prowadnica			Łańcuch	Model pilarki
Cale	Długość cale/cm	Szerokość rowka cale/mm	Symbol	Symbol	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Jako zamienniki używać tylko wymienionych modeli. Użycie nieodpowiednich zestawów łańcucha i prowadnicy może prowadzić do poważnych skałeczeń i uszkodzenia pilarki.

11. Składowanie

1. Opróżnić zbiornik paliwa i wypalić paliwo w gaźniku
2. Opróżnić zbiornik oleju
3. Wyczyścić całą pilarkę
4. Pilarkę przechowywać w suchym i czystym miejscu poza zasięgiem dzieci.

12. Usuwanie odpadów i ochrona środowiska

Nigdy nie wylewać pozostałości paliwa i oleju doスマrowania łańcucha do kanalizacji lub wylewać na ziemię, ale położyć się resztek w odpowiedni, przyjazny dla środowiska sposób np. oddać do specjalistycznego zakładu utylizacyjnego.

Gdy pewnego dnia w przyszłości pilarka stanie się bezużyteczna lub niepotrzebna nie wolno wyrzucić jej do odpadów typowych, ale oddać ją do punktu zbiórki odpadów kłopotliwych w przyjazny dla środowiska sposób. Dokładnie wylać resztki paliwa i oleju i oddać je do specjalistycznego zakładu utylizacyjnego. Robiąc to części metalowe i wykonane z tworzywa sztucznego mogą być odzyskane i powtórnie przerobione. Informacji o punktach przyjmowania odpadów kłopotliwych można uzyskać w lokalnych organach administracji.

13. Gwarancja

Na to urządzenie spalinowe gwarant udziela końcowemu użytkownikowi – niezależnie od zobowiązań sprzedającego wynikających z umowy sprzedaży – gwarancji na następujących warunkach:

Okres gwarancji wynosi 36 miesięcy od momentu sprzedaży potwierdzonego oryginalnym dokumentem sprzedaży. W przypadku użytku komercyjnego oraz sprzętu przeznaczonego do wypożyczalni okres gwarancji jest ograniczony do 12 miesięcy. Zużycie części i usterki

spowodowane użyciem nieodpowiednich akcesoriów, nieoryginalnych części zamiennych, usterki wynikające z użycia siły, uderzeń, pęknięcia oraz uszkodzenia wynikające z długotrwałego przeciążenia są nieobjęte gwarancją. Gwarancja obejmuje wymianę zniszczonych elementów a nie całego urządzenia. Naprawy gwarancyjne powinny być wykonywane wyłącznie przy użyciu oryginalnych części zamiennych w autoryzowanych punktach serwisowych. W przypadku naprawy przez niewykwalifikowany personel gwarancja traci swoją ważność. W przypadku gwarancji transport urządzenia jest bezpłatny.

W przypadku rejestracji urządzenia gwarancja wydłuża się do 5 lat:

www.tonino-lamborghini-garden.com

HOTLINE

- Pomoc asystenta przy rozruchu
- Odpowiedzi na pytania techniczne.
- Zamawianie i dostawa części zamiennych
- Rejestracja produktu dla przedłużenia gwarancji do 5 lat.

SERWIS

- W przypadku gwarancji przysługuje bezpłatny transport.
- Szybka naprawa w przeciągu maksymalnie 3 dni od otrzymania urządzenia.

14. Rozwiązywanie problemów

PROBLEM	PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
UWAGA: Upewnij się, że mechanizm zapobiegający zamarzaniu nie działa!		
1) Pilarki nie można uruchomić	Obce domieszki w paliwie	Napełnić właściwym paliwem
	Silnik jest zalany	Wykręcić i wyczyścić świecę zapłonową. Uruchomić silnik nie używając ssania.
	Brak iskry	Wymienić świecę zapłonową
2) Brak mocy/Silnik nie przyspiesza/nierówna praca na biegu jałowym	Niewłaściwe paliwo	Napełnić właściwym paliwem
	Zatkanie filtra paliwa i powietrza	Wyczyścić
	Źle wyregulowany gaźnik	Wyregulować gaźnik
3) Olej nie jest dozowany	Zły olej	Wymienić
	Niedrożność kanałów olejowych	Wyczyścić

W przypadku gry pilarka dalej nie działa proszę się zwrócić do autoryzowanego punktu serwisowego.

15. Specyfikacja PC 41 TL

Silnik:

Pojemność skokowa	40,1 cm ³
Maksymalna moc silnika	1,5 kW
Paliwo	Mieszanka (benzyna bezołowiowa 40 : olej do dwusuwów 1
Pojemność zbiornika paliwa	390 ml
Pojemność zbiornika oleju	210 ml
Gaźnik	membranowy
Zużycie paliwa przy mocy maksymalnej	450 g/kwh
Obroty biegu jałowego	3100±300 min ⁻¹
Obroty maksymalne przy zamontowanej prowadnicy i łańcuchu	11000 min ⁻¹
System zaplonowy	C.D.I.
Świeca zapłonowa	Champion RCJ7Y
Podawanie oleju	Nastawna pompa mechaniczna
Liczba zębów i podziałka zębatki napędowej	6T×0.375 in
Waga sucha (bez paliwa)	4,6 kg
Poziom ciśnienia akustycznego I (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Poziom mocy akustycznej (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Wibracje (EN ISO 22867)

Uchwyty przedni	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Uchwyty tylny	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

System tnący:

Prowadnica	
Typ	160SDEA041
Długość	400 mm / 16 cali
Długość cięcia	370 mm

Łańcuch tnący

Typ	Oregon 91 P 057X
Podziałka	9,525 mm / 0,375 cali
Szerokość rowka prowadnicy	1,27 mm / 0, 050 cali

Specyfikacja może ulec zmianie bez wcześniejszej informacji

⚠️ Uwaga! Ta pilarka łańcuchowa jest przeznaczona wyłącznie do cięcia drewna!

16. Deklaracja zgodności CE



My, Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster, Germany, deklarujemy na naszą wyłączną odpowiedzialność, że produkt spalinowa pilarka łańcuchowa PC 41 TL, do której odnosi się ta deklaracja odpowiada przepisom bezpieczeństwa i zdrowia zawartych w Dyrektywach 2006/42/EC (Dyrektyna Maszynowa), 2014/30/EU (dotycząca kompatybilności elektromagnetycznej), 97/68/EC (dotycząca emisji zanieczyszczeń gazowych i cząstek stałych) zmienionej przez 2011/88/EU i 2000/14/EC+2005/88/EC (dyrektywa dotycząca emisji hałasu) włącznie z modyfikacjami. Dla spełnienia odpowiednich wymogów przepisów bezpieczeństwa i ochrony zdrowia wskazanych w Dyrektywach zostały spełnione następujące standardy i/lub zalecenia techniczne:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

Certyfikat testowy Nr. 14SHW0726-02

Intertek Jednostka notyfikowana 0905

Poziom mocy akustycznej L_{WA} 110,1 dB (A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WA} 113,0 dB (A)

Procedura oceny zgodności wg załącznika V / Dyrektywy 2000/14/EC

Rok produkcji jest wydrukowany na tabliczce znamionowej może być również ustalony na podstawie numeru seryjnego.

Münster, 18.04.2017

 Gerhard Knorr, Dyrektor techniczny Ikra GmbH

Przechowywanie dokumentacji technicznej: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Tartalom

1. Helyes/helytelen használat	2
2. A szerszám részei	4
3. Szimbólumok a szerszámon	5
4. Biztonsági utasítások	5
5. A vezetőlemez és a lánc szerelése	7
6. Üzemanyag és láncolaj	8
7. Működés	8
8. Fűrészselés	11
9. Karbantartás	13
10. A lánc és a vezetőlemez karbantartása	14
11. Tárolás	16
12. Hulladékeltávolítás és környezetvédelem	16
13. Garanciális feltételek	16
14. Hibaelhárítás	17
15. Műszaki adatok	18
16. EK megfelelősségi nyilatkozat	18

LEGFONTOSABB A BIZTONSÁG

A kézikönyvben  szimbólummal megjelölt figyelmeztetések veszélyes helyzetekre vonatkoznak. A súlyos sérlések megelőzése érdekében a jelen utasításokat gondosan olvassa el és vegye azokat figyelembe.

FIGYELMEZTETÉSEK A KÉZIKÖNYVBEN

VESZÉLY

A szimbólum azokat az utasításokat jelzi, amelyek figyelmen kívül hagyása esetén életveszélyes balesetek következhetnek be.

FONTOS

A szimbólum azokat az utasításokat jelzi, amelyeket mechanikus zavarok, kiesés vagy sérlések megelőzése érdekében kell figyelembe venni.

JAVASLAT

A szimbólum a készülék használatánál ajánlott utasításokat vagy előírásokat jelzi.

FONTOS TÁJÉKOZTATÁS: az utasításokat gondosan olvassa el. A szerszámot csak akkor használja, ha biztos benne, hogy megértette az összes utasítást.

A kézikönyvet könnyen hozzáférhető helyen kell tárolni.

Figyelem! Halláskárosodás kockázata

Szabályos alkalmazási körülmények között a készülék a kezelőjét 85 dB (A) vagy ennél magasabb zajszintnek teheti ki.

Figyelem: Zajvédelem ! Üzembe helyezés során vegye figyelembe a regionális előírásokat.

1. Helyes/helytelen használat

- A lánctalpas fűrész – a vágás hosszától függően – fatörzsek, gerendák és ágak vágására használható. Kizárolag fa és fából készült tárgyak fűrészelésére használható.
- Munka közben viseljen az előírás szerinti védőruházatot és -felszerelést.
- A képzett felhasználók a lánctalpas fűrészről álló fa koronájának vágására is használhatják.
- A helytelen használat miatt keletkező károkért vagy sérülésekért a felhasználó/kezelő a felelős, és nem a gyártó.
- A megfelelő lánctalpas és lánctevető-kombinációk csak az utasításokkal összhangban használhatók.
- A lánctalpas biztonságos üzemetetése érdekében be kell tartani a biztonságra és üzemetetésre vonatkozó összes utasítást.
- A berendezés üzemetetőjének meg kell tanulnia a szerszám kezelését és gyakorolnia kell a használatát, valamint figyelembe kell vennie az összes lehetséges veszélyt. Ezek mellett figyelembe kell venni az összes, munkahelyi munkavédelemre és egészségre, valamint biztonságra vonatkozó előírást.
- A szerszám meg nem engedett átalakítása, valamint az ebből keletkező károk esetén a garancia nem érvényes.
- A szerszám otthoni munkákra használható.

Egyéb kockázatok:

A szerszám helyes használatánál is marad bizonyos kockázat, amelyet nem lehet kizártani. A szerszám jellegéből és szerkezetéből a következő potenciális veszélyek adódnak:

- érintkezés a nem védett fűrészláncjal (vágási sérülések)
- a vezetőelem váratlan, hirtelen mozgása (vágási sérülések)
- halláskárosodás, ha nem visel előírt fülvédőt,
- egészségre káros porok, a belső égésű motornál képződő gázok belélegzése
- a benzin bőrrel való érintkezése,
- zaj: a szerszám használatánál elkerülhetetlen a bizonyos zaj. A zajos környezetben végzendő rendszeres munkához külön engedély szükséges, a munkavégzés pedig csak meghatározott ideig folythat. Munkaközben figyelembe kell venni az előírt pihenőket és a munkát a minimumra kell csökkenteni. A kezelőnek és a közelben lévő személynek kötelező az előírt fülvédő használata,
- Vibrációk. Figyelem: a szerszám használata alatt a vibrációk tényleges értéke különbözhet a kézikönyvben leírtaktól, illetve a gyártó részéről meghatározottaktól. Ennek okai a következők lehetnek, amelyeket egyaránt figyelembe kell venni a használat előtt és alatt:
 - helyesen használjuk-e a szerszámat?
 - az adott anyagnál megfelelő vágási és megmunkálási módot alkalmazunk?
 - a szerszám megfelel az előírásoknak?
 - milyen éles a penge?

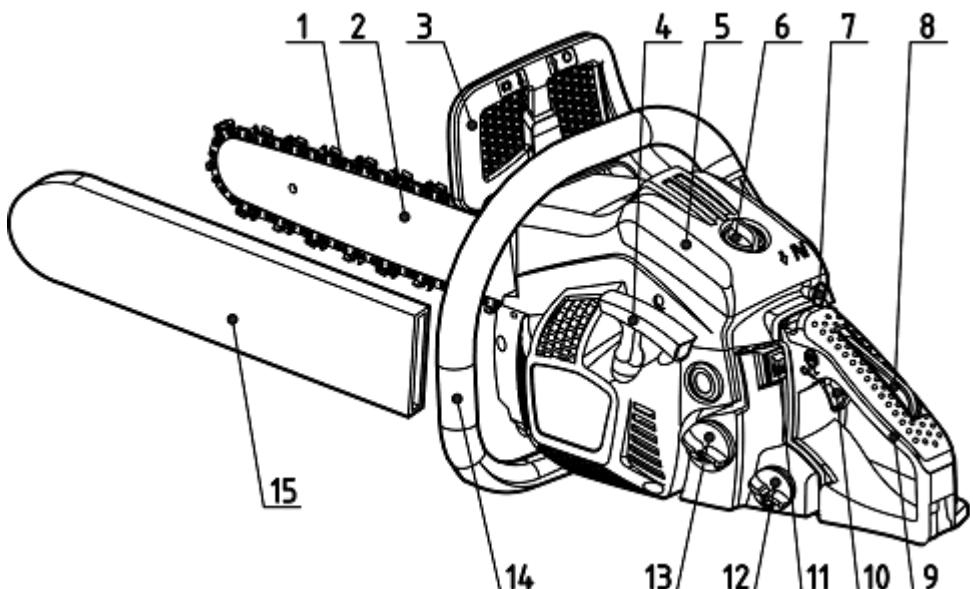
Figyelmeztetés!

- Egy szerszám kitágított használata a használót rázkódásnak teszi ki, ami fehér ujj jelenségehez (Raynaud-szindróma) vagy karpális-alagút-szindrómához vezethet.
- Ez az állapot csökkenti a kéz azon képességét, hogy hőmérsékleteket érezzen és szabályozzon, tompaságot és hőerzékeléseket okoz és ideg- és keringési zavarokhoz és szövetelhaláshoz vezethet.
- Nem minden faktor, amely fehér ujj jelenségehet vezet, ismert, de hideg időjárás, dohányzás és olyan betegségek, amelyek ereket és a vérkeringést érintik, illetve nagy ill. sokáig tartó terhelések rázkódások miatt a fehér ujj jelenség keletkezésének faktoriálisának ismeretesek. Vegye figyelembe a következőket, hogy a fehér ujj jelenség és a karpális alagút szindróma kockázatát csökkentse:
 - Viseljen kesztyűt és tartsa melegen kezeit.
 - Tartsa a készüléket jó karbab. Egy szerszám laza komponensekkel vagy sérült vagy elhasznált tompítókkal nagyobb rezgésekre képes.
 - Mindig tartsa szorosan a markolatot, de ne fogja minden át a kézi fogantyú túlzott nyomással. Tartson sok szünetet.
- minden fent nevezett intézkedés sem zárhozza ki a fehér ujj jelenség és a karpális alagút szindróma kockázatát. Hosszan tartó és rendszeres használóknak ezért javasoljuk, hogy a kezeik és ujjaik állapotát pontosan tartsák szemmel. Haladéktalanul keressen fel egy orvost, ha az egyik fenti tünet fellépne.

Biztonsági tudnivalók láncfűrészekhez

- Járó fűrész mellett minden testrézst tartsa távol a fűrészláncról. A fűrész beindítása előtt győződjön meg arról, hogy fűrészlánc semmihez nem ér hozzá. Egy láncfűrésszel végzett munka során egyetlen figyelmetlen pillanat elég ahhoz, hogy a fűrészlánc elkapja a ruházatot vagy a testréseket.
- A láncfűrészt mindig jobb kezével a hástó nyélénél, bal kezével pedig az elülső nyélénél fogva tartsa. A láncfűrész fordított munkahelyzetben történő tartása növelte a sérülések kockázatát, ezért alkalmazni tilos.
- Hordjon védőszemüveget és tűfvédőt. Javasolt további, a fejet, a kezeket és a lábakat védő felszerelés. A megfelelő védőruházat csökkenti a repkedő forgácsokból és a fűrészlánc véletlen megérintéséből kiinduló sérülésveszélyt.
- A láncfűrésszel ne dolgozzon fán állva. Láncfűrészek fákon történő működtetése esetén sérvilágosságot áll fenn.
- Mindig ügyeljen a stabil álló helyzetre és csak akkor használja a láncfűrészt, ha szilárd, biztonságos és egyenes aljzaton áll. A csúszós aljzatok vagy instabil állófelületek (mint pl. létrák) az egyensúly elvesztéséhez vagy a láncfűrész feletti kontroll elvesztéséhez vezethetnek.
- Egy feszültség alatt álló gally vágása során számítsan arra, hogy az visszarúgódik. Ha a farostokban rejlő feszültség felszabadul, a megfeszülő gally eltálahatja a kezelőszemélyt és/vagy a láncfűrész feletti kontroll elvesztéséhez vezethet.
- Legyen különösen óvatos a második koronaszint és fiatal fák vágása közben. A vékony anyag beakadhat a fűrészláncba és Önhöz csapódhat, vagy egyensúlya elvesztését okozhatja.
- A láncfűrészt az elülső nyélénél fogva hordozza kikapcsolt állapotban, a fűrészláncnak testével ellenkező irányba kell néznie. A láncfűrész szállítása vagy tárolása során minden húzza fel a védőburkolatot. A láncfűréssel való gondos bánásmód csökkenti a járó fűrészlánc véletlen megérintésének valószínűségét.
- Vegye figyelembe a kenésre, a láncfeszítésre és a tartozékok cserejére vonatkozó utasításokat. A szakszerűen feszített vagy kent fűrészlánc elszakadhat vagy növelheti a visszacsapás kockázatát.
- Tartsa a nyeleket szárazon, tisztaen, valamint olajtól és zsírtól mentesen. A zsíros, olajos nyelek csúszásak és a kontroll elvesztését okozzák.
- Csak fát fűrészzen. A láncfűrészt ne használja olyan munkához, melyekre nem rendeltetett - Példa: Ne használja a láncfűrészt műanyagok, falazatok vagy nem fából készült építőanyagok fűrészéséhez. A láncfűrész nem rendeltetésszerű munkához történő alkalmazása veszélyes szituációkat teremthet.
- Soha ne próbáljon meg nem teljes gépet használni, vagy egy olyan gépet, amelyen nem engedélyezett változtatást hajtottak végre.
- Ezek a készülékek nem valók arra, hogy csekély tapasztalattal rendelkező és/vagy tudás nélküli személyek használják, vagy korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi képességű emberek üzemeltessék, kivéve, ha ezek egy, a biztonságért felelős személy által felügyelve lesznek, vagy tőle utasításokat kaptak arra nézve, hogy ezeket a készülékeket hogyan kell használni.
- Gyermekek és olyan személyek, akik nem ismerik a használati útmutatót, a géppel nem dolgozhatnak. A szerszám használatához szükséges minimális életkort a helyi előírások szabják meg.

2. A szerszám részei



1. lánc
2. vezetőlemez
3. első kézvédő
4. berántó fogantyú
5. légszűrőfedél
6. légszűrőfedél csavarja
7. szivató
8. gázkar-reteszelés
9. hátsó markolat
10. gázkar
11. bekapcsoló
12. olajtartály
13. üzemanyagtartály
14. első markolat
15. láncvédő burkolat

3. Szimbólumok a szerszámon



A gép használata előtt kérjük olvassa el a használati utasítást!



Az készülék beindítása előtt vegyen fel védősisakot, védőszemüveget és halásvedőt.



Hordjon engedélyezett biztonsági cipőt csúszásmentes talppal.



Hordjon engedélyezett munkakesztyűket.



Használat közben mindig két kézzel szorosan tartsa a motorfűrészt



Visszacsapódás miatti veszély (Kick-Back)



Használat előtt el kell olvasni és meg kell érteni a teljes használati utasítást, valamint azokat minden egyes alkalomnál be kell tartani.

A biztonságos használat és karbantartás érdekében a szerszámon különböző szimbólumok találhatók. Tartsa be az összes utasítást és a hibák elkerülése miatt legyen nagyon óvatos.



a) „Benzines keverék” – üzemanyag betöltsőcskonc

Elhelyezése: az üzemanyagtartály fedele mellett.



b) Láncolaj betöltsőcskonc

Elhelyezése: az olajtartály fedele mellett.



c) Ha a kapcsolót „0”-ás állapotba állítjuk, a motor azonnal leáll.

Elhelyezése: A hátsó markolat bal oldalán



d) Nyomja meg a szivató gombját. Húzza ki a szivató gombját és zárja le a nyílást; nyomja meg a szivató gombját, nyissa fel a nyílást.

Elhelyezése: a légszűrő fedelénél.



e) Állítsa be az olajszivattyút. Ha beállításokor a nyíl „MAX” állapotra mutat, a lánc olajozása erősebb, mint a „MIN” állapotnál.

Elhelyezése: a szerszám alján.



f) A „H” csavarral a magas sebességet állítjuk be. Az „L” csavarral az alacsonyabb sebességet állítjuk be. A „T” csavarral a szabadfutást állítjuk be.

Elhelyezése: a hátsó bal markolat felső részén.



g) A láncfék lazításának (fehér nyíl) és beindításának (fekete nyíl) irányát mutatja.

Elhelyezése: a láncfedél első oldalán.



Garantált hangteljesítményszint L_{WA}



A motor kézi indítása

4. Biztonsági utasítások

A munkakezdés előtt



1. Termékeink használata előtt figyelemesen olvassa el az utasításokat, hogy meg tudja érteni azok helyes működését és használatát.



2. A MOTORFÜRÉSZ kezelőjének jó fizikai és szellemi állapotban kell lennie. NE ALKALMAZZA A KÉSZÜLKET, ha fáradt, rosszul van vagy gyógyszerrek, alkohol, illetve egyéb kábítószerök befolyása alatt áll, melyek csökkentik a reakciókészséget.



3. BA füstgázok mérgezők és fulladással halálhoz vezethetnek. Ne hagyja a motort zárt ill. rossz szellőzésű helyiségekben járni.



4. Sose fürészelen erős szélben, rossz időben, rossz látási viszonyok között vagy túl magas, illetve alacsony hőmérsékletben. Favágásnál mindenkor előrizze az esetleges korhadt ágakat, amelyek munkavégzés közben le tudnak esni.



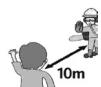
5. Viseljen biztonsági lábbelit, szorosan testhez simuló ruházatot, munkakesztyűt, védőszemüveget, fülvédőt és védősisakot.



6. Legyen óvatos, ha üzemanyaggal kell dolgoznia. A fűrészt az üzemanyag betöltésének helyszínétől legalább 3 méterre indítsa be.



7. Az üzemanyag keverési, feltöltési vagy tárolási zónáiból távolítsa el az összes szikra- vagy lángforrást (pl. dohányzás, nyílt láng vagy olyan munkák, amelyek szikrázást okozhatnak). Üzemanyaggal való kezelés vagy a láncfűrészkel végzett munka közben tilos a dohányzás..



8. Ha a láncfűrészt beindítja, illetve azzal vág, a közelben NEM tartózkodhatnak harmadik személyek. Ne engedjen embereket és állatokat a munkavégzés területére lépni.



9. A vágást csak akkor kezdje meg, ha a munkaterületet megtisztította, biztonságos helyzetet vett fel és a kidőlő fa elől visszavonulási utat tervezett be.



10. Használat közben mindenig két kézzel szorosan tartsa a motorfűrészt és a sínt mindenig tartsa távol testétől.



11. A motor működése közben a testével ne hajoljon a lánc közelébe. A motor beindítása előtt győződjön meg róla, hogy a lánc nem érintkezik semmivel sem.



12. A láncfűrészt mindenig csak lekapcsolt motorral, hátra húzott vezetőlemezzel és láncnal, valamint a testtől távol tartott kipufogóval lehet szállítani. Motorrékpáros szállításkor a szerszám nem okozhat veszéltyt, ezért megfelelően rögzíteni kell.



13. minden használat előtt vizsgálja meg az elhasználódott, lecsavart vagy megváltott részeket. Sose használjon meghibásodott, helytelenül beállított fűrészt, illetve olyat, amely nincs teljesen és biztonságosan összeállítva. Győződjön meg róla, hogy miután elengedi a gázkart, a lánc nem mozog-e.



14. A láncfűrész teljes karbantartása, kivéve a jelen kezelési és karbantartási útmutatóban leírt pontokat, kizárolag láncfűrészek vevőszolgálata által végezhető.



15. Kapcsolja ki a motort, mielőtt a láncfűrészt leteszi.

16. Legyen rendkívül óvatos kis bozótok és hajtások vágása közben, mivel a vékony ágak beakadhatnak a láncfűrésze és az Ön irányába csapódhatnak, illetve kimozdíthatják Önt az egyensúlyából.

17. Feszülés alatt lévő galljak vágása során ügyeljen a lehetséges visszacsapódásra, ami akkor léphet fel, ha a fa feszülére hirtelen alábbhagy.



18. Ügyeljen arra, hogy a fogantyúk legyenek szárazak, tiszta és olajtlan illetve üzemanyagkeveréktől mentesek.



19. Óvjá meg önmagát a visszacsapódás-tól. A visszacsapódás csúcsának szilárd tárgyakkal való érintkezésekor fordulhat elő. A motoros fűrész ekkor irányítás nélkül nagy energiával felfgyorsul.



20. Az autóval, vagy más szállítóeszközzel történő szállítás esetén úgy elhelyezni, hogy senki számára ne jelentsen veszéltyt, valamint erősen rögzíteni oly módon, hogy ne borulhasson fel, mert ez a gép meghibásodásához, és az üzemanyag kiomlásához vezethet (tűzveszély).

VISSZACSAPÓDÁS MIATTI VESZÉLY (KICKBACK)

⚠ FIGYELEM



Visszacsapódás olyan esetekben történhet, ha a vezetőlap csúcsa megérint egy tárgyat, illetve ha a fűrészlánc munka közben beszorul a fába. Ha a sín csúcsa ilyen kontaktust kap, a vezetőlap villámgyorsan felfelé csapódhat és vissza a kezelőszemélyhez. A vezetőlap akkor is gyorsan visszacsapódhat a kezelőszemélyhez, ha a láncfűrész a vezetőlap felsőrészére mentén szorul be. Ön mindenkor esetben elvesztheti uralmát a fűrész felett, és súlyos sérülést szenvedhet.

• Ne hatyagkozzon teljesen a fűrészbe integrált biztonsági berendezésekre. A láncfűrész használójaként Önnek több pontot is figyelembe kell vennie annak érdekében, hogy fűrészeli munkálatait balesetmentesen és sértések nélkül végezhesse.



1. A visszacsapódások alapvető megértése csökkenheti, illetve kizáráhatja a váratlan szenziséget. A hirtelen reakcióhoz hozzájárulnak a balesetek következéseihez.



2. A fűrész járó motor mellett két kézzel jó szorosan kell tartani, mégpedig úgy, hogy jobb kezével a hátsó fogantyút, bal kezével pedig az előlső fogantyút tartja. A hüvelykujjának és ujjainak szorosan körül kell zárnia a láncfűrész fogantyút. A szoros megmarkolás segít Önnek a visszacsapódások felfogásában és a fűrész felettől megtartásában. Ne engedje el a készüléket.



3. Biztosítsa, hogy a munkaterület, amelyen a vágást végezi, akadályoktól mentes legyen. A vezetőlap csúcsa a fűrészkel végzett vágás közben nem érintkezhet fatörzsekkel, ágakkal illetve hasonlókkal.



4. A vágást végezze magas motorsebességgel.



5. Ne hajoljon túlságosan előre, illetve a vágást ne végezze vállai magassága felett.

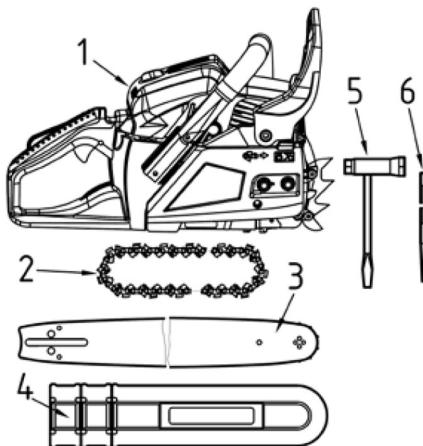


6. Láncfűrészt a gyártó utasításai szerint élezze és tartsa karban.
7. Pótalkatrészkként kizárolag a gyártó által engedélyezett vezetőlapot és láncokat alkalmazza.

5. A vezetőlemez és a lánc szerelése

A láncfűrész csomagolása a következő elemeket tartalmazza:

- 1) Motor
- 2) Lánc
- 3) Vezetőlemez
- 4) Láncvédő burkolat
- 5) Gyertyakulcs
- 6) Reszelő

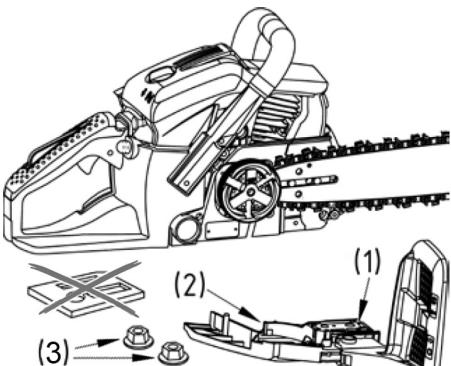


Nyissa fel a csomagolást, majd a láncot és a vezetőlemezt helyezze a motoros részre.

⚠ FIGYELEM

A lánc nagyon éles, ezért viseljen védőkesztyűt.

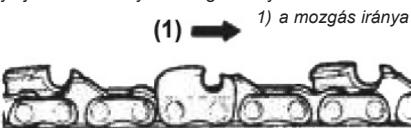
1. A védőburkolatot húzza meg az első markolat irányába, amivel ellenőrzi, hogy a láncfék nem működik.
2. Lazítsa meg a csavarokat és távolítsa el a láncvédő burkolatot.
3. A láncot helyezze a lánckerékre és a vezetőlemez köré, a vezetőlemezt pedig a motoros egységre.



- 1) Láncfeszítő csavar
- 2) Láncburkolat
- 3) Szerelési diófélék

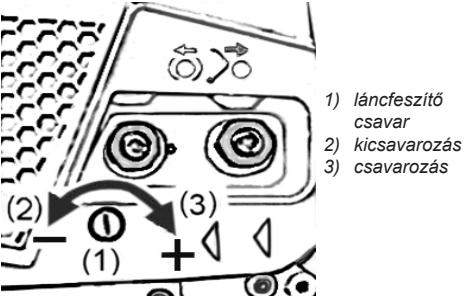
BOOK JAVAŚLAT

Ügyeljen a lánc helyes mozgásirányára.



(1) → 1) a mozgás iránya

4. Helyezze fel a vezetőlemezt, majd a láncot illessze a vezetőlemezhöz és a lánckerékhez.
5. A láncfeszítő (1) csavart állítsa a vezetőlemez alsó nyílásába, helyezze fel a láncburkolatot (2) és kézzel húzza meg a rögzítőanyát (3).
6. Tartsa a kardot felfelé, majd a láncfeszítő csavarral addig feszítse a láncot, míg nem érintkezik a vezetőlemez alsó oldalával.
7. Mindkét rögzítőanyát M 8 (12 ~ 15 nm) erősen húzza meg. A lánc mozgását és megfelelő feszességét kézzel, elemeléssel ellenőrizze.
8. A láncot szükség esetén a rögzítőanyák lazításával (kicsavarozásával) még tovább lehet feszíteni.



⚠ FONTOS

A lánc megfelelő feszessége nagyon fontos.

A lánctal nem megfelelő feszessége a vezetőlemez vagy a lánctal gyors elhasználódását okozhatja. Különösen új lánctal alkalmazásánál gondoskodjon a megfelelő karbantartásról, hiszen az első használatnál a lánctal megnyúlik.

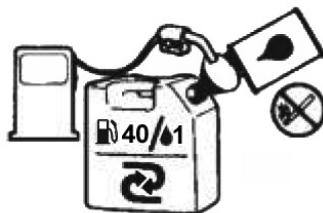
6. Üzemanyag és lánctalaj

Üzemanyag

Használjon kétütemű olajat, amely kizártlag a léghűtött kétütemű benzines motorokhoz alkalmas.

JAVASOLT ARÁNY: BENZIN 40: OLAJ 1

A motorok ölonnanthesztéssel benzinnel való működtetésről szóló certifikáttummal rendelkeznek.



⚠ FIGYELEM

A benzín nagyon gyúlékony. Közelében tilos a dohányzás. Az üzemanyagot védeje a tűztől és szikrákról. Fejtöltsés előtt győződjön meg arról, hogy a motor nem működik és hideg. Üzemanyag-feltöltéshez válasszon egy üres terülést. A motort legalább 3 méterrel a feltöltés helyétől indítsa be.

❗ FONTOSSÁGOS

- ÜZEMANYAG KÉTÜTEMŰ OLAJ NÉLKÜL (TISZTA BENZIN)** - komoly motorsérüléseket okozhat.
- NÉGYÜTEMŰ vagy VÍZZEL HÚTOTT KÉTÜTEMŰ MOTOROKHOZ ALKALMAS OLAJ** – a gyújtógyertyák szennyeződését, a kipufogó betömörödését vagy a dugattyú leblokkolását okozhatja.

ÜZEMANYAG KEVERÉSE

Táblázat az üzemanyag bekeverésére

Benzin	2-ütemű olaj / 40:1
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

- Mérje ki a keveréshez szükséges benzín és olaj mennyiségét.
- Tiszta üzemanyagedénybe öntsön kevés benzint.
- Adja hozzá az összes kétütemű olajat és jól keverje el.
- Öntse hozzá a megmaradt, kimért benzint és legalább egy percig keverje.
- A tiszta benzinnel vagy más edényekkel való összetevésztés elkerülése érdekében ragasszon az edényre egy figyelmeztetéssel ellátott matricát.

Lánctalaj



Használjon speciális, egész évben alkalmazható lánctalajat.

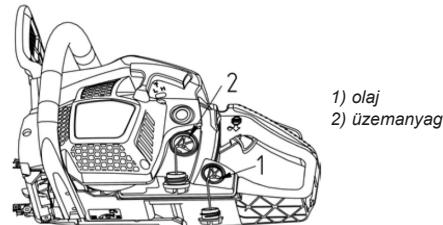
JAVASLAT

Ne használjon fáradt vagy regenerált olajat, mert az a szivattyú meghibásodását okozhatja.

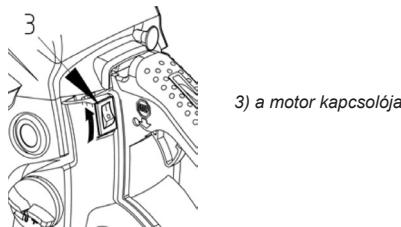
7. Működés

A motor indítása

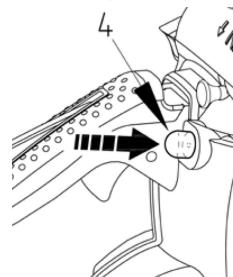
- Csavarja le és távolítsa el az üzemanyag- és a lánctalaj-tartályok fedelét. A fedeleket pormentes helyre helyezze.
- Az üzemanyagtartályt 80 %-ig töltse fel üzemanyaggal. Az olajat az olajtartályba öntse.
- Helyezze vissza a fedeleket és törölje le az esetleg kifolyt üzemanyagot.



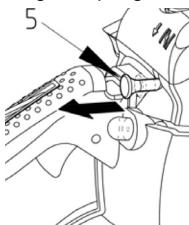
- A kapcsolót állítsa az „I”-re.



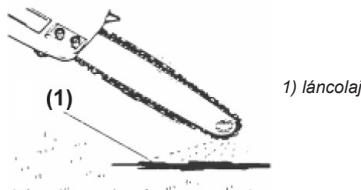
- Néhány szor nyomja meg a szivatórendszer gombját (4), míg az üzemanyag nem folyik be.



6. Húzza ki a szivató gombját (5). A szivató lezáródik, a gázkart pedig átállíthatja állásba.



5) a szivató gombja



1) láncolaj

JAVASLAT

Új indításkor, közvetlenül a motor lezárása után: a szivatót állítja nyitott állapotba (teljesen nyomja be)

JAVASLAT

A szivatógomb kihúzása után az nem áll át a munkahelyzetbe, még ha teljesen be is nyomja. A szivatógomb munkahelyzetbe való beállításához inkább aktiválja a gázkart.

FIGYELEM

A motor indítása előtt győződjön meg arról, hogy a lánc nem ér hozzá semmihez.

7. A berántó fogantyú meghúzásakor a fűrészt tartsa biztonságban a földön.



FIGYELEM

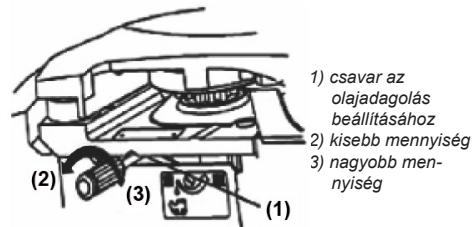
A motor indításakor a fűrészt sose tartsa egy kézzel. A lánc ugyanis hozzáérhet a testéhez, ami súlyos sérülést okozhat.

8. A motor indításához nyomja meg a szivatógombot és újból húzza meg a berántó fogantyút.
9. A motor bemeglegedéséhez rövid ideig nyomja a gázkart.

Olajadagolás ellenőrzése

A motor indításakor a láncot félgyazon hagyja működni és ellenőrizze, ha az olaj a láncot az ábrán bemutatott módon permetezte.

A láncolaj mennyiségek úgy lehet megváltoztatni, hogy a kuplung alsó szélén lévő lyukba dugja bele a csavarhúzót. Az olaj adagolását úgy állítsa be, hogy az megfeleljen az aktuális munkakörülményeknek.



1) csavar az olajadagolás beállításához
2) kisebb mennyiség
3) nagyobb mennyiség

FONTOS

Üres üzemanyagtartály esetén az olajtartálynak is majdnem teljesen üresnek kell lennie. Az üzemanyaggal egyidejűleg minden láncolatot is öntsön.

Kuplung vizsgálata

Minden használat előtt győződjön meg arról, hogy a lánc üresjáratban ne mozogjon!

Porlasztó beállítása

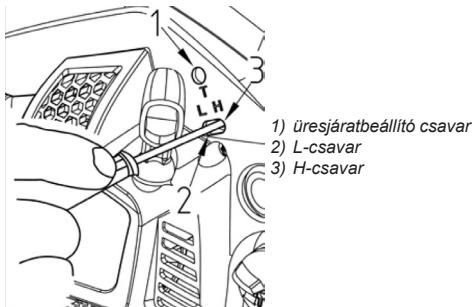
A porlasztó általában már gyárilag be van állítva, azonban a munkakörülmények megváltozásával újabb beállítást igényel. Beállítása előtt győződjön meg róla, hogy a levegő- és az üzemanyagszűrő tiszta, és a tartályban megfelelően összekevert, friss üzemanyag van.

Beállítások:

FONTOS

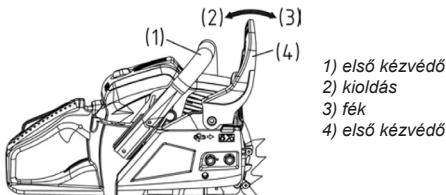
Ügyeljen arra, hogy a porlasztó beállításakor a vágóelem a helyén legyen.

1. A H és az L csavarok a fordulatszámtól függően korlátozottak, az alábbiak szerint.
H-csavar – 1/4
L-csavar – 1/4
2. Indítsa el a motort és alacsony sebességnél rövid ideig járassa.
3. Az üresjáratbeállító csavart (T) forgassa az óramutató járásával ellentétes irányba úgy, hogy a lánc nem forog. Amennyiben üresjáraton a fordulatszám túl alacsony, a csavart az óramutató járásának irányába fordítsa.
4. Végezzen próbavágást, nagyobb vágási erőhöz alkalmazza a H csavart, de ne a maximális sebességet.



Láncfék

A láncfék olyan készülék, amely a fűrész visszacsapása esetén a láncot azonnal leállítja. A féket általában a létrejövő tehetetlenségi erő automatikusan aktiválja, de ezt kezzel is megteheti, éspedig úgy, hogy a láncfék fogantyúját (kézvédőt) előre nyomja.

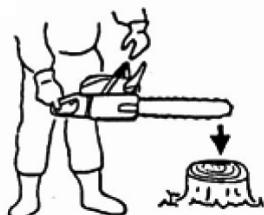


A fék kioldásához a kézvédőt húzza az első markolat irányába, ameddig nem kattan.

⚠ FIGYELEM

A fék működése alatt engedje el a gázkart, amivel lelassul a motor fordulatszáma. A folyamatos működés bekapcsolt fékkel a kuplung felmelegedését és számos egyéb nehézséget okozhat. A fék működését vizsgálja meg minden nap.

1. Ehhez állítsa le a motort.
2. A fűrészt tartsa vízszintesen, az első markolatról a kezét vegye le és a vezetőelem végét támassza egy rönkre vagy fadarabra. A féknak aktiválódnia kell – a kézvédő előre ugrik. Amennyiben a fék nem aktiválódik, keresse fel a meghatalmazott szervizszolgálatot.



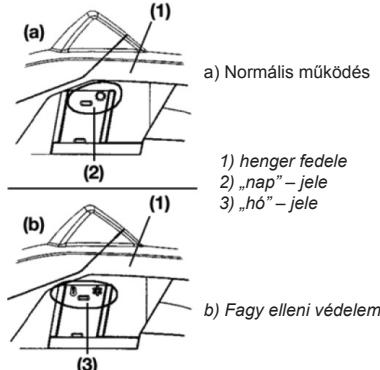
⚠ FIGYELEM

Ha a motor magas sebességgel és bekapcsolt fékkel működik, a kuplung túlmelegedik, ami gondokat okozhat.

Ha a fék a motor működése alatt kapcsolódik be, azonál engedje el a gázkart és állítsa le a motort.

A porlasztó fagy elleni védelem

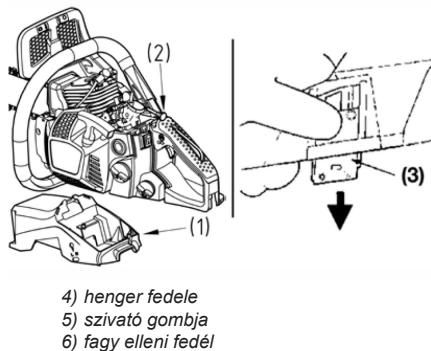
Ha a láncfűrész 0 – 5° C hőmérsékleten és magas páratartalomnál működik, a porlasztó belsejében jég keletkezhet, ami csökkenti a motor erejét vagy működési zavarokat okozhat.



A hengerfedél jobb oldalán szellőzőnyílás található, amelyen keresztül a motorhoz meleg levegő szívárog és ezzel megakadályozza a megfagyást. Normális körülmények között a szerszámot normális üzemben alkalmazza.

Fagyveszély esetén a szerszámot használata előtt állítsa át a fagyvédelemmel ellátott működési módra. Amikor a hőmérséklet megnövekedik, normalizálódik, a fagyvédelemmel ellátott módban a motor nem indul el vagy nem működik megfelelően. Ha a fagyveszély elműlt, a szerszámot ismét normális működési módba kell átállítani.

Működési mód változása

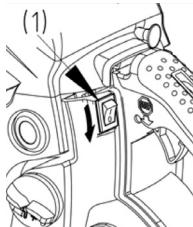


1. Állítsa le a motort.
2. Távolítsa el a levegőszűrő fedelét, a levegőszűrő és a szivató szabályozóját.
3. Csavarja le a hengerfedél rögzítőcsavarjait (hárrom csavar a fedél belső és egy a külső oldalán), majd távolítsa el a henger fedelét.

- A fagy elleni fedelel az ujjával nyomja lefelé – a hengerfedél jobb oldalán található – és vegye le a fedelelt.
- A fagy elleni fedelel állítsa be úgy, hogy a „hő”-jel felfelé áll, majd újból helyezze vissza a helyére.
- A henger fedelét és az összes többi alkatrészt helyezze vissza a helyükre.

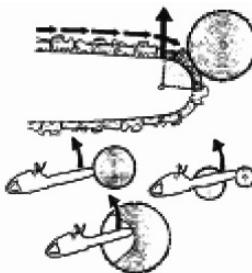
A motor leállítása

- Néhány perces üresjárathoz engedje el a gázkart.
- A kapcsolót állítsa „O”-ra (STOP).



1) motorkapcsoló

teljes gázzal hagyja működni, majd az első kézvédőt nyomja előre. A láncnak azonnal le kell állnia. Ha a lánc csak lassan áll le vagy egyáltalán nem áll le, használat előtt cserélje ki a fékszálat és a kuplungdobot.



8. Fűrészés

⚠ FIGYELEM

A munka megkezdése előtt olvassa el a „Biztonsági utasításokat”. Első próbálkozászhou javasoljuk az egyszerű farónk fűrészését. Ez hozzásegít ahhoz is, hogy megszokja a láncfűréssel való munkát.

Mindig vegye figyelembe az összes biztonsági utasítást. A motoros fűrészek kizárálag fa fűrészésére alkalmasztatók. Egyéb anyag fűrészése szigorúan tilos. A rezgések és visszacsapások a különböző anyagoktól és a biztonsági utasítások figyelembenélétől függnek. A fűrészt ne használja tárgyak emeléséhez, mozgatásához vagy kettévalasztásához. Fűrészés közben ne hajoljon a rögzített állványon fölre. Tilos a gyártó részéről nem ajánlott alkatrészek felszerelése.



Túlnyomás nem szükséges. A motor teljes gázzal való működése alatt csupán gyenge nyomás szükséges.

Minden használat előtt gondosan vizsgálja meg a szerzámot.

Ha magas sebességgel működő motornál a lánc elakad, meghibásodhat a kuplungrendszer. Ha a lánc vágás közben akad el, ne próbálja erőszakkal kihúzni, hanem használjon ehhez rudat vagy éket.

Visszacsapás elleni védelem (kickback)

A fűrész fékkel rendelkezik, amely visszacsapás esetén leállítja a lánc forgását. minden használat előtt ellenőrizze a féket úgy, hogy a fűrészt 1 vagy 2 másodpercig

A visszacsapódás elleni védelem biztosításához szükséges, hogy minden használat előtt ellenőrizze a fék helyes működését és a lánc élességét. A visszacsapódásból eredő komoly sérülések veszélyét a biztonsági készülékek eltávolítása, a nem megfelelő karbantartás és a vezetőlemez helytelen cseréje is növeli.

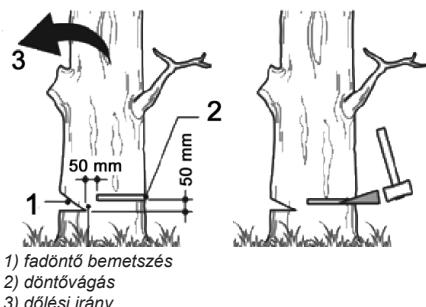


Fadöntés

- A döntési irány megállapításánál vegye figyelembe a szél sebességét és irányát, a fa természetes dölgését, a vastagabb gallák helyzetét, a munka bonyolultságát és számos egyéb tényezőt.
- A fa könyökének tisztításánál gondoskodjon a biztos állási helyről és menekülési útról.
- A döldési irány oldalán készítsen fadöntő bemetszést (hajtok), amely a törzs átmérőjének 1/3-át teszi ki.
- A bemetszés túlsó oldalán, az alsó bemetszéstől valamivel magasabban végezze el a döntővágást.

⚠ FIGYELEM

Fadöntés előtt figyelmeztesse erről a közelben lévő személyeket.

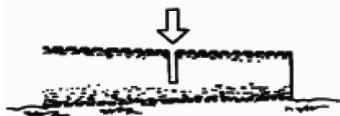


Gallyazás**⚠ FIGYELEM**

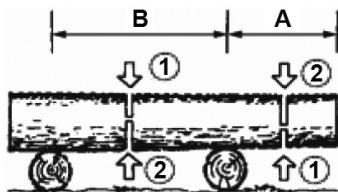
- Mindig gondoskodjon a biztos álláshelyzetről és a fa stabilitásáról.
 - Figyeljen arra, hogy a levágott darabok ne guruljanak el.
 - A visszacsapódás megelőzése érdekében olvassa el a „Biztonsági utasításokat”.
- Munkavégzés előtt ellenőrizze az irányt, amerre a fa vágás közben meghajolhat.
- Mindig a hajlási irány ellenkező oldaláról vágjon, ezzel megakadályozza a vezetőlemez elakadását.

Nem alátámasztott törzs fűrészelése

A törzet félíg vágja el, majd fordítsa meg és a másik oldalon vágja át.

**Alátámasztott törzs fűrészelése**

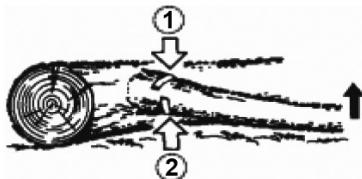
Az A szakaszban először alulról, a törzs átmérőjének kb. egyharmadáig vágjon bele, majd folytassa felülről lefelé. A B szakaszban először felülről, a törzs átmérőjének kb. egyharmadáig vágjon bele, majd folytassa alulról felfelé.

**Ledöntött fa gallyazása**

Először ellenőrizze, melyik irányban hajlik az ág. Az első vágást a hajlás belső részén végezze, majd a az ágat az ellenkező irányból fűrészelje át.

⚠ FIGYELEM

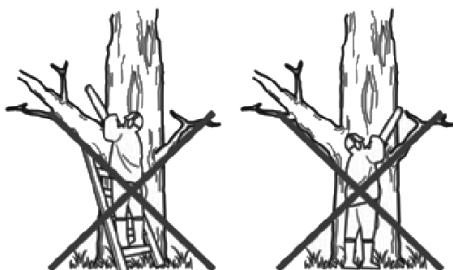
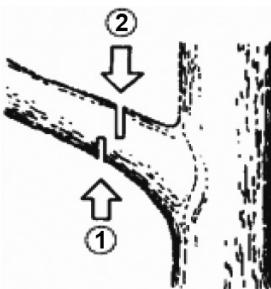
Figyeljen az ágak visszaütésére: sérülés veszélye!

**Metszés**

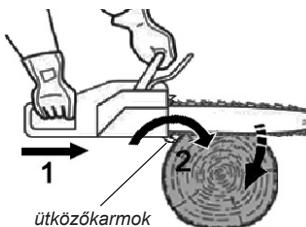
Először alulról vágjon bele, majd a fűrészelést fejezze be felülről lefelé.

⚠ FIGYELEM

- Ne használjon instabil lábtámaszt vagy létrát.
- Ne becsülje túl önmagát.
- Ne fűrészeljen vállmagasság felett.
- A fűrészt mindenkor két kézzel tartsa.

**⚠ FIGYELEM**

Az ütközőkarmat mindenkor támassza a fatörzsre, hátsó markolattal nyomja a törzsre. Az első markolatot tartsa a vágási vonal irányába. A biztonság érdekében, a munkaidő lerövidítéséhez, valamint a szükséges erő és a rezgés csökkenéséhez fa vagy vastagabb ágak fűrészelésénél az ütközőkarmot mindenkor központi pontként használja.



Ha a lánc az anyagban blokkol le (megakad), a fűrészt azonnal állítsa le. A megakadás elhárításánál használjon védőkesztyűt. Amennyiben el kell távolítani a láncot, kövesse a kézikönyvből foglalt utasításokat. Ha rezgések vagy szokatlan hangok jelentkeznek, a fűrészt állítsa le és keresse fel a meghatalmazott szervizszolgálatot.

9. Karbantartás

⚠ FIGYELEM

A láncfűrész tisztítása, szervizelése vagy javítása előtt ellenőrizze, hogy a motor nem működik és kiühlt. Kapcsolja le a gyújtógyertyát, amivel megakadályozza a motor esetleges beindulását.

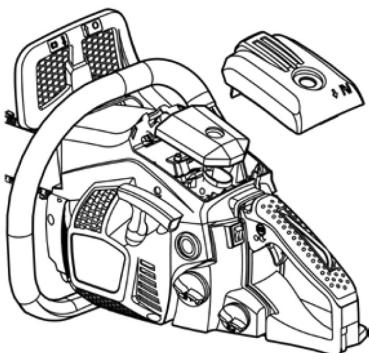
Tartsa be a karbantartási és szervizelési utasításokat. A helytelen karbantartás súlyos kárt okozhat a szerzámnon.

Csak a jelen kézikönyvben feltüntetett alkatrészeket alkalmazza. A nem megfelelő alkatrészek használata súlyos károkat okozhat.

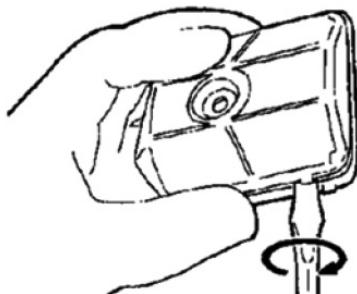
Minden használat utáni karbantartás

1. Levegőszűrő

A szűrő felületén lévő port úgy tisztítsa le, hogy a levegőszűrő egyik szélétel néhányszor rákopogtat valamilyen keményebb felületre. Az anyagban képződött szennyeződés eltávolításához a szűrőt ketté kell venni, majd kimosni benzinnel. Sűrített levegő használata esetén a levegőt a belső oldalról fújja.

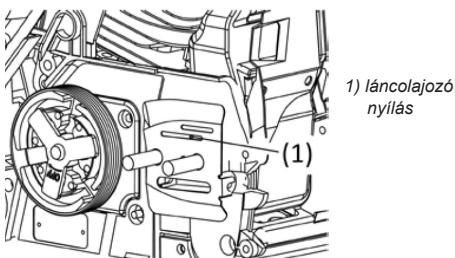


A szűrő összeszereléséhez nyomja meg a peremét, míg egy kattanást nem hall.



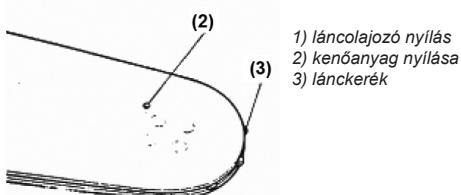
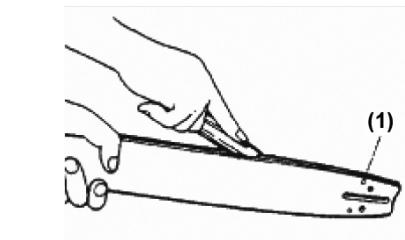
2. Láncolajozó nyílás

Vegye le a vezetőlemezt és ellenőrizze, hogy a láncolajozó nyílás nincs-e eltömödve.



3. Vezetőlemez

A vezetőlemez eltávolítása után a láncfogakból és a láncolajozó nyílásból távolítsa el a fűréspont. A lánckerékkel olajozza meg.



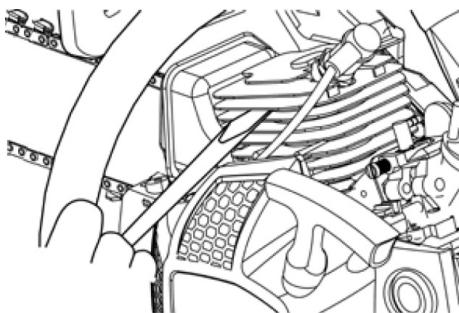
4. További ellenőrzések

Ellenőrizze a fontosabban részek, főképp a markolatok és a vezetőlemez tömítését, rögzítését és meghibásodásait. Újból használat előtt az esetleges meghibásodásokat meg kell javítani.

Rendszeres karbantartás

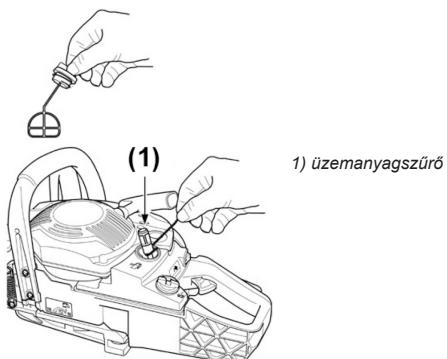
1. Hengerbordák

A hengerbordák közé lerakódó por a motor túlmelegedését okozhatja. Ezt rendszeresen ellenőrizze. A hengerbordák tisztításához szerelje le a levegőszűrőt és a henger fedelét. Ez utóbbi visszaszereléskor győződjön meg róla, hogy a kapcsoló drótjai és a tömítés megfelelő helyen vannak.



2. Üzemanyagszűrő

a) A szűrőt a nyílásból dróthoroggal húzza ki.



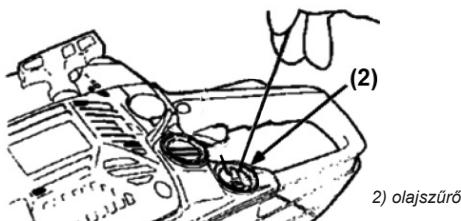
b) Vegye ki a szűrőt és mosza ki benzinnel vagy szűk-ség esetén cserélje ki.

! FONTOSSÁGOS

- A szűrő eltávolítása után a tömlő tartásához dróthur-kot használjon.
- A szűrő visszahelyezésénél vigyázzon, hogy a tömlőbe ne jusson por vagy egyéb idegen anyag.

3. Olajtartály

Az olajszűrőt dróthoroggal húzza ki a nyílásból és ben-zinnel tisztítja meg. A szűrő visszahelyezésénél vigyáz-zon, hogy az első jobb sarokba helyezze. A tartályból távolítsa el az összes szennyeződést.



4. Gyújtógyertya

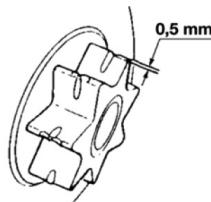
Az elektródákat tisztítsa meg drótkefével és szükség esetén a távolságot állítsa 0,65 mm-re.

0,6 - 0,7 mm



5. Lánckerék

Ellenörizze az esetleges hasadásokat és az elhasz-nálódást, amelyek befolyásolhatják a lánc megfelelő forgását. Erősebb kopás esetén cserélje le új láncke-rékre. Új láncot kopott lánckerékre vagy kopott láncot új lánckerékre sose szereljen.



6. Első és hátsó rezgéscsillapító

Ha a felragasztott rész lekopik vagy a gumis részben hasadás keletkezik, cserélje ki.

! FONTOS

Kizárálag eredeti alkatrészeket és felszerelést alkalmazzon.

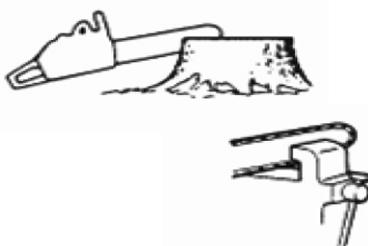
10. A lánc és a vezetőlemez karbantartása

⚠ FIGYELEM

A zavartalan és biztonságos működéshez fontos, hogy a láncfogak mindenkorban megfelelően élesek legyenek.

A láncfogakat meg kell élesíteni, ha:

- a fűrészforgács inkább porra hasonlít,
- a fűrészfelé több erőt igényel,
- nem egynes a vágás,
- a rezgés erősödik,
- megnövekedik az üzemanyagfogyasztás.



A fűrészlánc élesítése:**⚠ FIGYELEM**

Viseljen megfelelő védőkesztyűt.

Reszelés előtt

- Ellenőrizze, hogy a lánc erősen rögzített-e.
- Ellenőrizze, hogy a motor nem működik-e.
- Használjon gömbölyű, megfelelő átmérőjű reszelőt.

Lánc típusa:

Oregon 91P

A reszelő átmérője: 5/32 és (4.0 mm)

A reszelőt helyezze a fogra. A reszelő csak az előre-mutató vonásba érjen, visszavezetéskor emelje le a reszelőt.

A reszelő tartását az ábra mutatja.

Valamennyi fog megreszelése után ellenőrizze a mélységet, majd reszelje megfelelő nagyságra, ahogy azt az ábra mutatja.

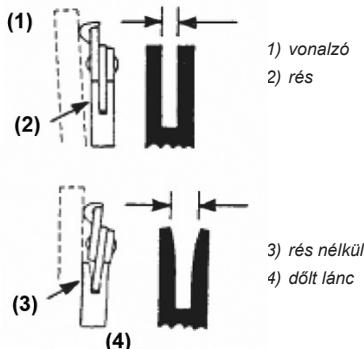
⚠ FIGYELEM

Ellenőrizze, hogy a fog orra (széle) le van kerekítve, amivel megakadályozza a visszacsapást vagy a lánc törését.

Vigyázzon, hogy minden egyes fog hosszúsága és vá-gószege egyforma legyen.

Vezetőlemez

- A vezetőlemez időnként fordítsa meg, amivel meg-akadályozza az egyoldali kopását.
- A vezetőlemez szélénnek mindenkor merőlegesnek kell lennie. Ellenőrizze a kopást. A kard és a láncfog külső oldalára helyezzen vonalzót. Ha rés van közöttük, a vezetőlemez megfelelő. Ellenkező esetben a lemez elhasználódott és meg kell javítani, illetve ki kell cserélni.



Lánc típusa	A reszelő átmérője	A felső lap szöge	Alsó szög	Reszelési szög (55°)	Standard mélység
Lánc típusa					
				Oldalszög	
91P	5/32"	30°	10°	80°	0,025"
95VPX	3/16"	30°	10°	80°	0,025"
Mélység					
Mélység				Reszelő	

A kard és a lánc

A táblázat az összes kard-lánc kombinációt tartalmazza. Azok, amelyek az egyes szerszámokon alkalmazhatók, „*” szimbólummal vannak megjelölve

Megosztás	Kard	Vágás szélessége Col (hüvelyk)/mm	Kód	Lánc	Láncfűrész modellje
Hosszúság col	Hosszúság col (hüvelyk)/cm	Vágás szélessége Col (hüvelyk)/mm	Kód	Kód	PC 41 TL
3/8"	16"/40cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 160SDEA041	Orgeon 91P057X	*
3/8"	18"/45cm	0.050"/1.3mm	Orgeon 180DEA041	Orgeon 91P063X	*

Cserélésnél csak a fent felsorolt kardokat és láncokat alkalmazza. Nem megengedett kombináció használata komoly kárt okozhat a szerszámon.

11. Tárolás

- Üritse ki az üzemanyagtartályt és a motort hagyja járni, míg saját magától nem áll le.
- Üritse ki az olajtartályt.
- Tisztítsa meg az egész egységet.
- Tárolja száraz helyen, ahol a gyerekek nem érhetik el.

12. Ártalmatlanítás és környezetvédelem

A láncolaj illetve a 2-ütémű-keverék maradványait soha nem szabad a lefolyóba illetve a csatornarendszerbe, vagy a talajba önteni, hanem gondoskodni kell környezetbarát ártalmatlanításról, például egy hulladéklerakó telepen.

Ha készüléke egy nap használhatatlanná válik, vagy már nincs rá szüksége, kérjük, semmi esetre se tegye a készüléket a háztartási hulladékok közé, hanem gondoskodjon környezetbarát ártalmatlanításáról. Alaposan üritse ki az olaj- és a benzintartályt, a maradékokat pedig vigye el egy gyűjtőhelyre. Kérjük, a készüléket szintén adjá le egy hulladékgyűjtő helyen.

A műanyag- és fémrészek itt különválaszthatók és újrafelhasználás alá vethetők. Erre vonatkozó felvilágosítást a községi vagy városi önkormányzatoknál is kaphat.

13. Garanciális feltételek

Erre az szerszámról - a kereskedő, adásvételi szerződés szerinti kötelezettségtől függetlenül - az alábbiak szerint vállalunk garanciát:

A garancia ideje 36 hónap (regisztráció 60 hónap) az átadástól számítva, amelyet az eredeti vásárlási blokkal kell igazolni. Ipari használat, valamint kölcsönszín esetén a garancia idő 12 hónapra csökken. A garancia nem vonatkozik kopó alkatrészekre, akkumulátor, nem megfelelő tartozékok használatából, nem originál alkatrészekkel végzett javításokból, erőszak alkalmá-

zásából, ütésből, törésből eredő károkra. A garanciális csere csak a hibás alkatrésze terjed ki, nem a komplet készülékre. Garanciális javításokat csak az erre felhatalmazott szerviz műhelyek, vagy a gyári vevőszolgálat végezhetnek. Illetéktelen beavatkozás esetén a garancia megszűnik.

Díjmentes készülékkündés szervizesetben

Termékregisztráció a garancia meghosszabbításához 5 évre: www.tonino-lamborghini-garden.com

Forródrót

- Kompetens támogatás az üzembe helyezést érintő kérdésekkel kapcsolatban
- Műszaki kérdések megválaszolása
- Pótalkatrészek megrendelése és szállítása
- Termékregisztráció a garancia meghosszabbításához 5 évre

Vevőszolgálat

- Díjmentes készülékkündés szervizesetben
- Gyors javítás a vevőszolgálathoz való beérkezés utáni max. 7 napon belül

14. Hibaelhárítás

PROBLÉMA	OK	SEGÍTSÉG
Figyelem: ellenőrizze, hogy a fagy elleni védelem mechanizmusa nem működik-e!		
1) Hiba az indításnál	Ellenőrizze, nincs-e víz az üzemanyagban vagy vizsgálja meg a keverék minőségét	Megfelelő üzemanyag tankolása
	Ellenőrizze, nem nedvesek-e a gyújtógyertyák (beázott motor)	Gyújtógyertya eltávolítása és száritása. A berántófogantyú újbóli meghúzása, de szivató nélkül.
	Gyújtószikra ellenőrzése	Gyújtógyertya cseréje
2) Gyenge teljesítmény/rossz gyorsulás/nyugtalan üresjárat	Ellenőrizze, nincs-e víz az üzemanyagban vagy vizsgálja meg a keverék minőségét	Megfelelő üzemanyag tankolása
	Ellenőrizze, nem tömörtek-e el a levegő- és az üzemanyagszűrők	Tisztítás
	Az indítási kapcsoló helytelen beállításának ellenőrzése	Porlasztó csavarjainak beállítása
3) Az olaj nem folyik	Az olajminőség ellenőrzése	Csere
	Az olajadagolás és a nyílások betömődésének ellenőrzése	Tisztítás

Szükség esetén keresse fel a gyártó meghatalmazott szervizszolgálatát.

15. Műszaki adatok: benzines láncfűrész PC 41 TL**Motor:**

Lökettérfogat	40,1 cm ³
Maximális teljesítmény	1,5 kW
Üzemanyag-keverék	ólommentes benzin 40 : kétütemű olaj 1
Üzemanyagtartály ürtartalma	390 ml
Olajtartály ürtartalma	210 ml
Karburátor	Porlasztómembrán típusa
Üzemanyagfogyasztás maximális teljesítménynél	450 g/kwh
Üresjárati sebesség	3100±300 min ⁻¹
Maximális sebesség karddal	11000 min ⁻¹
Gyűjtőrendszer	C.D.I.
Gyűjtőgyertya	Champion RCJ7Y
Olajadagoló rendszer	mechanikus dugattyús szivattyú szabályozóval
Lánckerékfogak x távolság	6T×0.375 in
Tiszta súly (vezetőlemez, lánca, üzemanyag nélkül)	4,6 kg
Zajnyomásszint (EN ISO 22868)	100,0 dB(A) K=3,0 dB(A)
Zajteljesítményszint (EN ISO 22868)	110,1 dB(A) K=3,0 dB(A)

Rezgések (EN ISO 22867)

Első markolat	8,51 m/s ² K=1,5 m/s ²
Hátsó markolat	9,00 m/s ² K=1,5 m/s ²

Kard:**Vezetőlemez**

Típus	160SDEA041
Hossz	400 mm / 16 inch
Vágás hossza	370 mm

Lánca

Típus	Oregon 91 P 057X
Osztás	9,525 mm / 0,375 inch
Anyag vastagsága	1,27 mm / 0, 050 inch

Fenntartjuk a műszaki változtatások jogát előzetes közzététel nélkül.

 Figyelem: A láncfűrész csak fa vágására rendeltetett !

16. EK megfelelősségi nyilatkozat

Mi, az Ikra GmbH, Schlesierstraße 36, D-64839 Münster Germany, kizárolagos felelősséggel kinyilatkoztatjuk, hogy **MOTORFÚRÉSZ PC 41 TL**, termékeink, amelyekre ezen nyilatkozat vonatkozik, megfelelnek az **2006/42/EK** (Gépirányelv), **2014/30/EU** (EMV irányelv), **97/68/EK** és **2011/88/EK** (károsgáz-kibocsátási irányelv) és **2000/14/EK**-**2005/88/EK** (Zajról szóló irányelv), idevonatkozó biztonsági és egészségvédelmi követelményeinek. Az EG-irányelvekben megjelölt biztonsági és egészségvédelmi követelmények szakszerű megvalósításához a következő szabványokat és / vagy műszaki specifikációkat (k) kerületek felhasználásra:

EN ISO 11681-1:2011, EN ISO 14982:2009

PAK-Anforderungen / PAH Requirement ZEK 01.4-08

Típusvizsgálati tanúsítvány 14SHW0726-02, Intertek Notified Body 0905

mért hangteljesítményszint	110,1 dB (A) L _{WA}
garantált hangteljesítményszint	113,0 dB (A) L _{WA}

Egyezőségi értékelési eljárás a 2000/14/EK irányelv V. melléklete szerint

A láncfűrész gyártási éve a típustablán található, ezen kívül megállapítható a folyamatos gyári szám alapján is.

Münster, 18.04.2017

Gerhard Knorr, Műszaki vezetés Ikra GmbH

A műszaki dokumentáció megőrzése: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

JÓTÁLLÁSI JEGY

Vállalkozás neve és címe	Termék megnevezése	Termék típusa
Termék gyártási száma (ha van)	Gyártó neve és címe	Vásárlás időpontja
A termék fogyasztó részére való átadásának vagy (amennyiben azt a vállalkozás, illetve annak megbízottja végzi) az üzembe helyezés időpontja. A megfelelő aláhúzandó!		

TÁJÉKOZTATÓ A JÓTÁLLÁSI JOGORÓL

A jótállás időtartama egy év. A jótállási határidő a fogyasztási cikk fogyasztó részére történő átadása, vagy ha az üzembe helyezést a vállalkozás vagy annak megbízottja végzi, az üzembe helyezés napjával kezdődik.

Nem tartozik jótállás alá a hiba, ha annak oka a termék fogyasztó részére való átadását követően lépett fel, így például, ha a hibát

- szakszerűtlen üzembe helyezés (kivéve, ha az üzembe helyezést a vállalkozás, vagy annak megbízottja végezte el, illetve ha a szakszerűtlen üzembe helyezés a használati-kezelési útmutató hibájára vezethető vissza)
- rendeltetésellenes használat, a használati-kezelési útmutató foglaltak figyelem kívül hagyása,
- helytelen tárolás, helytelen kezelés, rongálás,
- elemi kár, természeti csapás

okozta.

Jótállás keretébe tartozó hiba esetén a fogyasztó

- elsősorban – választása szerint – kijavítást vagy kicsérélést követelhet, kivéve, ha a választott jótállási igény teljesítése lehetetlen, vagy ha az a vállalkozásnak a másik jótállási igény teljesítésével összehasonlíva aránytalan többletköltséget eredményezne, figyelembe véve a szolgáltatás hibátlan állapotban képviselt értékét, a szerződésszegés súlyát és a jótállási igény teljesítésével a fogyasztónak okozott érdeksérelmet.
- ha a vállalkozás a kijavítást vagy a kicsérélést nem vállalta, e kötelezettségének megfelelő határidőn belül, a fogyasztó érdekeit kímélve nem tud eleget tenni, vagy ha a fogyasztónak a kijavításhoz vagy a kicséréléshez fűződő érdeke megszűnt, a fogyasztó – választása szerint – a vételár arányos leszállítását igényelheti, a hibát a vállalkozás költségére maga kijavíthatja vagy mással kijavíttathatja, vagy elállhat a szerződéstől. Jelentéktelen hiba miatt elállásnak nincs helye.

A fogyasztó a választott jogáról másikra térvált át. Az áttéréssel okozott költséget köteles a vállalkozásnak megfizetni, kivéve, ha az áttérésre a vállalkozás adott okot, vagy az áttérés egyébként indokolt volt.

Ha a fogyasztó a termék meghibásodása miatt a vásárlástól (üzembe helyezéstől) számított három munkanapon belül érvényesít csereigényt, a vállalkozás nem hivatkozhat aránytalan többletköltségre, hanem köteles a terméket kicsérálni, feltéve, hogy a meghibásodás a rendeltetésszerű használatot akadályozza.

A kijavítást vagy kicsérélést – a termék tulajdonsgáira és a fogyasztó által elvárrható rendeltetésére figyelemmel – megfelelő határidőn belül, a fogyasztó érdekeit kímélve kell elvégezni. A vállalkozásnak törekednie kell arra, hogy a kijavítást vagy kicsérélést legfeljebb tízenöt napon belül elvégezze.

A kijavítás során a termékbe csak új alkatrész kerülhet beépítésre.

Nem számít bele a jótállási időbe a kijavítási időnek az a része, amely alatt a fogyasztó a terméket nem tudja rendeltetésszerűen használni. A jótállási idő a terméknek vagy a termék részének kicsérélése (kijavítása) esetén a kicsérélét (kijavított) termékre (termék részre), valamint a kijavítás következményeként jelentkező hiba tekintetében újból kezdődik.

A jótállási kötelezettség teljesítésével kapcsolatos költségek a vállalkozást terhelik.

A rögzített bekötésű, illetve a 10 kg-nál súlyosabb, vagy tömegközlekedési eszközön kézi csomagként nem szállítható terméket – a járművek kivételével – az üzemeltetés helyén kell megjavítani. Ha a javítás az üzemeltetés helyén nem végezhető el, a le- és felszerelésről, valamint az el- és visszaszállításról a forgalmazó gondoskodik.

A jótállás nem érinti a fogyasztó jogszabályból eredő – így különösen kellék- és termékszavatossági, illetve kártérítési – jogainak érvényesítését.

Fogyasztói jogvita esetén a fogyasztó a megyei (fővárosi) kereskedelmi és iparkamarák mellett működő békéltető testület eljárását is kezdeményezheti.

A jótállási igény a jótállási jeggyel érvényesíthető. Jótállási jegy fogyasztó rendelkezésére bocsátásának elmaradása esetén a szerződés megkötését bizonyítottnak kell tekinteni, ha az ellenérték megfizetését igazoló bizonylatot - az általános forgalmi adóról szóló törvény alapján kibocsátott számlát vagy nyugtát - a fogyasztó bemutatja. Ebben az esetben a jótállásból eredő jogok az ellenérték megfizetését igazoló bizonyattal érvényesíthetők.

A fogyasztó jótállási igényét a vállalkozásnál érvényesítheti.

Fogyasztó az alábbi javítószolgálatnál közvetlenül is érvényesítheti kijavítási igényét:

TOOLTECHNIC SERVICE

1097 Budapest, Bárd u. 2.

Tel: (1) 330-4465

Fax: (1) 283-6550

Web: <http://tooltechnic.net>

Hibabejelentés telefonon, személyesen vagy weblapunkon keresztül!

Kijavítás esetén töltendő ki

A jótállási igény bejelentésének időpontja	Kijavításra átvétel időpontja	Hiba oka
Kijavítás módja		A termék fogyasztó részére való visszaadásának időpontja

Kijavítás esetén töltendő ki

A jótállási igény bejelentésének időpontja	Kijavításra átvétel időpontja	Hiba oka
Kijavítás módja		A termék fogyasztó részére való visszaadásának időpontja

Kijavítás esetén töltendő ki

A jótállási igény bejelentésének időpontja	Kijavításra átvétel időpontja	Hiba oka
Kijavítás módja		A termék fogyasztó részére való visszaadásának időpontja

Kicsérélés esetén töltendő ki

Kicsérélés esetén töltendő ki

Kicsérélés történt, amelynek időpontja	Kicsérélés történt, amelynek időpontja
--	--

A vállalkozás a minőségi kifogás bejelentésekor a fogyasztó és vállalkozás közötti szerződés keretében eladtott dolgokra vonatkozó szavatossági és jótállási igények intézésének eljárási szabályairól szóló 19/2014. (IV. 29.) NGM rendelet (a továbbiakban: NGM rendelet) 4. §-a szerint köteles – az ott meghatározott tartalommal – jegyzőkönyvet felvenni és annak másolatát haladéktalanul és igazolható módon a fogyasztó rendelkezésére bocsátani. A vállalkozás, illetve a javítószolgálat (szerviz) a termék javításra való átvételekor az NGM rendelet 6. §-a szerinti elismervény átadására köteles.



www.tonino-lamborghini-garden.com



service@tonino-lamborghini-garden.com



HOTLINE



SERVICE



by **Tonino Lamborghini**

TECNOLOGIA

DE	Ikra Mogatec - Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf	(+49 3725 449 334	(+49 3725 449 324
AT	Ikra - Reparatur Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf, Deutschland	(+49 3725 449 334	(+49 3725 449 324
BE	QBC Machinery Europaplein 19 bus 21, 3620 Lanaken	(Hotline: 0800 17627	
BG	MTD Bulgaria EOOD 2 Louis Ahailler Str., 6th floor, Sofia 1404	(+359 2 958 81 39	(+359 2 958 81 39
CY	Lambrou Agro Ltd. 107 Prodromos Ave, P.O.Box 24839, 1304 Nicosia	(+357 22 660171	(+357 22 667157
CZ	Mountfield, a.s. Všechnomy 56 (D1 EXIT 15), 251 63 Strančice	(+420 255 704 333	(+420 255 704 220
DK	Bahn-Larsen Skov-Have-og Parkmaskiner Vinkelvej 28, 7840 Hoejlev	(+45 48 28 70 20	
ES	Ikra - Reparatur Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf, Alemania	(+49 3725 449 334	(+49 3725 449 324
FI	Railmit Oy Hakuninvahe 1, 26100 Rauma	(+358 02 822 2887	(+358 10 293 0263
FR	ikra Service France, Zi de la Vigne 20 Rue Hermes, Bâtiment 5, 31190 Auterive	(+33 5 61507894	(+33 5 34280778
GB	BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group South Portway Close, Round Spinney, GB-Northampton, NN3 8RH	(0344 824 3524	(customerservice@b-gr8.co.uk
GR	Panos Vrontanis & Co 3 Molas Street, 13671 Aharnes	(+30 210 2402020	(+30 210 2463330
HU	ikra Service Hungary Bárd u. 2., 1097 Budapest	(+36 1 330 4465	(+36 1 283 6550
HR	VAR - ERCO d.o.o. Stipana Vilova 14A, 10090 ZAGREB	(+385 91 571 3164	(+385 1 3454 906
IT	Brumar Garden Products S.r.l. Loc. Valgera 110/B, 14100 ASTI (AT)	(+39 0141 477309	(+39 0141 440385
LT	UAB „Fokus group“ Kalvarijų g. 206, LT- 08314 Vilnius, Lietuva	(+370 641 76434	(@
LU	Muldertechniek Noorderkijl 1, 9571 AR 2e Exloermond	(+31 599 671570	(+31 599 672370
NL	Muldertechniek Noorderkijl 1, 9571 AR 2e Exloermond	(+31 599 671570	(+31 599 672370
NO	Maskin Importeuren AS Verpetveien 34, 1540 Vestby	(+47 64 953500	(+47 64 953501
PL	ABEMATECH ul. Ostroroga 18A, 01-163 Warszawa	(+48 22 4245420	(serwis@abematech.pl
PT	Ikra - Reparatur Service c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf, Alemania	(+49 3725 449 334	(+49 3725 449 324
RO	SC BRONTO COMPROD S.R.L. Str. Corneliu Coposu nr. 35 (fostul M. Gorki), 400235 Cluj-Napoca	(+40 264 435337	(+40 264 406703
SE	ikra Service Verkstadsgatan 8, 57341 Tranås	(+46 763 268982	(ikrawinbladh@gmail.com
SI	BIBIRO d.o.o. Tržaška cesta 233, 1000 Ljubljana	(+386 1 256 4868	(+386 1 256 4867
SK	Mountfield, a.s. Všechnomy 56 (D1 EXIT 15), 251 63 Strančice	(+420 255 704 333	(+420 255 704 220



PRODOTTI DISTRIBUITI DA
PRODUCTS DISTRIBUTED BY

IKRA
mogatec

ikra GmbH · Schlesier Straße 36 · 54839 Münster-Altheim (Germany) · Telefon: ++49 6071 3003 0 · Telefax: ++49 6071 3003 30
service@tonino-lamborghini-garden.com · www.tonino-lamborghini-garden.com

SU LICENZA DI TONINO LAMBORGHINI SRL
UNDER LICENSE OF TONINO LAMBORGHINI SRL
WWW.LAMBORGHINI.IT